

G E M E I N D E

R E C K E



Haushalt 2014

Inhaltsverzeichnis

Seite

Statistische Angaben	3
Haushaltssatzung	7
Vorbericht	11
Haushaltskonsolidierungskonzept	43
Bilanzen, Ergebnis- u. Finanzrechnungen 2010-2012	67
Gesamtergebnisplan / Gesamtfinanzplan 2014	81
Produktgliederung	85
Produktbereiche / Produkte / Teilergebnispläne / Teilfinanzpläne	89
Produktbereich 01 Innere Verwaltung	90
Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung	114
Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben	128
Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft	146
Produktbereich 05 Soziale Leistungen	152
Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	159
Produktbereich 07 Gesundheitsdienste	165
Produktbereich 08 Sportförderung	167
Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	180
Produktbereich 10 Bauen und Wohnen	182
Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung	188
Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	203
Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege	218
Produktbereich 14 Umweltschutz	224
Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus	226
Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft	234
Sonstige Übersichten	247
Stellenplan	248
Zuwendungen an Fraktionen	259
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	260
Entwicklung des Eigenkapitals	261
Übersicht Verbindlichkeiten	262
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	263
NKF - Kennzahlenset	265
Nutzungsdauertabelle der gemeindlichen Vermögensgegenstände	267
Beteiligungsübersicht	273
Bilanz, Lagebericht Abwasser GmbH	275



Statistische Angaben



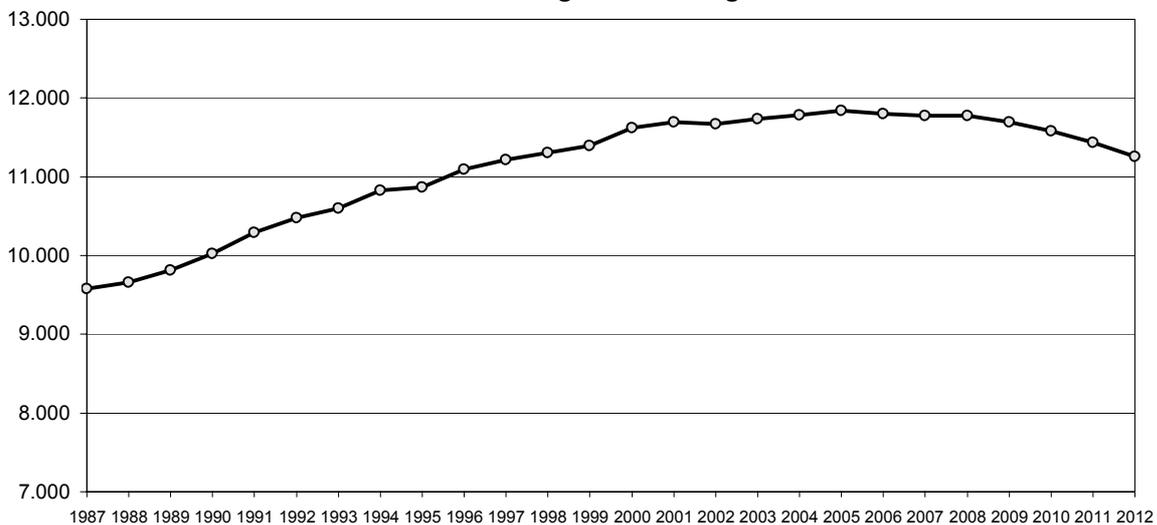
Statistische Angaben

1. Flächengröße: 5362 ha

2. Einwohnerzahlen:

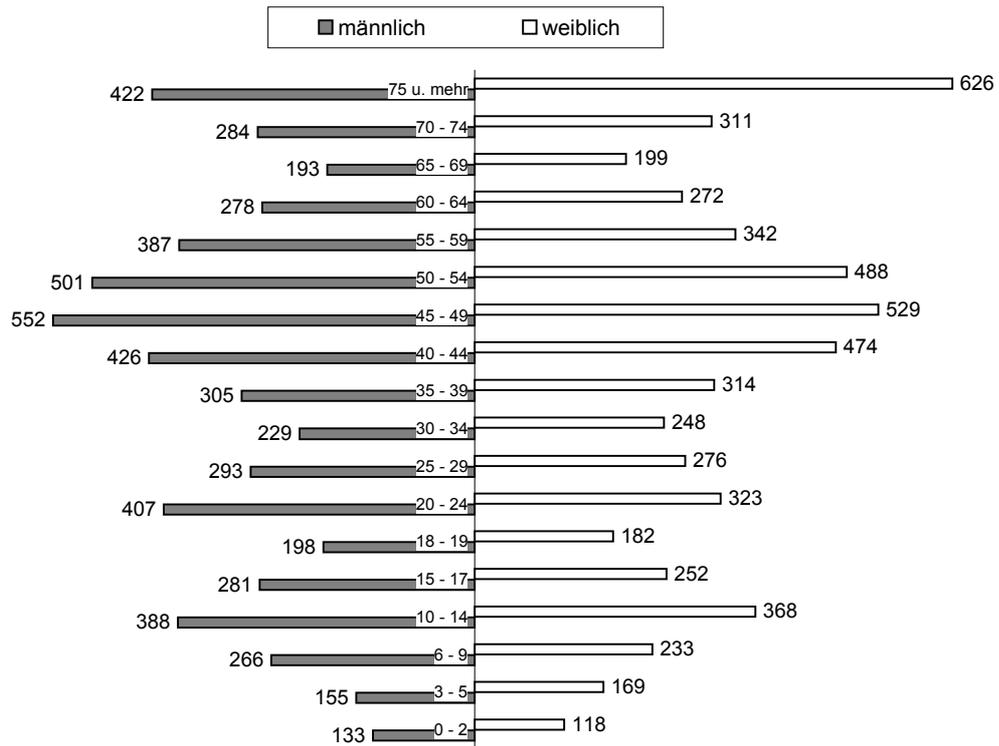
		männlich	weiblich	insgesamt	Bevölkerungs- dichte /qkm
Volkszählung	17.05.1939	2.379	2.038	4.414	82,8
Volkszählung	13.09.1950	2.846	3.154	6.000	112,5
Volkszählung	06.06.1961	3.539	3.869	7.408	139,0
Volkszählung	27.05.1970	4.308	4.610	8.918	167,3
Volkszählung	25.05.1987	4.788	4.822	9.610	180,3
Fortschreibung	31.12.1987	4.754	4.828	9.582	179,7
	31.12.1988	4.786	4.873	9.659	181,2
	31.12.1989	4.854	4.960	9.814	184,1
	31.12.1990	5.001	5.025	10.026	188,1
	31.12.1991	5.165	5.127	10.292	192,4
	31.12.1992	5.270	5.212	10.482	196,0
	31.12.1993	5.340	5.263	10.603	198,3
	31.12.1994	5.449	5.380	10.829	202,5
	31.12.1995	5.472	5.397	10.869	203,2
	31.12.1996	5.582	5.512	11.094	207,4
	31.12.1997	5.655	5.560	11.215	209,7
	31.12.1998	5.688	5.615	11.303	211,4
	31.12.1999	5.726	5.667	11.393	213,0
	31.12.2000	5.785	5.833	11.618	217,2
	31.12.2001	5.855	5.839	11.694	218,7
	31.12.2002	5.843	5.829	11.672	218,2
	31.12.2003	5.870	5.864	11.734	219,4
	31.12.2004	5.885	5.900	11.785	220,4
	31.12.2005	5.909	5.933	11.842	221,4
	31.12.2006	5.885	5.912	11.797	220,6
	31.12.2007	5.857	5.922	11.779	220,3
	31.12.2008	5.871	5.903	11.774	219,5
	31.12.2009	5.813	5.884	11.697	218,1
	31.12.2010	5.789	5.789	11.578	215,9
	31.12.2011	5.695	5.743	11.438	213,3
Basis Zensus 2011	31.12.2012	5.577	5.682	11.259	210,0

Bevölkerungsentwicklung



Altersstruktur der Bevölkerung der Gemeinde Recke am 31.12.2012

(Quelle: IT.NRW Tab. A1.2)



3. Schulstatistik 2012:

(Stand: 15.10.2012)

Grundschulen	Jahrgang				Integr. Unterricht	Summe	Klassen	Zahl der Lehrer
	1	2	3	4				
Overbergschule	65	84	50	73		272	11	19
Grundschulverbund Raphaelschule / St.Martin-Schule	45	48	54	38		185	9	13
St. Elisabethschule		21	21	23	2	65	3	6
Zusammen:	110	153	125	134	2	522	23	38

Hauptschule	Jahrgang						Integr. Unterricht	Summe	Klassen	Zahl der Lehrer
	5	6	7	8	9	10				
	32	37	41	46	52	50	1	258	12	25
Grundschulen und Hauptschule zusammen:								780	35	63

Fürstenbergschule

- a) Realschule
- b) Gymnasium
- Zusammen:

Schüler	Klassen	Lehrer
606	22	36
956	19*	73
1.562	41	109

* zzgl. 4 Jahrgangsstufen d. Oberstufe

Grundschulen und Hauptschule zusammen:

780	35	63
-----	----	----

Insgesamt:

2.342	76	172
-------	----	-----

Haushaltssatzung



HAUSHALTSSATZUNG

der Gemeinde Recke für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S.666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.10.2013 (GV. NRW. S.564), hat der Rat der Gemeinde Recke mit Beschluss vom 30.01.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit dem

Gesamtbetrag der Erträge auf	16.554.690 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	17.297.570 EUR

im Finanzplan mit dem

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	14.902.800 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	15.162.510 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	1.719.000 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	8.326.900 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	5.552.000 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	595.400 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 5.400.000 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf 742.880 € festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 4.000.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|-----|---|----------|
| 1. | Grundsteuer | |
| 1.1 | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf | 371 v.H. |
| 1.2 | für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 488 v.H. |
| 2. | Gewerbsteuer auf | 422 v.H. |

Recke, den 30.01.2014

Kellermeier
Bürgermeister

Vorbericht



Vorbericht zum Haushaltsplan 2014

1. Allgemeines

Gemäß § 7 Gemeindehaushaltsverordnung NRW soll der Vorbericht einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen.

Gemäß den Regelungen des Landes NRW zum neuen kommunalen Finanzmanagement (NKF) haben die Gemeinden und Gemeindeverbände spätestens seit dem 01. Januar 2009 ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten, kaufmännischen Buchführung in ihrer Finanzbuchhaltung zu erfassen und eine Eröffnungsbilanz aufzustellen. Die Gemeinde Recke ist zum 01.01.2009 auf das doppische Buchungssystem umgestiegen. Mittlerweile wird der 6. Haushaltsplan nach den Regeln des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) vorgelegt. Die noch ausstehenden Jahresabschlüsse 2010 bis 2012 sind aufgestellt, und befinden sich in der Prüfungs- bzw. Feststellungsphase.

Mit dem NKF ist unter anderem das Ziel verbunden, die Qualität und die Quantität der Leistungserbringung der Verwaltung stärker in den Fokus der politischen Beratung zu stellen. Ein wesentliches Element stellt dabei die Bildung von Kennzahlen und die Durchführung von Kennzahlenvergleichen dar. Maßstabsvergleiche mit Hilfe von Kennzahlen sind dabei ein geeignetes Instrument zur Effizienzsteigerung. In dem nun vorgelegten Haushalt für das Jahr 2014 wird die bisherige Kennzahlen-darstellung erweitert und fortgeschrieben. Zur Ermittlung der Kennzahlen hat sich die Gemeinde Recke bereits im Herbst 2010 dem Interkommunalen Vergleichssystem (IKVS) angeschlossen. Das System befindet sich in stetiger Weiterentwicklung und Fortschreibung. Die Belastbarkeit der Kennzahlen erhöht sich mit der konstant steigenden Anzahl der beteiligten Kommunen. Neben dem standardisierten Kennzahlenvergleich hat sich die Gemeinde Recke mit weiteren Kommunen im IKVS zu einem moderierten Vergleichskreis auf Münsterlandebene zusammengeschlossen. Regelmäßige Treffen ermöglichen tiefer gehende Analysen und direkte Vergleiche im Rahmen eines dauerhaft angelegten Erfahrungsaustausches.

Weitere interkommunale Vergleichsergebnisse ergeben sich aus dem aktuellen Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA NRW) für die Haushaltsjahre 2009 bis 2012 der Gemeinde Recke. Der Bericht ist auf der Webseite der Gemeinde Recke veröffentlicht.

1.1. Allgemeine Haushaltssituation

Die Lage in den kommunalen Haushalten bleibt trotz des Stärkungspaktes Stadtfinanzen und aller weiteren Maßnahmen der Landesregierung weiter angespannt. So hat die Haushaltsumfrage 2013 des Städte- und Gemeindebundes NRW (StGB NRW), an der sich 359 der StGB NRW-Mitgliedskommunen von 396 NRW-Kommunen beteiligt haben, gezeigt, dass nur 37 Mitgliedsgemeinden (im Vorjahr 46) einen strukturell ausgeglichenen Haushalt erreichen. Dies bedeutet, dass weniger als 10 % der Mitgliedskommunen den eigentlich von der Gemeindeordnung (GO NRW) als Normalfall geforderten Zustand erreichen. Die Zahl der Mitgliedskommunen in der Haushaltssicherung liegt mit 144 auf einem etwa gleich bleibend hohen Niveau wie im Vorjahr. Von diesen Kommunen haben oder werden voraussichtlich 9 (im Vorjahr 27) keine Genehmigung für ihr Haushaltssicherungskonzept erhalten. Dieser Rückgang ist aber vor allen Dingen auf die Verlängerung des HSK-Zeitraumes nach § 76 GO NRW auf 10 Jahre und auf das Stärkungspaktgesetz zurückzuführen. Bis zum Ende des Jahres 2013 werden 257 Mitgliedskommunen ihre Ausgleichsrücklage vollständig aufgebraucht haben. Für 2014 erwarten dies 24 Kommunen und für die beiden Folgejahre noch einmal 15 Kommunen. Dies bedeutet, dass im Finanzplanungszeitraum insgesamt 296 der 359 Mitgliedskommunen, das sind 82 Prozent, ihre Ausgleichsrücklage komplett verzehrt haben. 18 Kommunen haben bereits jetzt das Eigenkapital vollständig aufgezehrt, bei zwei weiteren Kommunen zeichnet sich die drohende Überschuldung bis zum Jahr 2015 ab.

Diese Zahlen bestätigen das Bild der Aussagen der Finanzwissenschaftler Junkerheinrich und Lenk, die in ihrem Gutachten Anfang 2011 eine strukturelle Unterfinanzierung der Kommunen in NRW von durchschnittlich rund 2,8 Mrd. Euro pro Jahr errechnet haben.

Wie kritisch die Finanzlage der Gemeinden weiterhin ist, zeigt sich auch am dramatischen Anstieg der Liquiditätskredite auf einen Rekordstand zum Jahreswechsel 2012/2013 in Höhe von 23,9 Mrd. Euro (im Vorjahr 22,3 Mrd. €). Nach den Berechnungen der Gutachter Junkerheinrich und Lenk wird ein Anstieg der Kassenkredite auf bis zu 70 Mrd. € bis zum Jahr 2020 befürchtet.

Die steigenden Aufwendungen, insbesondere im Sozialbereich und bei den Personal- und Sachleistungen zehren die aktuell starken Steuereinnahmen weiterhin auf. Die jährlichen Aufwendungen für soziale Leistungen belaufen sich für die NRW-Kommunen mittlerweile auf mehr als 13,5 Mrd. €. Bei den Personalaufwendungen ergeben sich ständig Steigerungen aus den letzteren Tarifverhandlungen für die kommunalen Bediensteten. Zudem bestehen für die kommunalen Haushalte erhebliche Risiken im Hinblick auf die Staatsschuldenkrise im Europaraum (Fiskalpakt), bezüglich der fragilen internationalen Finanzmärkte und der steigenden Rohstoff- und Energiepreise.

Zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung stellt das Land Nordrhein-Westfalen mit dem Gesetz Stärkungspakt Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz) den finanziell besonders belasteten Gemeinden Konsolidierungshilfen zur Verfügung. Die Finanzierung erfolgt zum einen aus zusätzlichen Mitteln des Landes, zum anderen aber auch aus Komplementärmitteln der Kommunen. Nach Einschätzung der kommunalen Spitzenverbände ist es allerdings nicht hinnehmbar, dass fehlende Finanzmittel des Bundes und des Landes im Wege der interkommunalen Solidarität aufgebracht werden sollen.

Eine nachhaltige Verbesserung der Haushaltssituation der Kommunen in NRW stellen die kommunalen Spitzenverbände nur dann in Aussicht, wenn der Verbundsatz mittelfristig wieder auf das bis 1984/1985 bestehende Niveau von 28,5 v. H. angehoben wird. Die Absenkung des Verbundsatzes auf nominelle 23 v. H. entzieht den Kommunen jährlich – gemessen an der den Eckpunkten zum Entwurf eines GFG 2014 zugrunde liegenden Verbundmasse – 2,3 Mrd. Euro.

Weitere erhebliche Einbußen bei den Zuweisungen müssen die ländlichen Kommunen in NRW aufgrund der Weiterentwicklung des Kommunalen Finanzausgleichs hinnehmen, deren Auswirkungen erstmals im Gemeindefinanzierungsgesetz 2012 (GFG 2012) Berücksichtigung fanden. Die darin umgesetzten Grunddatenanpassungen (Soziallasten-, Schüler-, Flächen- und Hauptansatz etc.) führten zu einer massiven Umschichtung von Schlüsselzuweisungen vom kreisangehörigen in den kreisfreien Raum.

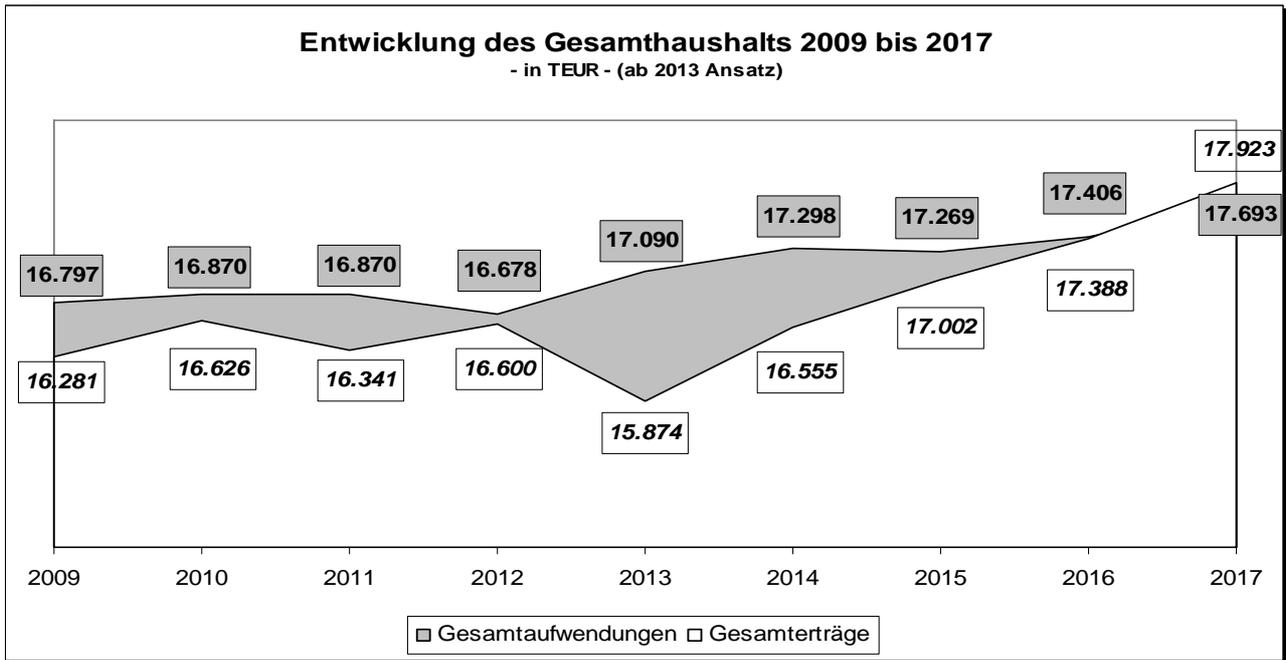
Vor diesem Hintergrund hat die Gemeinde Recke, wie über 40 andere Städte und Gemeinden des Regierungsbezirks Münster auch, vorsorglich Klage gegen das Land Nordrhein-Westfalen wegen der Festsetzungen im GFG 2011, 2012 und 2013 erhoben. Der Ausgang der Klagen bleibt abzuwarten.

Für die Haushaltsjahre 2014 bzw. 2015 erwartet die Gemeinde Recke aus der Umsetzung des "FiFo-Gutachtens", beispielsweise durch die gutachterlich vorgeschlagene Absenkung des Soziallastenansatzes (Gewichtungsfaktor in 2014 von 15,3 auf 13,85, in 2015 auf 12,4), tendenzielle Verbesserungen im Finanzausgleich für den kreisangehörigen Raum.

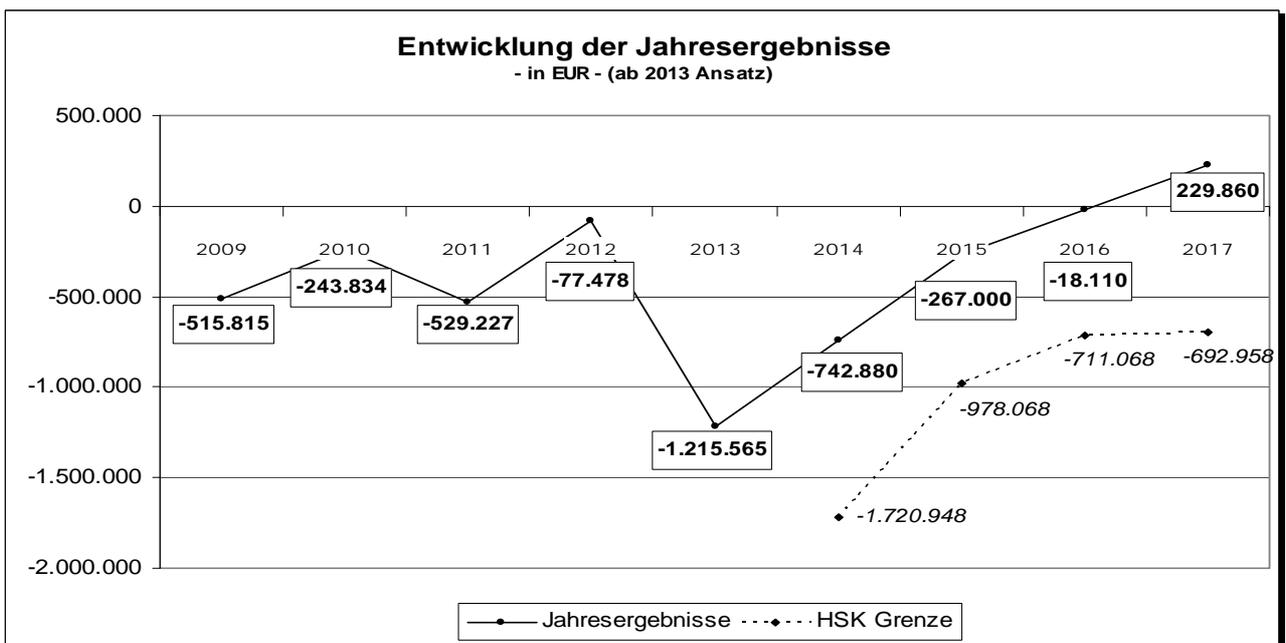
Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2014 haben die aktuell zur Verfügung stehenden Informationen (regionalisierte Mai-Steuerschätzung, Orientierungsdaten 2014-2017 Runderlass des Innenministeriums) durch vorsichtige Schätzung Berücksichtigung gefunden. Zudem wurden die seit dem 16. Juli 2013 vorliegenden Eckpunkte des Entwurfes zum GFG 2014 und die 2. Modellrechnung zum GFG 2014 zugrunde gelegt.

Im Jahr 2014 steht im Steuerverbund eine originäre Finanzausgleichsmasse in Höhe von rd. 9,497 Mrd. € zur Verfügung. Gegenüber dem Steuerverbund 2013 bedeutet dies eine Erhöhung der originären Finanzausgleichsmasse um rd. 722 Mio. € (8,23 %). Ursachen für die Erhöhung sind die steigenden Einnahmen bei den Verbundsteuern und dem Länderfinanzausgleich. Nach Bereinigung der Finanzausgleichsmasse und unter Berücksichtigung der Vorwegabzüge sowie der Verteilung auf die Gebietskörperschaften ergibt sich beim Schlüsselzuweisungsvolumen des Steuerverbundes 2014 eine Gemeindeschlüsselzuweisungsmasse in Höhe von 6.245.482.000 €. Im Vergleich zum Steuerverbund 2013 ist das eine Verbesserung um 481.149.000 € (8,35 %).

Unter Berücksichtigung dieser Veränderungen stellt sich die mit dem Haushalt 2014 fortgeschriebene Entwicklung des Gesamthaushaltes im Finanzplanungszeitraum bis zum Jahr 2017 grafisch wie folgt dar:



Durch die deutlichen Ergebnisverbesserungen, die sich für die Rechnungsjahre 2009 bis 2012 ergeben, sowie durch die in der mittelfristigen Finanzplanung erwarteten Fehlbeträge, die die gesetzlichen Schwellenwerte für die verpflichtende Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes nicht erreichen, unterliegt die Gemeinde Recke ab dem Haushaltsjahr 2014 nicht mehr der gesetzlichen Haushaltssicherung. Nach der mittelfristigen Finanzplanung kann die Gemeinde Recke alle bis einschließlich 2016 erwarteten Fehlbeträge durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage abdecken. Allerdings wird der Bestand der Ausgleichsrücklage von ursprünglich rd. 3,8 Mio. € im Finanzplanungszeitraum bis auf rd. 200 T€ nahezu vollständig aufgezehrt. Daraus ergeben sich in Verbindung mit der vergleichsweise geringen Eigenkapitalausstattung der Gemeinde Recke sehr geringe Schwellenwerte für zukünftig noch zulässige Haushaltsfehlbeträge, die nicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes verpflichten.



Für das Planungsjahr 2017 erwartet die Gemeinde Recke bei allen zu beachtenden Prognose- und Konjunkturrisiken erstmals seit Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements einen Haushaltsüberschuss. Dennoch legt die Gemeinde Recke mit dem Haushalt 2014 ein Haushaltskon-

solidierungskonzept vor, in welchem die bisherigen Haushaltssicherungskonzepte auf freiwilliger Basis fortgeschrieben werden. Auf die näheren Ausführungen und Begründungen im Vorbericht bzw. im Haushaltskonsolidierungskonzept 2014 wird an dieser Stelle hingewiesen.

1.2. Haushaltssatzung

In der Haushaltssatzung erfolgt die Festsetzung der Eckdaten der gemeindlichen Haushaltswirtschaft. Dabei handelt es sich um

- den Gesamtbetrag der Erträge und Aufwendungen,
- den Gesamtbetrag der Einzahlungen und Auszahlungen,
- die Höhe der notwendigen Kreditaufnahmen für Investitionen,
- die Höhe der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen,
- die Höhe der Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans,
- den Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung und
- die Höhe der Steuersätze.

In der Haushaltssatzung der Gemeinde Recke sind für das Haushaltsjahr 2014 nachfolgende Beträge ausgewiesen:

Der Gesamtbetrag der Erträge beträgt 16.554.690 €. Dem gegenüber steht ein Gesamtbetrag der Aufwendungen in Höhe von 17.297.570 €. Es ergibt sich ein Fehlbedarf in Höhe von 742.880 €. In diesem Umfang wird zum Ausgleich des Ergebnisplans die Ausgleichsrücklage in Anspruch genommen.

Den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (14.902.800 €) und aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (7.271.000 €) stehen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (15.162.510 €) und aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit (8.922.300 €) gegenüber. Der sich ergebende Fehlbedarf im Finanzplan in Höhe von 1.911.010 € wird durch die Inanspruchnahme des Bestandes an liquiden Mitteln ausgeglichen.

Der Gesamtbetrag der Investitionskredite in Höhe von 5.400.000 € berücksichtigt

- die Neuaufnahme eines Darlehens für die verschiedenen rentierlichen Investitionsmaßnahmen in Höhe von 1.000.000 € (s. Investitionsübersicht),
- die Neuaufnahme eines Darlehens für die Gewährung einer Ausleihung in Form eines Gesellschafterdarlehens an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH für die Errichtung einer Windenergieanlage im Bereich des Standortes Kläranlage Recke in Höhe von 3.400.000 €,
- sowie die Neuaufnahme eines Darlehens für die Gewährung einer Ausleihung in Form eines Gesellschafterdarlehens an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH zur Beteiligungsfinanzierung an den Bürgerwindgesellschaften "Bürgerwind Recke-Mettingen GbR" und "Bürgerwindpark Hopsten-Recke GbR" bzw. der entsprechenden Nachfolgegesellschaften in Höhe von 1.000.000 €.

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird auf 4.000.000 € festgesetzt. Das entspricht den Festsetzungen in den Haushaltssatzungen der letzten Jahre. Die Inanspruchnahme konnte jedoch aufgrund der positiven Entwicklung der Kassenlage bisher vermieden werden.

Eine Änderung der Realsteuerhebesätze ist nicht vorgesehen. Die Steuerhebesätze bei der Grundsteuer A und B wurden letztmalig zum 01.01.2013 der durchschnittlichen Hebesatzentwicklung in Nordrhein-Westfalen angepasst. Für die Grundsteuer A ergab sich im Haushaltsjahr 2013 eine Erhöhung auf 371 %. Bei der Grundsteuer B erhöhte sich der Hebesatz im Haushaltsjahr 2013 auf 488 %.

1.3. Haushaltsplan

Der Haushaltsplan enthält gem. § 79 GO NRW alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich

- anfallenden Erträge und eingehenden Einzahlungen,
- entstehenden Aufwendungen und zu leistenden Auszahlungen,
- notwendigen Verpflichtungsermächtigungen

und ist somit Grundlage für die gemeindliche Haushaltswirtschaft. Er ist in einen Ergebnisplan (Gesamtergebnisplan) und einen Finanzplan (Gesamtfinanzplan) sowie in Teilpläne (Produkte) zu gliedern.

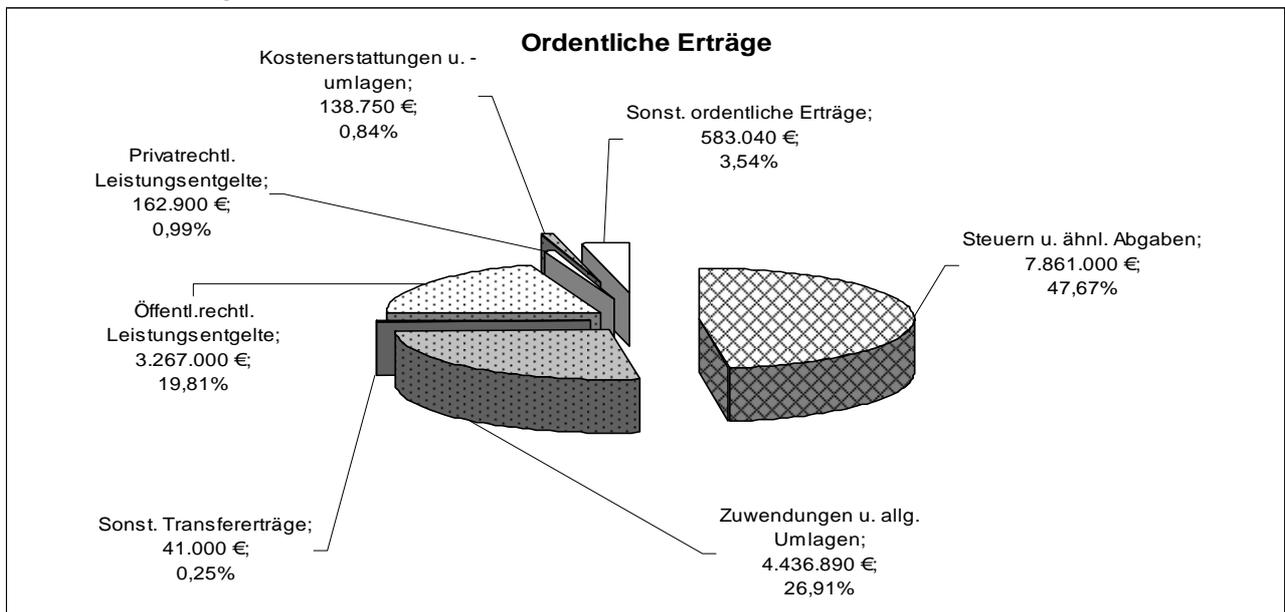
2. Gesamtergebnisplan 2014

Der Gesamtergebnisplan bildet den vollständigen Ressourcenverbrauch der Gemeinde Recke ab. Das Ergebnis ist maßgeblich für das Erreichen des Haushaltsausgleichs und bestimmt die Veränderung des Eigenkapitals.

<i>Ertrags- bzw. Aufwandsart</i>	<i>in EUR</i>
1 Steuern und ähnliche Abgaben	7.861.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.436.890
3 + Sonstige Transfererträge	41.000
4 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	3.267.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	162.900
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	138.750
7 + Sonstige ordentliche Erträge	583.040
10 = Ordentliche Erträge	16.490.580
11 - Personalaufwendungen	2.989.010
12 - Versorgungsaufwendungen	318.900
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.300.350
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.951.400
15 - Transferaufwendungen	6.820.920
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.281.120
17 = Ordentliche Aufwendungen	16.661.700
18 = Ordentliches Ergebnis	- 171.120
19 + Finanzerträge	64.110
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	635.870
21 = Finanzergebnis	- 571.760
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	- 742.880
26 = Jahresergebnis	-742.880

2.1. Ordentliche Erträge

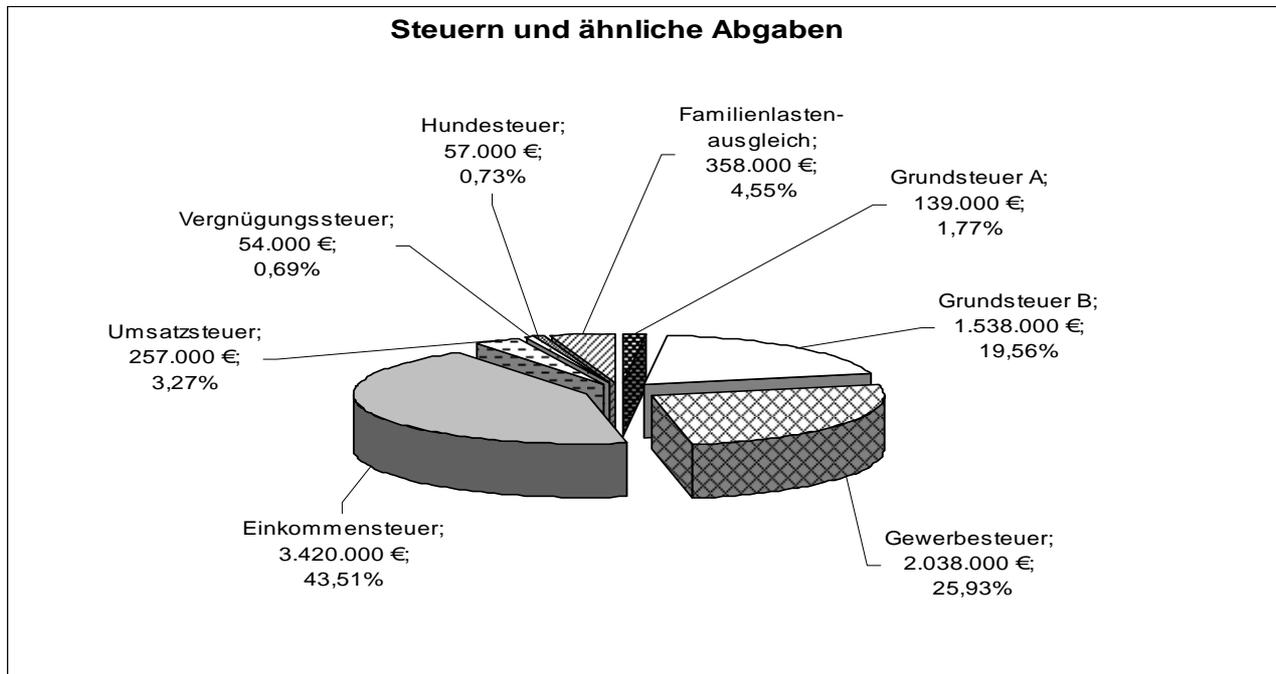
Die ordentlichen Erträge in Höhe von 16.490.580 € im Haushaltsjahr 2014 (Vorjahr: 15.844.160 €) teilen sich wie folgt auf:



Nachfolgend wird näher auf die einzelnen Ertragsarten eingegangen.

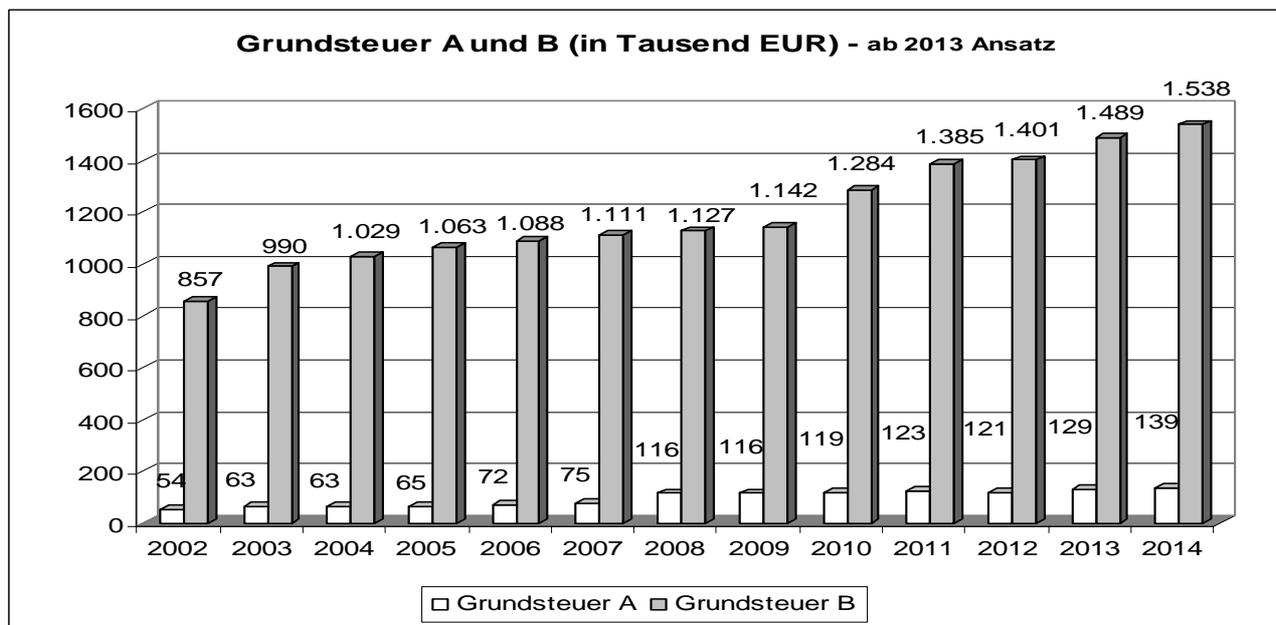
2.1.1. Steuern u. ähnliche Abgaben

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben setzen sich wie folgt zusammen:



Grundsteuer A und B

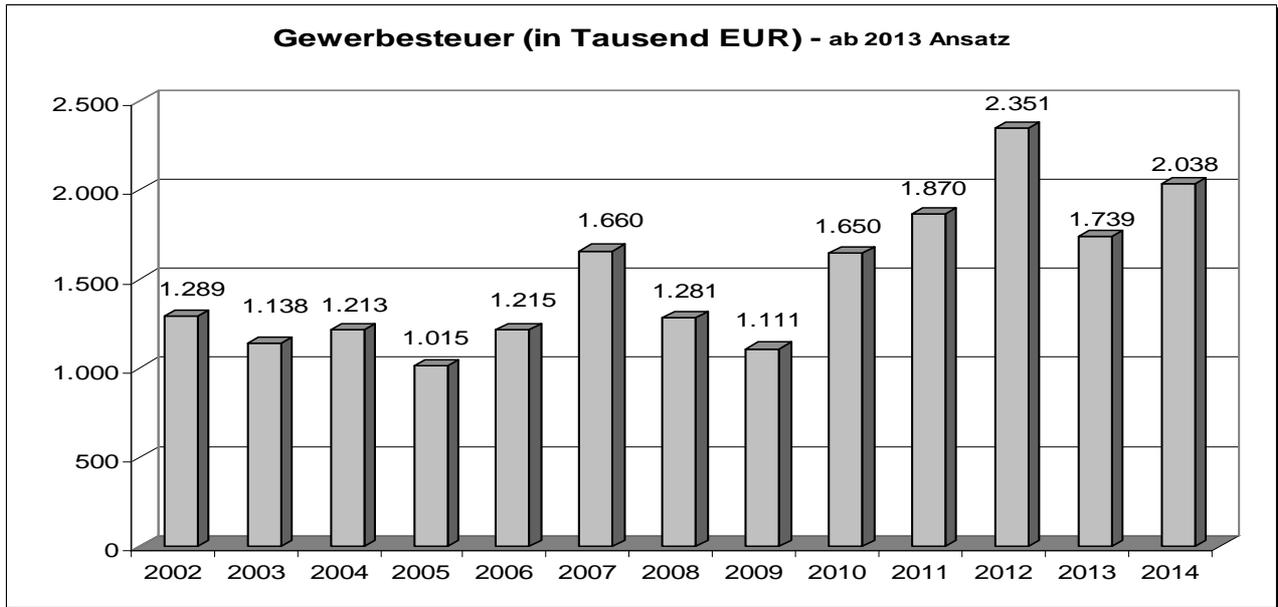
Das Aufkommen der Grundsteuer A ist mit einem gegenüber dem Vorjahr unveränderten tatsächlichen Hebesatz von 371 v. H. kalkuliert worden. Bei der Veranschlagung der Grundsteuer B wurde ein ebenfalls unveränderter tatsächlicher Hebesatz von 488 v. H. zugrunde gelegt.



Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital

Bei der Veranschlagung der Gewerbesteuer wurde der gegenüber dem Vorjahr unveränderte tatsächliche Hebesatz von 422 v. H. angewandt. Gegenüber dem Haushaltsansatz 2013 wird unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten und des gegenüber den Planansätzen deutlich gestiegenen Aufkommens in den vergangenen Jahren, in Abwägung mit in den Orientierungsda-

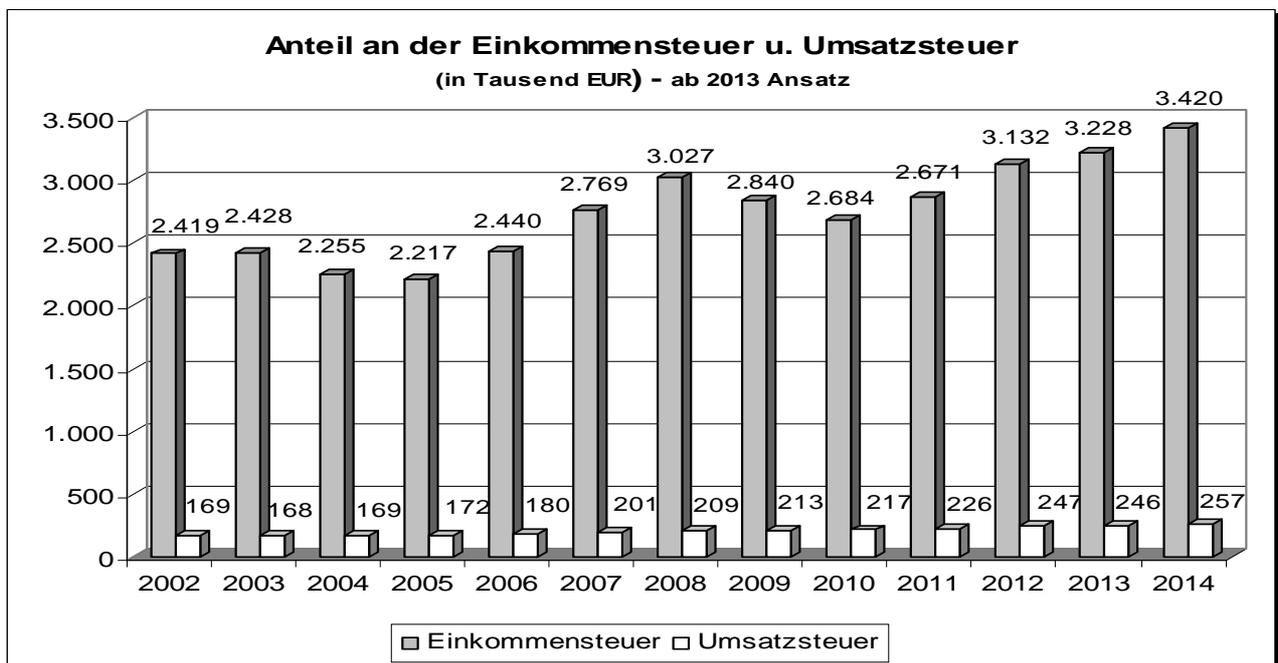
ten prognostizierten Steigerungsraten, ein um 299.000 € höheres Gewerbesteueraufkommen erwartet. Die Entwicklung der Gewerbesteuer stellt sich wie folgt dar:



Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer

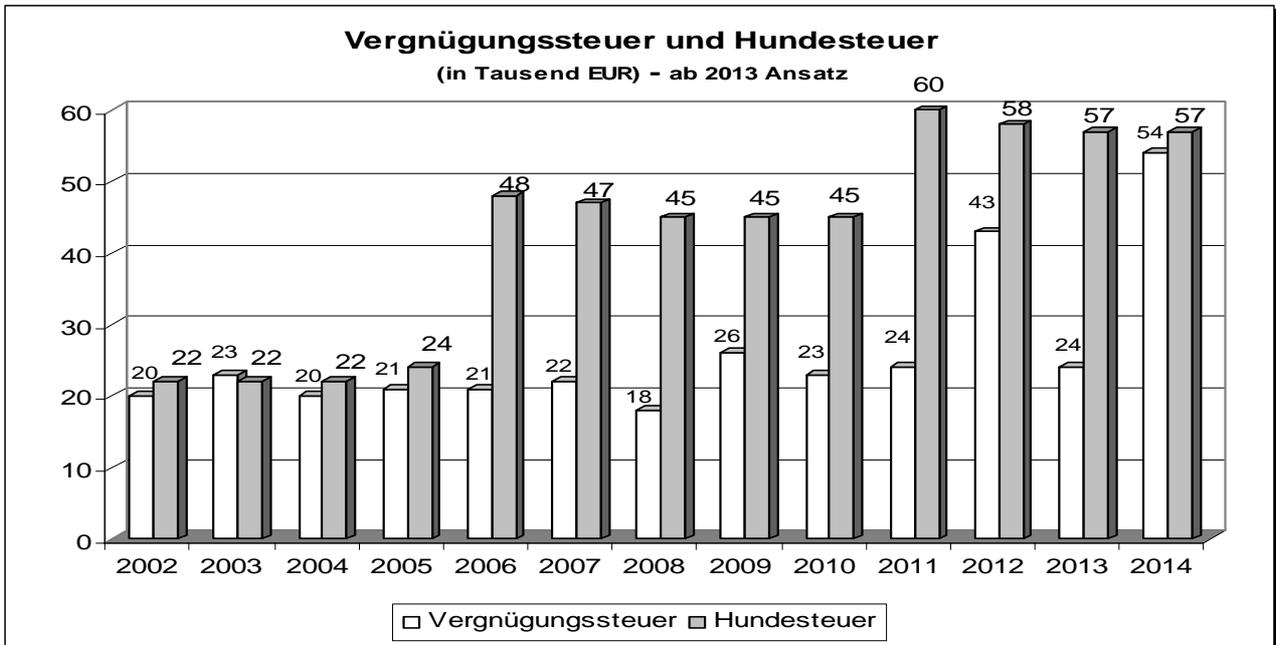
Bei der Veranschlagung des Haushaltsansatzes des Anteils an der Einkommensteuer wurden die Orientierungsdaten 2014-2017 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung des Landes Nordrhein-Westfalen (Runderlass vom 06. Juli 2013) und die regionalisierte Mai-Steuerschätzung zugrunde gelegt. Danach wird von einem zu verteilenden Aufkommen in Höhe von rd. 7,1 Mrd. € (Vorjahr: 6,7 Mrd. €) ausgegangen. Die Verteilung erfolgt nach Schlüsselzahlen, die seit dem Jahr 2012 für drei Jahre gelten. Unter Anwendung der für die Gemeinde Recke geltenden Schlüsselzahl ergibt sich für das Haushaltsjahr 2014 ein Betrag in Höhe von 3.420.000 €. Im Vergleich zum Haushaltsplanansatz 2013 erhöht sich der Ansatz 2014 um 192.000 €.

Die Einzahlungen aufgrund des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer werden laut Orientierungsdaten 2014-2017, abgeleitet aus den Ergebnissen der Mai-Steuerschätzung im Jahr 2014 rd. 981 Mio. € (Vorjahr: 940 Mio. €) betragen. Für die Gemeinde Recke ergibt sich beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ein Betrag in Höhe von 257.000 € für das Haushaltsjahr 2014 (Vorjahr: 246.000 €). Nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung beim Anteil an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer:

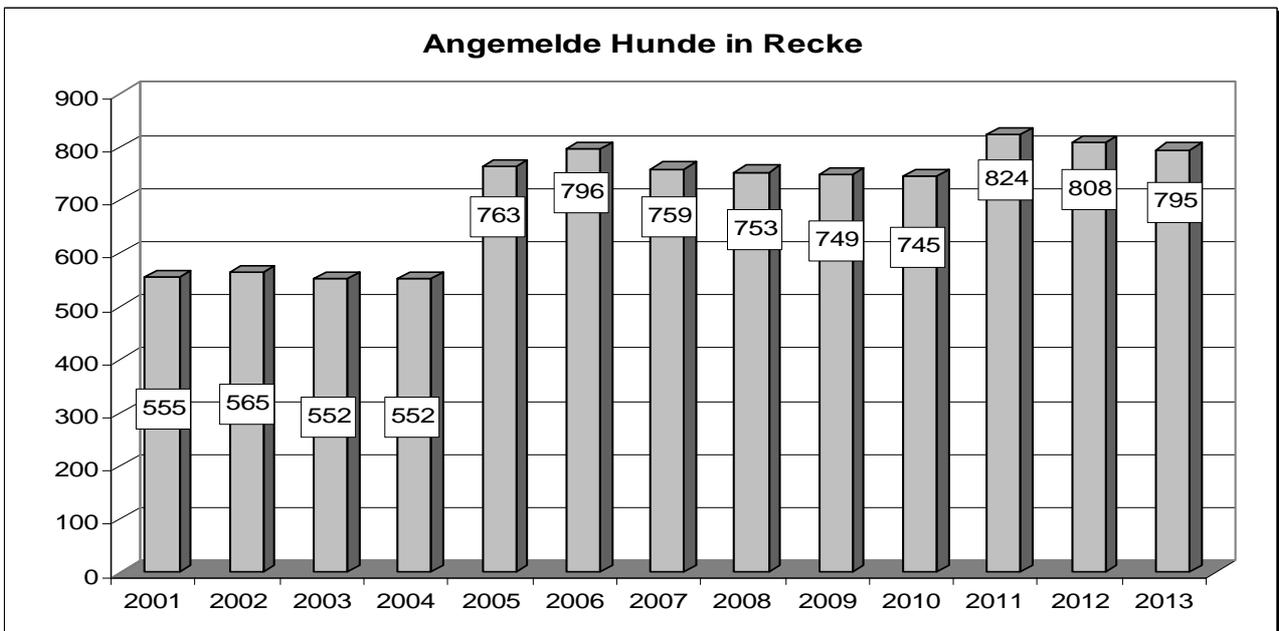


Vergnügungssteuer und Hundesteuer

Die Einnahmeerwartungen bei der Vergnügungssteuer und Hundesteuer sind den örtlichen Gegebenheiten angepasst und werden gemäß der jeweilig geltenden Satzung festgesetzt. Bei der Vergnügungssteuer ist eine Anpassung des Steuersatzes für die Besteuerung nach Einspielergebnissen von 12 % auf 19 % bereits im Haushaltsjahr 2012 umgesetzt worden. Bei der Hundesteuer wurde zuletzt nach 2005 im Jahr 2011 eine Hundebestandsaufnahme durchgeführt. Eine Anhebung des Hundesteuersatzes um 10 € je Hund (20 € bei den gefährlichen Hunden) ist zuletzt im Haushaltsjahr 2011 erfolgt.



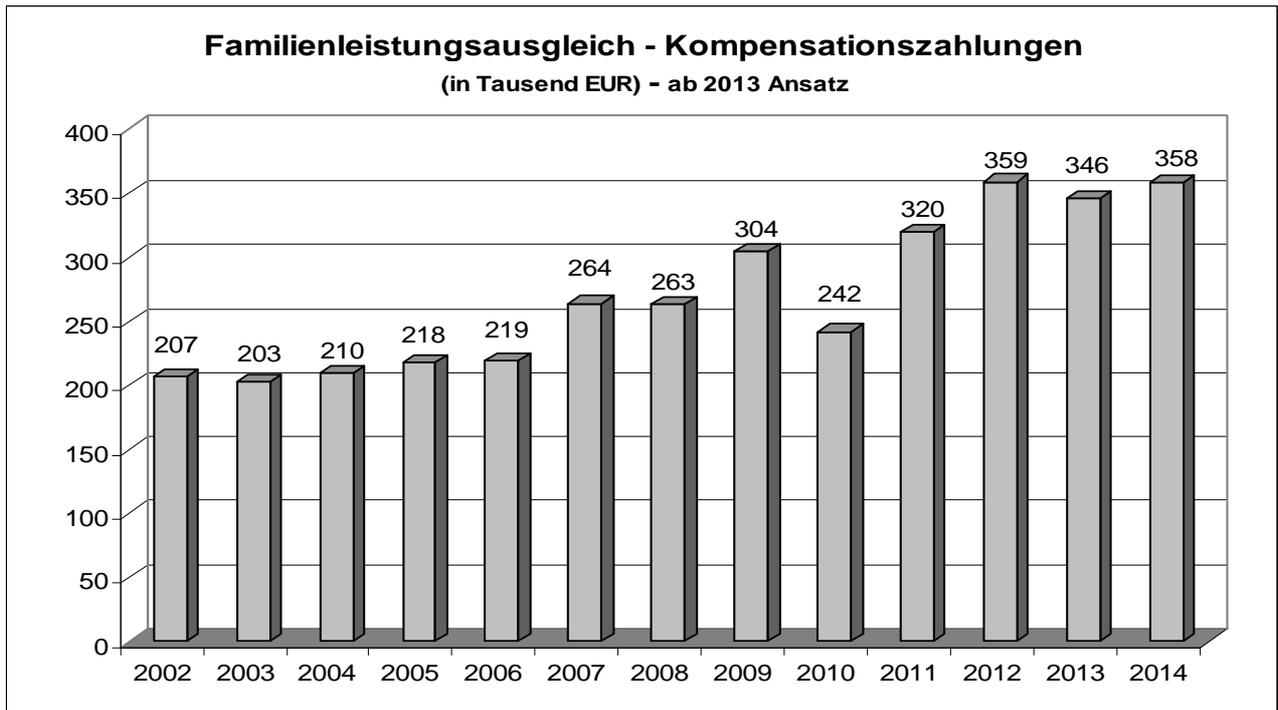
Die Entwicklung der angemeldeten Hunde in Recke zeigt folgende Grafik:



Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich

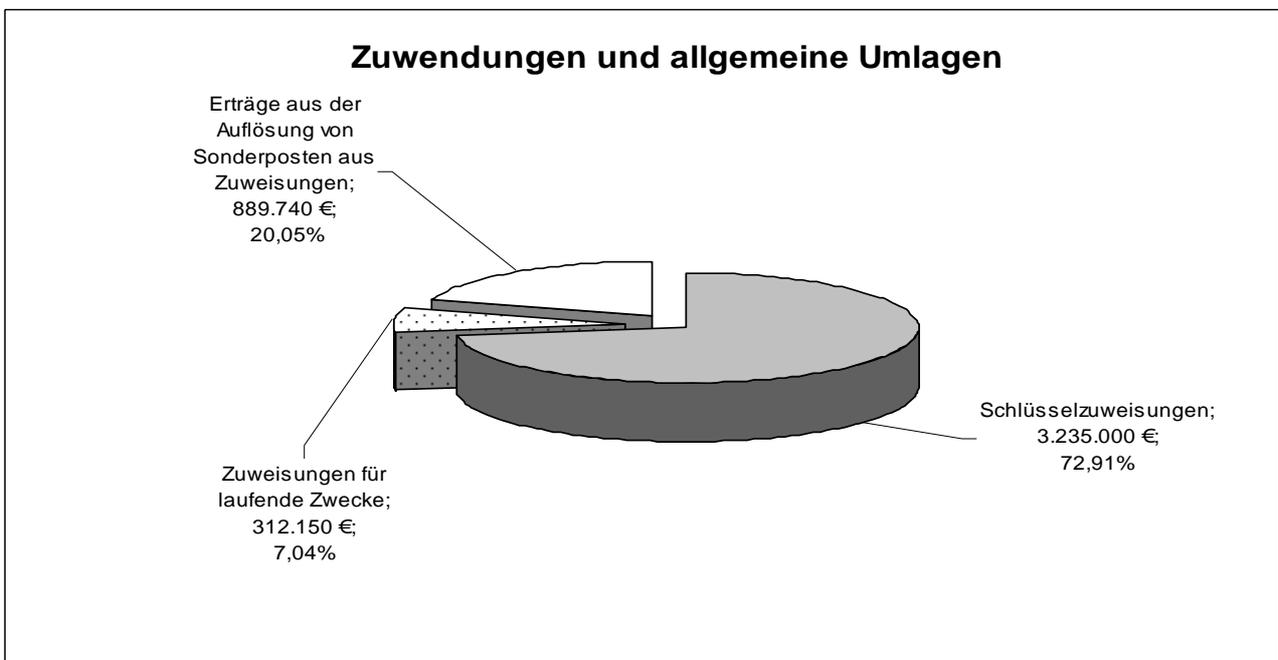
Wie in den vergangenen Jahren ist die Kompensationszahlung für Verluste durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs ab dem Jahr 1996 nicht im Einkommensteueranteil erfasst. Sie wird als Zuweisung an die Gemeinden weitergegeben. Die Bemessung der Höhe der Ausgleichszahlungen nach dem Familienleistungsausgleich erfolgt entsprechend der Aufteilung des Gemeindean-

teils an der Einkommenssteuer. Auf Landesebene sind laut Orientierungsdaten 2014-2017 im Haushaltsjahr 2014 710 Mio. € (Vorjahr: 720 Mio. €) vorgesehen.



2.1.2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

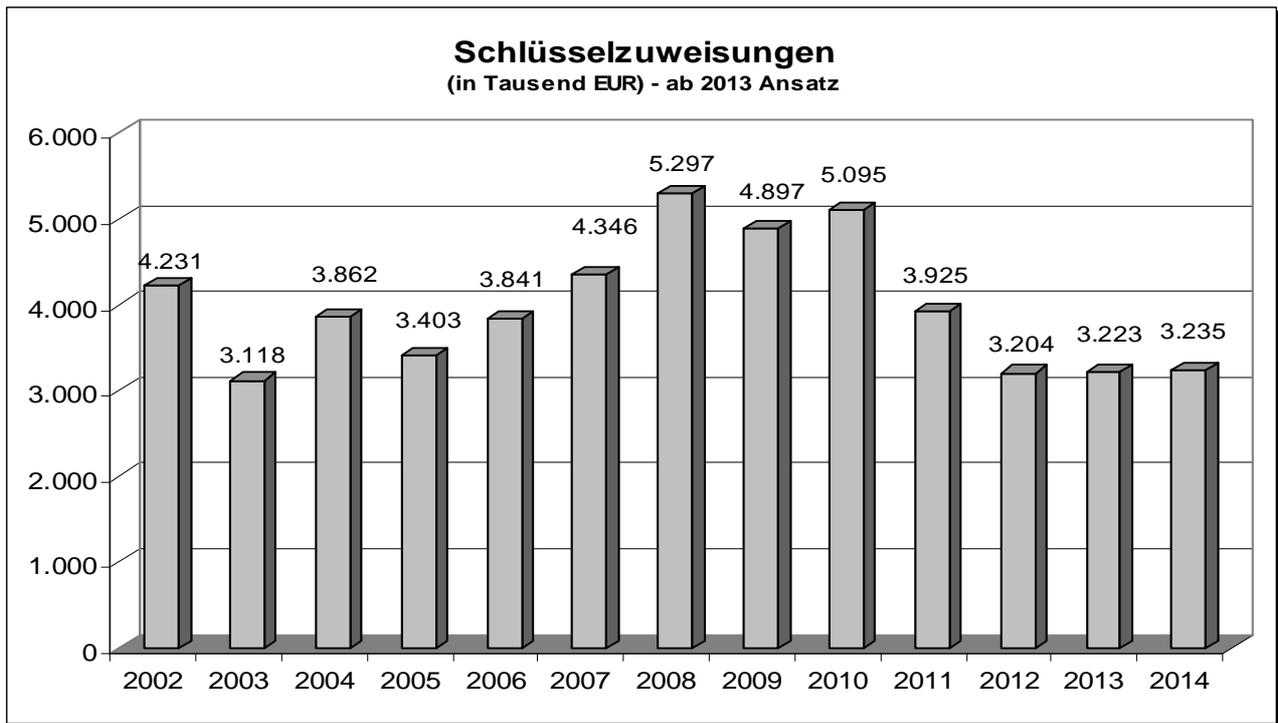
Die Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von insgesamt 4.436.890 € (Vorjahr: 4.454.855 €) stellen sich wie folgt dar:



Schlüsselzuweisungen

Die Veranschlagung des Haushaltsansatzes der Schlüsselzuweisungen basiert auf den Eckpunkten des Entwurfes des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2014 (GFG 2014) vom 16. Juli 2013 und der 2. Modellrechnung zum GFG 2014. Sie ist abhängig von der Steuerkraftentwicklung der Gemeinde Recke und der zu verteilenden Schlüsselzuweisungsmasse. Nach Abzug der eigenen Steuerkraft ergibt sich für die Gemeinde Recke im Haushaltsjahr 2014 rechnerisch (90%-ant.) ein Betrag in Höhe

von 3.235.000 €. Die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen zeigt folgende Grafik:



Zuweisungen für laufende Zwecke

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke setzen sich wie folgt zusammen:

Bundeszulassung für Personal- u. Sachkosten im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	100.000 €
Zuweisung vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe Personalkosten	9.000 €
Zuweisungen im Bereich von Schulen (Durchführung Silentien, Förderung Betreuungsmaßnahmen, Fortbildungsbudgets, Ganztagschule sowie pädagogische Übermittagsbetreuung Ganztagsinitiative etc.)	128.350 €
Zuweisung des Kreises zu den anteiligen Kosten "Offene Jugendarbeit"	21.000 €
Zuweisungen für Maßnahmen im Rahmen der energiewirtschaftlichen Zusammenarbeit mit der RWE Rheinland Westfalen AG	10.000 €
Ertragswirksame Vereinnahmung der allgemeinen Pauschalen vom Land - Investitionspauschale, Schulpauschale/Bildungspauschale, Schulpauschale etc.)	43.800 €
zusammen:	312.150 €

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

Erhaltene Zuweisungen für Investitionen müssen als Sonderposten in die Bilanz eingestellt werden. Während auf der Aktivseite das Vermögen um die Abschreibung gemindert wird und somit zu Aufwand in der Ergebnisrechnung führt, werden gleichermaßen die erhaltenen Zuwendungen für Investitionen ertragswirksam aufgelöst. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam, insofern weichen daher die Werte im Ergebnisplan von den Werten des Finanzplanes ab. Insgesamt wird der Ansatz der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen auf 889.740 € kalkuliert.

2.1.3. Sonstige Transfererträge

Es handelt sich um Erträge aus Finanzübertragungen anderer öffentlicher Bereiche an die Kommune, um Erstattungen von Aufwendungen der Kommune für eine von ihr (ersatzweise) an Dritte erbrachte Leistung. An dieser Stelle wird der Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen veranschlagt. Im Einzelnen werden 1.000 € für Erstattungen durch Sozialleistungsträger sowie 40.000 € für Leistungen aus dem Solidarfonds Krankenhilfe angesetzt.

2.1.4. Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte

Verwaltungsgebühren

Für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen und Amtshandlungen werden öffentlich-rechtliche Gebühren (Entgelte) erhoben. Dazu gehören Standesamts-, Meldeamts-, Gewerbeamts- und Genehmigungsgebühren, Gebühren für Ausweise und Beglaubigungen, für Erlaubnisscheine, Gebühren für die Bauüberwachung usw. Im Gesamtergebnisplan 2014 wird ein Gesamtaufkommen an Verwaltungsgebühren in Höhe von 120.300 € (Vorjahr: 120.250 €) veranschlagt.

Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen und für die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen in Höhe von 2.608.580 € (Vorjahr: 2.594.365 €). Im Einzelnen sind das:

Kostenersatz für Feuerwehreinsätze	5.000 €
Elternbeiträge "Offene Ganztagschule"	15.000 €
Einspeisungsvergütung Photovoltaik Hauptschule u. Bauhof	21.000 €
Einnahmen aus kulturellen Veranstaltungen/Ruthemühle	1.500 €
Teilnehmergebühren Volkshochschule	200 €
Gebühren, Nutzungsentgelte Sporthallen	92.250 €
Gebühren, Nutzungsentgelte Sportaußenanlagen	44.500 €
Gebühren, Nutzungsentgelte Bäder	102.000 €
Wegenutzungsentgelte	3.000 €
Unterhaltungsverbandsbeiträge	96.000 €
Schmutzwassergebühren	1.418.300 €
Fäkalienabfuhrgebühren	11.830 €
Niederschlagswassergebühren	244.970 €
Überwachung Kleinkläranlagen	21.000 €
Müllabfuhrgebühren	513.030 €
Marktstandsgelder	19.000 €
zusammen:	2.608.580 €

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen

Die erhaltenen Beträge aus Erschließungsbeiträgen, Kanalanschlussbeiträgen usw. stellen Sonderposten dar, die entsprechend der Abnutzung der beitragsfinanzierten Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst werden. Sie sind zahlungsunwirksam und werden daher im Finanzplan nicht berücksichtigt. Die Gesamterträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen betragen für das Jahr 2014 447.120 € (Vorjahr: 435.050 €).

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Es handelt sich um die Entnahmen aus den Gebührenaussgleichsrücklagen für die Gebührenhaushalte „Abfallwirtschaft“ (31.000 €) und „Abwasserbeseitigung“ (60.000 €). Der Finanzplan wird an dieser Stelle aufgrund der Zahlungsunwirksamkeit nicht berührt.

2.1.5. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hierunter fallen Mieten und Pachten sowie Erbbauzinsen für verschiedene Gebäude und Grundstücke. Außerdem zählen hierzu Erträge aus Verkäufen (Erlöse aus dem Verkauf von Familienstambüchern, Erlös von Fundsachen), Erträge aus dem Ersatz für Schäden, Erträge aus den Unkostenpauschalen durch Dritte und die sonstigen privatrechtlichen Entgelte (beispielsweise Erlöse aus der Verwertung von Altpapier u. Elektrogeräten). Die Gesamterträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten werden für das Haushaltsjahr 2014 auf 162.900 € (Vorjahr: 124.600 €) kalkuliert.

2.1.6. Kostenerstattungen und Umlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Umlagen, sowie aus aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen von Bund, Land, Gemeinden, sonstigen öffentlichen und übrigen Bereichen. Darunter fallen Kostenerstattungen für Wahlen und statistische Erhebungen, die Erstattung für die vorläufige Unterbringung von Obdachlosen, die Erstattung für die Unterhaltung der Kriegsgräber, die Erstattung der Heizkosten durch Post u. Sparkasse, die Erstattung von Sach- u. Personalkosten durch die Fürstenbergschule, die Erstattung für die Nutzung von Räumen in der Bodelschwingschule, die Kostenerstattung der Schulsozialarbeit an Grundschulen, die Erstattung von Schülerbeförderungskosten der sog. Pendler, die Kostenerstattung Energieberatung des Vereins „Haus im Glück e.V.“ usw. Der Gesamtansatz 2014 für Kostenerstattungen und Umlagen beträgt 138.750 € (Vorjahr: 129.050 €).

2.1.7 Sonstige ordentliche Erträge

Konzessionsabgaben

Als Gegenleistung für das dem RWE eingeräumte Wegebenutzungsrecht zur Einrichtung und zum Betrieb von Strom- und Gasleitungen werden für Strom 345.000 € und für Gas 20.000 € als Erträge aus Konzessionsabgaben veranschlagt.

Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden

Ergebniswirksame Verkaufserlöse aus Grundstücksgeschäften aus dem Abgang von Umlaufvermögen.

Bußgelder, Säumniszuschläge, Mahn-/Vollstreckungsgebühren u. weitere sonst. ordentliche Erträge

Es handelt sich neben den Gebühren aus dem Verwaltungszwangsverfahren und den Stundungszinsen um die Zinsen aus der Gewerbesteuer Vollverzinsung.

Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen

Rückstellungen sind Verbindlichkeiten oder Aufwendungen, die hinsichtlich ihrer Entstehung oder Höhe ungewiss sind. Durch die Bildung von Rückstellungen sollen die später zu leistenden Auszahlungen den Perioden ihrer Verursachung zugerechnet werden. Zum Zeitpunkt der Durchführung der entsprechenden Maßnahmen entsteht Aufwand. Gleichzeitig erfolgt eine ergebniswirksame Auflösung der Rückstellung. Im Haushaltsjahr 2014 ist vorgesehen, die Rückstellung für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Aufstellung von Jahresabschlüssen in Höhe von insgesamt 50.000 € aufwandsmindernd aufzulösen.

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen

Ergebniswirksame Auflösung der Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen nach den von der kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe in Münster zur Verfügung gestellten Berechnungsergebnissen der Heubeck AG.

Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge

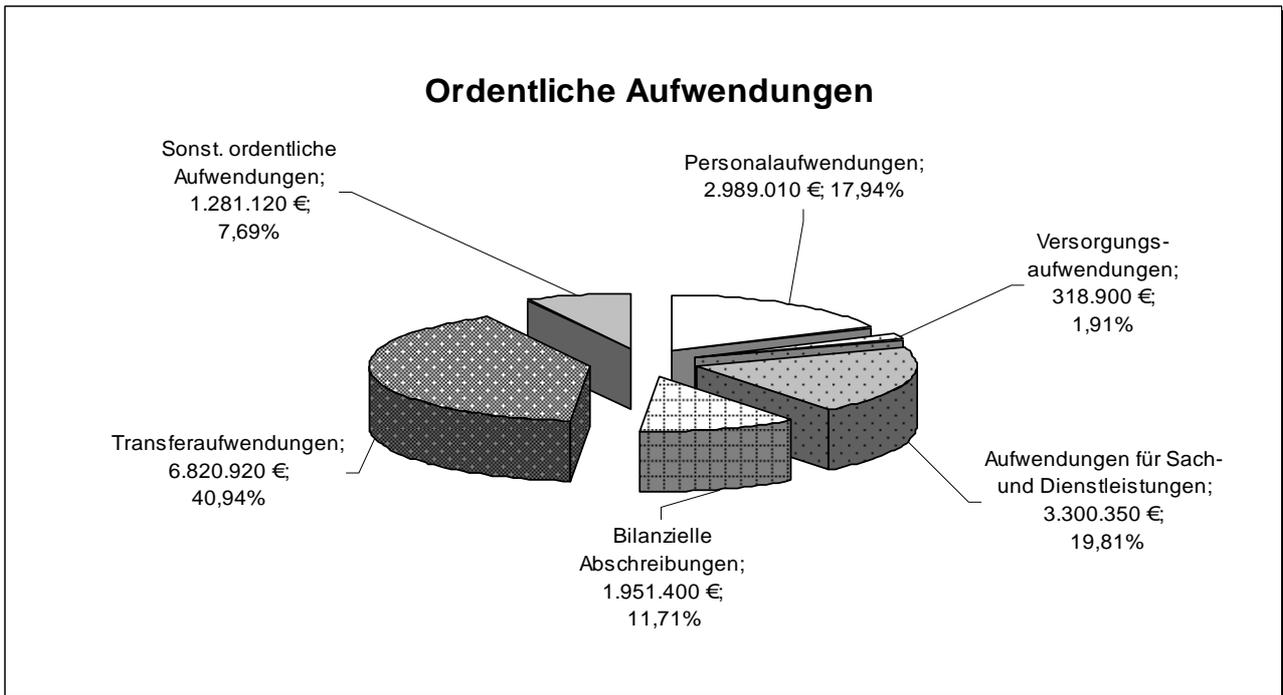
Die noch nicht eingesetzten aber übertragbaren Landeszuweisungen für die Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern werden in Form von Rechnungsabgrenzungsposten berücksichtigt. Zum Zeitpunkt der Mittelverwendung entsteht Aufwand. Gleichzeitig erfolgt die ergebniswirksame Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens.

Andere sonstige ordentliche Erträge

Vermischte Einnahmen, die keinem anderen Posten zugeordnet werden können.

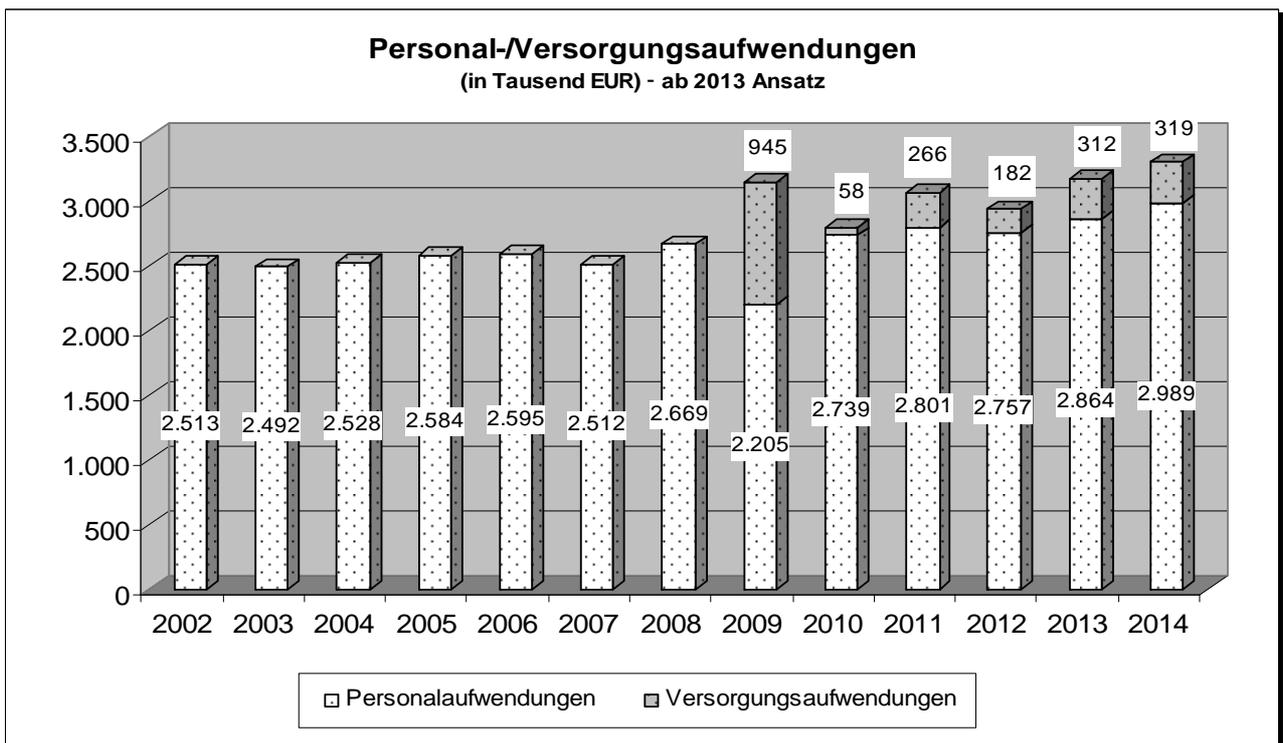
2.2. Ordentliche Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2014 teilen sich die ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 16.661.700 € (Vorjahr: 16.479.855 €) wie folgt auf:



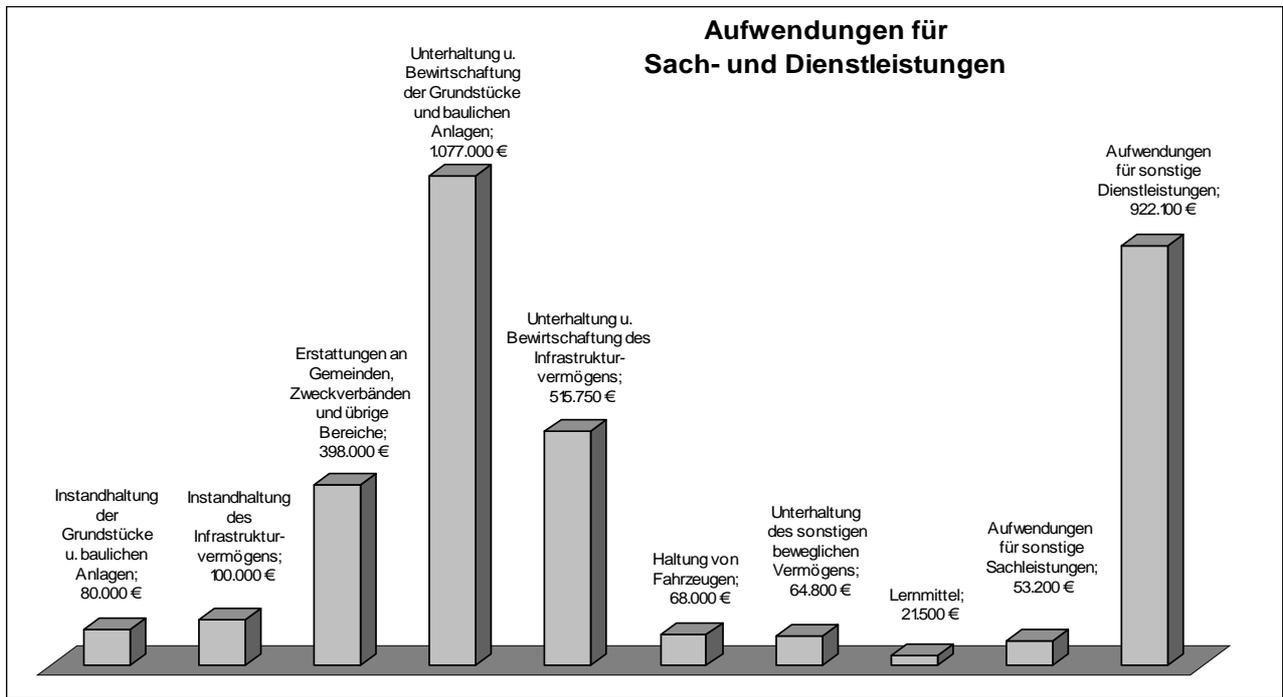
2.2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Personalaufwendungen entstehen aus den Arbeitsverhältnissen zu den aktiv beschäftigten Mitarbeitern. Versorgungsaufwendungen beruhen auf ehemaligen Arbeitsverhältnissen. Neben der Beamtenbesoldung, den Dienstbezügen tariflich Beschäftigter, den Beiträgen zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung, den Beihilfen für aktive und pensionierte Beamte werden zusätzlich Rückstellungen für künftige Pensions- und Beihilfeansprüche sowie gegebenenfalls Ansprüche aus der Altersteilzeit ergebniswirksam berücksichtigt.



2.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Gesamtbetrag für Aufwendungen aus Sach- und Dienstleistungen beläuft sich im Haushaltsjahr 2014 auf 3.300.350 € (Vorjahr: 3.308.870 €) und setzt sich wie folgt zusammen:



Instandhaltung/Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen und des Infrastrukturvermögens

Es handelt sich hauptsächlich um die Instandhaltung, bauliche Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude, Plätze und des Infrastrukturvermögens. Zudem werden hier die Anteile der Gemeinde an den Unterhaltungskosten der Fürstenbergschule, Instand-/Unterhaltungskosten für angemieteten Wohnraum, Instand-/Unterhaltungskosten bei den Bädern, Instand-/Unterhaltungskosten der Straßen, Wege und Brücken, Verkehrszeichen, Verkehrssicherungs- u. Verkehrslenkungsmaßnahmen, Beleuchtungsanlagen Instand-/Unterhaltungskosten im Bereich Abwasserbeseitigung und Bauhof veranschlagt.

Neben den gewöhnlichen Unterhaltungsaufwendungen wurden bei der Veranschlagung nachfolgende Instand-/Unterhaltungsmaßnahmen mitberücksichtigt:

- Erneuerung von Fußböden im Rathaus und Anstrich von Büroräumen im Haushaltsjahr 2014 in Höhe von rd. 25.000 €,
- Sanierung des Buntsteinputzes in der Aula der Overbergschule im Haushaltsjahr 2014 in Höhe von rd. 5.000 €,
- Planungskosten für den Schulhof Overbergschule im Haushaltsjahr 2014 in Höhe von 10.000 € sowie die Fenstersanierung an der Overbergschule im Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 46.000 €,
- im Haushaltsjahr 2014 die Erneuerung der Sanitäreinrichtungen einer Umkleidekabine in Höhe von 42.000 € sowie der Einbau neuer Fluchtwegetüren in Höhe von 13.000 € in der Dreifachsporthalle,
- Erneuerung der störanfälligen Beregnungsanlage Sportaußenanlagen Recke in Höhe von 40.000 €,
- Erneuerung der Regelungsanlage im Hallenbad im Haushaltsjahr 2014 in Höhe von 15.000 €.

Zudem werden Betriebskosten wie Heizung, Strom, Gebäudereinigung, Wasser, Abwasser, Bewirtschaftungskosten für angemieteten Wohnraum, Stromkosten für Beleuchtungsanlagen, Bewirtschaftungskosten im Bereich der Abwasserbeseitigung, im Bereich Bauhof und ÖPNV veranschlagt.

Erstattungen an Gemeinden, Zweckverbänden und an übrige Bereiche

Das sind Aufwendungen aus Erstattungen an den Kreis Steinfurt aus der Beteiligung an den Unterhaltungskosten der Unterkunft, Kosten der Schulsozialarbeit an Grundschulen, Kosten aus Anlass von Märkten und Volksfesten sowie die Erstattung der vereinnahmten Beiträge an die Unterhal-

tungsverbände.

Haltung von Fahrzeugen

Berücksichtigt sind Treibstoffkosten, Reparatur- u. Wartungskosten der gemeindlichen Fahrzeuge.

Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

Aufwendungen für die Beschaffung und Unterhaltung der Einrichtungen sowie die Unterhaltung von Maschinen und Geräten.

Lernmittel

Aufwendungen aus den Kosten der Lernmittelfreiheit werden entsprechend den rechtlichen und statistikrelevanten Vorgaben separat an dieser Stelle angesetzt.

Aufwendungen für sonstige Sachleistungen

Das sind Aufwendungen für Sachkosten der Gleichstellungsbeauftragten, Aufwendungen aus der Partnerschaft mit Ommen und Neukalen, Aufwendungen für die Reparatur bzw. Beschaffung von Instrumenten der Musikschule, Aufwendungen für Sachleistungen im Bereich Winterdienst, Aufwendungen für die Beschaffung von Betriebsmitteln und Betriebsstoffen im Bereich Abwasserbeseitigung und Aufwendungen für Maßnahmen im Rahmen der energiewirtschaftlichen Zusammenarbeit mit der RWE Rheinland Westfalen AG.

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Aufwendungen für erbrachte Dienstleistungen aus dem Bereich des Brandschutzes (Struktur-/Entwicklungsstudie Freiwillige Feuerwehr 20.000 €), der Schulen (Schülerbeförderungskosten), der Abwasserbeseitigung und der Abfallwirtschaft, der Straßenreinigung und des Winterdienstes sowie im Bereich Kultur.

2.2.3 Bilanzielle Abschreibungen

Mit den bilanziellen Abschreibungen (AfA) soll der Werteverzehr des Anlagevermögens, dessen Nutzung zeitlich begrenzt ist, dargestellt werden. Die grundsätzlich linearen Abschreibungen belasten anteilig die jeweiligen Produkte, für die abzuschreibendes Anlagevermögen nachgewiesen wird. Es handelt sich um zahlungsunwirksame Ansätze, die insofern von den Werten des Finanzplanes abweichen. Der gesamte Abschreibungsbetrag in Höhe von 1.951.400 € wird gemindert um die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (889.740 €) und aus Beiträgen (447.120 €). Es ergibt sich eine Netto-Abschreibung in Höhe von 614.540 € (Vorjahr: 607.370 €).

Bezeichnung		Bilanzielle Abschreibung	Auflösung SoPo Zuwendungen	Auflösung SoPo Beiträge	Netto-Abschreibung
01.111.05	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	3.470 €	3.460 €		10 €
01.111.07	Gebäudemanagement	86.290 €	22.750 €		63.540 €
01.111.08	Bauhof	43.090 €	31.430 €		11.660 €
02.126.01	Brandschutz	75.070 €	55.410 €		19.660 €
03.211.01	Grundschulen	143.550 €	94.800 €		48.750 €
03.212.01	Hauptschulen	87.730 €	48.630 €		39.100 €
04.281.02	Alte Ruthemühle	11.230 €	8.480 €		2.750 €
05.331.01	Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege	9.980 €	290 €		9.690 €
06.366.01	Öffentliche Spielplätze und Bolzplätze	9.190 €	8.800 €		390 €
08.424.01	Sporthallen	156.480 €	96.350 €		60.130 €
08.424.02	Sportaußenanlagen	77.270 €	41.420 €		35.850 €
08.424.03	Bäder	51.240 €	30.510 €		20.730 €
11.538.01	Abwasserbeseitigung	414.570 €	116.110 €	195.600 €	102.860 €
12.541.01	Gemeindestraßen	747.750 €	316.370 €	247.520 €	183.860 €
12.541.02	Straßenbeleuchtung	9.740 €	3.680 €	4.000 €	2.060 €
12.547.01	Förderung ÖPNV	11.480 €	10.350 €		1.130 €
15.573.01	Sonst. wirtsch. Unternehmen und öffentl. Einrichtungen	13.270 €	900 €		12.370 €
gesamt:		1.951.400 €	889.740 €	447.120 €	614.540 €

2.2.4 Transferaufwendungen

Transferaufwendungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung sind Aufwendungen, denen keine konkrete Gegenleistung zuzuordnen ist. Darunter fallen:

Zuweisungen und Zuschüsse

an Gemeinden/Gemeindeverbände:

Anteilige Kosten der Musikschule	60.000 €
Anteilige Kosten der Volkshochschule	<u>19.000 €</u>
zusammen:	79.000 €

an Zweckverbände:

Beitrag an den Sonderschulverband Nördliches Tecklenburger Land	<u>95.000 €</u>
zusammen:	95.000 €

an private Unternehmen:

Zuschuss Anbindung an das öffentliche Nahverkehrsnetz Osnabrück	2.600 €
Umstrukturierung des öffentlichen Personennahverkehrs	2.500 €
Anteil für die Deckung des Fehlbetrages der RVM	<u>2.000 €</u>
zusammen:	7.100 €

an übrige Bereiche:

Zuschuss für die Verbesserung des Übergangs in Ausbildung und Beruf	450 €
Zuschuss Kulturverein/Musikvereine	4.500 €
Zuschuss Heimatverein	70 €
Zuschuss anteilige Kosten „Offene Jugendarbeit“	99.000 €
Zuschuss Gemeindejugendring	5.000 €
Zuschuss zu Betriebskosten der Jugendheime	1.620 €
Zuschuss zu Betriebskosten an die Träger der Kindergärten	130.000 €
Zuschuss zu Betriebskosten Spielgruppe	500 €
Zuschuss Blindenverein	50 €
Zuschuss an das DRK Recke und Steinbeck	900 €
Zuschuss an Club der Behinderten und ihrer Freunde	150 €
Zuschuss an den Verein Sorgentelefon e.V. Ibbenbüren	200 €
Zuschuss an den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge	50 €
Zuschuss an den Verkehrsverein	2.500 €
Förderung von Maßnahmen im Rahmen von Leader	<u>5.000 €</u>
zusammen:	249.990 €

Schuldendiensthilfen

Aus Schuldendiensthilfen wurden für aufgenommene Darlehen insgesamt Aufwendungen für Zinsen in Höhe von 39.130 € (Vorjahr: 52.120 €) veranschlagt.

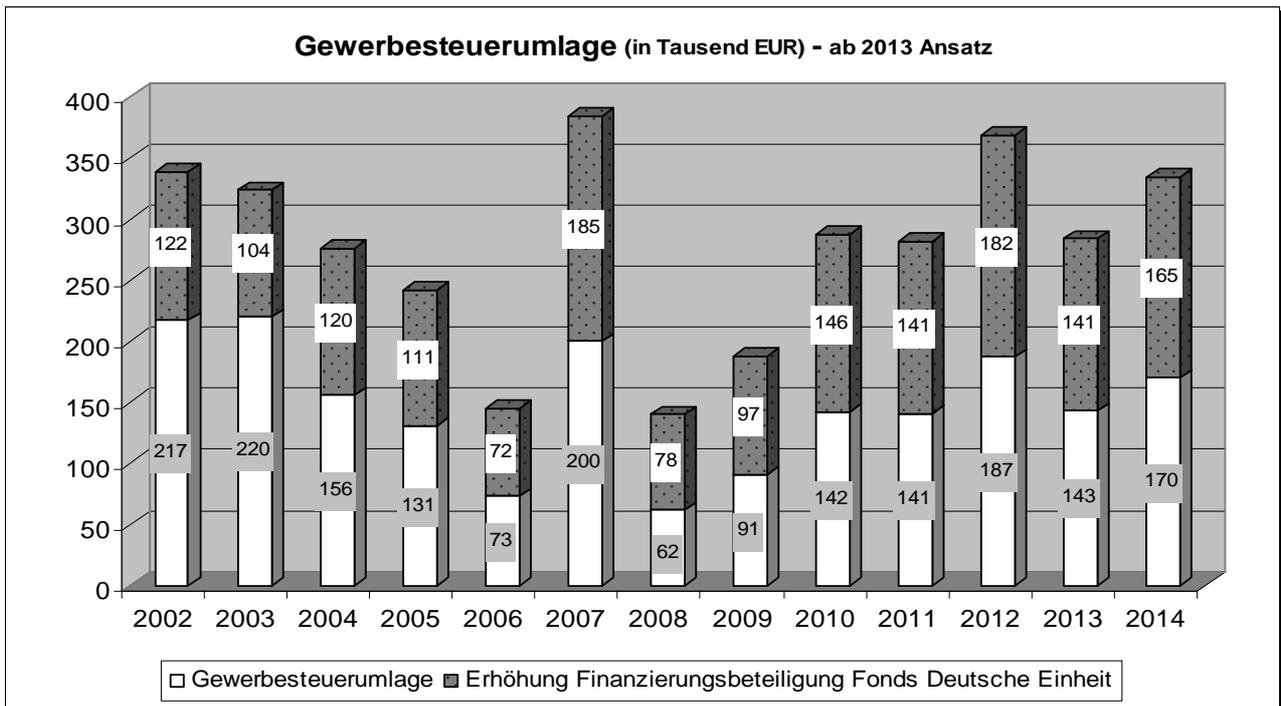
Soziale Leistungen

Für soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen, Leistungen aus dem Bildungspaket "Bildungs- und Teilhabeleistungen" und sonstige soziale Leistungen im Bereich „Asyl“ wurde wie im Vorjahr eine Gesamtsumme von insgesamt 403.000 € einkalkuliert.

Gewerbesteuerumlage u. Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit

Neben der normalen Gewerbesteuerumlage beteiligen sich die Gemeinden auch an den Kosten der Deutschen Einheit. Der Ansatz für die Gewerbesteuerumlage ermittelt sich aus den durch den Hebesatz geteilten voraussichtlichen Ist-Aufkommen der Gewerbesteuer, multipliziert mit dem Normalvervielfältiger der Gewerbesteuerumlage in Höhe von 35 % (Vorjahr: 35 %). Für den Ansatz der Erhöhung der Gewerbesteuerumlage durch die Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit ist der Vervielfältiger in Höhe von 34 % (Vorjahr: 34 %) multipliziert mit dem durch den Hebesatz geteilten voraussichtlichen Ist-Gewerbesteueraufkommen maßgebend. Die zum Gewerbe-

steueraufkommen analoge Entwicklung der Gewerbesteuerumlage zeigt folgende Grafik:



Allgemeine Umlagen an das Land

Hierzu zählt die Krankenhausinvestitionsumlage für 2014 in Höhe von 126.000 € (Vorjahr: 133.000 €). Gemäß § 17 Abs. 1 des Krankenhausgestaltungsgesetzes NRW werden die Gemeinden an den förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach § 9 Abs. 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz in Höhe von 40 % beteiligt. Für die Ermittlung des Finanzierungsbeitrages ist die Einwohnerzahl maßgebend.

Allgemeine Umlagen an Gemeinden/Gemeindeverbände

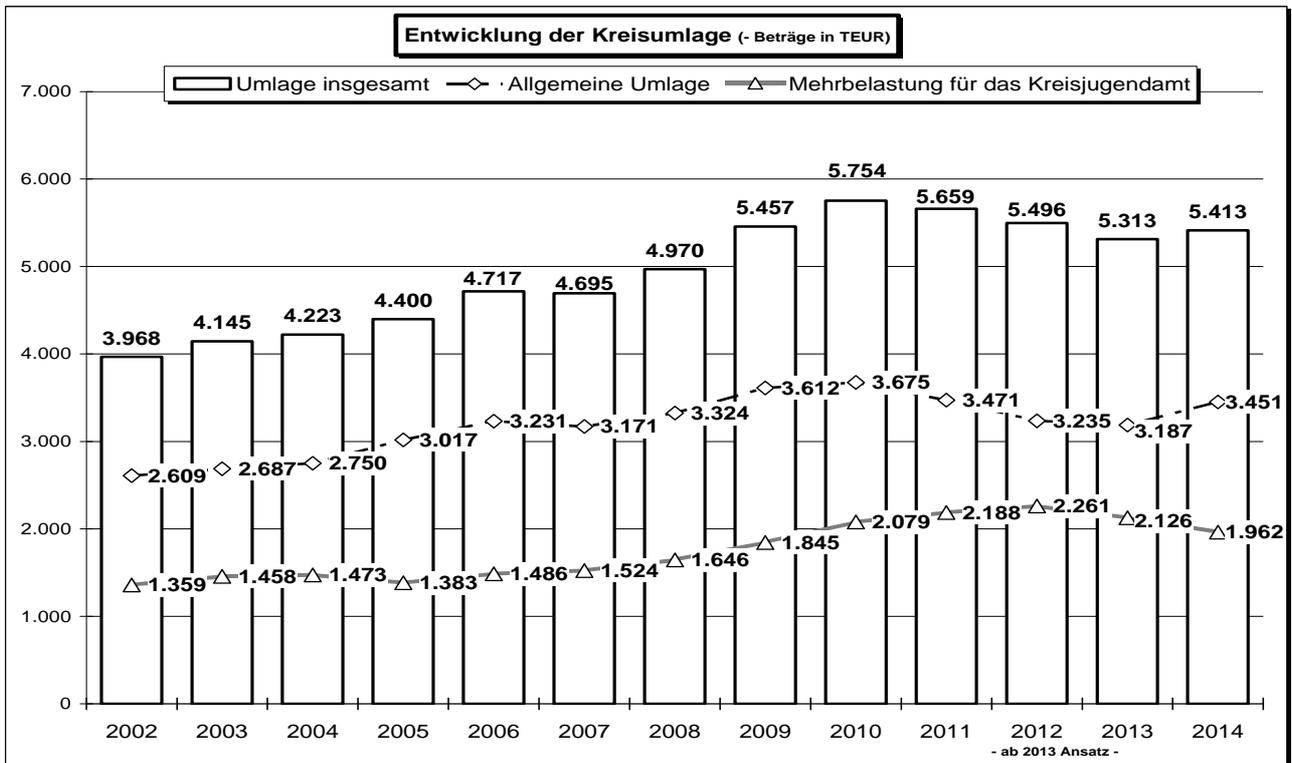
Allgemeine Kreisumlage:

Die Kreisumlage richtet sich nach den Umlagegrundlagen entsprechend den Festsetzungen der 2. Modellrechnung auf Basis der Eckpunkte des Entwurfs zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2014 (GFG 2014). Demnach ist für die Gemeinde Recke eine Messzahl in Höhe von 10.424.786 Punkten maßgebend (Steuerkraftmesszahl 7.189.374 + Schlüsselzuweisungen 3.235.412). Nach dem Entwurf der Haushaltssatzung 2014 des Kreises Steinfurt ist von einem gegenüber dem Vorjahr minimal gesunkenen (-0,1 v.H.) Hebesatz von 33,1 v.H. auszugehen. Damit steigt der Umlagezahlbetrag zugunsten des Kreises Steinfurt um 8,596 Mio. €. Multipliziert mit der Messzahl der Gemeinde Recke ist im Ergebnis eine Gesamtbelastung in Höhe von rd. 3.451.000 € (Vorjahr: 3.187.000 €) aus der Allgemeinen Kreisumlage im Haushaltsjahr 2014 zu veranschlagen.

Kreisumlage – Jugendamtsmehrbelastung:

Der Zuschussbedarf für die Aufgaben der Jugendhilfe liegt im Haushaltsjahr 2014 laut Entwurf der Haushaltssatzung 2014 des Kreises Steinfurt bei rd. 50,975 Mio. € (Vorjahr: 52,472 Mio. €). Unter Anwendung der Umlagegrundlagen der Gemeinden ohne Jugendamt im Kreis Steinfurt errechnet sich ein Hebesatz von 18,82 v.H. (Vorjahr: 22,1 v.H.). Multipliziert mit der maßgeblichen Messzahl ergibt sich im Haushaltsjahr 2014 für die Gemeinde Recke eine Jugendamtsmehrbelastung in Höhe von rd. 1.962.000 € (Vorjahr: 2.126.000 €).

Nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung bei der allgemeinen Kreisumlage und der Kreisumlage – Jugendamtsmehrbelastung:



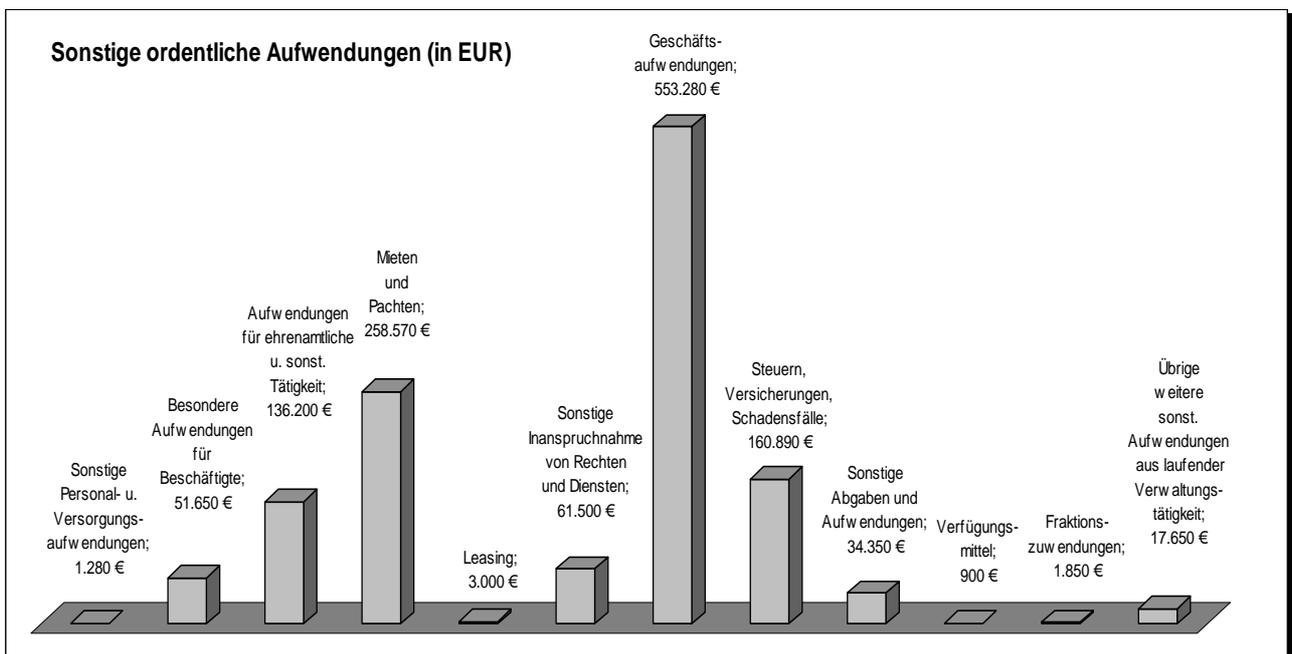
Aufwendungen aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten

Aus den seinerzeit abgeschlossenen Verträgen über die Erweiterung der Fürstenbergschule resultiert eine Gegenleistungsverpflichtung des Bischöflichen Generalvikariats, die als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten in die Bilanz eingestellt ist. Zusätzlich zu den Schuldendiensthilfen (Zinsaufwand) belastet die Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens das jährliche Ergebnis mit rd. 72.900 €.

Für das über eine Mietvorauszahlung finanzierte Bauhoffahrzeug ist die Gegenleistung des Lieferanten als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten darzustellen. Für die Auflösung desselben werden jährlich 800 € veranschlagt. Da die Auflösungen zahlungsunwirksam sind, weicht der Ansatz an dieser Stelle vom Finanzplan ab.

2.2.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier werden alle weiteren Aufwendungen erfasst, die dem ordentlichen Ergebnis zuzurechnen sind:



Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen

Dazu zählen Ehrenabgaben bei besonderen Anlässen, der Gebührenanteil des Vollziehungsbeamten sowie die Kosten des Personalrates.

Besondere Aufwendungen für Beschäftigte

Hierunter fallen persönliche Ausrüstungsgegenstände, Dienst- u. Schutzbekleidung, sowie Ausbildungs- und Qualifizierungskosten in den verschiedensten Bereichen.

Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit

Die Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten teilen sich wie folgt auf:

- Kosten des Rates und der Ausschüsse	98.000 €
- Kosten der Wahlen, Entschädigungen Wahlhelfer	14.000 €
- Kosten von Zählungen und statistischen Erhebungen	250 €
- Aufwandsentschädigung für die Schiedsperson	100 €
- Aufwandsentschädigung für Wehrführer und Stellvertreter	6.850 €
- Entschädigung für Schülerlotsen	17.000 €

Mieten und Pachten, Leasing

Aufwendungen aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen ergeben sich im Wesentlichen aus der zu zahlenden Pacht an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH in Höhe von 179.100 € sowie für angemietete und gepachtete Räume, Gebäude und Flächen. Betroffen sind Aufwendungen für angemieteten Wohnraum (Obdachlosenunterkünfte), Erbbauzinsen für die Sportaußenanlagen, Pachten im Bereich Straßen und Parkplatzflächen sowie im Bereich der Abwasserbeseitigung. Insgesamt wird für Mieten und Pachten ein Betrag in Höhe von 258.570 € (Vorjahr: 249.540 €) veranschlagt. Für das geleaste Dienstfahrzeug wird ein Betrag von 3.000 € veranschlagt.

Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Berücksichtigt werden hier die Kosten der Automatischen Datenverarbeitung (im Wesentlichen Wartungskosten) in Höhe von 59.000 € sowie die Abführung der Personalkostenanteile bei Feuerwehreinsätzen in Höhe von 2.500 €.

Geschäftsaufwendungen

Die Geschäftsaufwendungen beinhalten im Wesentlichen Aufwendungen für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren, Öffentliche Bekanntmachungen, Dienstreisen, Gerichts- und ähnliche Kosten und sonstige Geschäftskosten. Hinzu kommen verschiedenste Geschäftsaufwendungen, die in den einzelnen Teilergebnisplänen weiter erläutert werden.

Steuern, Versicherungen, Schadensfälle

Veranschlagt werden hier die Abgaben und Versicherungsbeiträge der Gebäude und Fahrzeuge sowie die Beiträge der Unfall- und Haftpflichtversicherung, der Eigenschadensversicherung etc. Insgesamt werden hier 160.890 € angesetzt.

Sonstige Abgaben und Aufwendungen

Unter sonstige Abgaben und Aufwendungen fallen die zu leistenden Erschwernisbeiträge an die Unterhaltungsverbände, die im Bereich Abwasserbeseitigung anfallenden Abführungen der Abwasserabgabe an das Land sowie die Weiterleitung der Teilnehmerentgelte an den Volkshochschulträger, sofern noch irrtümlich an die Gemeinde Recke gezahlt wird. Seit dem Jahr 2013 erfolgt die Vereinnahmung der Teilnehmerentgelte direkt durch den Volkshochschulträger.

Verfügungsmittel

Hier handelt es sich um Beträge, die dem Bürgermeister für dienstliche Zwecke zur Verfügung stehen.

Zuwendungen an Fraktionen

Die Fraktionen erhalten Zuwendungen zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung in Form von Geldleistungen.

Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Darunter fallen Mitgliedsbeiträge, Beiträge an Vereine und Verbände.

2.3. Finanzerträge

Zu den Finanzerträgen zählen Zinserträge im Kontokorrentverkehr und von angelegten Kassenbeständen (3.750 €), Zinserträge aus Ausleihungen (50.000 €), Gewinnanteile wie die Ausschüttung von Dividenden durch die Baugenossenschaft Ibbenbüren und der Volksbank Tecklenburger Land (6.400 €) sowie Bürgschaftsprovisionen (3.960 €).

2.4. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Hierunter fallen die Zinsaufwendungen für Kredite des Landes, für Kreditmarktdarlehen und gegebenenfalls für Kassenkredite (613.870 €). Unter sonstige Finanzaufwendungen fallen die Zinsen aus der Gewerbesteuervollverzinsung in Höhe von 22.000 €.

3. Gesamtfinanzplan 2014

Während im Ergebnisplan alle Erträge und Aufwendungen abgebildet werden, gibt der Gesamtfinanzplan durch die zusammenfassende Darstellung aller Einzahlungen und Auszahlungen einen wichtigen Überblick über die tatsächliche finanzielle Lage der Gemeinde. Neben den Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit werden im Finanzplan auch die Zahlungen aus der Finanzierungstätigkeit und vor allem die Zahlungen aus der Investitionstätigkeit ausgewiesen. Da im Ergebnisplan für Investitionen lediglich Abschreibungen erfasst werden, bedarf es einer ergänzenden Ermächtigungsgrundlage im Investitions- und auch im Finanzierungsbereich. Dazu dient der Finanzplan, der zudem auch die erforderliche Kreditaufnahme und die Tilgung der Kredite ausweist.

Bei den meisten zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen entsprechen die Ansätze des Ergebnisplanes denen des Finanzplanes. Unterschiede gibt es insbesondere bei den Erträgen und Aufwendungen, die keinen Zahlungsfluss auslösen. Das betrifft Abschreibungen, Sonderposten und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, die Zuführungen zu Pensions-/Beihilfe- und allen anderen Rückstellungen und den Erträgen aus deren Auflösung, sowie die interne Leistungsverrechnung. Im Übrigen werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht veranschlagt, während die Ein- und Auszahlungen nach Zahlungstermin zugeordnet werden (Rechnungsabgrenzung).

Gesamtfinanzplan 2014

	<i>Einzahlungs-/Auszahlungsart</i>	in EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.861.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.503.350
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	41.000
4	+ Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	2.728.880
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	162.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	138.750
7	+ Sonstige Einzahlungen	402.810
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	64.110
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.902.800
10	- Personalauszahlungen	2.834.690
11	- Versorgungsauszahlungen	318.900
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.300.350
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	635.870
14	- Transferauszahlungen	6.801.580

15	- Sonstige Auszahlungen	1.271.120
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.162.510
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 259.710
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	913.800
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	499.000
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	306.200
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.719.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.185.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.502.500
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	229.400
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	10.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	4.400.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.326.900
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	- 6.607.900
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 6.867.610
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	5.552.000
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	595.400
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	4.956.600
36	= Änderung des Bestandes an Finanzmitteln	- 1.911.010

3.1. Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Zusammenhang mit dem Ergebnisplan wurde zu den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit weitestgehend Stellung genommen, soweit sie gleichzeitig Erträge und Aufwendungen darstellen.

3.2. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Im Einzelnen handelt es sich um Investitionszuwendungen und Zuschüsse vom Bund, von Land, vom sonstigen öffentlichen Bereich und von übrigen Bereichen:

- Feuerschutzpauschale	36.000 €
- Investitionspauschale	553.000 €
- Schulpauschale/Bildungspauschale	200.000 €
- Sportpauschale	40.000 €
- Investitionszuschuss – Sanierung Waldfreibad	38.000 €
- Investitionszuschuss – Sanierung/Umgestaltung Weg in u. am NSG Recker Moor	46.800 €

3.3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

Es handelt sich um Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken/Grundvermögen in Höhe von 499.000 €.

3.4. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Unter dieser Position werden Erschließungsbeiträge (188.000 €), Kanalanschlussbeiträge (77.000 €), Kostenerstattungen nach dem Bundesnaturschutzgesetz (15.300 €) sowie Erstattungen der Kosten für Hausanschlüsse (25.900 €) in Höhe von insgesamt 306.200 € zusammengefasst.

3.5. Sonstige Investitionseinzahlungen

Hier werden ab 2016 die Rückflüsse aus Ausleihungen in Höhe der Tilgungsleistungen der Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH für das zur Errichtung einer Windenergieanlage im Bereich des Standortes der Kläranlage Recke gewährte Gesellschafterdarlehen berücksichtigt.

3.6. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Für den Erwerb von Grundstücken und Baulandflächen wird ein Betrag in Höhe von 1.185.000 € veranschlagt.

3.7. Auszahlungen für Baumaßnahmen

Die Baumaßnahmen in einer Gesamthöhe von 2.502.500 € werden in Hochbau- und Tiefbaumaßnahmen unterteilt. Im Einzelnen wird auf die noch folgende Investitionsübersicht und den Erläuterungen zu den Teilfinanzplänen verwiesen.

3.8. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Berücksichtigt sind hier die Auszahlungen für den Erwerb von Maschinen, Technischen Anlagen und Betriebsvorrichtungen (zusammen 45.000 €), Auszahlungen für die Anschaffung von Fahrzeugen (100.000 €) sowie Auszahlungen für die Betriebs- und Geschäftsausstattung (84.400 €). Auch hier wird zu weiteren Erklärung auf die folgende Investitionsübersicht und den Erläuterungen zu den Teilfinanzplänen verwiesen.

3.9. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen

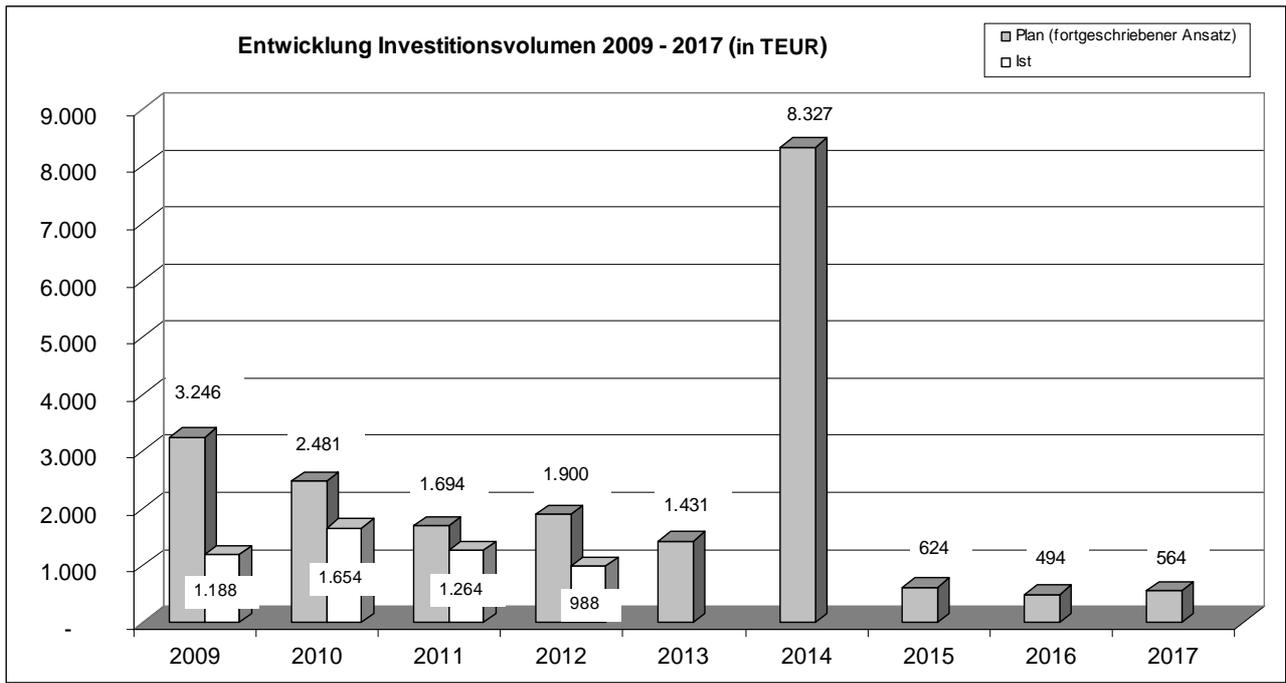
Hier werden Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Anteilsrechten in Höhe von 10.000 € berücksichtigt. Es handelt sich um Auszahlungen für eine Beteiligung der Gemeinde Recke an der interkommunalen Gründung eines Stadtwerkes zum Erwerb der Strom- und Gasnetze sowie zum Energievertrieb. Der Erwerb der Strom- und Gasnetze wird zum 01.01.2016 angestrebt. Belastbare Berechnungen zur notwendigen Kapitalbeteiligung der Gemeinde Recke sind aber erst Anfang 2014 möglich.

3.10. Investitionsübersicht 2014-2017 (produktbezogen in €)

	2014	2015	2016	2017
01.111.02 Zentrale Dienste				
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000	5.000	5.000	5.000
01.111.05 Technikunterstützte Informationsverarbeitung				
Betriebs- und Geschäftsausstattung - Ausstattung der ADV	20.500	10.000	10.000	10.000
01.111.06 Liegenschaftsverwaltung				
Grunderwerbs- und Nebenkosten	1.185.000	200.000	200.000	200.000
01.111.08 Bauhof				
Anschaffung von Fahrzeugen (Ersatzbeschaffung)			60.000	60.000
Anschaffung Maschinen und Geräte (Ersatzbeschaffung)	25.000	5.000	5.000	5.000
02.122.02 Meldewesen				
Beschaffung eines Kassensystems für den bargeldlosen Zahlungsverkehr	3.000			
02.126.01 Brandschutz				
Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen	80.000	190.000		
03.211.01 Grundschulen				
Einrichtungsgegenstände Overbergschule	6.500	3.000	3.000	3.000
EDV-Ausstattung Overbergschule	2.000			
EDV-Ausstattung Grundschulverbund Raphaelschule/St. Martin-Schule	18.000			
Einrichtungsgegenstände Offene Ganztagschule	500	500	500	500
Einrichtungsgegenstände Raphaelschule	1.000	1.000	1.000	1.000
Einrichtungsgegenstände St.-Martin-Schule	400	400	400	400
Anschaffung/Aufbau einer Kletterspinne – St.-Martin-Schule	7.000			
Technische Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien	2.000	2.000	2.000	2.000
03.212.01 Hauptschulen				
Einrichtungsgegenstände Dietrich-Bonhoeffer-Schule	23.000	10.000	10.000	10.000
Technische Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien	2.000	2.000	2.000	2.000
06.366.01 Öffentliche Spielplätze und Bolzplätze				
Einrichtung von Kinderspielplätzen	5.000	5.000	5.000	5.000
08.424.03 Bäder				
Sanierung Waldfreibad	38.000	10.000	10.000	
11.538.01 Abwasserbeseitigung				
Ersatzbeschaffung Maschinen u. technische Anlagen (einschl. GWG's)	20.500	20.500	20.500	20.500

Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen	20.000			
Erneuerung u. Erweiterung der Schmutzwasserkanalisation	20.000	25.000	25.000	25.000
Erneuerung u. Erweiterung der Regenwasserkanalisation	10.000	15.000	15.000	15.000
Erstellung und Erneuerung von Hausanschlüssen	200.000	25.000	25.000	25.000
Erweiterung der Schmutzwasserkanalisation im Gewerbegebiet "Haarstraße/Erweiterung nördlich Wiesengrund"	80.000			
Erweiterung der Regenwasserkanalisation im Gewerbegebiet "Haarstraße/Erweiterung nördlich Wiesengrund"	80.000			
Sanierung Abwasserpumpstationen – Erneuerung der Störmeldeeinrichtungen (Fernwirktechnik)	100.000			
Erweiterung der Schmutzwasserkanalisation – (DRL) Raumühlenweg	60.000			
Regenwasserkanalisation – Bau von Entlastungskanälen "Venneweg" u. "Amselweg" – Grundstücksentwässerung	20.400			
Regenwasserkanalisation – Bau von Entlastungskanälen "Venneweg" u. "Amselweg" – Straßentwässerung	9.600			
Sanierung Schmutzwasserpumpwerk "Bad Steinbeck"	110.000			
Regenrückhaltung "Heupenbach" – Grundstücksentwässerung	136.000			
Regenrückhaltung "Heupenbach" – Straßentwässerung	64.000			
Schmutzwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten – "Recke-Nord"	60.000			
Regenwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten – "Recke-Nord" – Grundstücksentwässerung	40.000			
Regenwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten – "Recke-Nord" – Grundstücksentwässerung	20.000			
Schmutzwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten – "Am Waldfreibad"	95.000			
Regenwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten – "Am Waldfreibad" – Grundstücksentwässerung	85.000			
Regenwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten – "Am Waldfreibad" – Straßentwässerung	40.000			
Schmutzwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten – "Erweiterung Weidenweg"	80.000			
Regenwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten – "Erweiterung Weidenweg" – Grundstücksentwässerung	61.000			
Regenwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten – "Erweiterung Weidenweg" – Grundstücksentwässerung	29.000			
12.541.01 Gemeindestraßen				
Straßenbaumaßnahmen allgemein - Erneuerung von Gemeindestraßen	85.000	85.000	85.000	85.000
Ausbau von Straßen in der Siedlung "Venneweg-West"	470.000			
Straßenbaumaßnahmen Gewerbegebiet "Haarstraße/Wiesengrund"	85.000			
Sanierung/Umgestaltung des Weges im und am NSG Recker Moor	93.000			
Straßenbaumaßnahmen – Gemeindeanteil VEP Feldmann II. BA A	11.000			
Straßen in neuen Siedlungsgebieten – "Recke-Nord"	50.000			80.000
Straßen in neuen Siedlungsgebieten – "Am Waldfreibad"	120.000			
Straßen in neuen Siedlungsgebieten – "Erweiterung Weidenweg"	95.000			
Verlängerung Fuß-/Radweg "Am Wall"	6.500			
12.541.01 Straßenbeleuchtung				
Erneuerung und Erweiterung von Straßenbeleuchtungsanlagen	10.000	10.000	10.000	10.000
Straßenbeleuchtung – Straßenbaumaßnahme "Recke-Nord"	5.000			
Straßenbeleuchtung – Siedlungsgebiet "Am waldfreibad"	10.000			
Straßenbeleuchtung – "Erweiterung Weidenweg"	8.000			
15.547.01 Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs				
Errichtung Buswarte Halle "Buchholzstraße" (Haltestelle Friedhof)	4.000			
15.573.01 Sonstige wirtschaftl. Unternehmen u. öffentliche Einrichtungen				
Beteiligung der Gemeinde Recke an der interkommunalen Gründung eines Stadtwerkes zum Erwerb der Strom- und Gasnetze	10.000			
Gewährung eines Gesellschafterdarlehens an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH zur Beteiligungsfinanzierung an den Bürgerwindgesellschaften und deren Nachfolgegesellschaften	1.000.000			
Gewährung eines Gesellschafterdarlehens an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH zur Errichtung einer Windenergieanlage	3.400.000			
	2014	2015	2016	2017
Gesamt-Investitionssumme:	8.326.900	624.400	494.400	564.400

Folgende Grafik zeigt die Entwicklung des Investitionsvolumens:



3.11. Finanzierung der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit:

Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	8.326.900 €
+ Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	595.400 €
= zusammen:	8.922.300 €

Den Auszahlungen steht folgende Finanzierung gegenüber:

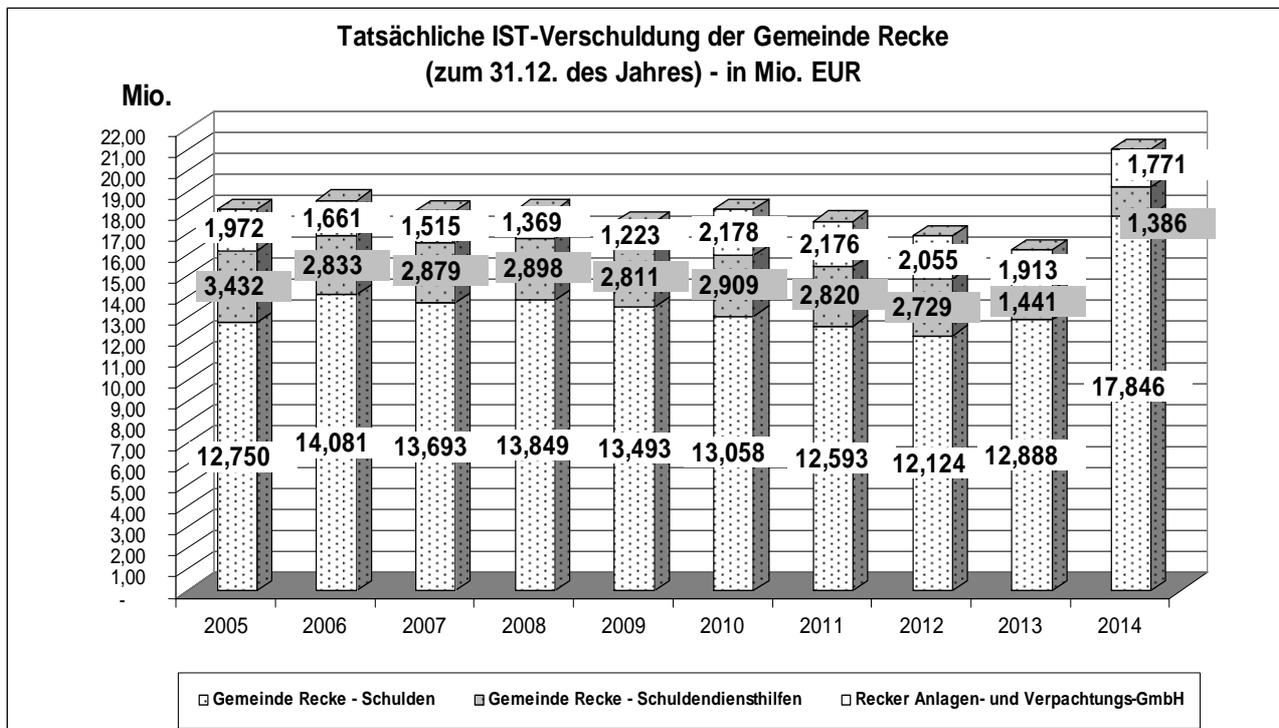
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	913.800 €
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	499.000 €
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 €
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	306.200 €
+ Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	5.552.000 €
+ Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 259.710 €
+ Inanspruchnahme Bestand liquide Mittel	<u>1.911.010 €</u>
= zusammen:	8.922.300 €

3.12. Finanzierungstätigkeit - Kreditermächtigung

Der Finanzierungsbedarf wird durch die Inanspruchnahme des Bestandes an liquiden Mitteln bzw. durch die Aufnahme von Investitionskrediten gedeckt.

3.13. Finanzierungstätigkeit – Schuldenentwicklung

Nachfolgende Grafik stellt die Schuldenentwicklung der Gemeinde Recke einschließlich der Schuldendiensthilfen und der Schulden der Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH dar:



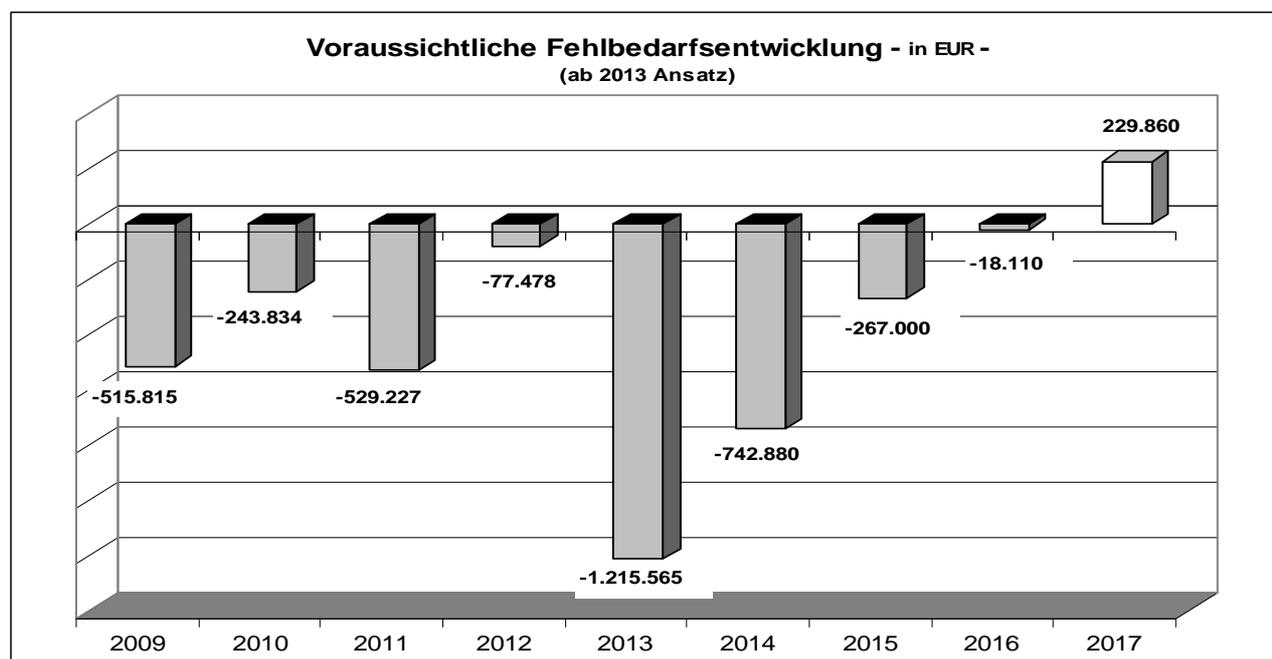
Eine detaillierte Auflistung der Kredite und der Schuldendiensthilfen ist in Form der gesetzlich geforderten Darstellung im Bereich "Sonstige Übersichten" abgedruckt.

3.14. Verpflichtungsermächtigungen

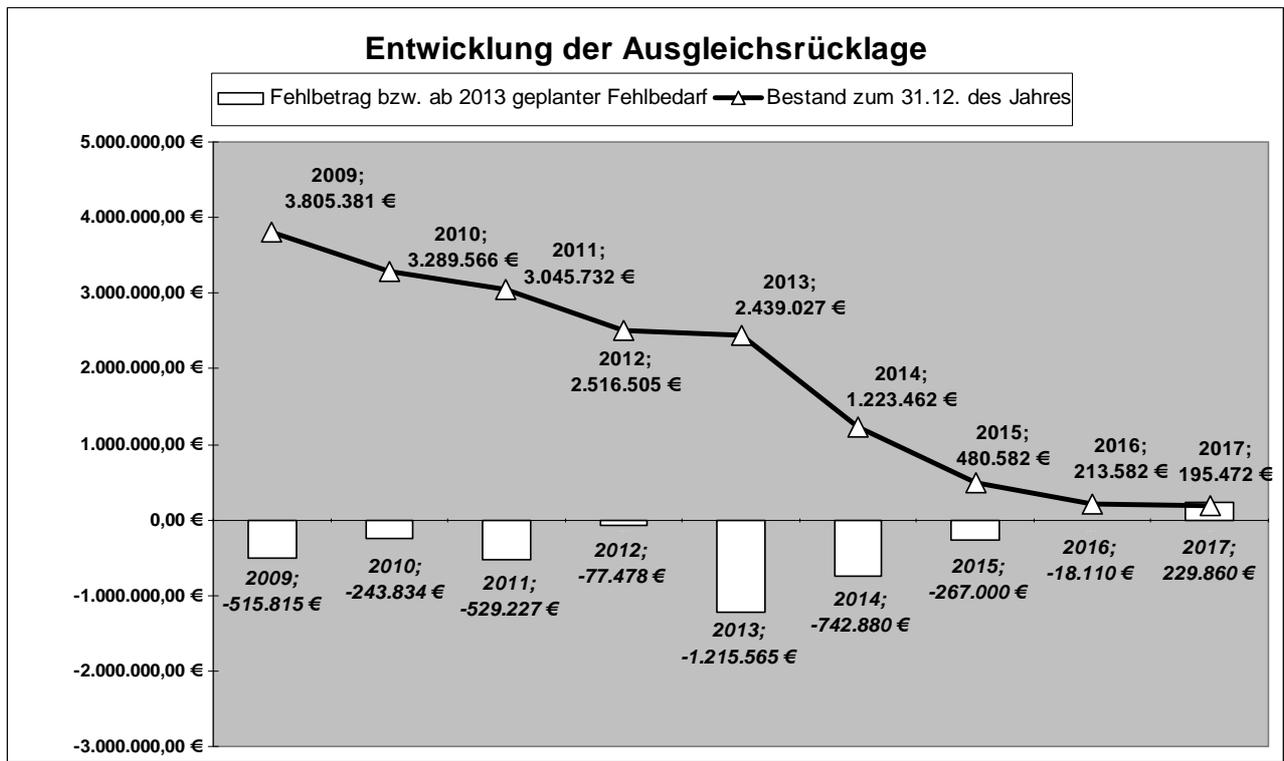
Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionszahlungen werden nicht veranschlagt.

4. Haushaltsausgleich

Der Gesamtergebnisplan 2014 schließt mit einem Fehlbedarf von 742.880 € ab und ist weiterhin strukturell unausgeglichen. Der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 GO NRW ist aber im Haushaltsjahr 2014 durch die Inanspruchnahme der noch nicht verbrauchten Ausgleichsrücklage darstellbar. Der Blick auf die Folgejahre im Ergebnisplan zeigt, dass innerhalb des Finanzplanungszeitraumes der originäre Haushaltsausgleich voraussichtlich wieder im Jahr 2017 erreicht wird. Nach Fortschreibung der Finanzplanung bis zum Jahr 2017 stellt sich die Fehlbedarfsentwicklung wie folgt dar:



Die deutlichen Ergebnisverbesserungen in den Jahresabschlüssen 2010-2012 wirken sich positiv auf die Entwicklung der Ausgleichsrücklage, der Allgemeinen Rücklage und somit auf die weitere Entwicklung des Eigenkapitals aus. Die Entwicklung der Ausgleichsrücklage zeigt nachfolgende Grafik:



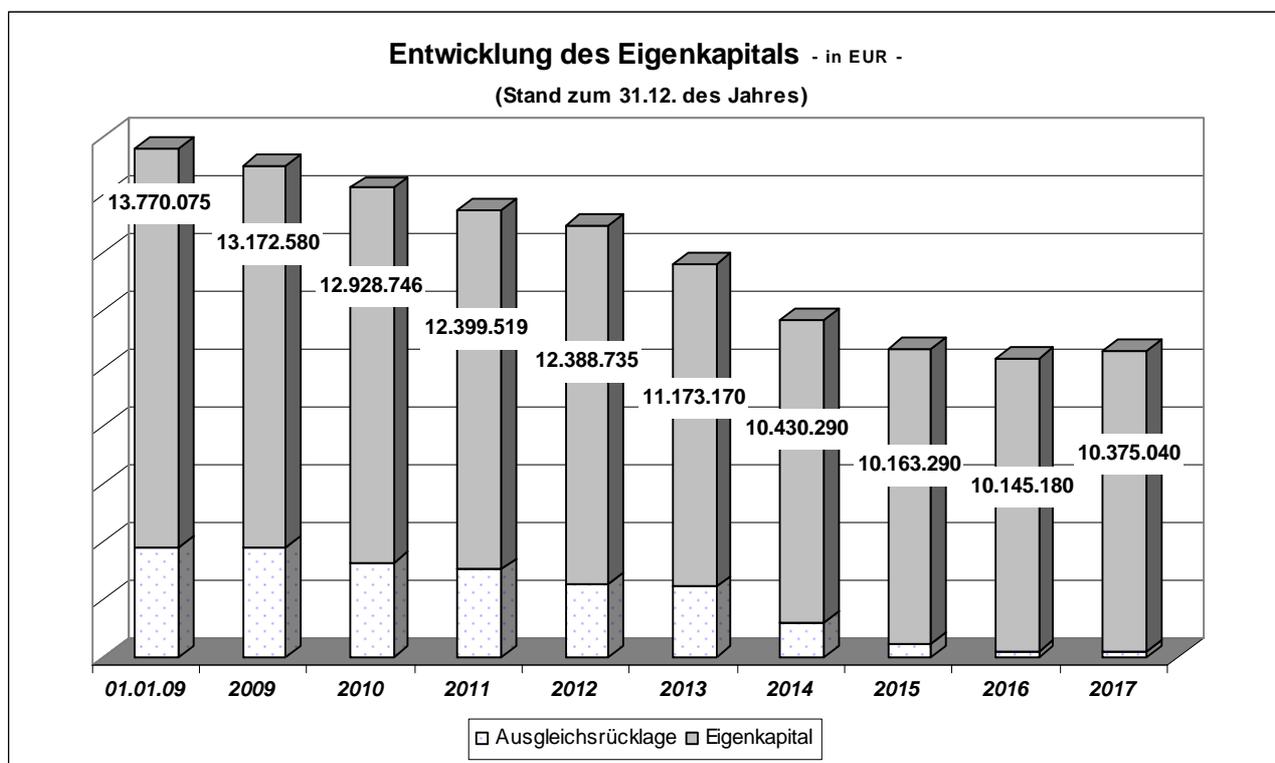
Nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Ausgleichsrücklage, der Allgemeinen Rücklage und die des Eigenkapitals in tabellarischer Form:

<u>Entwicklung des Eigenkapitals</u>	Ausgleichs- rücklage EUR	Allgemeine Rücklage EUR	Eigenkapital - gesamt - EUR
Stand am 01.01.2009	3.805.381,00	9.964.694,05	13.770.075,05
Korrektur Allgemeine Rücklage		9.883.013,20	
Fehlbetrag 2009	-515.814,37		
Bestand zum 31.12.2009	3.805.381,00	9.883.013,20	13.172.579,83
Abdeckung des Fehlbetrages des Vorjahres	-515.814,37		
Fehlbetrag 2010	-243.834,27		
Bestand zum 31.12.2010	3.289.566,63	9.883.013,20	12.928.745,56
Abdeckung des Fehlbetrages des Vorjahres	-243.834,27		
Fehlbetrag 2011	-529.226,56		
Bestand zum 31.12.2011	3.045.732,36	9.883.013,20	12.399.519,00
Korrektur Allgemeine Rücklage		9.949.707,20	
Abdeckung des Fehlbetrages des Vorjahres	-529.226,56		
Fehlbetrag 2012	-77.478,13		
Bestand zum 31.12.2012	2.516.505,80	9.949.707,20	12.388.734,87
Abdeckung des Fehlbetrages des Vorjahres	-77.478,13		

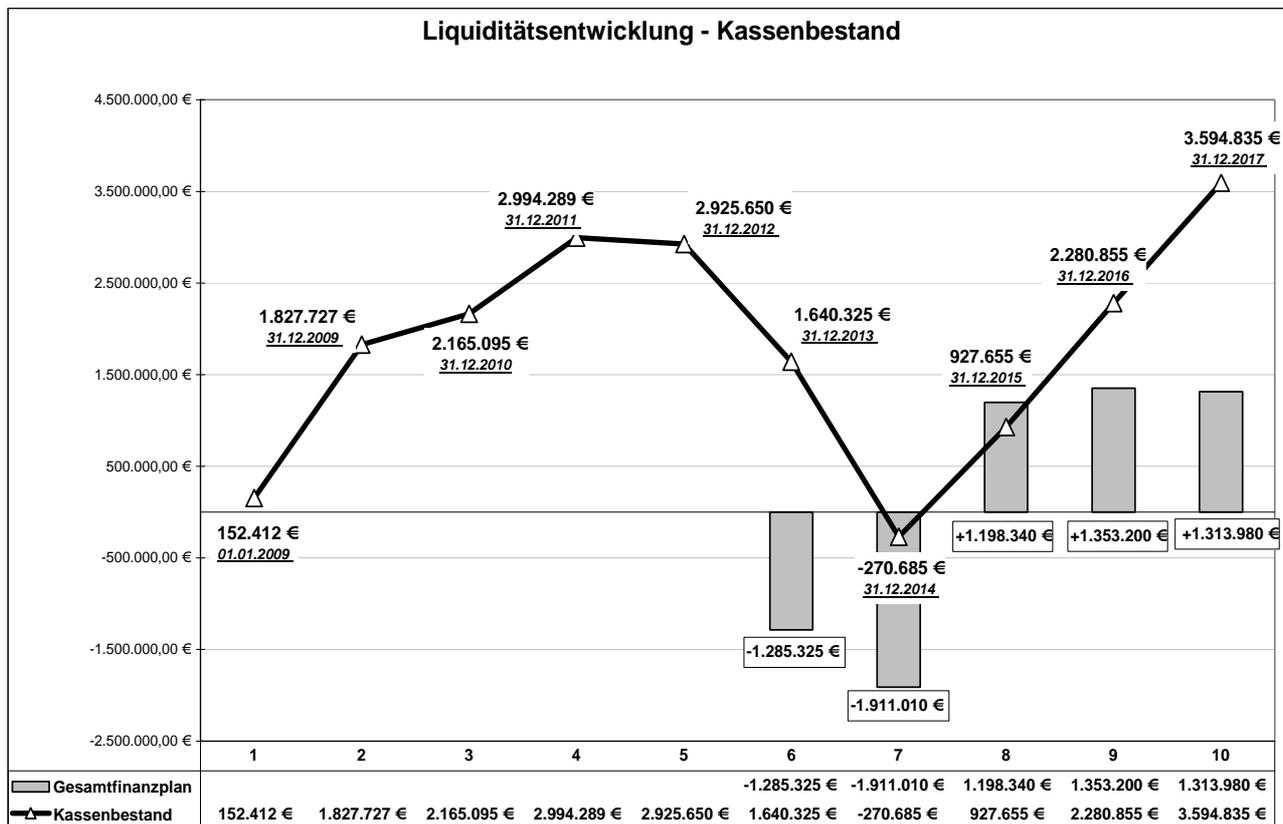
geplanter Fehlbedarf 2013	-1.215.565,00		
Bestand zum 31.12.2013	2.439.027,67	9.949.707,20	11.173.169,87
Abdeckung des Fehlbetrages des Vorjahres	-1.215.565,00		
geplanter Fehlbedarf 2014	-742.880,00		
Bestand zum 31.12.2014	1.223.462,67	9.949.707,20	10.430.289,87
Abdeckung des Fehlbetrages des Vorjahres	-742.880,00		
geplanter Fehlbedarf 2015	-267.000,00		
Bestand zum 31.12.2015	480.582,67	9.949.707,20	10.163.289,87
Abdeckung des Fehlbetrages des Vorjahres	-267.000,00		
geplanter Fehlbedarf 2016	-18.110,00		
Bestand zum 31.12.2016	213.582,67	9.949.707,20	10.145.179,87
Abdeckung des Fehlbetrages des Vorjahres	-18.110,00		
geplanter Jahresüberschuss 2017	229.860,00		
Bestand zum 31.12.2017	195.472,67	9.949.707,20	10.375.039,87

Das Eigenkapital der Gemeinde Recke mindert sich planerisch im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanungszeitraum 2014–2017 auf 10.375.039,87 €. Das sind noch rd. 75 % im Vergleich zu dem in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 dargestellten Bestand. Im Haushaltsjahr 2017 ergibt sich erstmals wieder ein geplanter Überschuss in Höhe von 229.860 €, der zur Auffüllung der Ausgleichsrücklage verwendet werden kann.

Grafisch stellt sich die planerische Entwicklung des Eigenkapitals wie folgt dar:



Nachfolgende Grafik zeigt die planmäßige Liquiditätsentwicklung:



Im Finanzplanungsjahr 2014 wird planerisch ein negativer Bestand an liquiden Mitteln ausgewiesen. In der Finanzrechnung 2013 werden aber deutliche Ergebnisverbesserungen erwartet, so dass die planerische Unterdeckung der liquiden Mittel im Finanzplanungsjahr 2014 ausbleiben wird. Die Aufnahme von Liquiditätskrediten kann somit im gesamten Finanzplanungszeitraum vermieden werden.

5. Bewirtschaftungsregeln

Gemäß § 20 Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) gilt der Grundsatz der Gesamtddeckung.

Für den Haushalt 2013 werden zur Stärkung der Produktverantwortung und zur Optimierung einer flexiblen Haushaltsbewirtschaftung gem. § 21 Abs.1 GemHVO Erträge und Aufwendungen zu sog. Budgets verbunden. Außerdem kann gemäß § 21 Abs. 2 GemHVO bestimmt werden, dass Mehrerträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen erhöhen und Mindererträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen vermindern. Das Gleiche gilt für Mehr- und Mindereinzahlungen. Demnach gelten folgende Bewirtschaftungsregeln:

- Alle zahlungswirksamen Aufwendungen mit Ausnahme der Personal- und Versorgungsaufwendungen innerhalb eines Produktes werden zu einem Budget verbunden. Zahlungswirksame Mehr- oder Mindererträge erhöhen bzw. vermindern die Ermächtigung des Budgets.
- Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig. Mehr- oder Mindererträge aus der Auflösung und/oder der Herabsetzung von Personal- und Versorgungsrückstellungen erhöhen bzw. vermindern die Ermächtigung des Budgets.
- Mehrerträge aus der Auflösung und/oder der Herabsetzung von Rückstellungen (ohne Personal- und Versorgungsrückstellungen) erhöhen die Aufwandsermächtigungen innerhalb des Produktes.
- Die bilanziellen Abschreibungen sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig.
- Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig.

- Zudem sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig:
 - die Aufwendungen und Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen der Produkte Bauhof und Gebäudemanagement
 - die Geschäftsaufwendungen, Geschäftsauszahlungen und Mitgliedsbeiträge der Produkte Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Personenstandswesen, Meldewesen, Gewerbewesen, Gaststätten
 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen, Einrichtungsgegenständen, Beschaffung und Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, Technische Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien sowie die Kosten der Lernmittelfreiheit und die Neuanschaffung von Lehr- und Lernmitteln der Produkte Grundschulen und Hauptschulen
 - die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen in den Produkten Grundschulen und Hauptschulen
 - die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens in den Produkten Grundschulen und Hauptschulen
 - die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens und die Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter in den Produkten Sporthallen und Sportaußenanlagen
 - in den Produkten Park- und Grünanlagen und Friedhöfe, Kriegsgräber die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens und die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
 - in den Produkten Bauordnung und Bauaufsicht und Wohnungsbauförderung die Geschäftsaufwendungen und Geschäftsauszahlungen
 - je die Zinsen, die Tilgungen sowie die Aufwendungen aus der Auflösung von RAP bei Schuldendiensthilfen im Produkt Realschulen mit dem Produkt Gymnasium .
- Die Verfügungsmittel des Bürgermeisters sind von jeglicher Deckungsfähigkeit ausgenommen (siehe § 15 GemHVO NRW).

Haushalts- konsolidierungs- konzept 2014

(Freiwillige Fortschreibung der
Haushaltssicherungskonzepte 2010-2013)



Inhaltsübersicht

- I. Haushaltskonsolidierungskonzept 2014
(*Freiwillige Fortschreibung der Haushaltssicherungskonzepte 2010-2013*)
- II. Fehlbetragsentwicklung
- III. Aktuelle Situation
- IV. Maßnahmen zur Haushaltssicherung
- V. Prüfpunkte analog zum Leitfaden des Innenministeriums zur Haushaltssicherung vom 06. März 2009
- VI. Finanzplan
- VII. Investitionen
- VIII. Bürgschaften
- IX. Bilanz
- X. Schlussbemerkung

I. Fortschreibung und Weiterentwicklung der Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

Mit dem Haushaltskonsolidierungskonzept 2014 legt die Gemeinde Recke nach vier Jahren verpflichtender Haushaltssicherungskonzepte mit dem Haushalt 2014 erstmals eine freiwillige Fortschreibung ihres Konsolidierungskonzeptes vor.

Grund hierfür sind im Wesentlichen unerwartet hohe Ergebnisverbesserungen, die sich für die Rechnungsjahre 2010-2012 ergeben. Die Ergebnisverbesserungen sind stark auf konjunkturelle Effekte wie z. B. bei der Gewerbesteuer sowie auf verschiedene Einmaleffekte zurückzuführen. Die damit verbundenen Wirkungen auf die Allgemeine Rücklage, auf die Ausgleichsrücklage und die weitere Entwicklung des Eigenkapitals sind im Vorbericht ausführlich dargestellt. Sie führen dazu, dass die Gemeinde Recke nach der mittelfristigen Finanzplanung alle bis einschl. 2016 erwarteten Fehlbeträge noch durch eine Inanspruchnahme der zum Eröffnungsbilanzstichtag gebildeten Ausgleichsrücklage abdecken kann. Für das Planungsjahr 2017 wird erstmals seit Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements ein Haushaltsüberschuss erwartet.

Zu dieser grundsätzlich positiv einzuschätzenden Entwicklung der gemeindlichen Haushaltswirtschaft hat die Gemeinde Recke selbst mit den in den Haushaltssicherungskonzepten 2010 bis 2013 festgelegten Konsolidierungsmaßnahmen erheblich beigetragen.

Mit einem dauerhaften Entlastungsvolumen im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung bis 2017 von jährlich mehr als 1.000.000 € beeinflussen die erstmals mit dem Haushaltssicherungskonzept 2010 eingeleiteten Konsolidierungsmaßnahmen die positive Haushaltsentwicklung der Gemeinde Recke strukturell nachhaltiger als Verbesserungen, die nur auf konjunkturelle bzw. Einmaleffekte zurückzuführen sind. Auch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW hat sich anerkennend zu den Konsolidierungserfolgen im Rahmen der überörtlichen Prüfung der Haushaltswirtschaft der Gemeinde Recke geäußert und hierzu folgendes festgestellt:

"Der kommunale Steuerungstrend belegt, dass sich die Gemeinde Recke bei der Konsolidierung des Haushalts nicht nur auf externe Effekte verlässt, sondern auch durch eigene Maßnahmen im von ihr beeinflussbaren Bereich zur geplanten Verbesserung der Finanzlage beiträgt."

Die Fortführung des gemeindlichen Konsolidierungskurses mit dem jetzt vorgelegten Haushaltskonsolidierungskonzept 2014 bleibt für die Gemeinde Recke aber auch zukünftig alternativlos. Grund hierfür ist, dass die strukturell schwierige Situation der Gemeinde Recke (hohe Verschuldung, geringe Steuerkraft, überdurchschnittliche Abhängigkeit vom kommunalen Finanzausgleich, ein im interkommunalen Vergleich überdurchschnittliches Aufgabenportfolio mit hohen Belastungen u. a. aus dem Schulsektor und überdurchschnittlichen Leistungsstandards bei bestimmten Aufgaben wie der Musikschule und der Sportförderung etc.) in vielen Bereichen zwar angegangen, aber bei weitem noch nicht gelöst sind. So weist auch die Gemeindeprüfungsanstalt in ihrem aktuellen Prüfungsbericht u. a. darauf hin, dass das Steueraufkommen in der Gemeinde Recke in den vergangenen Jahren zwar erheblich angewachsen ist, die Ertragskraft der Gemeinde Recke interkommunal aber weiterhin als niedrig einzustufen ist. Auf der Aufwandseite werden u. a. die "immense Haushaltsbelastung" im Schulsektor sowie das nach wie vor hohe Niveau der gemeindlichen Leistungen in den Bereichen der Sport- und Kulturförderung (Musikschule) herausgestellt.

Außerdem muss die Gemeinde Recke nach den in der mittelfristigen Finanzplanung von 2014 bis einschl. 2016 erwarteten Jahresfehlbeträgen mit insgesamt rd. 1,03 Mio. € einen weiteren erheblichen Eigenkapitalverzehr hinnehmen und so die Ausgleichsrücklage von ursprünglich rd. 3,8 Mio. € bis auf rd. 200 TEUR fast vollständig aufbrauchen. Daraus ergeben sich in Verbindung mit der vergleichsweise geringen Eigenkapitalausstattung der Gemeinde Recke immer niedrigere Schwellenwerte hinsichtlich des Erfordernisses zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes.

Vor diesem Hintergrund ist der für 2017 prognostizierte Haushaltsüberschuss zwingend zur Aufstockung der Ausgleichsrücklage und damit zur Risikovorsorge zu verwenden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Gemeinde Recke im Gegensatz zu vielen anderen Kommunen ihre eigenen Konsolidierungsmöglichkeiten mit der Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2014 bereits weitgehend ausschöpft. Haushaltsentlastungen in größerem Umfang sind aus heutiger Sicht im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung nur aus der beabsichtigten Gründung eines interkommunalen Stadtwerkes zur Übernahme der Strom- und Gasversorgung, aus der nach wie vor angestrebten Zahlung einer Konzessionsabgabe durch den Wasserversorgungsverband Tecklenburger Land sowie aus möglichen Zinsentlastungen bei konsequenter Fortsetzung der Entschuldung des Kommunalhaushaltes zu erwarten.

Im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung bereits berücksichtigt sind Konsolidierungsbeiträge der Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH, die sich aus der geplanten Errichtung und dem Betrieb einer Windenergieanlage am Standort der Kläranlage Recke ergeben sollen. Sowohl die Investition als auch die berücksichtigten Abführungen an den Gemeindehaushalt stehen jedoch unter dem Vorbehalt möglicher EEG-Änderungen, die zum Zeitpunkt der Planaufstellung nicht bekannt waren. Die abschließende Investitionsentscheidung ist mit der Beschlussfassung des Haushaltes Ende Januar 2014 auf der Grundlage belastbarer Daten zu treffen. Dabei sind neben den Chancen auch die Risiken der beabsichtigten wirtschaftlichen Betätigung abzuwägen. Gleiches gilt für mögliche Beteiligungen der Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH an den in der Gemeinde Recke tätigen Bürgerwindinitiativen.

Von großer Bedeutung für die weitere strukturelle Konsolidierung ist die Umsetzung der mit dem gemeindlichen Raumnutzungskonzept im Jahr 2014 offen gelegten Optimierungspotentiale. Erste Schritte sind mit dem beschlossenen städtebaulichen Investorenwettbewerb zum Standort der Bodelschwingh-Schule, der Bündelung der Grundschulen im Ortsteil Recke am Standort der Overberg-Grundschule, der Intensivierung der Nutzung der Elisabeth-Schule sowie der Optimierung der Raumnutzung im Rathaus im Rahmen der Verwaltungsneustrukturierung in drei Fachbereiche bereits in Angriff genommen. Weitere Schritte müssen zwingend folgen. Dabei ist zu beachten, dass sich aus dem Raumnutzungskonzept nicht nur Entlastungspotentiale ergeben. So zeigt das Raumnutzungskonzept u. a. die unbefriedigende Situation der Recker Feuerwehr auf. Im Haushalt 2014 sind daher Mittel für eine Struktur- und Entwicklungsstudie für die Freiwillige Feuerwehr berücksichtigt. Die Ergebnisse sind abzuwarten. Zusätzliche, bislang noch nicht veranschlagbare, Haushaltsbelastungen sind jedoch zu erwarten.

Trotz der beschriebenen Haushaltssituation legt die Gemeinde Recke mit dem Haushalt 2014 einen Haushalt vor, der ein Rekordinvestitionsvolumen von 8.922.300 € und eine Rekordkreditaufnahme von 5.400.000 € vorsieht. Der im ersten Ansatz zu erkennende Widerspruch löst sich jedoch bei näherer Betrachtung auf. Die vorgesehene Kreditaufnahme von 5.400.000 € wird in Höhe von

4.400.000 € durch Gesellschafterdarlehen an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH für rentierliche Investitionsvorhaben im Bereich der Windenergie refinanziert. Dabei ist für die Gemeinde Recke aus dem Finanzierungsvorgang ein zusätzlicher Zinsertrag eingeplant.

Die Rentierlichkeit des Investitionsvorhabens ist auch Voraussetzung für die vorgesehene Beteiligung der Gemeinde Recke am interkommunalen Stadtwerk zum Erwerb der Strom- und Gasnetze bzw. zum Einstieg in den Energievertrieb. Über die konkrete Beteiligung am Stadtwerk und das erforderliche Beteiligungsvolumen der Gemeinde Recke wird der Rat der Gemeinde Recke im 1. Quartal 2014 auf der Grundlage belastbarer Wirtschaftlichkeitsberechnungen zu entscheiden haben. Mangels Vorliegen belastbarer Daten berücksichtigt der Planentwurf z. Zt. nur die Beteiligung der Gemeinde Recke an der Gründungsgesellschaft bzw. den zu gründenden Töchtern. Hierfür ist ein Betrag von zunächst 10.000 € eingeplant. Weitere Mittel und ggfls. notwendige Kreditaufnahmen im Zusammenhang mit dem angestrebten Netzerwerb sind mit dem Haushalt 2015 für die mittelfristige Finanzplanung vorzusehen.

Größere und für die weitere Gemeindeentwicklung bedeutsame Investitionen ergeben sich außerdem aus der Entwicklung neuer Siedlungsgebiete in den Ortsteilen Recke und Steinbeck für den erforderlichen Grunderwerb bzw. die Durchführung der erforderlichen Erschließungsarbeiten. Auch diese Investitionen werden rentierlich durchgeführt und tragen mittelfristig zu einer besseren Auslastung und Refinanzierung der gemeindlichen Infrastruktureinrichtungen bei. Sie entlasten den Kommunalhaushalt strukturell nachhaltig und sind daher, auch was die mit diesen Maßnahmen verbundene Kreditaufnahme angeht, wirtschaftlich sinnvoll und vertretbar.

Dennoch muss die Gemeinde Recke an dem grundsätzlich eingeschlagenen Weg zum Schuldenabbau konsequent festhalten. Die hohen Schuldendienstleistungen schränken den finanziellen Handlungsspielraum der Gemeinde Recke deutlich ein. Darauf weist auch die Gemeindefrüfungsanstalt in ihrem aktuellen Prüfbericht hin und beurteilt die Gesamtverschuldung der Gemeinde Recke angesichts der Ertragsschwäche des kommunalen Haushaltes als kritisch. Wenn der Weg der strukturellen Haushaltskonsolidierung erfolgreich fortgesetzt werden soll, wird die Gemeinde Recke auch zukünftig Darlehen nur für rentierliche Maßnahmen aufnehmen können.

Mit der Neustrukturierung der Verwaltung in drei Fachbereiche hat die Gemeindeverwaltung organisatorisch und personell zudem die Weichen für eine moderne, zukunftsfähige, leistungsfähige und wirtschaftliche Verwaltungsorganisation geschaffen. Mit Rücksicht auf die hohe Altersstruktur der Verwaltungsmitarbeiter (43 % der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind über 50 Jahre alt) und dem Ausscheiden aller Fachbereichsleiter im Zeitraum 2015 bis 2017 ist die bedarfsgerechte Ausbildung und Übernahme guter Nachwuchskräfte eine wichtige Weichenstellung zur Sicherung der dauerhaften Leistungsfähigkeit der Verwaltung und zur Bewältigung des demographischen Wandels in der Verwaltung.

Mit Rücksicht auf die Konjunktur- und Prognoserisiken, die sich aus der mittelfristigen Finanzplanung bis zum Jahr 2017 ergeben, muss zusammenfassend weiterhin ein verantwortlicher Umgang von Politik und Verwaltung mit den sich aus der veränderten haushaltsrechtlichen Situation ergebenden zusätzlichen Handlungsfreiheiten angemahnt werden. Dies gilt ganz besonders für den Umgang mit freiwilligen kommunalen Leistungen.

II. Ursachen für die Fehlbetragsentwicklung

Die Ursachen für den strukturell unausgeglichene Haushalt der Gemeinde Recke und die Notwendigkeit zur Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes hat die Gemeinde Recke in den Haushaltssicherungskonzept 2010 ff. mehrfach sehr ausführlich analysiert und beschrieben. Sie können ebenso dem auf der Webseite der Gemeinde Recke veröffentlichten Prüfbericht der Gemeindefrüfungsanstalt entnommen werden. Auf eine Wiederholung der bekannten Ursachen an dieser Stelle wird verzichtet. Zur Verbesserung dieser Situation hat die Gemeinde Recke mit einem Bündel von Konsolidierungsmaßnahmen mit den HSK 2010 bis 2013 mutige, umfangreiche und die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde belastende Konsolidierungsschritte unternommen. Die Maßnahmen werden mit dem freiwilligen Haushaltskonsolidierungskonzept 2014 konsequent fortgeführt.

III. Aktuelle Situation

Die Haushaltssituation der Gemeinde Recke und die Notwendigkeit für die freiwillige Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes sind unter Ziffer I. und im Vorbericht des Haushaltplanes 2014 ausführlich beschrieben. Die bis einschl. 2016 zu erwartenden Fehlbeträge können vollständig aus dem Bestand der vorhandenen Ausgleichsrücklage gedeckt werden. Damit gelten diese Haushalte gem. § 75 Abs. 2 Satz 3 GO NRW als "fiktiv" ausgeglichen. Der Haushalt 2014 unterliegt damit nicht mehr der Genehmigungspflicht der Aufsichtsbehörde.

Mit der freiwilligen Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2014 unterstreichen Rat und Verwaltung ihren Konsolidierungswillen. Die strukturierte Aufgabenkritik, die regelmäßige Überprüfung der Steuerhebesätze unter Berücksichtigung der durchschnittlichen Hebesatzentwicklung in NRW und die strikte Zielbestimmung, den Planungskorridor in der Haushaltsführung einzuhalten, sind konsequent fortzuführen.

Dennoch folgen aus den Fehlbedarfen der mit dem Haushaltsplanentwurf 2014 fortgeschriebenen Ergebnisplanung bis einschließlich zum Jahr 2016 weitere Eigenkapitalverluste in einer Größenordnung von rd. 1,03 Mio. €. Erst mit dem Haushaltsjahr 2017 wird es der Gemeinde Recke voraussichtlich gelingen, den Eigenkapitalverzehr zu stoppen und damit die Zielvorgabe des Neuen Kommunalen Finanzmanagement zur intergenerativen Gerechtigkeit einzuhalten.

IV. Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

Die nachstehende Maßnahmenübersicht beschreibt zum einen den Umsetzungsstand der mit den bisherigen Haushaltssicherungskonzepten festgelegten Einzelmaßnahmen und enthält zudem eine Fortschreibung der bisherigen Haushaltssicherungskonzepte. Über die mit dem Haushaltskonsolidierungskonzept 2014 festgeschriebenen Konsolidierungsmaßnahmen hinaus wird die Darstellung ergänzt um eine nach Produktbereichen gegliederte Übersicht weiterer Maßnahmen, die durch die Gemeinde untersucht, geprüft und ggfls. zur weiteren Haushaltskonsolidierung umgesetzt werden.

Maßnahmenübersicht

Nr.	Org.- Einheit	Zustän- digkeit R/BM	Kurzbezeichnung der HSK-Maßnahme	Vollzeit- verrechnete Stellen	Konsolidierungsbeiträge							Bemerkung
					2012	2013	2014	2015	2016	2017		
1	Amt 10	R	Verringerung Fraktionsgeschäftskosten	./.	600	600	600	600	600	600	600	umgesetzt
2	Amt 10	R	Ehrung Altersjubilare	./.	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	umgesetzt
3	Amt 10	R	Minderung Sachkosten fürs Protokollwesen	./.	1.500	1.500	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000	umgesetzt
4	Amt 10	R	Reduzierung Zeitaufwand Gleichstellungsbeauftragte	./.	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	umgesetzt
5	Amt 10	R	Reduzierung Sachkosten Gleichstellungsbeauftragte	./.	200	200	200	200	200	200	200	umgesetzt
6	Amt 10	R	Verringerung Anzahl der Ratsmitglieder	./.			7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	umgesetzt
7	Amt 10	BM	Pauschale Kürzung Geschäftsaufwendungen	./.	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	umgesetzt
8	Amt 10	BM	Kündigung Fachzeitschriften	./.	450	450	450	450	450	450	450	umgesetzt
9	Amt 10	BM	Anbieterwechsel Telekommunikation	./.		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	umgesetzt
10	Amt 10	BM	Erlöse aus dem Verkauf der Fondsanteile wvk	./.		18.000						umgesetzt
11	Amt 20	BM	zusätzliche Mahngebühren durch Verzicht auf Erinnerungsschreiben	./.	250	250	250	250	250	250	250	umgesetzt
12	Amt 20	BM	Sachkosteneinsparung durch Verzicht Erinnerungsschreiben	./.	500	500	500	500	500	500	500	umgesetzt
13	Amt 20	R	zusätzliche Erlöse aus der Vermarktung von Liegenschaften	./.	17.500	15.000	0	100.000				
14	Amt 10	BM	Steigerung der Erträge bei Mieten, Pachten	./.	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	umgesetzt
15	Amt 10	BM	Raumnutzungskonzept	./.	-10.000							in der Umsetzung
16	Amt 10	BM	RWE Zuschuss Energiewirtschaftliche Maßnahmen	./.	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	umgesetzt
17	Amt 10	BM	Verzicht auf KEM-Projekt	./.	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	umgesetzt
18	Amt 10	R	Zuschuss Städtepartnerschaften	./.	10.250	10.250	10.250	10.250	10.250	10.250	10.250	umgesetzt
19	Amt 32	BM	Verzicht Erinnerungsschreiben Ausweise	./.	400	400	400	400	400	400	400	umgesetzt
20	Amt 32	BM	Ertragssteigerung Verkauf Stammbücher	./.	150	150	150	150	150	150	150	umgesetzt
21	Amt 32	BM	Ertragssteigerung Trauungen	./.	700	700	700	700	700	700	700	umgesetzt
22	Amt 32	R	Reduzierung Unterhaltungs- u. Bewirtschaftungskosten Feuerwehr	./.	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	umgesetzt
24	Amt 10	R	Reduzierung Sachkosten VHS	./.	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	umgesetzt
27	Amt 10	R	Zuschuss Gemeindejugendring	./.	500	500	500	500	500	500	500	umgesetzt
28	Amt 10	R	Kürzung Betriebskosten Jugendheime	./.	180	180	180	180	180	180	180	umgesetzt
29	Amt 10	R	Erhebung Nutzungsentgelte Fürstenbergschule (Sporthallen)	./.	59.500	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	umgesetzt
30	Amt 10	R	Erhebung Nutzungsentgelte Drittnutzer (Sporthallen)	./.	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250	umgesetzt
31	Amt 10	R	Streichung Entschädigungszahlungen an Vereine für Pflegeleistungen	./.	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	umgesetzt

Konsolidierungsbeiträge											
Nr.	Org.- Einheit	Zustän- digkeit R/BM	Kurzbezeichnung der HSK-Maßnahme	Vollzeit- verrechnete Stellen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Bemerkung
32	Amt 10	R	Nutzungsentgelte Fürstenbergschule (Sportaußenanlagen)	/.	31.000	41.000	44.000	44.000	44.000	44.000	umgesetzt
33	Amt 10	R	Nutzungsentgelte Drittnutzer (Sportaußenanlagen)	/.	500	500	500	500	500	500	umgesetzt
34	Amt 10	BM	Minderung Zuschuss Hallenbad	/.	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	umgesetzt
35	Amt 10	R	Beschränkung der Unterhaltung am Waldfreibad	/.	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600	umgesetzt
36	Amt 10	R	Übernahme Trägerschaft Waldfreibad	/.					30.560	30.560	nicht umgesetzt
37	Amt 60	R	Minderung des Ansatzes für die Aufstellung von Bebauungs- u. Flächennutzungsplänen	/.							2010 = 10.000 € 2011 = 20.000 €
38	Amt 60	R	Erhebung von zusätzlichen Verwaltungsgebühren	/.	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	umgesetzt
39	Amt 20	R	WBZW Niederschlagswasser	/.	53.000	57.150	60.000	61.200	62.420	63.670	umgesetzt
40	Amt 20	R	WBZW Schmutzwasser	/.	167.000	188.300	190.000	193.800	197.680	201.630	umgesetzt
41	Amt 60	R	Entschädigung Wegenutzung		1.500	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	umgesetzt
42	Amt 60	R	Energiekostenminderung Straßenbeleuchtung	/.	25.000	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000	umgesetzt
43	Amt 10	R	Aufhebung Zuschuss WIR	/.	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	umgesetzt
44	Amt 10	R	Erhebung Konzessionsabgabe Wasserversorgungsverband	/.					90.000	90.000	nicht umgesetzt
45	Amt 20	R	Verpachtung Dachflächen an die RAV	/.	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	umgesetzt
46	Amt 32	R	Anpassung Marktstandsgelder	/.	310	310	310	310	310	310	umgesetzt
47	Amt 10	R	Minderung Zuschuss Fremdenverkehrsverein	/.	700	700	700	700	700	700	umgesetzt
48	Amt 20	R	Anpassung Gewerbesteuer	/.	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	umgesetzt
49	Amt 20	R	Anpassung Hundesteuer	/.	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	umgesetzt
50	Amt 20	R	Anpassung Grundsteuer A	/.	7.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	umgesetzt
51	Amt 20	R	Anpassung Grundsteuer B	/.	222.800	304.800	304.800	304.800	304.800	304.800	umgesetzt
			Produktübergreifende Einsparung bei den öffentlichen Bekanntmachungen durch Abschluss einer Pauschalvereinbarung mit der IVZ	/.	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	umgesetzt
			Produktübergreifende Kürzung der Ansätze für die bauliche Unterhaltung und die Unterhaltung der Park- und Grünanlagen im Rahmen der Konsolidierung um 10 %	/.	57.210	57.210	57.210	57.210	57.210	57.210	umgesetzt
			Produktübergreifende Überprüfung und Optimierung der Kosten für den Sachversicherungsschutz				6.000	6.000	6.000	6.000	umgesetzt
Summe der Konsolidierungsbeiträge					883.300	1.032.250	1.014.800	1.120.300	1.135.960	1.141.160	

Bei allen Maßnahmen gilt es, wie bereits in den letzten Jahren, die Balance zwischen einer kontinuierlichen Weiterentwicklung der Gemeinde Recke und der zwingend notwendigen Haushaltskonsolidierung mit dem Abbau der hohen Schuldenlast der Gemeinde Recke zu wahren.

Über die mit diesem Haushaltskonsolidierungskonzept 2014 festgeschriebenen Konsolidierungsmaßnahmen hinaus untersucht, prüft und verfolgt die Gemeinde weitere Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung, die nachfolgend dargestellt sind:

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

- 01/1 Ratsinformationsdienst
Personal-/Sachkostenminderung durch vollständigen Papierverzicht und digitale Sitzungsdienstnutzung mit der Neuwahl des Gemeinderates Mitte 2014.
- 01/2 Raumnutzungskonzept
Auf der Grundlage des vorliegenden Konzeptes ist die Nutzung der gemeindlichen Liegenschaften weiter zu optimieren. Mittel für die Durchführung eines städtebaulichen Investorenwettbewerbs sind im Haushalt 2014 veranschlagt. Liegenschaften, die nicht mehr für die Aufgabenerfüllung benötigt werden, sind zu veräußern. Das notwendige Spielplatzangebot ist unter Berücksichtigung der Anregungen der Gemeindprüfungsanstalt erneut zu überprüfen.
- 01/3 Personalbewirtschaftungskonzept
Kontinuierliche Weiterentwicklung und Optimierung des produktübergreifenden Personalbewirtschaftungskonzeptes.
- 01/4 Interkommunale Zusammenarbeit
Ausbau und Weiterentwicklung der interkommunalen Zusammenarbeit.
- 01/5 IKVS
Identifizierung zusätzlicher Konsolidierungspotentiale im Rahmen der IKVS-Zusammenarbeit.
- 01/6 Kommunalsponsoring/Werbung
Verbesserung der Ertragssituation durch Sponsoring/Werbung (erstmals im Jahr 2012 bei der Ersatzbeschaffung eines Bauhoffahrzeuges umgesetzt).

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

- 04/1 Musikschule
Minderung des gemeindlichen Zuschussbedarfs zur Musikschule durch Weiterentwicklung der bestehenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung.
- 04/2 VHS
Begrenzung des Zuschussbedarfs.

Produktbereich 06 Kinder-/Jugend- und Familienhilfe

- 06/1 Spiel- und Bolzplätze
Reduzierung der Aufwendungen für die Spiel- und Bolzplätze. Weitere Pflegepatenschaften sind anzustreben. Die Möglichkeiten von Socialsponsoring sind zu überprüfen.

Produktbereich 08 Sportförderung

- 08/1 Bewirtschaftung der Sozialgebäude
Minderung des Energieaufwandes und der baulichen Unterhaltung der Sozialgebäude der Sportvereine unter Beteiligung der Vereine am wirtschaftlichen Erfolg durch den Abschluss von Zielvereinbarungen.
- 08/2 Erprobung neuer Techniken für die Sportplatzpflege/Übertragung von Pflegearbeiten

Im Jahr 2013 ist die Mährobotertechnik für die gemeindliche Sportplatzpflege erprobt worden. Unter Berücksichtigung der gesammelten Erfahrungen sind die Voraussetzungen für einen wirtschaftlichen Einsatz der grundsätzlich positiv zu beurteilenden Technik im Jahr 2014 für die Gemeinde Recke noch nicht gegeben. Mittelfristig erwartet die Verwaltung, dass sich die Wirtschaftlichkeit dieser Technik weiter verbessern wird. Die Verwaltung hält daher an dem Ziel, auf Dauer weitere Pflegearbeiten auf die Sportvereine (ohne Zahlung eines finanziellen Ausgleichs) mit Hilfe der Mährobotertechnik zu verlagern, fest.

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung/

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

- 11/1 Einsatz kostengünstiger Erschließungsverfahren
Einsatz alternativer kostengünstiger Verfahren zur Erschließung von Wohn- und Gewerbeflächen.
- 11/2 Eprobung/Einsatz energiesparender LED-Straßenleuchten
Testweise hat die Gemeinde Recke Ende 2012/Anfang 2013 am Rathausparkplatz 3 Lampenstandorte mit kostengünstigen LED-Straßenleuchten ausgestattet. Zukünftig wird die Gemeinde Recke neue Siedlungsbereiche und bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen auch in Frage kommende Einzelstandorte nur noch mit energiesparender LED-Beleuchtung ausstatten. Die Beleuchtung der "Marktparkplätze" im Bereich des Rathausparkplatzes sowie die Beleuchtung im Bürgerpark werden ebenfalls durch eine LED-Beleuchtung ersetzt.

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

- 15/1 Rekommunalisierung der Strom- und Gasnetze/Energievertrieb
Rekommunalisierung der Strom- und Gasnetze zum 1.1.2016 im Rahmen der vereinbarten interkommunalen Zusammenarbeit mit den Städten Hörstel und Ibbenbüren und den Gemeinden Hopsten, Lotte, Mettingen und Westerkappeln. Anfang 2014 ist die Gründung des interkommunalen Stadtwerkes auf der Grundlage belastbarer Wirtschaftlichkeitsberechnungen vorgesehen. Zeitgleich ist der Einstieg in den Energievertrieb vorgesehen.
- 15/2 Energiewirtschaftliches Engagement
Ausbau der energiewirtschaftlichen Aktivitäten der Recker Anlagen- und VerpachtungsgmbH durch Beteiligung bzw. durch die Errichtung einer kommunalen Windenergieanlage.
- 15/3 Konzessionsabgabe Wasserverband
Die Zahlung einer Konzessionsabgabe für die Inanspruchnahme des gemeindlichen Wegenetzes durch den Wasserversorgungsverband Tecklenburger Land wird weiter verfolgt.

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

- 16/1 Steuerhebesätze
Kontinuierliche Überprüfung und bei Bedarf ggfls. Anpassung der Steuerhebesätze der Realsteuern an die durchschnittliche Hebesatzentwicklung in NRW (Basis: Durchschnitt aller Städte und Gemeinden).

V. Fortschreibung der Prüfpunkte analog zum Leitfaden des Innenministeriums zur Haushaltssicherung

Im Zusammenhang mit der Erstellung des Haushaltplanes 2010 hat die Verwaltung den Haushalt einer umfassenden Produktkritik unterzogen und im Haushaltssicherungskonzept 2010 auf der Grundlage der Prüfpunkte des Leitfadens des Innenministeriums zur Haushaltssicherung detailliert dargestellt. Nachstehend wird daher nur auf Aktualisierungen gegenüber den bisherigen Haushaltssicherungskonzepten 2010 bis 2013 eingegangen.

1. Aufwendungen

1.1 Aufwendungen allgemein

Die Orientierungsdaten für die ordentlichen Aufwendungen werden grundsätzlich weiterhin als Orientierungsobergrenze verstanden.

1.2 Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen bilden eine wichtige Komponente zur Konsolidierung eines Kommunalhaushaltes. Deshalb widmet die Gemeinde Recke bereits seit Jahren dem Stand der Personalaufwendungen und ihrer Entwicklung besondere Aufmerksamkeit.

Die Gemeindeprüfungsanstalt hat der Gemeinde Recke für die geprüften Haushaltsjahre 2009 bis 2012 eine im interkommunalen Vergleich sehr niedrige Personalquote attestiert. Nähere Informationen können dem Prüfbericht der GPA NRW, der auf der Webseite der Gemeinde Recke veröffentlicht ist, entnommen werden.

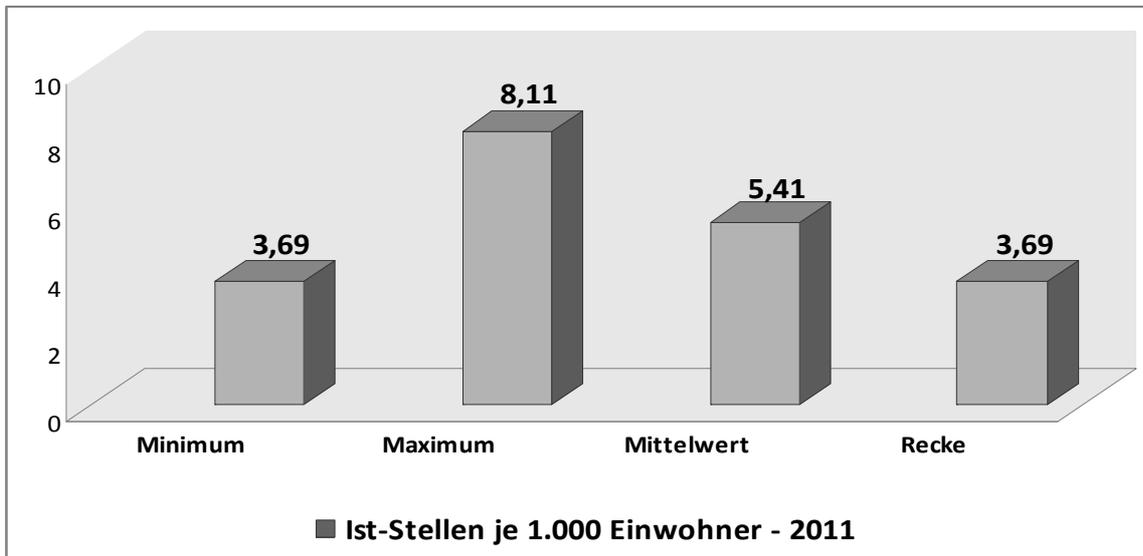
Die Gemeinde Recke wird den Ausgabenanstieg bei den Personalkosten auch zukünftig durch folgende Maßnahmen beschränken:

1. Bei jeder freiwerdenden Stelle wird überprüft, ob und in welchem Umfang die Stelle wieder besetzt werden muss.
2. Für Beamte wird bei wieder zu besetzenden Stellen eine Beförderungssperre von 12 Monaten eingehalten.
3. Frei werdende Stellen werden, soweit eine Wiederbesetzung erforderlich ist, zunächst intern ausgeschrieben und besetzt. Nur wenn dies nicht möglich ist, kommt eine externe Besetzung in Betracht. Die Stellenbesetzung mit Berufsrückkehrern mit Anspruch auf Weiterbeschäftigung wird vorrangig berücksichtigt.
4. Mehrarbeit und damit anfallende Überstunden werden nur in begründeten Einzelfällen zugelassen und soweit möglich in Freizeitausgleich abgegolten. Rufbereitschaft wird nur noch zur Sicherung der Abwasserbeseitigung und für den Winterdienst des Bauhofes angeordnet.

Die Reinigung der gemeindlichen Gebäude wurde neu ausgeschrieben und zum 01.01.2014 neu vergeben. Im Rahmen von Fluktuationen wird auch die verbleibende Eigenreinigung im Rathaus sukzessive auf Dritte übertragen.

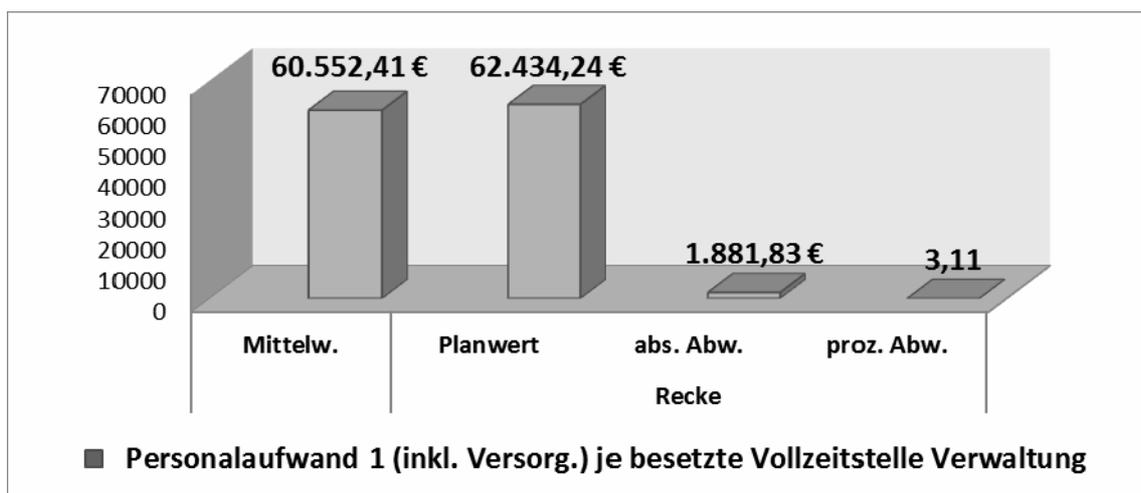
Im Rahmen der Fortschreibung sind diesem Haushaltskonsolidierungskonzept Übersichten beigefügt, aus denen sich die Entwicklung der Anzahl der Stellen laut Stellenplan, die Anzahl der Beschäftigten sowie die Stellenanteile ergeben, jeweils ab dem Haushaltsjahr rückwirkend für einen Zeitraum von zehn Jahren mit Angabe der durch Aus- und Eingliederungen bedingten Veränderungen. Die Anzahl der Beschäftigten sowie die Stellenanteile werden fortgeschrieben.

Nach dem aktuellen Prüfbericht der GPA NRW stellt sich die Personalquote der Gemeinde Recke im interkommunalen Vergleich der Kommunen von 10.000 bis 18.000 Einwohner wie folgt dar:



Wie im Rahmen der vorhergehenden GPA-Prüfung im Jahr 2008 bildet die Gemeinde Recke mit ihrer Personalquote damit erneut den Minimumwert aller geprüften Kommunen von 10.000 bis 18.000 Einwohnern in NRW ab. Bei der Beurteilung der Personalintensität sind zusätzlich örtliche Besonderheiten in der Aufgabenwahrnehmung sowie die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen vergleichend zu betrachten. So betreibt die Gemeinde Recke u. a. als freiwillige Aufgabe ein öffentliches Bad (Frei- bzw. Hallenbad) und damit einen im interkommunalen Vergleich nicht generell zu unterstellenden Personalaufwand. Im Zusammenhang mit der Personalquote ist zur weiteren Objektivierung des Vergleichs zusätzlich die Aufwandsquote im Bereich der Sach- und Dienstleistungen heranzuziehen. Auch hier weist die Gemeinde Recke interkommunal eine stark unterdurchschnittliche Aufwandsquote auf. Auf die nachstehenden Ausführungen wird verwiesen.

Das im interkommunalen Vergleich sehr hohe Durchschnittsalter der Beschäftigten führt hingegen im Vergleich gegenüber dem interkommunalen Mittelwert zu etwas höheren Aufwendungen je besetzter Vollzeitstelle. Bis einschl. 2018 scheidet altersbedingt voraussichtlich 8 Mitarbeiter aus dem Dienst der Gemeinde Recke. Die Empfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt eigene Auszubildende, bei entsprechender Eignung, für Nachbesetzungen zu übernehmen wird sich zukünftig positiv sowohl auf die Alterstruktur als auch auf die Höhe des durchschnittlichen Personalaufwandes je besetzter Vollzeitstelle auswirken.



Auf das im interkommunalen Vergleich sehr hohe Durchschnittsalter (Prüfung GPA 2006 = höchster festgestellter Wert) der Beschäftigten und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Höhe des Personalaufwandes je Beschäftigten wird verwiesen.

Die Personalkostenentwicklung bis 2017 lässt sich nach dem jetzigen Kenntnisstand wie folgt prognostizieren (Vergleich der Plansätze, Rechnungsergebnisse wegen des Einflusses von Sonder-/Einmaleffekten nachrichtlich):

Jahr	Gesamtsumme in Tsd. Euro (Planung)	+/- % Veränderung	Rechnungsergebnis
2009	3.082		3.150
2010	3.096	0,45	2.796
2011	3.066	-0,97	3.067
2012	3.074	0,26	2.939
2013	3.176	3,32	
2014	3.308	4,16	
2015	3.335	0,82	
2016	3.319	-0,48	
2017	3.306	-0,39	

Für die Tätigkeit im Bereich Harz IV erhält die Gemeinde Recke als Optionskommune jährlich eine Personalkostenerstattung. Diese beträgt in 2014 voraussichtlich rd. 100.000 Euro. Die Erstattung ist in den vorstehend dargestellten Gesamtpersonalkosten nicht mindernd berücksichtigt.

Verschlinkungen in der Organisationsstruktur und Kostenminderungen werden kontinuierlich geprüft und, soweit möglich, z.B. beim Ausscheiden von Mitarbeitern/innen realisiert. Zur nachfolgenden Besetzung werden bei freiwerdenden Stellen, soweit möglich, nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung, geeignete Ausbildungskräfte eingesetzt.

Die Personalentwicklung bis 2017 lässt sich nach dem jetzigen Kenntnisstand wie folgt prognostizieren:

Beamte:

- Stelle A 14, Stelleninhaber vollendet 2015 das 65. Lebensjahr. Nachfolgende Stellenbesetzung erfolgt im Rahmen des Konzeptes zur Personalentwicklung.

Tariflich Beschäftigte

- Stelle E 6 Schulhausmeister, Stelleninhaber vollendet in 2015 das 65. Lebensjahr. Nachfolgende Besetzung erfolgt im Rahmen des Konzeptes zur Personalentwicklung.
- Die zunächst befristet übernommenen Auszubildenden für die Berufe Verwaltungsfachangestellte und Fachinformatiker/Systemintegration des Abschlussjahrganges 2013 sollen unbefristet übernommen werden. Dem Auszubildenden für den Beruf "Fachkraft für Abwassertechnik", der seine Prüfung im Sommer 2014 ablegt, soll bei erfolgreichem Abschluss ein befristeter Arbeitsvertrag angeboten werden. Im Übrigen soll die Ausbildung in allen von der Gemeinde Recke angebotenen Ausbildungsberufen mit Blick auf die personelle Entwicklung in den nächsten Jahren kontinuierlich fortgeführt werden.

Mögliche Kostenreduzierungen durch interkommunale Zusammenarbeit über den bisher schon wahrgenommenen Anteil, u. a. Musikschule, Volkshochschule, Wahrnehmung von automatisierten Aufgaben im Rahmen des Zweckverbandes der Städte und Gemeinden der Kreise Borken und Steinfurt, sind stetig zu prüfen und, soweit möglich, zu realisieren. Aktuell erfolgt eine Umstellung im Bereich der Personalabrechnung durch Anbindung an das SSC (Shared Service Center)-LOGA der KAAW zur Durchführung der monatlichen Personalabrechnung. Die inhaltliche Personalsachbearbeitung incl. Ermittlung und Weiterleitung der abrechnungsrelevanten Informationen zu den einzelnen Personalfällen ist weiterhin vor Ort durchzuführen. Entlastungen ergeben sich durch die Intensivierung der Zusammenarbeit mit der KAAW besonders im Bereich der IT sowie der fachlichen Administration durch zentrale Systemsteuerungen.

Eine weitere Personalkostenreduzierung für den Entwicklungszeitraum bis 2017 aufgrund der bekannten Altersstruktur ist derzeit noch nicht näher konkretisierbar. Abzusehen ist aber, dass unter Berücksichtigung der gesetzlichen Regelaltersgrenze spätestens im Jahr 2015 zwei, im Jahr 2017 zwei und

im Jahr 2018 vier weitere Personen altersbedingt ausscheiden, darunter alle 3 Fachbereichsleiter. Gesetzliche bzw. tarifliche Regelungen, die ein früheres Ausscheiden ermöglichen, wurden bei dieser Einschätzung nicht berücksichtigt.

Nach den vorgenommenen organisatorischen Veränderungen in der Gemeindeverwaltung sind Stellenbewertungen durchzuführen. Sich hieraus ergebende Auswirkungen konnten für die Planaufstellung nicht berücksichtigt werden. Insgesamt anzusprechen ist die enge Personalsituation. Weitere Minderungen überschreiten die Grenze der Möglichkeit zur ordnungsgemäßen Erfüllung der übertragenen Aufgaben.

Die Notwendigkeit und der Umfang der Fortführung von freiwilligen Aufgaben ist in den Ratsgremien zu beraten und zu entscheiden.

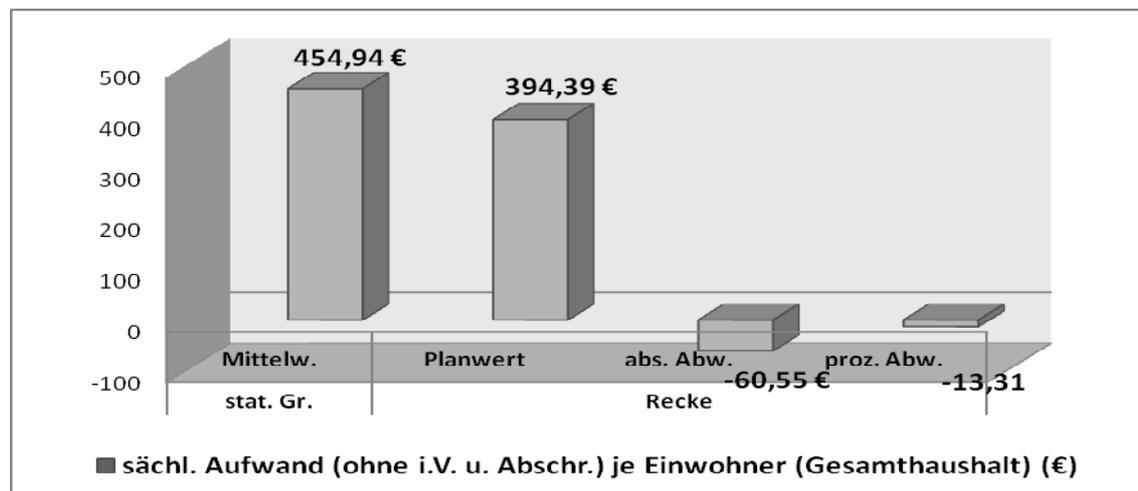
1.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Nach der mittelfristigen Ergebnisplanung sind im Haushalt der Gemeinde Recke folgende Beträge vorgesehen:

Jahr	Betrag (Planung)	+/- % Veränderung	Rechnungsergebnis
2012	3.220.170		2.956.900
2013	3.388.870	5,24%	
2014	3.269.520	-3,52%	
2015	3.240.520	-0,89%	
2016	3.246.920	0,20%	
2017	3.246.920	0,00%	

Alle Fachbereiche und Mitarbeiter sind bereits seit Jahren angehalten, die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen regelmäßig sowohl bei pflichtigen als auch bei freiwilligen Aufgaben auf Kosteneinsparungen zu prüfen. Daneben erfolgt, neben den im Haushaltskonsolidierungskonzept festgelegten Maßnahmen, eine kontinuierliche systematische Prüfung durch die Finanzabteilung. Die Steigerung der Aufwendungen im Jahr 2013 um rd. 5 % ist wesentlich zurückzuführen auf die Umgestaltungsmaßnahmen im Bürgerpark sowie die erhöhte Kostenbeteiligung der Gemeinde Recke an den Unterhaltungskosten der Fürstenberg-Schule.

Im interkommunalen Vergleich (IKVS) stellen sich die Sachaufwendungen um 60,55 € je Einwohner oder rd. 13,31 % niedriger als im IKVS-Mittelwert dar. Diese Unterschreitung verdient eine noch stärkere Beachtung, wenn man berücksichtigt, dass in den Sachaufwendungen der nicht durch die Ersatzschulfinanzierung gedeckte gemeindliche Anteil an den Unterhaltungskosten der Fürstenberg-Schule berücksichtigt ist. Der bereinigte sächliche Aufwand (ohne i.V.) aber inkl. Abschreibung je Einwohner unterschreitet den IKVS-Mittelwert um 62,65 € oder 15,05 %.



1.4 Bilanzielle Abschreibungen

Auf die Ausführungen zum HSK 2010 wird verwiesen.

1.5 Transferaufwendungen

Auf die ausführliche Darstellung zum HSK 2010 und die tabellarische Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2014 wird im Wesentlichen verwiesen.

Im interkommunalen Vergleich stellen sich bestimmte Aufwendungen der Gemeinde Recke im Bereich der Transferaufwendungen, wie der im Haushaltsplan seit Jahren abgebildete Kennzahlenvergleich u. a. bei der Musikschule und der VHS belegen, überdurchschnittlich dar. Die Gemeindeprüfungsanstalt hat im Rahmen der Prüfung für die Haushaltsjahre 2009 bis 2012 erneut gemahnt, den Bereich der Kulturförderung, bei dem in Teilen ein relativ hoher Leistungsstandard unterstellt wird, in den Fokus der Einsparbemühungen zu rücken. Auf den auf der Webseite der Gemeinde Recke veröffentlichten Prüfbericht wird Bezug genommen.

Musikschule

Die mit den Städten Ibbenbüren und Hörstel getroffene öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum Betrieb der Musikschule der Stadt Ibbenbüren hat aktuell noch eine Laufzeit bis zum 31.12.2014. Die Vereinbarung muss 12 Monate vor Ablauf gekündigt werden, wenn sie sich nicht automatisch um weitere 3 Jahre verlängern soll. Die Stadt Ibbenbüren hat mitgeteilt, dass sie bereit ist, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung auf der Grundlage einer um 10.000 € höheren Kostenbeteiligung der Gemeinde Recke ab dem 01.01.2015 sowie unter Einbeziehung einer dynamischen Anpassungsklausel fortzusetzen.

Die Erhöhung der finanziellen Beteiligung der Gemeinde Recke steht im Widerspruch zu dem in den Haushaltssicherungskonzepten der Gemeinde Recke verankerten Ziel einer Absenkung der kommunalen Beteiligung der Gemeinde Recke. Die Gemeindeprüfungsanstalt hält die Gemeinde Recke im Rahmen ihrer Prüfungsempfehlungen aktuell ebenfalls dazu an, die angesetzte Konsolidierung bei der Musikschule auch tatsächlich zu verwirklichen, selbst wenn hierzu unpopuläre Entscheidungen notwendig sind. Zudem regt die Gemeindeprüfungsanstalt an, den im interkommunalen Vergleich nach wie vor relativ hohen Leistungsstandard des Musikschulangebotes in den Fokus der Einsparbemühungen zu rücken.

Die Feststellungen der Gemeindeprüfungsanstalt werden durch den Interkommunalen Kennzahlenvergleich (siehe Produkt Musikschule) gestützt.

Trotz der grundsätzlichen Zielvereinbarung in den Haushaltssicherungskonzepten der Gemeinde Recke wurden konkrete Maßnahmen zur Senkung des Zuschussbedarfes bislang nicht realisiert. Das vorliegende Angebot der Stadt Ibbenbüren sollte daher als Einstieg für Verhandlungen zur Weiterentwicklung der bestehenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung genutzt werden. Dabei ist sowohl der Interessensausgleich mit der Stadt Ibbenbüren als auch die notwendige Absenkung des kommunalen Zuschussanteils der Gemeinde Recke angemessen zu berücksichtigen. Bedingt durch die demografische Entwicklung ist zukünftig eine verringerte Inanspruchnahme der Musikschule durch Schüler und Schülerinnen der Gemeinde Recke zu erwarten. Neben der von der Stadt Ibbenbüren gewünschten dynamischen Anpassungsklausel sollte die weiter zu entwickelnde öffentlich-rechtliche Vereinbarung daher auch Regelungen für eine Minderung der Beteiligung der Gemeinde Recke bei zurückgehenden Schülerzahlen vorsehen. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass die z. Zt. bestehende Vereinbarung eine einseitig nur zugunsten der Stadt Hörstel wirkende Regelung bereits enthält.

Volkshochschule

Die Erwachsenenbildung ist nach § 3 Abs. 2 GO NRW in Verbindung mit dem Weiterbildungsgesetz NRW eine Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung. Derzeit arbeitet die Gemeinde Recke auf der Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit Nachbarkommunen zusammen und bedient sich dabei der VHS Ibbenbüren. Im Rahmen des IKVS-Kennzahlenvergleiches stellen sich die

Aufwendungen der Gemeinde Recke für das VHS-Angebot als überdurchschnittlich (siehe Teilergebnisplan Produkt „Volkshochschule“) hoch dar.

An übrige Bereiche

Auf die Ausführungen und Darstellungen zum Konsolidierungskatalog wird verwiesen.

Sozialtransferaufwendungen

Der Umfang der Sozialtransferaufwendungen in der Gemeinde Recke beschränkt sich auf die, die vom Gesetzgeber vorgesehen sind.

Steuerbeteiligungen, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Ausführliche Darstellungen zu den Aufwendungen für Steuerbeteiligungen, allgemeine Zuweisungen und allgemeinen Umlagen finden sich im Vorbericht zum Haushaltsplan 2014.

Schuldendiensthilfen

Die Gemeinde Recke übernimmt auf der Grundlage von Beschlüssen des Rates verschiedene Schuldendiensthilfen. Auf die dem Haushaltsplan beigefügte Übersicht der Schuldendiensthilfen wird verwiesen.

1.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Auf die ausführliche Darstellung zum HSK 2010 und die tabellarische Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2014 sowie auf die Ausführungen im Vorbericht wird verwiesen.

1.7 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Unter Berücksichtigung der enormen Schuldenlast sind die finanziellen Risiken bei Zinserhöhungen für die Gemeinde Recke erheblich. Ein bestehendes sog. „Klumpenrisiko“ für bis Ende 2015 auslaufende Zinsbindungen für Investitionskredite mit einem Volumen von fast 5.000.000 € hat die Gemeinde Recke durch den Abschluss eines Forwarddarlehens umgangen. Kreditaufnahmen im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung sind nur für rentierliche Investitionsmaßnahmen geplant. Auf die Darstellungen in diesem Konsolidierungskonzept sowie im Vorbericht wird Bezug genommen.

2. Erträge

Auf die ausführliche Darstellung zum HSK 2010 und die tabellarische Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2014 wird im Wesentlichen verwiesen.

2.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Realsteuern

Die Realsteuerhebesätze liegen in der Gemeinde Recke deutlich oberhalb der fiktiven Hebesätze des Gemeindefinanzierungsgesetzes und oberhalb der durchschnittlichen Hebesätze der Städte und Gemeinden in der Gemeindegrößenklasse der Gemeinde Recke. Letztmalig zum 1.1.2013 hat die Gemeinde Recke die Hebesätze der Grundsteuer A und Grundsteuer B an die durchschnittliche Hebesatzentwicklung in NRW seit dem 01.01.2011 an. Für die Grundsteuer A beträgt der aktuelle Hebesatz 371 v. H., für die Grundsteuer B 488 v. H.. Eine weitere Anhebung der Grundsteuerhebesätze im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung ist derzeit nicht eingeplant.

Hundesteuer

Das Aufkommen bei der Hundesteuer ist zum 01.01.2011 um 10 € je Hund (bei gefährlichen Hunden um 20 € je Hund) und durch eine erneute Hundebestandaufnahme 2011 (siehe Grafik Vorbericht)

gesteigert worden. Im Vergleich zu den Gemeinden in der Größenklasse unter 25.000 Einwohner liegen die Steuersätze der Gemeinde Recke im oberen Bereich.

Vergnügungsteuer

Die Vergnügungssteuersätze hat die Gemeinde Recke zum 01.04.2012 auf das nach der Rechtsprechung zulässige Maß angehoben.

Weitere örtliche Aufwandssteuern

Das mögliche Potential zusätzlicher Aufwandssteuern ist insbesondere mit Blick auf die mögliche Einführung einer Zweitwohnungssteuer im Jahr 2011 von der Verwaltung untersucht worden. Ein mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand nutzbares zusätzliches Besteuerungspotential besteht demnach nicht.

Die vorstehenden Ausführungen belegen, dass die Ertragsmöglichkeiten im Bereich der Steuern von der Gemeinde Recke gut genutzt werden.

2.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Auf die Darstellungen zum HSK 2010 bzw. zum Haushaltskonsolidierungskonzept 2014 sowie im Vorbericht wird verwiesen.

2.3 Sonstige Transfererträge

Auf die Darstellungen zum HSK 2010 bzw. zum Haushaltskonsolidierungskonzept 2014 sowie im Vorbericht wird verwiesen.

2.4 Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte

Gebührensatzungen

Die Erhebung kostendeckender Benutzungsgebühren im Bereich der Abwasser- und Abfallentsorgung wird im Rahmen der jährlichen Gebührenbedarfsberechnung und durch den abgabenrechtlich möglichen Vortrag von Über- und Unterdeckungen gewährleistet. Im Bereich der Verwaltungsgebührensatzung und der Marktsatzung ist eine Anhebung der Gebührensätze auf das vertretbare Niveau zum 01.01.2011 erfolgt.

Entwässerungsgebühren

Die Gemeinde Recke ist der Empfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt aus dem Jahr 2006, die Abschreibungen für die Ermittlung der Entwässerungsgebühren auf Wiederbeschaffungszeitwerte umzustellen, mit Wirkung vom 01.01.2011 gefolgt.

Straßenreinigungsgebühren

Die Gemeinde Recke wird auch zukünftig auf die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren unter Berücksichtigung der besonderen Reinigungs- und Winterdienstsituation verzichten. Um die mit der Straßenreinigung/dem Winterdienst verbundenen Aufwendungen weiter finanzieren zu können, ist zum 01.01.2011 eine Anhebung der Grundsteuern erfolgt.

2.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Mieten, Pachten

Die rechtlich zulässigen Möglichkeiten zur Anhebung von Miet- und Pachtentgelten werden ausgeübt.

Sportstättennutzungsentgelt

Als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung erhebt die Gemeinde Recke seit dem 01.01.2010 für die Nutzung der Sportaußenanlagen, des Hallenbades sowie der Sporthallen Nutzungsentgelte im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art in angemessener Höhe. Zudem ermöglicht der „Betrieb gewerblicher Art“ der Gemeinde Recke steuerliche Vorteile, die zur Haushaltskonsolidierung genutzt werden.

2.6 Kostenerstattung und Kostenumlagen

Auf die Ausführungen zum HSK 2010 sowie im Vorbericht wird verwiesen.

2.7 Sonstige ordentliche Erträge

Konzessionsabgaben

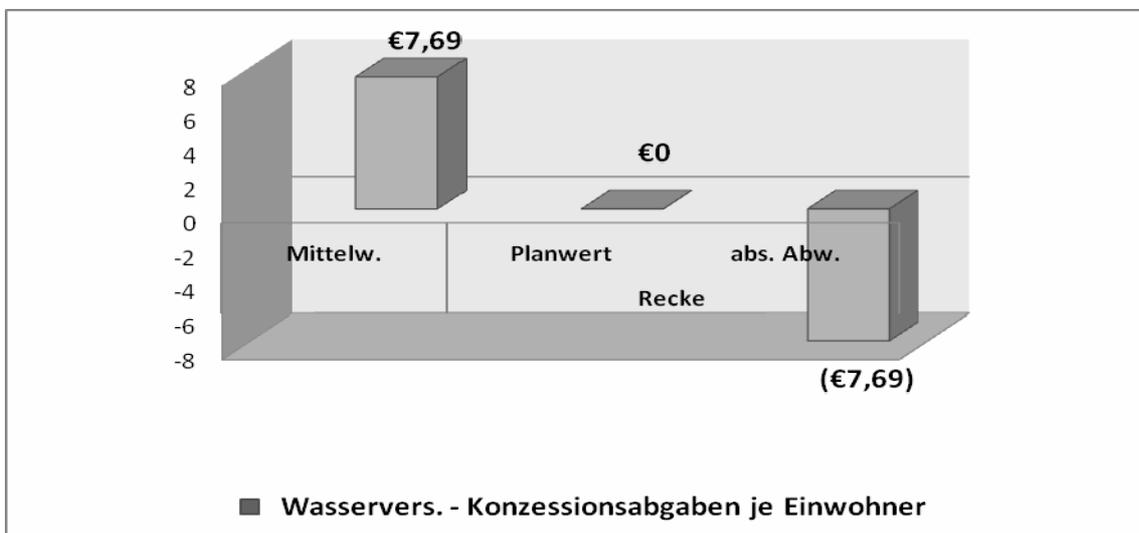
Für die Bereitstellung der öffentlichen Wege- und Verkehrsflächen zu Versorgungszwecken kann die Gemeinde Recke Konzessionsabgaben erheben. Für den Bereich der Strom- und Gasversorgung werden die maximal zulässigen Konzessionsabgaben erhoben. Zusätzlich erhebt die Gemeinde Recke ab dem Jahr 2012 „konzessionsabgabenähnliche Wegenutzungsentgelte“ für die Fernwärmeversorgung im Gemeindegebiet. Die Gemeinde Recke strebt in Zusammenarbeit mit weiteren 6 Kommunen des Altkreises Tecklenburg die Rekommunalisierung der Strom- und Gasnetze an um weitere Potentiale für die Haushaltskonsolidierung zu erschließen. Die hierfür vorgesehen Gründung eines interkommunalen Stadtwerkes ist für Anfang 2014 vorgesehen.

Bislang verzichtet die Gemeinde Recke auf die Erhebung einer Konzessionsabgabe für Wasser. Der IKVS-Kennzahlenvergleich belegt neben dem möglichen erheblichen Konsolidierungspotential, dass dieser Verzicht unüblich ist.

Angesichts der Haushaltssituation der Gemeinde Recke und des Vorrangs der Einnahmebeschaffung aus speziellen Entgelten ist die Gemeinde Recke grundsätzlich verpflichtet, die maximal zulässige Konzessionsabgabe auch vom Wasserversorgungsverband Tecklenburger Land zu verlangen. Die Thematik ist auf Initiative der Gemeinde Recke wiederholt in den Gremien des Wasserversorgungsverbandes auf Bürgermeisterebene behandelt worden. Die Konzessionszahlung durch den Wasserversorgungsverband setzt einen Beschluss der Verbandsversammlung voraus. Die notwendige Mehrheit ist, so dass Signal verschiedener Bürgermeister, derzeit nicht zu erreichen. Das grundsätzliche Ziel einer Konzessionsabgabenerhebung wird von der Gemeinde Recke jedoch weiter verfolgt.

Das Konsolidierungspotential verdeutlicht folgender Kennzahlenvergleich:

IKVS-Kennzahlenvergleich, Plandaten 2011



Finanzerträge und Guthabenzinsen

Auf die Ausführungen zum HSK 2010 sowie im Vorbericht wird verwiesen.

3. Zusätzliche Prüfpunkte

3.1 Pflichtaufgaben (pflichtige Leistungen)

Auf die Ausführungen zum HSK 2010 wird verwiesen. Die weitere Prüfung versteht die Verwaltung als kontinuierliche Aufgabe um weiter Kosten zu senken bzw. die Erträge zu steigern.

3.2 Freiwillige Leistungen

Definition der „freiwilligen Leistungen“ seitens der Landesregierung NRW:

„Freiwillig sind Leistungen der Gemeinde für Aufgaben, die der Gemeinde nicht durch Gesetz übertragen wurden.“

Übersicht der freiwilligen Leistungen

Produktnr.	Produkt	Zuschussbedarf 2013	Zuschussbedarf 2014
01.111.09	Städtepartnerschaften	2.160	2.180
03.211.01	Grundschulen - "Offene Ganztagschule"	54.520	53.070
03.215.01	Fürstenbergschule - Realschule (Schule in anderer Trägerschaft – anteilig nach Schlüssel)	167.060	147.480
03.217.01	Fürstenbergschule - Gymnasium (Schule in anderer Trägerschaft – anteilig nach Schlüssel)	282.560	252.780
03.243.01	Sonstige schulische Aufgaben	15.810	18.910
04.263.01	Musikschulen	69.090	69.300
04.281.01	Kommunale Kulturförderung, Kulturveranstaltungen	20.870	22.500
04.281.02	Alte Ruthemühle	18.940	17.540
05.331.01	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege	10.990	10.990
06.362.01	Jugendarbeit	98.290	97.870
06.366.01	Öffentliche Spielplätze u. Bolzplätze	25.540	25.740
08.424.01	Sporthallen	61.670	88.430
08.424.02	Sportaußenanlagen	91.250	121.970
08.424.03	Bäder	260.330	265.500
12.541.02	Straßenbeleuchtung	79.440	88.890
12.547.01	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs	13.770	9.300
13.551.01	Park- und Grünanlagen	116.860	93.160
15.571.01	Wirtschaftsförderung	21.330	19.540
15.573.02	Märkte, Volksfeste	25.320	23.530
15.575.01	Tourismus	38.620	40.110
Summe der freiwilligen Leistungen in der Gemeinde Recke:		1.474.420	1.468.790
		2010	1.478.185
		2011	1.418.420
		2012	1.365.220

Der Zuschussbedarf für die nur dem Grunde nach freiwilligen Leistungen der Gemeinde Recke steigt 2014 wie bereits 2013 fast wieder auf das Niveau des Jahres 2010 an. Grund hierfür sind neben allgemeinen Kostensteigerungen vorgesehene Instandhaltungsmaßnahmen an der Dreifachsporthalle und den Sportaußenanlagen in Recke. Den höheren Gesamtzuschussbedarf im Bereich der freiwilligen Leistungen kompensiert die Gemeinde Recke mit der bereits zum 01.01.2013 erfolgten Anhebung der Hebesätze der Grundsteuern A und B.

Die Einschränkung freiwilliger Leistungen ist bereits seit Jahren Gegenstand der Haushaltssicherung der Gemeinde Recke. Auf den ersten Blick erscheint die Gesamtsumme der ausgewiesenen freiwilligen Leistungen sehr hoch. Es ist jedoch vor der Annahme zu warnen, dass diese Positionen ohne weiteres bzw. vollständig eingespart werden können.

Aus der Definition des Leitfadens ergibt sich, dass es sich um Aufgabenbereiche handelt, für die es keine gesetzliche Verpflichtung gibt. Dennoch dürfte unstrittig sein, dass z.B. bei vollständiger Aufgabe der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Recke feste Kostenbestandteile, wie Abschreibungen, erhalten bleiben.

Die höchsten freiwilligen Leistungen befinden sich in den Bereichen Schulen, Soziales, Jugend und Sport. Im Hinblick auf die überragende Bedeutung dieser Leistungen für das Gemeinwesen und der vielfach bestehenden längerfristigen vertraglichen Verpflichtungen ergeben sich für die Gemeinde Recke nur begrenzte Konsolidierungsmöglichkeiten.

3.3 Ermächtigungsübertragungen

Im Rahmen der Konsolidierung macht die Gemeinde Recke von Ermächtigungsübertragungen nur zurückhaltend Gebrauch.

3.4 Kostenrechnende Einrichtungen

Für die kostenrechnenden Gebührenhaushalte (Abwasser- und Abfallbeseitigung) werden kostendeckende Benutzungsgebühren erhoben. Die Gestaltungsmöglichkeiten des § 6 KAG werden im vertretbaren Rahmen genutzt. Insbesondere werden die Abschreibungen im Abwasserbereich seit dem 01.01.2011 nach den Wiederbeschaffungszeitwerten ermittelt.

Kostenrechnende Einrichtungen, die nicht in der Trägerschaft der Gemeinde Recke geführt werden, sind in ihrer Grundstruktur auch die Musikschule und die Volkshochschule. Auf die bereits beschriebenen Konsolidierungsnotwendigkeiten wird verwiesen.

Ferner zählen hierzu auch die sozialen Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler und Asylbewerber.

3.5 Ausgliederungen

Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH

Für das von der Gemeinde Recke in die Gesellschaft eingelegte Stammkapital erhält die Gemeinde Recke eine Verzinsung von 10 %. Die Gesellschaft zahlt der Gemeinde Recke für ein verbürgtes Darlehen eine Bürgschaftsprovision von 0,5 % der Darlehensrestschuld. Daneben ermöglicht die Gesellschaft der Gemeinde Recke durch die Inanspruchnahme der „Eigenverbrauchsregelung“ einen vergünstigten Strombezug und die Nutzung der Photovoltaikhalle als Unterstellhalle auf dem Bauhof. Als Ausgleich für die Bereitstellung des Grund- und Bodens zur Errichtung einer Photovoltaikhalle kann dieses Gebäude von der Gemeinde Recke kostenfrei als Salzlager- und Unterstellhalle genutzt werden. Dadurch ergeben sich für die Gemeinde Recke weitere Haushaltsentlastungen.

Daneben hat die Gemeinde Recke die Gesellschaft mit den Voruntersuchungen zur möglichen Rekommunalisierung der Strom- und Gasnetze betraut, die mit der vorgesehenen interkommunalen Gründung eines Stadtwerkes Anfang 2014 abgeschlossen werden.

Für rentierliche Investitionsmaßnahmen im Bereich der Windenergie (Errichtung eines kommunalen Windrades im Standortbereich der Kläranlage Recke bzw. für die kommunale Beteiligung an den in der Gemeinde Recke tätigen Bürgerwindgesellschaften) ist für das Haushaltsjahr 2014 ein Investitionsvolumen von 4.400.000 € vorgesehen. Die Finanzierung erfolgt durch Gesellschafterdarlehen der Gemeinde Recke. Die Gemeinde Recke nutzt zur Refinanzierung günstige KfW-/Kommunaldarlehen. Die Gesellschafterdarlehen werden von der Gemeinde mit einem Zinsaufschlag ausgegeben.

Die abschließenden Investitionsentscheidungen sind zu gegebener Zeit auf der Grundlage belastbarer Daten durch den Rat und die Gesellschafterversammlung der RAV GmbH zu treffen. Dabei

sind neben den Chancen auch die Risiken der beabsichtigten wirtschaftlichen Betätigung abzuwägen.

3.6 Interkommunale Zusammenarbeit

In vielen Bereichen praktiziert die Gemeinde Recke bereits verschiedene Formen der interkommunalen Zusammenarbeit. Die Verwaltung bemüht sich, in jedem Jahr neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu finden und zu nutzen. Erweisen sie sich als wirtschaftlich und umsetzbar, werden sie konsequent realisiert. So führt die Gemeinde Recke z. Zt. die Voruntersuchungen zur Rekommunalisierung der Strom- und Gasnetze mit 6 weiteren Kommunen des Altkreises Tecklenburg durch, bzw. hat sich im Jahr 2011 an einer kreisweiten Ausschreibung zur Gasversorgung beteiligt. Im Bereich Personalwesen erfolgt z. Zt. eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit der KAAW zur Durchführung der Personalabrechnung.

VI. Finanzplan

Hinsichtlich der Liquiditätsentwicklung wird auf den Vorbericht zum Haushaltsplan 2014 und die vorhergehenden Ausführungen in diesem HSK verwiesen.

VII. Investitionen

Auch für das Haushaltsjahr 2014 gilt, dass nur die dringlichsten Maßnahmen bzw. rentierliche Maßnahmen Eingang in den Haushalt gefunden haben. Wegen der im Haushalt berücksichtigten Einzelmaßnahmen wird auf die produktbezogene Investitionsübersicht im Vorbericht verwiesen.

Kredite für Investitionen

Kredite für Investitionen sind im Gesamtumfang von 5.400.000 € veranschlagt. Die vorgesehene Kreditaufnahme wird rentierlich verwendet und trägt zur Haushaltsentlastung der Gemeinde Recke bei.

IX. Bürgschaften

Übersicht über Bürgschaften der Gemeinde Recke

Stand 31.12.2013

Nr.	Beschreibung der Bürgschaft	Betrag in €
1	Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius - Kindergarten	35.229,43
3	Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH, Photovoltaik	758.880,00
4	Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH, Abwasser	1.069.900,00

Ausfallrisiken aus den übernommenen Bürgschaften erwartet die Gemeinde Recke nicht.

X. Bilanz

Die Vorgaben des Runderlasses werden beachtet.

XI. Schlussbemerkung

Die Aussage, dass die Haushaltskonsolidierung ein permanenter dynamischer Prozess ist, wird geteilt. Die konkreten Umsetzungsergebnisse werden weiterhin mindestens jährlich dokumentiert.

Die Gemeinde Recke setzt mit der freiwilligen Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes die eingeleiteten Konsolidierungsmaßnahmen fort und wird weiterhin zusätzliche Maßnahmen ergreifen, um den Haushalt der Gemeinde im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung weiter zu entlasten und den geforderten Haushaltsausgleich so früh wie möglich zu erreichen um künftige Generationen nicht unzumutbar zu belasten.

Übersicht Stellenentwicklung im Zeitraum 2004 - 2014

Jahr	Anzahl der Stellen Beamte										
	A 8	A 9	A 10	A 11	A 12	A 13 g. D.	A 13 h. D.	A 14	B 3		
2004	2	2	1	3	3	1			1	1	
2005	2	2	1	3	3	1			1	1	
2006	2	2	1	2	2	1			1	1	
2007	2	2	1	1	2	1			1	1	
2008	2	2	1	1	2	1			1	1	
2009	2	2	1	1	2	1			1	1	
2010	2	2	1	0	2	1			1	1	
2011	2		1	0	2	1			1	1	
2012	2	0	1	0	2	1			1	1	
2013	2	0	1	0	2	1			1	1	
2014	2	0	1	0	2	0			1	1	

Jahr	Anzahl Stellen Arbeiter und Angestellte (Entgeltgruppe bzw. ehemalige Vergütungsgruppe)																
	E 11	E 10		E 9		E 8		E 7		E 6		E 6					
	(ehem. III bis IVa)	(ehem. IV a bis V b)	Iva	Ivb	(ehem. IV b bis V b)	Ivb	Vb	Vc	7	7a	6	(ehem. VI b)	Vlb	6	6a	5	
bzw. Lohngruppe																	
2004		6	3	3	1	1	5,5	5,5	1	0	13	7	1	5			
2005		7	3	4	0	0	5,5	5,5	1	1	16	8	3	5			
2006		5			2		5,6		1		14,7						
2007		5			3		4,65		1,5		17,72						
2008		6			1		8,43		1,5		17,03						
2009		6			2		8,77		1		16,72						
2010		6			4		6,77		1		16,214						
2011		6			4		6,33		1		16,21						
2012		6			4		6,29		1		15,69						
2013	1	5			4		6,29		1		16,69						
2014	1	5			4		7,29		1		15,69						

Jahr	Anzahl Stellen Arbeiter und Angestellte (Entgeltgruppe bzw. ehemalige Vergütungsgruppe)																		
	E 5	E 4		E 3		E 2		E 2		E 2		E 2							
	(ehem. VII)	VII	5	5a	4	4a	3	(ehem. VIII)	VIII	3	3a	2	(ehem. IX a bis X)	Ixa	IX	X	1	1a	
bzw. Lohngruppe	5/4																		
2004	8	6	1	1	2	2		3/2	1	1			2/1	0,50					1,00
2005	8	7	1	0	2	2		0	0	0			1,5	0,50					1,00
2006	7,7				2	2		0	0	0			1,5						
2007	3,84				2	2		0	0	0			1,59						
2008	2,53				2	2		1	1	1			1,71						
2009	4,505				1	1							1,375						
2010	5,778				1	1							1,333						
2011	5,78				1	1							1,333						
2012	5,78				1	1							1,057						
2013	4,78				1	1							1,057						
2014	6,77				1	1							1,057						

Jahr	Anzahl der Stellen Beamte tat. am 30.06. d. J.											Insgesamt
	A 8	A 9	A 10	A 11	A 12	A 13 g. D.	A 13 h. D.	A 14	B 3			
2003	2	0	2	2	2	2	1		1		1	11
2004	2	0	1	2	2	2	1		1		1	10
2005	2	0	1	2	2	2	1		1		1	10
2006	1,29	0	0,85	2	2	2	1		1		1	9,14
2007	1,29	0	0,85	1	2	2	1		1		1	8,14
2008	1,29	0	0,85	1	2	2	1		1		1	8,14
2009	1,29	0	0,85	1	2	2	1		1		1	8,14
2010	1,29	0	0,85	0	2	2	1		1		1	7,14
2011	1,24	0	0,85	0	2	2	1		1		1	7,09
2012	1,24	0	0,9	0	2	2	1		1		1	7,14
2013	1,24	0	0,9	0	2	2	0		1		1	6,14

Jahr	Anzahl Stellen Arbeiter und Angestellte (Entgeltgruppe bzw. ehemalige Vergütungsgruppe)																
	E 11	E 10		E 9		E 8		E 7		E 6		E 6					
	(ehem. III bis IV a)	(ehem. IV a bis V b)	Iva	Ivb	(ehem. IV b bis V b)	Vb	9	(ehem. V c)	Vc	7	7a	6	(ehem. VI b)	Vlb	6	6a	5
bzw. Lohngruppe					9		7						6/5				
2003		5	3	2	1	1	4,5		4,5	1	1		16	8	1	5	2
2004		6	3	3	1	1	5,3		5,3	1	0		13	7	1	5	
2005		5			2		5,6			1			14,7				
2006		5			2		5,65			1,5			13,72				
2007		5			2		6,15			1,5			17,72				
2008		6			1		6,137			2,141			17,213				
2009		6			2		8,77			1			16,714				
2010		6			4		6,777			1			16,214				
2011		5,9			4		6,29			1			15,95				
2012	0	6			4		6,29			1			15,69				
2013	1	5			4		6,127			1			16,693				

Jahr	Anzahl Stellen Arbeiter und Angestellte (Entgeltgruppe bzw. ehemalige Vergütungsgruppe)																	
	E 5	E 4		E 3		E 2		E 2		E 2		E 2		E 2				
	(ehem. VII)	VII	5	5a	4	4a	3	(ehem. VIII)	VIII	3a	2	(ehem. IX a bis X)	Ixa	IX	X	1	1a	
bzw. Lohngruppe	5/4					4/3												Insgesamt
2003	8,5	5,50	2	1	2	2	0					2,3	0,50					40,30
2004	6,5	5,5	1	0	2	2	1	1	1			1,3	0,50					37,10
2005	7,7				2	2	0					1,5						39,50
2006	8,05				2	2	0					1,53						39,45
2007	2,84				1,7	2	1					1,65						39,51
2008	3,81				2	2	0					1,375						39,68
2009	4,778				1	1	0					1,333						41,60
2010	5,778				1	1	0					1,333						42,10
2011	5,78				1	1	0					1,01						40,93
2012	5,78				1	1	0					1,05						40,81
2013	4,799				1	1	0					1,045						40,66

jew. tat. 30.06

**Bilanzen,
Ergebnis- und
Finanzrechnungen
2010 - 2012**



Bilanz Aktiva 2010

Bezeichnung		Stand zum	Stand zum	Differenz
		31.12.2009	31.12.2010	
		in EUR		
1.	Anlagevermögen	69.158.635,85	69.197.341,13	38.705,28
1.1	<i>Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	<i>47.908,57</i>	<i>49.665,59</i>	<i>1.757,02</i>
1.2	Sachanlagen	66.686.528,99	66.752.447,91	65.918,92
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	6.206.920,16	6.141.849,18	-65.070,98
1.2.1.1	Grünflächen	4.249.699,27	4.186.661,17	-63.038,10
1.2.1.2	Ackerland	262.314,68	262.314,68	0,00
1.2.1.3	Wald, Forsten	36.563,81	34.530,93	-2.032,88
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	1.658.342,40	1.658.342,40	0,00
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	19.517.987,25	20.543.515,34	1.025.528,09
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0,00	0,00
1.2.2.2	Schulen	9.200.273,08	9.045.565,77	-154.707,31
1.2.2.3	Wohnbauten	0,00	0,00	0,00
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	10.317.714,17	11.497.949,57	1.180.235,40
1.2.3	Infrastrukturvermögen	38.196.650,04	37.748.791,73	-447.858,31
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	4.937.151,82	5.007.095,71	69.943,89
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	1.715.222,77	1.754.453,79	39.231,02
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	11.474.374,00	11.200.187,55	-274.186,45
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	19.907.134,61	19.631.063,69	-276.070,92
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	162.766,84	155.990,99	-6.775,85
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.085.823,00	1.069.261,48	-16.561,52
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	900.525,13	876.361,55	-24.163,58
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	153.116,86	152.278,49	-838,37
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	625.506,55	220.390,14	-405.116,41
1.3	Finanzanlagen	2.424.198,29	2.395.227,63	-28.970,66
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	28.121,05	28.121,05	0,00
1.3.2	Beteiligungen	2.139.701,20	2.103.811,20	-35.890,00
1.3.3	Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	60.640,34	68.954,04	8.313,70
1.3.5	Ausleihungen	195.735,70	194.341,34	-1.394,36
1.3.5.1	verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
1.3.5.2	Sonstige Ausleihungen	195.735,70	194.341,34	-1.394,36
2.	Umlaufvermögen	4.442.384,17	4.515.225,14	72.840,97
2.1	Vorräte	1.076.136,06	904.327,77	-171.808,29
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	1.076.136,06	904.327,77	-171.808,29
2.1.2	Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.538.520,78	1.445.801,99	-92.718,79
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	384.214,61	391.798,66	7.584,05
2.2.1.1	Gebühren	136.937,93	211.664,83	74.726,90
2.2.1.2	Beiträge	32.617,52	15.717,60	-16.899,92
2.2.1.3	Steuern	157.476,02	67.473,71	-90.002,31
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	0,00	18.985,41	18.985,41
2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	57.183,14	77.957,11	20.773,97
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	257.401,75	164.861,94	-92.539,81
2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich	245.073,63	136.203,78	-108.869,85
2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	12.328,12	0,00	-12.328,12
2.2.2.3	gegen verbundene Unternehmen	0,00	28.658,16	28.658,16
2.2.2.4	gegen Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
2.2.2.5	gegen Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	896.904,42	889.141,39	-7.763,03
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4	Liquide Mittel	1.827.727,33	2.165.095,38	337.368,05
3	Aktive Rechnungsabgrenzung	2.121.992,45	2.371.467,96	249.475,51
	Bilanzsumme	75.723.012,47	76.084.034,23	361.021,76

Bilanz Passiva 2010

Bezeichnung		Stand zum	Stand zum	Differenz
		31.12.2009	31.12.2010	
		in EUR		
1.	Eigenkapital	13.172.579,83	12.928.745,56	-243.834,27
1.1	Allgemeine Rücklage	9.883.013,20	9.883.013,20	0,00
1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3	Ausgleichsrücklage	3.805.381,00	3.289.566,63	-515.814,37
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-515.814,37	-243.834,27	271.980,10
2.	Sonderposten	37.321.537,36	38.278.298,42	956.761,06
2.1	für Zuwendungen	22.555.388,94	23.692.289,94	1.136.901,00
2.2	für Beiträge	14.648.380,30	14.276.907,49	-371.472,81
2.3	für Gebührenaussgleich	117.768,12	309.100,99	191.332,87
2.4	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
3.	Rückstellungen	7.040.842,59	6.747.165,76	-293.676,83
3.1	Pensionsrückstellungen	6.419.119,00	6.384.410,00	-34.709,00
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00	0,00
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.4	Sonstige Rückstellungen	621.723,59	362.755,76	-258.967,83
4.	Verbindlichkeiten	18.172.651,61	18.118.982,78	-53.668,83
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	13.492.867,60	13.058.288,21	-434.579,39
4.2.1	von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
4.2.2	vom öffentlichen Bereich	251.507,52	238.199,10	-13.308,42
4.2.3	vom privaten Kreditmarkt	13.241.360,08	12.820.089,11	-421.270,97
4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	2.810.997,70	2.908.826,85	97.829,15
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	286.747,56	299.915,39	13.167,83
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	44.577,09	146.161,58	101.584,49
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	1.537.461,66	1.705.790,75	168.329,09
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	15.401,08	10.841,71	-4.559,37
	Bilanzsumme	75.723.012,47	76.084.034,23	361.021,76

Ergebnisrechnung 2010

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ergebnis	Differenz	Ermächti- gungsüber- tragung
		2009	2010	2010	2010	
		in EUR				
		1	2	3	4	5
I. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit -----						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	5.798.425,32	5.597.500,00	6.363.266,00	765.766,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.074.242,83	6.343.868,00	6.337.784,51	-6.083,49	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	10.178,84	40.500,00	21.498,11	-19.001,89	0,00
04	+ Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	2.865.235,24	2.928.065,00	2.888.240,40	-39.824,60	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	136.537,68	102.950,00	196.992,57	94.042,57	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	818.848,31	92.550,00	233.425,40	140.875,40	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	561.521,91	741.000,00	570.425,25	-170.574,75	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	16.264.990,13	15.846.433,00	16.611.632,24	765.199,24	0,00
11	- Personalaufwendungen	2.204.697,94	2.823.450,00	2.738.760,10	84.689,90	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	945.443,60	272.000,00	57.618,60	214.381,40	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.891.441,14	3.573.166,00	3.058.882,58	514.283,42	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.848.832,66	1.833.240,00	1.866.018,00	-32.778,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	6.642.541,12	7.193.125,00	7.126.602,27	66.522,73	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.623.429,21	1.235.540,00	1.405.423,10	-169.883,10	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	16.156.385,67	16.930.521,00	16.253.304,65	677.216,35	0,00
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	108.604,46	-1.084.088,00	358.327,59	1.442.415,59	0,00
II. Finanzergebnis -----						
19	+ Finanzerträge	16.048,17	12.440,00	14.817,92	2.377,92	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	640.467,00	649.500,00	616.979,78	32.520,22	0,00
21	= Finanzergebnis	-624.418,83	-637.060,00	-602.161,86	34.898,14	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis	-515.814,37	-1.721.148,00	-243.834,27	1.477.313,73	0,00
III. Außerordentliches Ergebnis -----						
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis	-515.814,37	-1.721.148,00	-243.834,27	1.477.313,73	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	966.484,35	957.542,00	1.019.612,40	62.070,40	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	966.484,35	957.542,00	1.019.612,40	-62.070,40	0,00
29	= Ergebnis	-515.814,37	-1.721.148,00	-243.834,27	1.477.313,73	0,00

Finanzrechnung 2010

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Differenz	Ermächtigungsübertragung
		2009	2010	2010	2010	
		in EUR				
		1	2	3	4	5
I. Zahlungsmittelbestand aus lfd. Verwaltungstätigkeit ----						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	5.951.546,04	5.597.500,00	6.369.330,33	771.830,33	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.198.147,00	5.552.278,00	5.452.160,72	-100.117,28	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	10.178,84	40.500,00	2.512,70	-37.987,30	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.392.417,12	2.459.195,00	2.334.406,84	-124.788,16	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	123.290,15	102.950,00	176.240,08	73.290,08	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.681.115,97	182.360,00	416.067,14	233.707,14	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	703.923,97	399.635,00	466.485,85	66.850,85	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzinzahlungen	16.048,17	12.440,00	13.433,03	993,03	0,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.076.667,26	14.346.858,00	15.230.636,69	883.778,69	0,00
10	- Personalauszahlungen	2.552.643,69	2.659.900,00	2.569.616,09	90.283,91	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	257.442,60	272.000,00	282.743,60	-10.743,60	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.089.567,29	3.571.166,00	3.092.434,23	478.731,77	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	638.133,48	649.500,00	605.401,82	44.098,18	0,00
14	- Transferauszahlungen	6.950.266,57	7.352.715,00	7.189.053,99	163.661,01	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	1.175.252,54	1.208.420,00	1.343.524,01	-135.104,01	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.663.306,17	15.713.701,00	15.082.773,74	630.927,26	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.413.361,09	-1.366.843,00	147.862,95	1.514.705,95	0,00
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----						
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.250.340,24	1.924.173,00	1.793.914,73	-130.258,27	0,00
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	320.079,80	339.000,00	255.068,49	-83.931,51	0,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1.385,32	37.300,00	37.284,36	-15,64	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	235.008,58	170.000,00	192.132,16	22.132,16	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.806.813,94	2.470.473,00	2.278.399,74	-192.073,26	0,00
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	22.359,10	480.000,00	34.838,90	445.161,10	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	841.954,56	1.847.180,70	1.483.993,11	363.187,59	84.668,70
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	316.676,01	146.100,00	127.169,54	18.930,46	0,00
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	7.294,36	8.000,00	8.313,70	-313,70	0,00
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.188.284,03	2.481.280,70	1.654.315,25	826.965,45	84.668,70
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	618.529,91	-10.807,70	624.084,49	634.892,19	-84.668,70
32	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	2.031.891,00	-1.377.650,70	771.947,44	2.149.598,14	-84.668,70
III. Zahlungsmittelbestand aus Finanzierungstätigkeit -----						
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	48.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	404.576,26	438.000,00	434.579,39	3.420,61	0,00
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	12.252,95	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-368.829,21	-438.000,00	-434.579,39	3.420,61	0,00
38	= Änderung des Bestandes an Finanzmitteln	1.663.061,79	-1.815.650,70	337.368,05	2.153.018,75	-84.668,70
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	164.665,54	0,00	1.827.727,33	1.827.727,33	0,00
40	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	= Liquide Mittel	1.827.727,33	-1.815.650,70	2.165.095,38	3.980.746,08	-84.668,70

Bilanz Aktiva 2011

Bezeichnung		Stand zum	Stand zum	Differenz
		31.12.2010	31.12.2011	
		in EUR		
1.	Anlagevermögen	69.197.341,13	68.235.460,18	-961.880,95
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	49.665,59	35.346,47	-14.319,12
1.2	Sachanlagen	66.752.447,91	65.761.977,07	-990.470,84
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	6.141.849,18	6.059.971,82	-81.877,36
1.2.1.1	Grünflächen	4.186.661,17	4.152.632,30	-34.028,87
1.2.1.2	Ackerland	262.314,68	214.466,19	-47.848,49
1.2.1.3	Wald, Forsten	34.530,93	34.530,93	0,00
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	1.658.342,40	1.658.342,40	0,00
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	20.543.515,34	20.711.907,65	168.392,31
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0,00	0,00
1.2.2.2	Schulen	9.045.565,77	8.841.534,66	-204.031,11
1.2.2.3	Wohnbauten	0,00	0,00	0,00
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	11.497.949,57	11.870.372,99	372.423,42
1.2.3	Infrastrukturvermögen	37.748.791,73	36.804.340,47	-944.451,26
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	5.007.095,71	5.008.307,04	1.211,33
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	1.754.453,79	1.729.171,98	-25.281,81
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	11.200.187,55	10.851.959,06	-348.228,49
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	19.631.063,69	19.065.687,25	-565.376,44
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	155.990,99	149.215,14	-6.775,85
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.069.261,48	1.053.263,85	-15.997,63
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	876.361,55	807.864,88	-68.496,67
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	152.278,49	143.894,13	-8.384,36
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	220.390,14	180.734,27	-39.655,87
1.3	Finanzanlagen	2.395.227,63	2.438.136,64	42.909,01
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	28.121,05	63.121,05	35.000,00
1.3.2	Beteiligungen	2.103.811,20	2.103.811,20	0,00
1.3.3	Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	68.954,04	78.649,84	9.695,80
1.3.5	Ausleihungen	194.341,34	192.554,55	-1.786,79
1.3.5.1	an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.5.2	an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.5.3	an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	194.341,34	192.554,55	-1.786,79
2.	Umlaufvermögen	4.515.225,14	5.234.890,47	719.665,33
2.1	Vorräte	904.327,77	772.013,08	-132.314,69
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	904.327,77	772.013,08	-132.314,69
2.1.2	Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.445.801,99	1.468.588,15	22.786,16
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	391.798,66	344.921,28	-46.877,38
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	164.861,94	129.189,81	-35.672,13
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	889.141,39	994.477,06	105.335,67
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4	Liquide Mittel	2.165.095,38	2.994.289,24	829.193,86
3	Aktive Rechnungsabgrenzung	2.371.467,96	2.294.336,85	-77.131,11
	Bilanzsumme	76.084.034,23	75.764.687,50	-319.346,73

Bilanz Passiva 2011

Bezeichnung		Stand zum	Stand zum	Differenz
		31.12.2010	31.12.2011	
in EUR				
1.	Eigenkapital	12.928.745,56	12.399.519,00	-529.226,56
1.1	Allgemeine Rücklage	9.883.013,20	9.883.013,20	0,00
1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3	Ausgleichsrücklage	3.289.566,63	3.045.732,36	-243.834,27
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-243.834,27	-529.226,56	-285.392,29
2.	Sonderposten	38.278.298,42	38.021.474,00	-256.824,42
2.1	für Zuwendungen	23.692.289,94	23.839.665,21	147.375,27
2.2	für Beiträge	14.276.907,49	13.889.202,91	-387.704,58
2.3	für Gebührenaussgleich	309.100,99	292.605,88	-16.495,11
2.4	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
3.	Rückstellungen	6.747.165,76	7.019.445,46	272.279,70
3.1	Pensionsrückstellungen	6.384.410,00	6.630.778,00	246.368,00
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00	0,00
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.4	Sonstige Rückstellungen	362.755,76	388.667,46	25.911,70
4.	Verbindlichkeiten	18.118.982,78	18.310.198,53	191.215,75
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	13.058.288,21	12.593.043,24	-465.244,97
4.2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.2.2	von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
4.2.3	von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	238.199,10	183.476,08	-54.723,02
4.2.5	von Kreditinstituten	12.820.089,11	12.409.567,16	-410.521,95
4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	2.908.826,85	2.820.152,33	-88.674,52
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	299.915,39	462.979,90	163.064,51
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	146.161,58	1.653,11	-144.508,47
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	1.705.790,75	2.432.369,95	726.579,20
4.8	Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	10.841,71	14.050,51	3.208,80
	Bilanzsumme	76.084.034,23	75.764.687,50	-319.346,73

Ergebnisrechnung 2011

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrie- bener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ansatz/Ist	Ermächti- gungsüber- tragung
	2010	2011	2011	2011	
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	6.363.266,00	6.041.000,00	6.875.912,89	834.912,89	0,00
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.337.784,51	5.238.040,00	5.382.159,28	144.119,28	0,00
03 + Sonstige Transfererträge	21.498,11	41.000,00	40.761,26	-238,74	0,00
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.888.240,40	3.134.980,00	3.124.417,66	-10.562,34	0,00
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	196.992,57	136.100,00	222.629,00	86.529,00	0,00
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	233.425,40	92.750,00	145.941,87	53.191,87	0,00
07 + Sonstige ordentliche Erträge	570.425,25	596.950,00	520.766,83	-76.183,17	0,00
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	16.611.632,24	15.280.820,00	16.312.588,79	1.031.768,79	0,00
11 - Personalaufwendungen	2.738.760,10	2.795.690,00	2.800.947,67	-5.257,67	0,00
12 - Versorgungsaufwendungen	57.618,60	270.000,00	265.820,49	4.179,51	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.058.882,58	3.466.640,00	3.217.615,40	249.024,60	0,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.866.018,00	1.923.650,00	1.931.517,99	-7.867,99	0,00
15 - Transferaufwendungen	7.126.602,27	7.022.210,00	6.887.425,87	134.784,13	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.405.423,10	1.201.710,00	1.140.887,80	60.822,20	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	16.253.304,65	16.679.900,00	16.244.215,22	435.684,78	0,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	358.327,59	-1.399.080,00	68.373,57	1.467.453,57	0,00
19 + Finanzerträge	14.817,92	13.610,00	28.590,68	14.980,68	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	616.979,78	629.000,00	626.190,81	2.809,19	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-602.161,86	-615.390,00	-597.600,13	17.789,87	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-243.834,27	-2.014.470,00	-529.226,56	1.485.243,44	0,00
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-243.834,27	-2.014.470,00	-529.226,56	1.485.243,44	0,00

Finanzrechnung 2011

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächti-
	2010	bener Ansatz	2011	Ansatz/Ist	gungsüber-
		2011		2011	tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	6.369.330,33	6.041.000,00	6.796.563,46	755.563,46	0,00
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.452.160,72	4.366.090,00	4.417.051,33	50.961,33	0,00
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	2.512,70	41.000,00	58.627,06	17.627,06	0,00
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.334.406,84	2.671.680,00	2.704.038,10	32.358,10	0,00
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	176.240,08	136.100,00	231.919,88	95.819,88	0,00
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	416.067,14	92.750,00	149.285,28	56.535,28	0,00
07 + Sonstige Einzahlungen	466.485,85	401.210,00	1.273.528,75	872.318,75	0,00
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	13.433,03	13.610,00	25.375,57	11.765,57	0,00
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.230.636,69	13.763.440,00	15.656.389,43	1.892.949,43	0,00
10 - Personalauszahlungen	2.569.616,09	2.632.170,00	2.567.920,96	64.249,04	0,00
11 - Versorgungsauszahlungen	282.743,60	270.000,00	263.016,49	6.983,51	0,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.092.434,23	3.466.640,00	2.942.333,69	524.306,31	0,00
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	605.401,82	629.000,00	628.183,89	816,11	0,00
14 - Transferauszahlungen	7.189.053,99	7.058.490,00	7.079.758,75	-21.268,75	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	1.343.524,01	1.191.710,00	1.245.079,73	-53.369,73	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.082.773,74	15.248.010,00	14.726.293,51	521.716,49	0,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	147.862,95	-1.484.570,00	930.095,92	2.414.665,92	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.793.914,73	1.330.000,00	1.155.051,00	-174.949,00	0,00
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	255.068,49	362.000,00	356.110,43	-5.889,57	0,00
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	37.284,36	1.000,00	1.786,79	786,79	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	192.132,16	169.000,00	114.942,76	-54.057,24	0,00
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.278.399,74	1.862.000,00	1.627.890,98	-234.109,02	0,00
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	34.838,90	460.000,00	172.287,70	287.712,30	479,90
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.483.993,11	1.096.868,70	994.810,83	102.057,87	4.342,88
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	127.169,54	129.150,00	51.753,74	77.396,26	0,00
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	8.313,70	8.400,00	44.695,80	-36.295,80	0,00
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.654.315,25	1.694.418,70	1.263.548,07	430.870,63	4.822,78
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	624.084,49	167.581,30	364.342,91	196.761,61	-4.822,78
32 = Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)	771.947,44	-1.316.988,70	1.294.438,83	2.611.427,53	-4.822,78
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0,00	168.131,60	168.131,60	0,00
34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	434.579,39	469.000,00	633.376,57	-164.376,57	0,00
36 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-434.579,39	-469.000,00	-465.244,97	3.755,03	0,00
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	337.368,05	-1.785.988,70	829.193,86	2.615.182,56	-4.822,78
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	1.827.727,33	0,00	2.165.095,38	2.165.095,38	0,00
40 + Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41 = Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)	2.165.095,38	-1.785.988,70	2.994.289,24	4.780.277,94	-4.822,78

Bilanz Aktiva 2012

Bezeichnung		Stand zum	Stand zum	Differenz
		31.12.2011	31.12.2012	
		in EUR		
1.	Anlagevermögen	68.235.460,18	67.064.790,66	-1.170.669,52
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	35.346,47	21.621,79	-13.724,68
1.2	Sachanlagen	65.761.977,07	64.609.936,78	-1.152.040,29
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	6.059.971,82	6.306.383,44	246.411,62
1.2.1.1	Grünflächen	4.152.632,30	4.531.036,76	378.404,46
1.2.1.2	Ackerland	214.466,19	82.473,35	-131.992,84
1.2.1.3	Wald, Forsten	34.530,93	34.530,93	0,00
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	1.658.342,40	1.658.342,40	0,00
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	20.711.907,65	20.137.942,33	-573.965,32
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0,00	0,00
1.2.2.2	Schulen	8.841.534,66	8.633.777,58	-207.757,08
1.2.2.3	Wohnbauten	0,00	0,00	0,00
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	11.870.372,99	11.504.164,75	-366.208,24
1.2.3	Infrastrukturvermögen	36.804.340,47	35.863.815,76	-940.524,71
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	5.008.307,04	5.009.551,64	1.244,60
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	1.729.171,98	1.703.890,16	-25.281,82
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	10.851.959,06	10.612.196,65	-239.762,41
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	19.065.687,25	18.395.738,02	-669.949,23
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	149.215,14	142.439,29	-6.775,85
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.053.263,85	1.037.266,22	-15.997,63
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	807.864,88	799.478,30	-8.386,58
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	143.894,13	159.087,25	15.193,12
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	180.734,27	305.963,48	125.229,21
1.3	Finanzanlagen	2.438.136,64	2.433.232,09	-4.904,55
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	63.121,05	90.121,05	27.000,00
1.3.2	Beteiligungen	2.103.811,20	2.103.811,20	0,00
1.3.3	Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	78.649,84	78.649,84	0,00
1.3.5	Ausleihungen	192.554,55	160.650,00	-31.904,55
1.3.5.1	an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.5.2	an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.5.3	an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	192.554,55	160.650,00	-31.904,55
2.	Umlaufvermögen	5.234.890,47	5.503.536,88	268.646,41
2.1	Vorräte	772.013,08	778.675,73	6.662,65
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	772.013,08	778.675,73	6.662,65
2.1.2	Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.468.588,15	1.799.210,85	330.622,70
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	344.921,28	716.890,03	371.968,75
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	129.189,81	115.546,35	-13.643,46
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	994.477,06	966.774,47	-27.702,59
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4	Liquide Mittel	2.994.289,24	2.925.650,30	-68.638,94
3	Aktive Rechnungsabgrenzung	2.294.336,85	2.252.731,98	-41.604,87
	Bilanzsumme	75.764.687,50	74.821.059,52	-943.627,98

Bilanz Passiva 2012

Bezeichnung	Stand zum	Stand zum	Differenz
	31.12.2011	31.12.2012	
	in EUR		
1. Eigenkapital	12.399.519,00	12.388.734,87	-10.784,13
1.1 Allgemeine Rücklage	9.883.013,20	9.949.707,20	66.694,00
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	3.045.732,36	2.516.505,80	-529.226,56
1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-529.226,56	-77.478,13	451.748,43
2. Sonderposten	38.021.474,00	37.573.055,71	-448.418,29
2.1 für Zuwendungen	23.839.665,21	23.709.447,88	-130.217,33
2.2 für Beiträge	13.889.202,91	13.502.102,45	-387.100,46
2.3 für Gebührenaussgleich	292.605,88	361.505,38	68.899,50
2.4 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
3. Rückstellungen	7.019.445,46	7.178.743,05	159.297,59
3.1 Pensionsrückstellungen	6.630.778,00	6.726.458,00	95.680,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00	0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	0,00	163.000,00	163.000,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	388.667,46	289.285,05	-99.382,41
4. Verbindlichkeiten	18.310.198,53	17.666.473,26	-643.725,27
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	12.593.043,24	12.123.770,94	-469.272,30
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	183.476,08	172.928,64	-10.547,44
4.2.5 von Kreditinstituten	12.409.567,16	11.950.842,30	-458.724,86
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	2.820.152,33	2.729.007,59	-91.144,74
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	462.979,90	255.758,53	-207.221,37
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.653,11	391,50	-1.261,61
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	2.432.369,95	2.557.544,70	125.174,75
4.8 Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
5. Passive Rechnungsabgrenzung	14.050,51	14.052,63	2,12
Bilanzsumme	75.764.687,50	74.821.059,52	-943.627,98

Ergebnisrechnung 2012

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragung
	2011	2012	2012	2012	
	in EUR				
	1		2	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	6.875.912,89	6.832.000,00	7.711.559,37	879.559,37	0,00
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.382.159,28	4.512.045,00	4.657.848,23	145.803,23	0,00
03 + Sonstige Transfererträge	40.761,26	41.000,00	20.172,03	-20.827,97	0,00
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.124.417,66	3.175.195,00	3.135.205,80	-39.989,20	0,00
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	222.629,00	143.700,00	165.694,00	21.994,00	0,00
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	145.941,87	95.150,00	303.649,16	208.499,16	0,00
07 + Sonstige ordentliche Erträge	520.766,83	610.950,00	585.445,48	-25.504,52	0,00
10 = Ordentliche Erträge	16.312.588,79	15.410.040,00	16.579.574,07	1.169.534,07	0,00
11 - Personalaufwendungen	2.800.947,67	2.787.950,00	2.756.994,62	30.955,38	0,00
12 - Versorgungsaufwendungen	265.820,49	286.000,00	182.346,57	103.653,43	0,00
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.217.615,40	3.220.170,00	3.015.717,22	204.452,78	42.000,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.931.517,99	1.926.980,00	1.959.207,36	-32.227,36	0,00
15 - Transferaufwendungen	6.887.425,87	7.091.490,00	7.019.789,51	71.700,49	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.140.887,80	1.263.125,00	1.157.332,46	105.792,54	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	16.244.215,22	16.575.715,00	16.091.387,74	484.327,26	42.000,00
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	68.373,57	-1.165.675,00	488.186,33	1.653.861,33	-42.000,00
19 + Finanzerträge	28.590,68	26.390,00	20.903,24	-5.486,76	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	626.190,81	601.490,00	586.567,70	14.922,30	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-597.600,13	-575.100,00	-565.664,46	9.435,54	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-529.226,56	-1.740.775,00	-77.478,13	1.663.296,87	-42.000,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-529.226,56	-1.740.775,00	-77.478,13	1.663.296,87	-42.000,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage					
31 Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung 2012

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrie-	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächti-
	2011	bener Ansatz	2012	Ansatz/Ist	gungsüber-
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	6.796.563,46	6.832.000,00	7.537.491,08	705.491,08	0,00
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.417.051,33	3.638.845,00	3.656.276,57	17.431,57	0,00
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	58.627,06	41.000,00	12.680,90	-28.319,10	0,00
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.704.038,10	2.705.195,00	2.581.999,66	-123.195,34	0,00
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	231.919,88	143.700,00	165.847,07	22.147,07	0,00
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	149.285,28	95.150,00	237.023,58	141.873,58	0,00
07 + Sonstige Einzahlungen	1.273.528,75	400.810,00	623.686,25	222.876,25	0,00
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	25.375,57	11.390,00	25.503,24	14.113,24	0,00
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.656.389,43	13.868.090,00	14.840.508,35	972.418,35	0,00
10 - Personalauszahlungen	2.567.920,96	2.611.720,00	2.591.013,31	20.706,69	0,00
11 - Versorgungsauszahlungen	263.016,49	286.000,00	275.184,57	10.815,43	0,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.942.333,69	3.220.170,00	3.136.249,31	83.920,69	42.000,00
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	628.183,89	601.490,00	587.127,26	14.362,74	0,00
14 - Transferauszahlungen	7.079.758,75	7.109.190,00	7.060.043,73	49.146,27	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	1.245.079,73	1.257.125,00	1.177.508,90	79.616,10	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.726.293,51	15.085.695,00	14.827.127,08	258.567,92	42.000,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	930.095,92	-1.217.605,00	13.381,27	1.230.986,27	-42.000,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.155.051,00	868.500,00	875.516,03	7.016,03	0,00
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	356.110,43	419.000,00	293.564,74	-125.435,26	0,00
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1.786,79	95.410,00	31.904,55	-63.505,45	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	114.942,76	119.000,00	174.084,49	55.084,49	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.627.890,98	1.501.910,00	1.375.069,81	-126.840,19	0,00
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	172.287,70	475.479,90	68.547,65	406.932,25	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	994.810,83	1.230.842,88	761.456,80	469.386,08	4.995,41
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	51.753,74	174.200,00	137.813,27	36.386,73	0,00
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	44.695,80	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.263.548,07	1.900.522,78	987.817,72	912.705,06	4.995,41
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	364.342,91	-398.612,78	387.252,09	785.864,87	-4.995,41
32 = Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)	1.294.438,83	-1.616.217,78	400.633,36	2.016.851,14	-46.995,41
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	168.131,60	390.000,00	0,00	-390.000,00	0,00
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	633.376,57	473.600,00	469.272,30	4.327,70	0,00
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-465.244,97	-83.600,00	-469.272,30	-385.672,30	0,00
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	829.193,86	-1.699.817,78	-68.638,94	1.631.178,84	-46.995,41
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.165.095,38	0,00	2.994.289,24	2.994.289,24	0,00
41 = Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)	2.994.289,24	-1.699.817,78	2.925.650,30	4.625.468,08	-46.995,41

Gesamtergebnisplan Gesamtfinanzplan



Ergebnisplan 2014

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	7.711.559,37	7.258.000	7.861.000	8.140.000	8.413.000	8.680.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.657.848,23	4.454.855	4.436.890	4.512.110	4.648.220	4.789.930
03	+ Sonstige Transfererträge	20.172,03	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.135.205,80	3.239.995	3.267.000	3.277.580	3.313.730	3.372.650
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	165.694,00	124.600	162.900	162.900	162.900	162.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	303.649,16	129.050	138.750	127.750	123.750	137.750
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	585.445,48	596.660	583.040	619.310	534.010	587.610
10	= Ordentliche Erträge	16.579.574,07	15.844.160	16.490.580	16.880.650	17.236.610	17.771.840
11	- Personalaufwendungen	2.756.994,62	2.863.600	2.989.010	3.014.830	2.996.550	2.981.680
12	- Versorgungsaufwendungen	182.346,57	312.000	318.900	320.490	322.090	323.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.956.900,65	3.308.870	3.300.350	3.112.350	3.059.450	3.074.550
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.959.207,36	1.951.270	1.951.400	1.949.030	1.954.740	1.983.570
15	- Transferaufwendungen	7.078.606,08	6.743.610	6.820.920	7.042.330	7.254.330	7.476.520
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.157.332,46	1.300.505	1.281.120	1.169.630	1.154.980	1.212.820
17	= Ordentliche Aufwendungen	16.091.387,74	16.479.855	16.661.700	16.608.660	16.742.140	17.052.840
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	488.186,33	-635.695	-171.120	271.990	494.470	719.000
19	+ Finanzerträge	20.903,24	30.310	64.110	121.010	151.710	151.310
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	586.567,70	610.180	635.870	660.000	664.290	640.450
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-565.664,46	-579.870	-571.760	-538.990	-512.580	-489.140
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-77.478,13	-1.215.565	-742.880	-267.000	-18.110	229.860
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-77.478,13	-1.215.565	-742.880	-267.000	-18.110	229.860
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
29	Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 und 28)	0,00	0	0	0	0	0

Finanzplan 2014

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	7.537.491,08	7.258.000	7.861.000	8.140.000	8.413.000	8.680.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.656.276,57	3.546.005	3.503.350	3.594.350	3.739.550	3.882.550
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	12.680,90	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.581.999,66	2.714.615	2.728.880	2.775.560	2.792.210	2.888.230
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	165.847,07	124.600	162.900	162.900	162.900	162.900
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	237.023,58	129.050	138.750	127.750	123.750	137.750
07 + Sonstige Einzahlungen	623.686,25	395.510	402.810	402.810	402.810	402.810
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	25.503,24	12.310	64.110	121.010	151.710	151.310
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.840.508,35	14.221.090	14.902.800	15.365.380	15.826.930	16.346.550
10 - Personalauszahlungen	2.591.013,31	2.718.080	2.834.690	2.848.690	2.862.840	2.876.970
11 - Versorgungsauszahlungen	275.184,57	312.000	318.900	320.490	322.090	323.700
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.077.432,74	3.308.870	3.300.350	3.112.350	3.059.450	3.074.550
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	587.127,26	610.180	635.870	660.000	664.290	640.450
14 - Transferauszahlungen	7.118.860,30	7.939.280	6.801.580	7.157.780	7.229.680	7.634.680
15 - Sonstige Auszahlungen	1.177.508,90	1.290.505	1.271.120	1.159.630	1.144.980	1.202.820
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.827.127,08	16.178.915	15.162.510	15.258.940	15.283.330	15.753.170
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	13.381,27	-1.957.825	-259.710	106.440	543.600	593.380
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	875.516,03	753.000	913.800	839.000	839.000	829.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	293.564,74	366.000	499.000	747.000	518.000	518.000
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	31.904,55	98.000	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	174.084,49	130.000	306.200	354.800	311.000	311.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	227.000	227.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.375.069,81	1.347.000	1.719.000	1.940.800	1.895.000	1.885.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	68.547,65	475.000	1.185.000	200.000	200.000	200.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	761.456,80	680.000	2.502.500	175.000	175.000	245.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	137.813,27	195.900	229.400	249.400	119.400	119.400
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	20.000,00	80.000	10.000	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	4.400.000	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	987.817,72	1.430.900	8.326.900	624.400	494.400	564.400
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	387.252,09	-83.900	-6.607.900	1.316.400	1.400.600	1.320.600
32 = Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	400.633,36	-2.041.725	-6.867.610	1.422.840	1.944.200	1.913.980
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	2.042.000	5.552.000	2.073.000	0	0
34 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	469.272,30	1.285.600	595.400	2.297.500	591.000	600.000
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-469.272,30	756.400	4.956.600	-224.500	-591.000	-600.000
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-68.638,94	-1.285.325	-1.911.010	1.198.340	1.353.200	1.313.980
37 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.994.289,24	0	0	0	0	0
38 = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	2.925.650,30	-1.285.325	-1.911.010	1.198.340	1.353.200	1.313.980

Produktgliederung



Produktgliederung Gemeinde Recke

(16 Produktbereiche, 47 Produktgruppen, 63 Produkte)

Gliederung			Bezeichnungen
Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	
01			<i>Innere Verwaltung</i>
	111		Verwaltungssteuerung und Service
		01	<u>Gemeindeorgane</u>
		02	<u>Zentrale Dienste</u>
		03	<u>Personalwesen</u>
		04	<u>Finanzsteuerung und Buchhaltung</u>
		05	<u>Technikunterstützte Informationsverarbeitung</u>
		06	<u>Liegenschaftsverwaltung</u>
		07	<u>Gebäudemanagement</u>
		08	<u>Bauhof</u>
		09	<u>Städtepartnerschaften</u>
02			<i>Sicherheit und Ordnung</i>
	121		Statistik und Wahlen
		01	<u>Statistik und Wahlen</u>
	122		Ordnungsangelegenheiten
		01	<u>Allgemeine Sicherheit und Ordnung</u>
		02	<u>Meldewesen</u>
		03	<u>Personenstandswesen</u>
		04	<u>Gewerbewesen, Gaststätten</u>
	126		Brandschutz
		01	<u>Brandschutz, Brandbekämpfung</u>
03			<i>Schulträgeraufgaben</i>
	211		Grundschulen
		01	<u>Grundschulen</u>
	212		Hauptschulen
		01	<u>Hauptschulen</u>
	215		Realschulen
		01	<u>Fürstenbergschule (Schule in anderer Trägerschaft – anteilig nach Schlüssel)</u>
	217		Gymnasien
		01	<u>Fürstenbergschule (Schule in anderer Trägerschaft – anteilig nach Schlüssel)</u>
	221		Sonderschulen
		01	<u>Barbara-Schule Mettingen</u>
	241		Schülerbeförderung
		01	<u>Schülerbeförderung</u>
	243		Sonstige schulische Aufgaben
		01	<u>Sonstige schulische Aufgaben</u>
04			<i>Kultur und Wissenschaft</i>
	263		Musikschulen
		01	<u>Musikschulen</u>
	271		Volkshochschulen
		01	<u>Volkshochschulen</u>
	281		Heimat- u. sonst. Kunstpflege
		01	<u>Kommunale Kulturförderung, Kulturveranstaltungen</u>
		02	<u>Alte Ruthemühle</u>

Produktgliederung Gemeinde Recke

(16 Produktbereiche, 47 Produktgruppen, 63 Produkte)

Gliederung			Bezeichnungen
Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	
05			Soziale Leistungen
	312		Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch
		01	<u>Grundsicherung und Leistungen nach SGB II</u>
	313		Leistungen für Asylbewerber
		01	<u>Hilfe nach dem AsylbLG</u>
	315		Soziale Einrichtungen
		01	<u>Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler und Asylbewerber</u>
	331		Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege
		01	<u>Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege</u>
	333		Grundsicherung im Alter u. b. Erwerbsminderung nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch
		01	<u>Grundsicherung im Alter u. b. Erwerbsminderung nach SGB XII</u>
	351		Sonstige soziale Leistungen
		01	<u>Sonstige soziale Leistungen</u>
06			Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	362		Jugendarbeit
		01	<u>Jugendarbeit</u>
	365		Tageseinrichtungen für Kinder
		01	<u>Tageseinrichtungen für Kinder</u>
	366		Einrichtungen der Jugendarbeit
		01	<u>Öffentliche Spielplätze u. Bolzplätze</u>
07			Gesundheitsdienste
	411		Krankenhäuser
		01	<u>Krankenhausumlage</u>
08			Sportförderung
	421		Förderung des Sports
		01	<u>Allgemeine Sportförderung</u>
	424		Sportstätten und Bäder
		01	<u>Sporthallen</u>
		02	<u>Sportaußenanlagen</u>
		03	<u>Bäder</u>
09			Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
	511		Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation
		01	<u>Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation</u>
10			Bauen und Wohnen
	521		Bau- und Grundstücksordnung
		01	<u>Bauordnung und Bauaufsicht</u>
	522		Wohnungsbauförderung
		01	<u>Wohnungsbauförderung</u>
	523		Denkmalschutz und -pflege
		01	<u>Denkmalschutz und -pflege</u>
11			Ver- und Entsorgung
	531		Elektrizitätsversorgung
		01	<u>Elektrizitätsversorgung</u>
	532		Gasversorgung
		01	<u>Gasversorgung</u>

Produktgliederung Gemeinde Recke

(16 Produktbereiche, 47 Produktgruppen, 63 Produkte)

Gliederung			Bezeichnungen
Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	
	537		Abfallwirtschaft
		01	<u>Abfallwirtschaft</u>
	538		Abwasserbeseitigung
		01	<u>Abwasserbeseitigung</u>
12			<i>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</i>
	541		Gemeindestraßen
		01	<u>Gemeindestraßen</u>
		02	<u>Straßenbeleuchtung</u>
	545		Straßenreinigung
		01	<u>Straßenreinigung</u>
	546		Parkeinrichtungen
		01	<u>Park- und Stellplätze</u>
	547		ÖPNV
		01	<u>Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs</u>
13			<i>Natur- und Landschaftspflege</i>
	551		Öffentliches Grün, Landschaftsbau
		01	<u>Park- und Grünanlagen</u>
	552		Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
		01	<u>Wasserläufe, Wasserbau</u>
	553		Friedhofs- und Bestattungswesen
		01	<u>Friedhöfe, Kriegsgräber</u>
14			<i>Umweltschutz</i>
	561		Umweltschutzmaßnahmen
		01	<u>Umwelt- und Naturschutz</u>
15			<i>Wirtschaft und Tourismus</i>
	571		Wirtschaftsförderung
		01	<u>Wirtschaftsförderung</u>
	573		Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
		01	<u>Sonstige wirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Einrichtungen</u>
		02	<u>Märkte, Volksfeste</u>
	575		Tourismus
		01	<u>Tourismus</u>
16			<i>Allgemeine Finanzwirtschaft</i>
	611		Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
		01	<u>Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen</u>
	612		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
		01	<u>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</u>

**Produktbereiche/
Produkte**

**Teilergebnispläne/
Teilfinanzpläne**



Teilergebnisplan 2014**01**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.352,24	78.350	76.640	67.290	63.490	63.320
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.163,00	700	750	750	750	750
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.606,78	29.100	47.300	47.300	47.300	47.300
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.601,96	42.500	46.700	43.700	43.700	43.700
07 + Sonstige ordentliche Erträge	184.669,45	201.550	182.350	234.950	149.650	203.250
10 = Ordentliche Erträge	359.393,43	352.200	353.740	393.990	304.890	358.320
11 - Personalaufwendungen	1.251.478,86	1.299.580	1.376.240	1.388.670	1.366.480	1.371.830
12 - Versorgungsaufwendungen	182.346,57	312.000	318.900	320.490	322.090	323.700
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	297.805,91	340.000	357.000	319.000	319.000	319.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	154.066,90	141.530	132.850	129.500	128.690	128.520
15 - Transferaufwendungen	800,00	800	800	800	800	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	353.523,45	440.020	414.780	360.180	360.180	411.680
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.240.021,69	2.533.930	2.600.570	2.518.640	2.497.240	2.554.730
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.880.628,26	-2.181.730	-2.246.830	-2.124.650	-2.192.350	-2.196.410
19 + Finanzerträge	0,00	18.000	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	18.000	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.880.628,26	-2.163.730	-2.246.830	-2.124.650	-2.192.350	-2.196.410
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-1.880.628,26	-2.163.730	-2.246.830	-2.124.650	-2.192.350	-2.196.410
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	607.243,16	765.705	727.740	728.330	728.910	729.530
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-73.060,51	-87.800	-84.050	-84.330	-84.600	-84.880
29 = Teilergebnis	-1.346.445,61	-1.485.825	-1.603.140	-1.480.650	-1.548.040	-1.551.760

Gemeinde Recke

Teilfinanzplan 2014**01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
in EUR							
Investitionstätigkeit							
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	293.564,74	365.000	499.000	0	747.000	518.000	518.000
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	98.000	0	0	0	0	0
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	293.564,74	463.000	499.000	0	747.000	518.000	518.000
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	68.067,75	475.000	1.185.000	0	200.000	200.000	200.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	69.574,60	30.000	50.500	0	20.000	80.000	80.000
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	137.642,35	505.000	1.235.500	0	220.000	280.000	280.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	155.922,39	-42.000	-736.500	0	527.000	238.000	238.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt**01.111.01**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.01	Gemeindeorgane

verantwortlich

Herr Bürgermeister Kellermeier
 FB I - Zentrale Dienste, Finanzen
 Gleichstellungsbeauftragte Frau Westphal
 Beschäftigtenvertretung

Beschreibung

Leitung der Verwaltung, Außenvertretung, Angelegenheiten der politischen Gremien, Regelung von allgemeinen Angelegenheiten des Kommunalverfassungsrechts, Sitzungsdienst für Rat und Ausschüsse

Maßnahmen zur Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb und außerhalb der Verwaltung

Personalrat, Personal- und Schwerbehindertenvertretung

Auftragsgrundlage

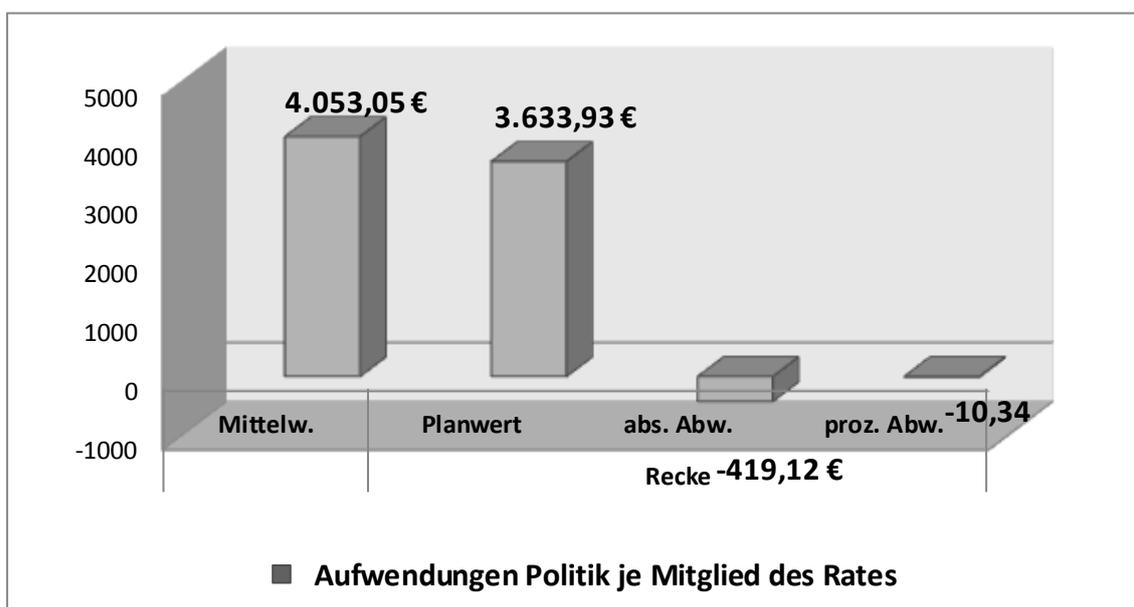
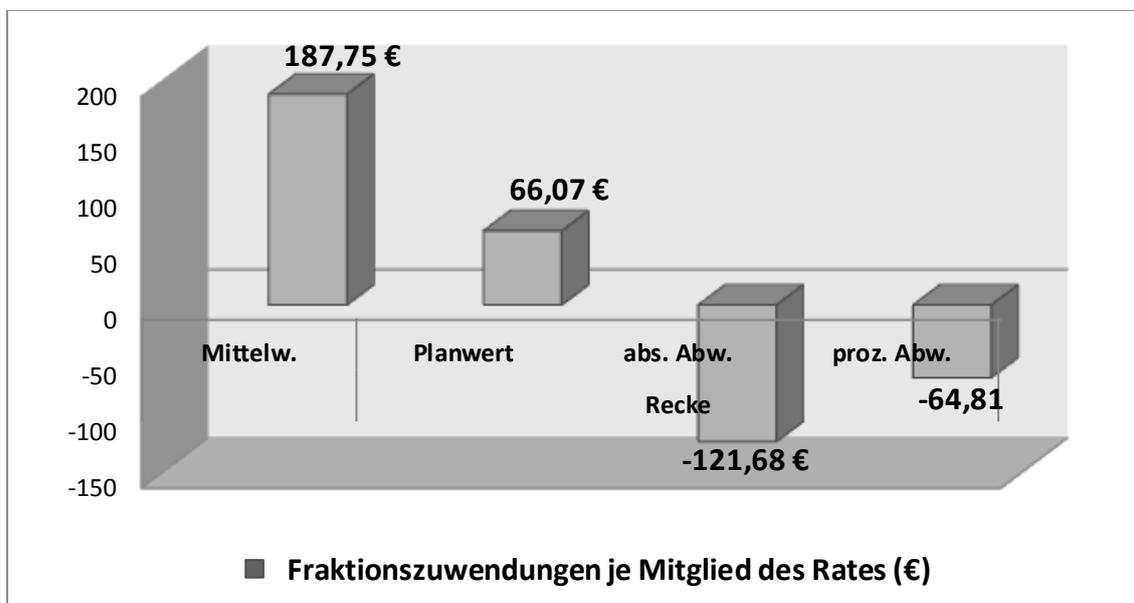
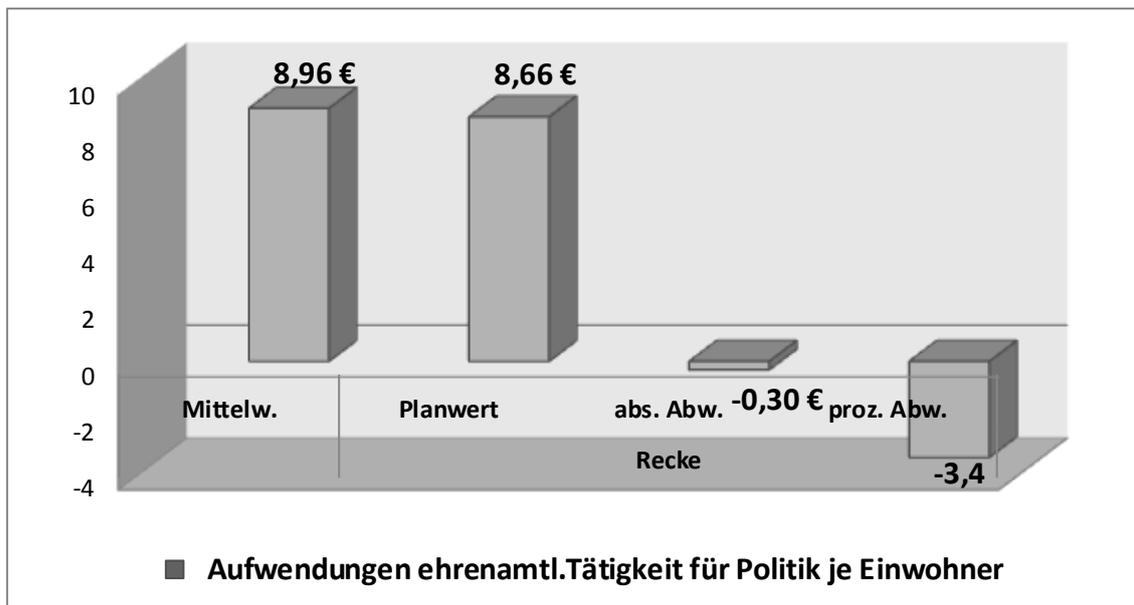
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, Verwaltungsführung
 Politische Gremien, Rat u. Ausschüsse, Fraktionen
 Ämter
 andere Körperschaften

Leistung

01.111.01.1 Gemeindeorgane
 01.111.01.2 Gleichstellung von Frau und Mann
 01.111.01.3 Beschäftigtenvertretung



Teilergebnisplan 2014**01.111.01**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
 Produkt: 01.111.01 Gemeindeorgane

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
07 + Sonstige ordentliche Erträge	497,18	200	200	200	200	200
10 = Ordentliche Erträge	497,18	200	200	200	200	200
11 - Personalaufwendungen	187.103,58	199.760	205.810	208.420	206.550	204.880
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	117.824,75	123.080	121.180	118.080	118.080	119.580
17 = Ordentliche Aufwendungen	305.428,33	324.340	328.490	328.000	326.130	325.960
18 = Ordentliches Ergebnis	-304.931,15	-324.140	-328.290	-327.800	-325.930	-325.760
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-304.931,15	-324.140	-328.290	-327.800	-325.930	-325.760
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-304.931,15	-324.140	-328.290	-327.800	-325.930	-325.760
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.107,73	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
29 = Teilergebnis	-314.038,88	-337.140	-341.290	-340.800	-338.930	-338.760

Erläuterung zur Ergebnisplanung

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Neben der Unterhaltung der Einrichtung werden hier die Sachkosten für die Gleichstellungsbeauftragte in Höhe von 500 € erfasst.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Es handelt sich zum einen um die Aufwandsentschädigungen der Ratsmitglieder und Sitzungsgelder für sachkundige Bürger. Der hierfür veranschlagte Betrag in Höhe von 98.000 € berechnet sich aus den monatlichen Pauschalen, den zusätzlichen Aufwandsentschädigungen für Fraktionsvorsitzende, stellv. Fraktionsvorsitzende und für die stellv. Bürgermeister und den Sitzungsgeldern für sachkundige Bürger.

Zudem werden hier die Kosten des Personalrates, Geschäftsaufwendungen einschließlich der Aufwendungen für Repräsentationen, Ehrungen und Nachrufe, Versicherungen, die Verfügungsmittel des Bürgermeisters sowie die Zuwendungen an die Fraktionen veranschlagt.

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Berücksichtigt werden hier die Dienstleistungen des Bauhofes.

Produkt**01.111.02**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.02	Zentrale Dienste

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung

Unterstützung der Verwaltungsführung und der Ämter in verwaltungsorganisatorischen (Aufbau- und Ablauforganisation) sowie infrastrukturell organisatorischen Angelegenheiten

Abwicklung des zentralen Postein-/ausgangs, Telefonzentrale

Herstellung von Vervielfältigungen (Kopien, Drucke)

Zentrale Beschaffung von Bürobedarf

Versicherungsangelegenheiten und Rechtsvertretung von gemeindlichen Interessen

Archivwesen und Zentrale Vergabestelle

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Verwaltungsführung

Ämter

Leistung

- 01.111.02.1 Allgemeine Steuerung und Service
- 01.111.02.2 Post- und Telefondienst
- 01.111.02.3 Druckerei
- 01.111.02.4 Beschaffungswesen
- 01.111.02.5 Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit
- 01.111.02.6 Versicherungen und Rechtsangelegenheiten
- 01.111.02.7 Archivwesen
- 01.111.02.8 Zentrale Vergabestelle

Teilergebnisplan 2014**01.111.02**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 01.111.02 Zentrale Dienste

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.925,53	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	550,00	300	20.500	20.500	20.500	20.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.079,23	2.200	2.700	2.700	2.700	2.700
10 = Ordentliche Erträge	8.554,76	2.500	23.200	23.200	23.200	23.200
11 - Personalaufwendungen	191.737,76	203.400	247.910	251.900	227.490	228.630
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.149,93	12.000	11.000	11.000	11.000	11.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.925,53	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	113.839,78	124.150	114.550	114.250	114.250	114.250
17 = Ordentliche Aufwendungen	320.653,00	339.550	373.460	377.150	352.740	353.880
18 = Ordentliches Ergebnis	-312.098,24	-337.050	-350.260	-353.950	-329.540	-330.680
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-312.098,24	-337.050	-350.260	-353.950	-329.540	-330.680
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-312.098,24	-337.050	-350.260	-353.950	-329.540	-330.680
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	47.833,31	51.055	51.720	51.970	52.200	52.460
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-13.917,10	-21.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
29 = Teilergebnis	-278.182,03	-306.995	-313.540	-316.980	-292.340	-293.220

Erläuterung zur Ergebnisplanung**05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Erfasst werden hier Erstattungen aus den Ersatz für Schäden und die Erstattungen von Kostenpauschalen durch Dritte im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Schadensfällen.

07 - Sonstige ordentliche Erträge

Es handelt sich um Vermischte Einnahmen, Gebühreneinnahmen für allgemeine Verwaltungsdienstleistungen, die anderen Positionen nicht zuzuordnen sind, sowie um Erstattungen von Porto- und Fernspreckgebühren.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierunter fallen Bewirtschaftungskosten, Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen sowie Unterhaltungsaufwendungen für die Einrichtung.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Position werden Leasing-Zahlungen für das Dienstfahrzeug, Versicherungen, allgemeine Geschäftsaufwendungen für Bürobedarf, Post- u. Fernmeldegebühren, Bücher und Zeitschriften und sonstige Geschäftskosten sowie Aufwendungen aus Mitgliedsbeiträgen, Beiträge an Vereine, Verbände u. a. ausgewiesen.

27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Hier erfolgt die Veranschlagung der anteiligen TUIV-Sachkostenverrechnung (technikunterstützte Informationsverarbeitung) und des Verwaltungsgemeinkostenzuschlags für Querschnittsfunktionen aus den Produkten "Abfallbeseitigung", "Abwasserbeseitigung" und "Bauhof".

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Interne Verrechnung mit dem Produkt "Gebäudemanagement".

Teilfinanzplan 2014**01.111.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.02	Zentrale Dienste

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
in EUR							
Investitionstätigkeit							
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.600,26	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	4.600,26	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-4.600,26	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Es handelt sich um Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Betriebs- u. Geschäftsausstattung - Einrichtungsgegenstände im Rathaus).

Teilfinanzplan 2014

(in TEUR)

01.111.02**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt:	01.111.02	Zentrale Dienste

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017		
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1	-5	-5	0	-5	-5	-5	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-1	-5	-5	0	-5	-5	-5	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1	-5	-5	0	-5	-5	-5	0	0

Maßnahme: 111.01/1/001
Betriebs- und Geschäftsausstattung -
Allgemeine Steuerung und Service

Produkt**01.111.03**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.03	Personalwesen

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung

Personalservice, Betreuung und Beratung in tarif-, arbeits- u. beamtenrechtlichen Fragen, Personalorganisation und Entwicklung, Planung des Personaleinsatzes und Stellenplan, Begründung, Veränderung und Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen, Personalabrechnungswesen und sonstige Personalangelegenheiten

Auftragsgrundlage

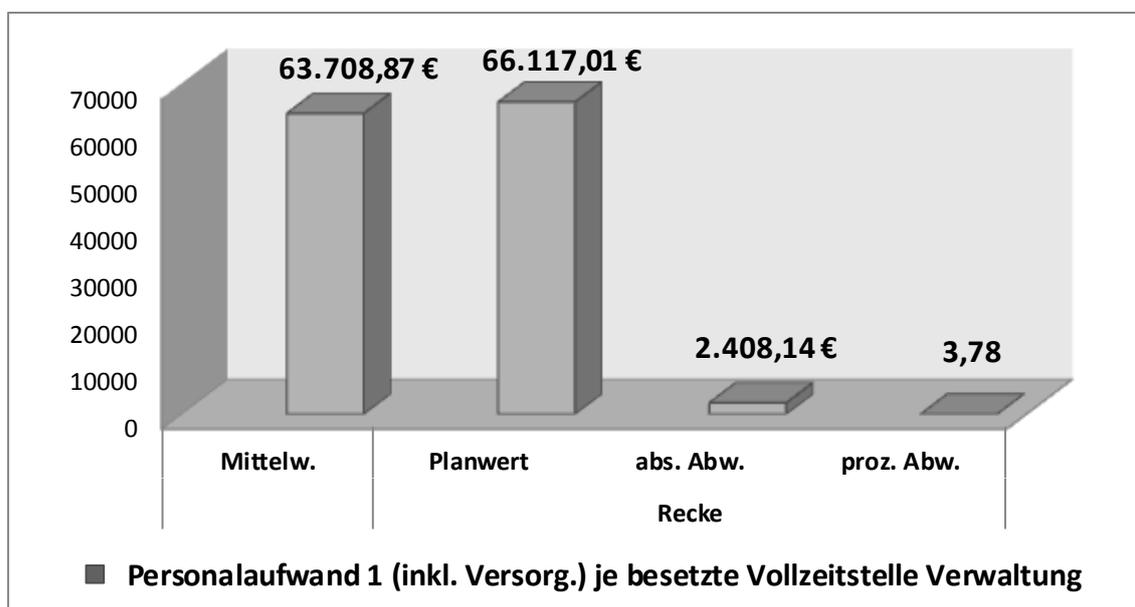
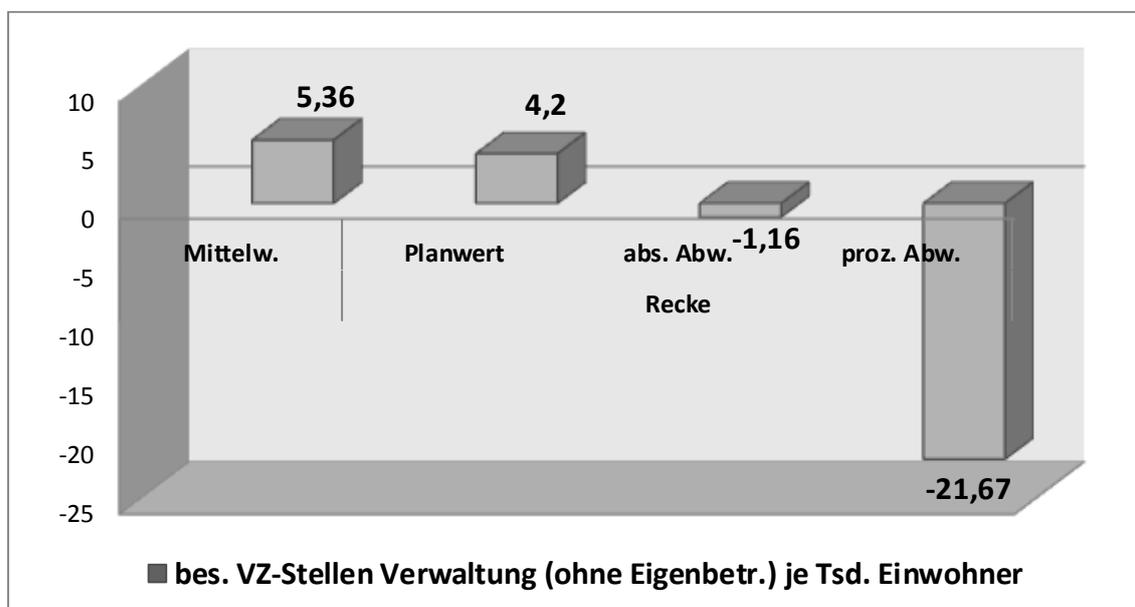
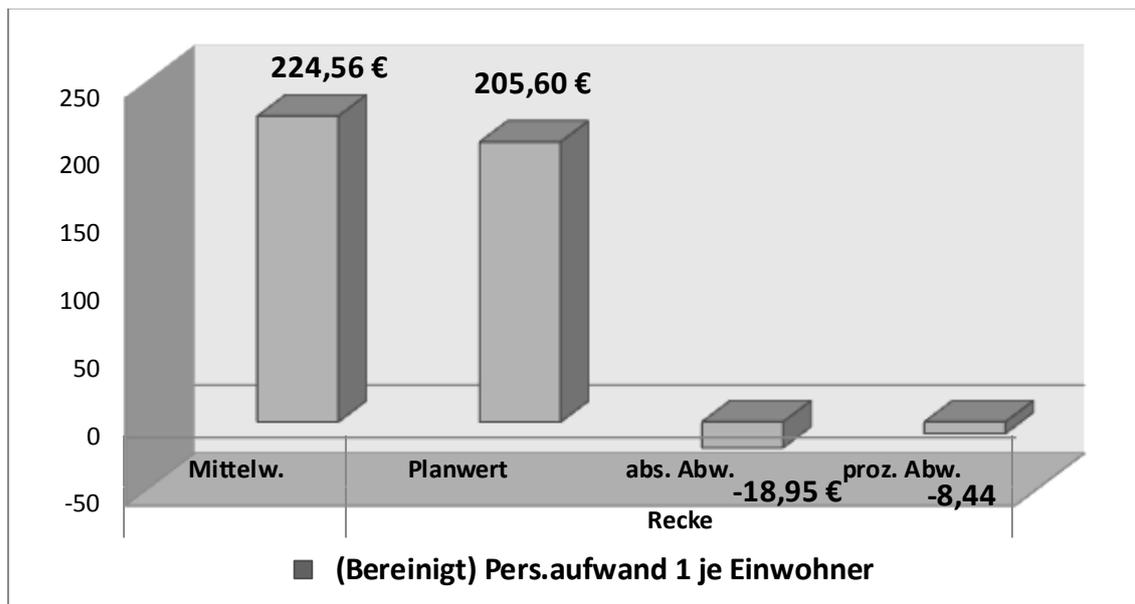
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
 SV-Träger
 Finanzbehörden
 WVK
 Arbeits- und Ausbildungsplatzsuchende

Leistung

01.111.03.1 Personalwesen



Teilergebnisplan 2014**01.111.03**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
 Produkt: 01.111.03 Personalwesen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	612,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	456,98	100.250	114.150	116.750	131.450	135.050
10 = Ordentliche Erträge	1.068,98	100.250	114.150	116.750	131.450	135.050
11 - Personalaufwendungen	99.319,94	119.580	144.740	146.160	146.220	147.570
12 - Versorgungsaufwendungen	182.346,57	312.000	318.900	320.490	322.090	323.700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.010,60	32.850	31.650	31.650	31.650	31.650
17 = Ordentliche Aufwendungen	304.677,11	464.430	495.290	498.300	499.960	502.920
18 = Ordentliches Ergebnis	-303.608,13	-364.180	-381.140	-381.550	-368.510	-367.870
19 + Finanzerträge	0,00	18.000	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	18.000	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-303.608,13	-346.180	-381.140	-381.550	-368.510	-367.870
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-303.608,13	-346.180	-381.140	-381.550	-368.510	-367.870
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	36.275,38	35.210	35.680	35.850	36.000	36.180
29 = Teilergebnis	-267.332,75	-310.970	-345.460	-345.700	-332.510	-331.690

Erläuterung zur Ergebnisplanung

07 - Sonstige ordentliche Erträge

Hierunter fallen die Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Pensions- und Beihilferückstellungen.

11 - Personalaufwendungen / 12 - Versorgungsaufwendungen

In das Produkt fließen die Kosten der anteiligen Stellen der für das Produkt zuständigen Mitarbeiter/-innen ein. Außerdem werden hier zentral die Anteile für Versorgungsempfänger ausgewiesen. Es handelt sich um Dienstaufwendungen, Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung und Beihilfen für die aktiven und pensionierten Beamten sowie teilweise für Beschäftigte. Hinzu kommen Rückstellungen für künftige Pensions- und Beihilfeansprüche.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier werden Ehrenabgaben bei besonderen Anlässen, Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekleidung, Ausbildungs- und Qualifizierungskosten, Versicherungen, allgemeine Geschäftsaufwendungen für Bürobedarf, Post- u. Fernmeldegebühren, Bücher und Zeitschriften und sonstige Geschäftskosten sowie Aufwendungen aus Mitgliedsbeiträgen, Beiträge an Vereine, Verbände u. a. ausgewiesen.

19 - Finanzerträge

Ertrag aus der Auflösung des Versorgungsfonds (WVK).

27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Veranschlagung der anteiligen TUIV-Sachkostenverrechnung und des Verwaltungsgemeinkostenzuschlags für Querschnittsfunktionen aus den Produkten "Abfallbeseitigung", "Abwasserbeseitigung" und "Bauhof".

Teilfinanzplan 2014**01.111.03****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.03	Personalwesen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
in EUR							
Investitionstätigkeit							
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	98.000	0	0	0	0	0
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	98.000	0	0	0	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	0,00	98.000	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

20 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen

Es handelt sich um die im Haushaltsjahr 2013 veranschlagten Einzahlungen aus der Auflösung des Versorgungsfonds (WVK) in Höhe von 98.000 €. Abweichend davon wurden im Ergebnisplan 18.000 € als Ertrag veranschlagt.

Teilfinanzplan 2014

(in TEUR)

01.111.03**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt:	01.111.03	Personalwesen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereit-	Gesamt-
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017	gestellt	einzah- -auszah- lungen
Maßnahme: 111.03/0/001 Einnahmen aus der Auflösung des Versorgungsfonds (WVK)									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	80	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	80	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	80	0	0	0	0	0	0	0

Produkt**01.111.04**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.04	Finanzsteuerung und Buchhaltung

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung

Entwicklung von Finanzziele, Steuerung der Finanzentwicklung, Haushaltssteuerung und Überwachung, haushalts- u. finanzwirtschaftliche Dienstleistungen, Kosten- u. Leistungsrechnung

Abwicklung u. Überwachung der Finanz-, Geschäfts- und Nebenbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung

Zahlungsverkehr, Mahn- u. Vollstreckungswesen, Vollstreckungsinnen- u. Vollstreckungsaußendienst

Prüfung der Jahresrechnung, Kassenprüfungen, sonstige Prüfungen, intern u. extern

Festsetzung u. Veranlagung zu Grundbesitzabgaben u. Gewerbesteuer, Hunde- u. Vergnügungssteuer, Müllabfuhrgebühren, Entwässerungsgebühren, Klärschlamm Entsorgung, Kleininleiter, Gebührenkalkulationen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen u. Bürger, Einwohnerinnen u. Einwohner, Gläubiger u. Schuldner, Grundstückseigentümer, Mieter u. Vermieter

Politische Gremien, Rat u. Ausschüsse, Fraktionen

Finanzbehörden, Justizbehörden

Gewerbetreibende

kostenrechnende Einrichtungen

Leistung

- 01.111.04.1 Haushaltssteuerung und -planung
- 01.111.04.2 Finanz- und Geschäftsbuchhaltung
- 01.111.04.3 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung
- 01.111.04.4 Rechnungsprüfung
- 01.111.04.5 Steuern und Abgaben, Gebühren

Teilergebnisplan 2014**01.111.04**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 01.111.04 Finanzsteuerung und Buchhaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	263,00	250	250	250	250	250
07 + Sonstige ordentliche Erträge	19.518,43	83.900	65.300	15.300	15.300	65.300
10 = Ordentliche Erträge	19.781,43	84.150	65.550	15.550	15.550	65.550
11 - Personalaufwendungen	268.836,56	249.030	241.030	242.420	243.810	245.220
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.052,80	91.550	73.750	22.550	22.550	72.550
17 = Ordentliche Aufwendungen	305.889,36	340.580	314.780	264.970	266.360	317.770
18 = Ordentliches Ergebnis	-286.107,93	-256.430	-249.230	-249.420	-250.810	-252.220
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-286.107,93	-256.430	-249.230	-249.420	-250.810	-252.220
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-286.107,93	-256.430	-249.230	-249.420	-250.810	-252.220
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	27.484,02	29.330	29.720	29.850	30.000	30.140
29 = Teilergebnis	-258.623,91	-227.100	-219.510	-219.570	-220.810	-222.080

Erläuterung zur Ergebnisplanung**04 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte**

Es handelt sich um Gebühren nach der Verwaltungsgebührensatzung im Zusammenhang mit der Ausstellung von Bescheinigungen und der Ausgabe von Hundesteuermarken.

07 - Sonstige ordentliche Erträge

Für die überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA), für die Beratung im Rahmen des Jahresabschlusses durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurden und werden im Sinne der periodengerechten Zuordnung jährliche Rückstellungen gebildet, die zum Teil im Haushaltsjahr 2014 ertragswirksam aufgelöst werden. Zudem werden hier die Erträge aus Säumniszuschlägen, Mahn- und Pfändungsgebühren, Vollstreckungskosten, Stundungszinsen u. dgl. (15.300 €) ausgewiesen.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierunter fallen:

- sonstige Personalaufwendungen, wie der Gebührenanteil des Vollziehungsbeamten
- Geschäftsaufwendungen, wie Aufwendungen für Bürobedarf, Bücher u. Zeitschriften, Post- u. Fernmeldegebühren, Dienstreisen u. sonstige Geschäftskosten, Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF), Kontogebühren an Kreditinstitute, Kosten der überörtlichen Prüfung durch die GPA NRW und die Kosten der Beratung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- Aufwendungen aus Mitgliedsbeiträgen, Beiträge an Vereine, Verbände u. a.
- Aufwendungen für die periodengerechte Zuführung zu Rückstellungen für zukünftige überörtliche Prüfungen durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW.

27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Veranschlagung der anteiligen TUIV-Sachkostenverrechnung und des Verwaltungsgemeinkostenzuschlags für Querschnittsfunktionen aus den Produkten "Abfallbeseitigung", "Abwasserbeseitigung" und "Bauhof".

Produkt**01.111.05**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.05	Technikunterstützte Informationsverarbeitung

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung

Beschaffung von EDV-Gerätschaften u. sonstigen Einrichtungen, Beratung und Betreuung der Anwender inklusive Schulungen, Wartung der Hard- und Software, Datenschutz und Datensicherheit

Beschaffung von Telekommunikationsgeräten, Bewirtschaftung der Fernsprechkosten, Verbreitung grundlegender Informationen der Gemeinde über Internet, einschl. aktueller Nachrichten, sowie Formulare, Satzungen etc.

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, Einwohnerinnen u. Einwohner

Verwaltung

Politische Gremien, Rat u. Ausschüsse, Fraktionen

alle internen und externen Nutzer/-innen, sowie alle Interessierten

Wirtschaft und Vereine

Leistung

01.111.05.1 Automatische Datenverarbeitung - IT

01.111.05.2 Telekommunikation, Telekommunikationsanlagen

Teilergebnisplan 2014**01.111.05**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 01.111.05 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.544,21	10.660	3.460	1.650	1.500	1.500
10 = Ordentliche Erträge	25.544,21	10.660	3.460	1.650	1.500	1.500
11 - Personalaufwendungen	66.918,43	76.750	80.560	81.000	80.980	81.380
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.660,05	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	25.648,06	10.670	3.470	1.660	1.500	1.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	52.835,48	57.000	59.000	59.000	59.000	59.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	150.062,02	145.920	144.530	143.160	142.980	143.380
18 = Ordentliches Ergebnis	-124.517,81	-135.260	-141.070	-141.510	-141.480	-141.880
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-124.517,81	-135.260	-141.070	-141.510	-141.480	-141.880
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-124.517,81	-135.260	-141.070	-141.510	-141.480	-141.880
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.437,10	9.010	9.120	9.160	9.210	9.250
29 = Teilergebnis	-116.080,71	-126.250	-131.950	-132.350	-132.270	-132.630

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Ausgewiesen werden die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Aufwendungen im Zusammenhang mit der Unterhaltung der Einrichtung.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hierbei handelt es sich um die Kosten für die laufende Unterhaltung der IT/TK-Hardware (Wartung und Pflege der Software; Reparaturen, Ersatzteile pp.), um Geschäftsaufwendungen wie die Kosten für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Verbrauchsmaterial für Drucker und dergleichen sowie sonstige Kosten der Datenverarbeitung.

27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
Veranschlagung der anteiligen TUIV-Sachkostenverrechnung und des Verwaltungsgemeinkostenzuschlags für Querschnittsfunktionen aus den Produkten "Abfallbeseitigung", "Abwasserbeseitigung" und "Bauhof".

Teilfinanzplan 2014**01.111.05****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.05	Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
in EUR							

Investitionstätigkeit

23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	35.051,79	10.000	20.500	0	10.000	10.000	10.000
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	35.051,79	10.000	20.500	0	10.000	10.000	10.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-35.051,79	-10.000	-20.500	0	-10.000	-10.000	-10.000

Finanzierungstätigkeit

34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
Veranschlagt werden u. a. die Ersatzbeschaffungen von Beamern, PC's, Druckern und Monitoren.

Teilfinanzplan 2014

(in TEUR)

01.111.05**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt:	01.111.05	Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017		

Maßnahme: 111.05/1/002
Betriebs- und Geschäftsausstattung - Ausstattung der Automatisierten Datenverarbeitung

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-31	-10	-21	0	-10	-10	-10	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-31	-10	-21	0	-10	-10	-10	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-31	-10	-21	0	-10	-10	-10	0	0

Produkt

01.111.06

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.06	Liegenschaftsverwaltung

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung

Verwaltung, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Grundstücken

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Verwaltungsführung

Politische Gremien, Rat u. Ausschüsse, Fraktionen

Ämter

Grundstückseigentümer, Bauträger, ansiedlungswillige Betriebe, Landwirte, Bauwillige, Nutzungsinteressenten

Leistung

01.111.06.1 Liegenschaftsverwaltung

Teilergebnisplan 2014

01.111.06

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt:	01.111.06	Liegenschaftsverwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	900,00	450	500	500	500	500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.267,72	28.800	26.800	26.800	26.800	26.800
07 + Sonstige ordentliche Erträge	159.488,36	15.000	0	100.000	0	0
10 = Ordentliche Erträge	188.656,08	44.250	27.300	127.300	27.300	27.300
11 - Personalaufwendungen	51.859,81	31.780	22.810	22.970	23.130	23.280
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.364,28	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	192,41	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	57.416,50	38.580	29.610	29.770	29.930	30.080
18 = Ordentliches Ergebnis	131.239,58	5.670	-2.310	97.530	-2.630	-2.780
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	131.239,58	5.670	-2.310	97.530	-2.630	-2.780
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	131.239,58	5.670	-2.310	97.530	-2.630	-2.780
29 = Teilergebnis	131.239,58	5.670	-2.310	97.530	-2.630	-2.780

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte
Erträge aus der Vereinnahmung von Gebühren gemäß Verwaltungsgebührensatzung für die Ausstellung von Bescheinigungen (z. B. Löschungsbewilligungen).

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte
Erfasst werden hier die Mieten, Pachten und Erbbauzinsen für die gemeindlichen Liegenschaften.

07 - Sonstige ordentliche Erträge
Es handelt sich um Verkaufserlöse im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften, sofern diese über den bilanzierten Werten liegen.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hier werden die Aufwendungen für die Bewirtschaftung der gemeindlichen Liegenschaften veranschlagt.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Aufwendungen für Bürobedarf, Post- u. Fernmeldegebühren, Dienstreisen, Gerichts- und ähnliche Kosten u. sonstige Geschäftskosten.

Teilfinanzplan 2014**01.111.06****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.06	Liegenschaftsverwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
in EUR							
Investitionstätigkeit							
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	291.964,74	365.000	499.000	0	747.000	518.000	518.000
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	291.964,74	365.000	499.000	0	747.000	518.000	518.000
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	68.067,75	475.000	1.185.000	0	200.000	200.000	200.000
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	68.067,75	475.000	1.185.000	0	200.000	200.000	200.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	223.896,99	-110.000	-686.000	0	547.000	318.000	318.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

19 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

Es handelt sich um Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken/Grundvermögen sowie um Einzahlungen aus Verkaufserlösen im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften, sofern diese über den bilanzierten Werten liegen.

24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Grunderwerbs- und Nebenkosten im Zusammenhang mit den Erwerb von Bau- und Gewerbegrundstücken.

Teilfinanzplan 2014

(in TEUR)

01.111.06**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt:	01.111.06	Liegenschaftsverwaltung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017		
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	158	350	499	0	747	518	518	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	158	350	499	0	747	518	518	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-68	-475	-1.185	0	-200	-200	-200	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-68	-475	-1.185	0	-200	-200	-200	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	90	-125	-686	0	547	318	318	0	0

Maßnahme: 111.06/1/001
An- und Verkauf von Grundstücken/Grundvermögen

Produkt**01.111.07**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.07	Gebäudemanagement

verantwortlich

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Sanierungen, Gebäudeunterhaltung, Energiemanagement, Gebäudereinigung

Verwaltung, Bereitstellung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke, soweit nicht anderen Produktbereichen zugeordnet

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Ämter
Nutzer
Externe

Leistung

01.111.07.1 Technisches u. Infrastrukturelles Gebäudemanagement
01.111.07.2 Kaufmännisches Gebäudemanagement

Teilergebnisplan 2014**01.111.07**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 01.111.07 Gebäudemanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.266,22	33.680	32.750	31.550	31.070	31.070
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.789,06	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.928,66	42.500	42.500	42.500	42.500	42.500
10 = Ordentliche Erträge	69.983,94	76.180	75.250	74.050	73.570	73.570
11 - Personalaufwendungen	59.019,62	63.640	65.200	65.780	66.430	67.150
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	214.197,75	251.000	266.000	231.000	231.000	231.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	79.801,89	87.220	86.290	85.090	84.610	84.610
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.451,39	1.590	1.650	1.650	1.650	1.650
17 = Ordentliche Aufwendungen	354.470,65	403.450	419.140	383.520	383.690	384.410
18 = Ordentliches Ergebnis	-284.486,71	-327.270	-343.890	-309.470	-310.120	-310.840
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-284.486,71	-327.270	-343.890	-309.470	-310.120	-310.840
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-284.486,71	-327.270	-343.890	-309.470	-310.120	-310.840
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	98.836,40	105.000	101.000	101.000	101.000	101.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.050,78	-600	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
29 = Teilergebnis	-186.701,09	-222.870	-243.890	-209.470	-210.120	-210.840

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Soweit eine gebäude- bzw. produktscharfe Zuordnung von Erträgen und Aufwendungen zunächst nicht möglich ist, werden diese zentral beim Produkt Gebäudemanagement ausgewiesen. Im Rahmen des kaufmännischen Gebäudemanagements erfolgt zunächst die unterjährige Abwicklung der gesamten Energieaufwendungen der Objekte. Aufgrund der spezifischen Verbräuche der einzelnen Einheiten wird jährlich eine Abrechnung durchgeführt, im Rahmen derer die jeweiligen Kosten jeder einzelnen Einheit zugeschlagen werden.

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Berücksichtigt sind hier die Zuweisungen für Maßnahmen im Rahmen der energiewirtschaftlichen Zusammenarbeit mit der RWE Rheinland Westfalen Netz AG (2014 ff. = 10.000 € jährlich).

Zudem erfolgt hier die Veranschlagung der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierunter fallen Erstattungen von übrigen Bereichen, wie die Heizkostenerstattungen von Post und Sparkasse (7.000,- €), die Erstattung von Sach- u. Personalkosten durch die Fürstenbergschule (30.000,- €), die Erstattung von Heiz-, Wasser-, Abwasser-, Strom- u. Versicherungskosten der Cafeteria Hallenbad (3.000,- €) sowie die Erstattungen f. d. Nutzung von Räumen der Bodelschwingschule (2.500,- €).

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich um die gesamten Bewirtschaftungs-, Instandhaltungs- u. Unterhaltungskosten für die Objekte, bei denen eine unmittelbare Zuordnung nicht möglich ist. Berücksichtigt werden hier auch die im Haushaltsjahr 2014 vorgesehenen Unterhaltungsmaßnahmen im Rathaus in Höhe von 25.000,- € (Fußbodenerneuerung und Anstrich der Büros).

Neben den üblichen Unterhaltungsmaßnahmen werden hier auch die Kosten für Maßnahmen im Rahmen der energiewirtschaftlichen Zusammenarbeit mit der RWE Rheinland Westfalen Netz AG (2014 ff. = 10.000 € jährlich) ausgewiesen.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Versicherungen, Bürobedarf, Bücher u. Zeitschriften, Post- u. Fernmeldegebühren, Dienstreisen und sonstige Geschäftskosten.

27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Hier werden die Kostenerstattungen für Strom, Wasser, Abwasser etc. der gemeindlichen Objekte als Ausfluss interner Leistungsbeziehungen ausgewiesen.

Produkt**01.111.08**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.08	Bauhof

verantwortlich

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Pflege von Grünflächen, Sportplätzen, Kinderspielplätzen und anderen Außenanlagen, bauliche Unterhaltung von Verkehrsflächen inklusive Pflege der Seitenräume, Unterhaltung der Wege, Straßenreinigung, Papierkorbentleerung, Marktreinigung und Sonderreinigungen, Winterdienst, Einzelaufträge

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, Einwohnerinnen u. Einwohner
Verwaltungsführung
Ämter

Leistung

01.111.08.1 Bauhof

Teilergebnisplan 2014**01.111.08**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 01.111.08 Bauhof

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.616,28	34.010	40.430	34.090	30.920	30.750
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.061,30	0	1.200	1.200	1.200	1.200
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.629,27	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	45.306,85	34.010	41.630	35.290	32.120	31.950
11 - Personalaufwendungen	325.605,22	354.480	367.000	368.840	370.690	372.540
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.879,90	67.500	67.500	67.500	67.500	67.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	43.691,42	43.640	43.090	42.750	42.580	42.410
15 - Transferaufwendungen	800,00	800	800	800	800	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.316,24	8.500	11.700	11.700	11.700	11.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	440.292,78	474.920	490.090	491.590	493.270	494.150
18 = Ordentliches Ergebnis	-394.985,93	-440.910	-448.460	-456.300	-461.150	-462.200
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-394.985,93	-440.910	-448.460	-456.300	-461.150	-462.200
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-394.985,93	-440.910	-448.460	-456.300	-461.150	-462.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	388.376,95	536.100	500.500	500.500	500.500	500.500
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-48.984,90	-53.200	-55.050	-55.330	-55.600	-55.880
29 = Teilergebnis	-55.593,88	41.990	-3.010	-11.130	-16.250	-17.580

Erläuterung zur Ergebnisplanung**02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Zuschuss des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe zu den Personalkosten, zunächst befristet bis einschließlich 2015 (2014 = 9.000 €, 2015 = 3.000 €) sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Berücksichtigt werden hier die Instandhaltungs-, Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der Grundstücke und baulichen Anlagen, sowie die Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen und Unterhaltung der Maschinen und Geräte.

15 - Transferaufwendungen

Für das über eine Mietvorauszahlung finanzierte Bauhoffahrzeug ist die Gegenleistung des Lieferanten als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten darzustellen. Für die Auflösung desselben werden hier im Teilergebnisplan jährlich 800 € veranschlagt.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier werden die Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekleidung, für Ausrüstungsgegenstände, Versicherungen, Geschäftsaufwendungen für Post- und Fernmeldegebühren, Dienstreisen und sonstige Geschäftskosten ausgewiesen.

27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

An dieser Stelle werden die Aufwendungen des Bauhofes für andere Produkte ertragswirksam veranschlagt.

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen

Veranschlagung von Aufwendungen anderer Produkte im Rahmen der Verrechnung von Verwaltungsgemeinkosten.

Teilfinanzplan 2014**01.111.08****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.08	Bauhof

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
in EUR							
Investitionstätigkeit							
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.600,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	1.600,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	29.922,55	15.000	25.000	0	5.000	65.000	65.000
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	29.922,55	15.000	25.000	0	5.000	65.000	65.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-28.322,55	-15.000	-25.000	0	-5.000	-65.000	-65.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Es handelt sich um Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen. Für die allgemeine Beschaffung von Maschinen, Technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen wird ein Betrag von jährlich 5.000 € veranschlagt. Daneben ist im Haushaltsjahr 2014 die Ersatzbeschaffung einer abgängigen Walze in Höhe von 20.000 € berücksichtigt. Im Haushaltsjahr 2016 und 2017 sind die Ersatzbeschaffungen von abgängigen Bauhoffahrzeugen (Kommunalschlepper etc.) mit veranschlagt.

Teilfinanzplan 2014

(in TEUR)

01.111.08**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt:	01.111.08	Bauhof

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017		
Maßnahme: 111.08/1/001 Anschaffung von Fahrzeugen									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-30	0	0	0	0	-60	-60	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-30	0	0	0	0	-60	-60	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-30	0	0	0	0	-60	-60	0	0

Maßnahme: 111.08/1/002
Beschaffung von Maschinen und Geräten

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	-15	-25	0	-5	-5	-5	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-15	-25	0	-5	-5	-5	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-15	-25	0	-5	-5	-5	0	0

Produkt**01.111.09**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.09	Städtepartnerschaften

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung

Organisation, Durchführung und Betreuung städtepartnerschaftlicher Veranstaltungen, Förderung des Austausches, Pflege und Durchführung sonstiger internationaler Austausche

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, Einwohnerinnen u. Einwohner
 Verwaltung
 Politische Gremien, Rat u. Ausschüsse, Fraktionen
 Partnerstädte

Leistung

01.111.09.1 Partnerstadt Gemeinde Ommen
 01.111.09.2 Partnerstadt Stadt Neukalen

Teilergebnisplan 2014**01.111.09**

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt:	01.111.09	Städtepartnerschaften

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	3.000	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	3.000	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	1.077,94	1.160	1.180	1.180	1.180	1.180
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54,00	1.000	4.000	1.000	1.000	1.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.131,94	2.160	5.180	2.180	2.180	2.180
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.131,94	-2.160	-2.180	-2.180	-2.180	-2.180
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.131,94	-2.160	-2.180	-2.180	-2.180	-2.180
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-1.131,94	-2.160	-2.180	-2.180	-2.180	-2.180
29 = Teilergebnis	-1.131,94	-2.160	-2.180	-2.180	-2.180	-2.180

Erläuterung zur Ergebnisplanung

11 - Personalaufwendungen / 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
 Berücksichtigt die Zusammenarbeit mit den Partnergemeinden Ommen (seit 1989) und Neukalen (seit 1995), jährliche Treffen und Veranstaltungen, sowie den Partnerschaftstag mit der Gemeinde Ommen. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung sollen die Partnerschaften zur Senkung des Zuschussbedarfes weitgehend auf ehrenamtlicher Basis geführt werden. Die Veranschlagung beschränkt sich auf Personalaufwendungen in Höhe von jährlich 1.180 € und im Haushaltsjahr 2014 auf Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 4.000 € (in den Folgejahren 1.000 €). Der höhere Ansatz im Haushaltsjahr 2014 begründet sich durch Mehraufwendungen aufgrund der 825-Jahrfeier im Planjahr. Den Mehraufwendungen stehen aber gleichlautende Erträge aus Kostenerstattungen gegenüber.

Teilergebnisplan 2014**02**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.843,09	55.410	56.010	56.010	56.010	56.010
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	123.157,09	118.550	118.550	118.550	118.550	118.550
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.872,63	9.200	9.200	9.200	9.200	9.200
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.639,68	12.250	17.250	9.250	5.250	19.250
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	194.512,49	196.910	201.510	193.510	189.510	203.510
11 - Personalaufwendungen	153.688,09	160.710	162.480	164.460	167.140	170.850
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.780,65	37.200	62.500	42.500	42.500	42.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	73.885,95	75.070	75.070	75.070	75.070	75.070
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	127.165,50	165.270	174.910	162.910	155.740	169.910
17 = Ordentliche Aufwendungen	402.520,19	438.250	474.960	444.940	440.450	458.330
18 = Ordentliches Ergebnis	-208.007,70	-241.340	-273.450	-251.430	-250.940	-254.820
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-208.007,70	-241.340	-273.450	-251.430	-250.940	-254.820
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-208.007,70	-241.340	-273.450	-251.430	-250.940	-254.820
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.401,33	-3.750	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
29 = Teilergebnis	-219.409,03	-245.090	-285.450	-263.430	-262.940	-266.820

Teilfinanzplan 2014**02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
in EUR							
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	36.590,46	36.000	36.000	0	36.000	36.000	36.000
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	1.000	0	0	0	0	0
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	36.590,46	37.000	36.000	0	36.000	36.000	36.000
25 - für Baumaßnahmen	0,00	25.000	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	49.522,31	80.000	83.000	0	190.000	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	49.522,31	105.000	83.000	0	190.000	0	0
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-12.931,85	-68.000	-47.000	0	-154.000	36.000	36.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt**02.121.01**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.121	Statistik und Wahlen
Produkt	02.121.01	Statistik und Wahlen

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Vorbereitung, Durchführung und Ergebnisermittlung von politischen Wahlen (Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahl), Bürgerbegehren, Bürgerentscheide
Erhebung, Zusammenstellung, Analyse und Darstellung von Zahlenmaterial und statistischen Daten

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Ämter
Wahlberechtigte
Wahlleiter
beteiligte Behörden

Leistung

02.121.01.1 Statistik und Wahlen

Teilergebnisplan 2014**02.121.01**

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.121	Statistik und Wahlen
Produkt:	02.121.01	Statistik und Wahlen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.393,60	7.250	12.250	4.250	250	14.250
10 = Ordentliche Erträge	6.393,60	7.250	12.250	4.250	250	14.250
11 - Personalaufwendungen	10.478,03	10.970	11.200	11.400	11.670	12.060
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.824,68	9.430	16.420	9.420	2.250	16.420
17 = Ordentliche Aufwendungen	17.302,71	20.400	27.620	20.820	13.920	28.480
18 = Ordentliches Ergebnis	-10.909,11	-13.150	-15.370	-16.570	-13.670	-14.230
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.909,11	-13.150	-15.370	-16.570	-13.670	-14.230
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-10.909,11	-13.150	-15.370	-16.570	-13.670	-14.230
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-806,25	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
29 = Teilergebnis	-11.715,36	-14.650	-16.870	-18.070	-15.170	-15.730

Erläuterung zur Ergebnisplanung

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um Erstattungen für die Vorbereitung und Durchführung verschiedenster Wahlen sowie um Kostenerstattungen für statistische Erhebungen.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Berücksichtigt sind Erfrischungsgelder für die Wahlhelfer und sonstige Wahlkosten. Für Viehzählungen und Bodennutzungserhebungen entstehen Aufwendungen für die Zähler. Zudem werden hier Aufwendungen für Versicherungen, Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren, Dienstreisen und sonstige Geschäftskosten veranschlagt.

Produkt**02.122.01**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.122.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Beseitigung von ordnungswidrigen Zuständen, Erhalt der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Verfügungen, Verwarnungen und Bußgeldverfahren, Gesundheitsschutz
 Schiedsamtswesen, Betreuung der Schiedspersonen
 Zwangseinweisungen nach dem PsychKG
 Sonn- und Feiertagsschutz, Umsetzung der Landeshundeverordnung, Unterbringung von Fundtieren, Fundsachen u. a.

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner
 Grundstückseigentümer
 Schiedspersonen
 Gerichte
 Hilfesuchende und Hilfebedürftige

Leistung

02.122.01.1 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisplan 2014**02.122.01**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 02.122.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22,50	50	50	50	50	50
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	122,50	550	550	550	550	550
11 - Personalaufwendungen	31.436,15	33.010	33.710	34.350	35.280	36.630
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.339,78	500	800	800	800	800
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.624,19	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	36.400,12	37.710	38.710	39.350	40.280	41.630
18 = Ordentliches Ergebnis	-36.277,62	-37.160	-38.160	-38.800	-39.730	-41.080
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-36.277,62	-37.160	-38.160	-38.800	-39.730	-41.080
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-36.277,62	-37.160	-38.160	-38.800	-39.730	-41.080
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.538,83	-2.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
29 = Teilergebnis	-46.816,45	-39.160	-48.160	-48.800	-49.730	-51.080

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte

Gem. § 4 des Kommunalabgabengesetzes erheben die Gemeinden als Gegenleistung für besondere Leistungen/Amtshandlungen eine Verwaltungsgebühr, hier der Anteil an den Gebühren der Schiedsperson.

07 - Sonstige ordentliche Erträge

Es handelt sich um Zwangs- und Bußgelder bei festgestellten Ordnungswidrigkeiten in den verschiedenen Bereichen des Ordnungsrechts.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für beispielsweise ordnungsbehördliche Bestattungen und Leistungen im Rahmen PsychKG.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierunter fallen Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekleidung und insbesondere Aufwendungen für die Beschaffung von z. B. Pandemieschutzmaterialien. Hinzu kommen die jährliche Aufwandsentschädigung für die Schiedsperson, Aufwendungen für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren, Dienstreisen und sonstige Geschäftskosten sowie Kosten für die Unterbringung von Fundtieren und Aufwendungen aus Mitgliedsbeiträgen, Beiträge an Vereine, Verbände u. a.

Produkt**02.122.02**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.122.02	Meldewesen

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Führung des Melderegisters, Meldeauskünfte, Ausweis und Passwesen, Ausländerangelegenheiten, Lohnsteuerkartenangelegenheiten, Führungszeugnis- und Führerscheinangelegenheiten, Einbürgerungen und Wehrerfassung, Ausstellung von Fischereischeinen, Beglaubigungen u. a.

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner
Behörden
Wehrpflichtige

Leistung

02.122.02.1 Meldewesen

Teilergebnisplan 2014**02.122.02**

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt:	02.122.02	Meldewesen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	106.521,01	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
10 = Ordentliche Erträge	106.521,01	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
11 - Personalaufwendungen	64.064,89	65.930	67.670	68.020	68.380	68.750
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.083,40	86.800	89.300	89.300	89.300	89.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	147.148,29	152.730	156.970	157.320	157.680	158.050
18 = Ordentliches Ergebnis	-40.627,28	-52.730	-56.970	-57.320	-57.680	-58.050
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-40.627,28	-52.730	-56.970	-57.320	-57.680	-58.050
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-40.627,28	-52.730	-56.970	-57.320	-57.680	-58.050
29 = Teilergebnis	-40.627,28	-52.730	-56.970	-57.320	-57.680	-58.050

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte

Gem. § 4 des Kommunalabgabengesetzes erheben die Gemeinden als Gegenleistung für besondere Leistungen/Amtshandlungen eine Verwaltungsgebühr, hier für Ausweise, Bescheinigungen, Erlaubnisse usw..

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Kosten für Reisepässe und Personalausweise, Abführung von Gebührenanteilen für Fahrerlaubnisse, Fischereischeine, Führungszeugnisse sowie Aufwendungen für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren, Dienstreisen und sonstige Geschäftskosten.

Teilfinanzplan 2014**02.122.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.122.02	Meldewesen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
in EUR							
Investitionstätigkeit							
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	3.000	0	0	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	0,00	0	3.000	0	0	0	0
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	0,00	0	-3.000	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
Berücksichtigt ist die Anschaffung eines Kassensystems für den bargeldlosen Zahlungsverkehr im "Meldeamt".

Teilfinanzplan 2014

(in TEUR)

02.122.02**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt:	02.122.02	Meldewesen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereit-	Gesamt-
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017	gestellt	einzah- lungen/ -auszah- lungen
Maßnahme: 122.02/1/001 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens - Anschaffung eines Kassensystems für den bargeldlosen Zahlungsverkehr									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	-3	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-3	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-3	0	0	0	0	0	0

Produkt**02.122.03**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.122.03	Personenstandswesen

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Führung des Personenstandsregisters, Beurkundung von Geburten und Sterbefällen, Eheschließungen, Namensänderungen, sonstige Beurkundungen, öffentliche Beglaubigungen u. a.

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

ZielgruppeEinwohnerinnen und Einwohner
Behörden
Antragstellerinnen und Antragsteller**Leistung**

02.122.03.1 Personenstandswesen

Teilergebnisplan 2014**02.122.03**

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt:	02.122.03	Personenstandswesen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.208,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	959,50	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
10 = Ordentliche Erträge	10.167,50	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
11 - Personalaufwendungen	29.965,88	32.260	30.950	31.410	32.070	33.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.603,20	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750
17 = Ordentliche Aufwendungen	31.569,08	36.010	34.700	35.160	35.820	36.750
18 = Ordentliches Ergebnis	-21.401,58	-25.810	-24.500	-24.960	-25.620	-26.550
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-21.401,58	-25.810	-24.500	-24.960	-25.620	-26.550
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-21.401,58	-25.810	-24.500	-24.960	-25.620	-26.550
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-56,25	0	-500	-500	-500	-500
29 = Teilergebnis	-21.457,83	-25.810	-25.000	-25.460	-26.120	-27.050

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte
Gem. § 4 des Kommunalabgabengesetzes erheben die Gemeinden als Gegenleistung für besondere Leistungen/Amtshandlungen eine Verwaltungsgebühr, hier insbesondere Standesamtsgebühren für Beurkundungen und Urkunden.

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte
Erlöse aus dem Verkauf von Familienstambüchern.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Kauf von Familienstambüchern sowie Aufwendungen für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren, Dienstreisen und sonstige Geschäftskosten, Aufwendungen aus Mitgliedsbeiträgen, Beiträge an Vereine, Verbände u. a. und Aufwendungen für die Dienstbekleidung der Standesbeamten/-innen.

Produkt**02.122.04**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.122.04	Gewerbewesen, Gaststätten

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten, Erteilung oder Versagung von Erlaubnissen, Gewerberegisterauskünfte

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

ZielgruppeBehörden
Antragstellerinnen und Antragsteller
Gewerbetreibende
Gaststätten**Leistung**

02.122.04.1 Gewerbewesen, Gaststätten

Teilergebnisplan 2014**02.122.04**

Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt:	02.122.04	Gewerbewesen, Gaststätten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.178,38	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
10 = Ordentliche Erträge	3.178,38	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
11 - Personalaufwendungen	9.711,78	10.090	10.330	10.460	10.620	10.850
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	28,90	100	100	100	100	100
17 = Ordentliche Aufwendungen	9.740,68	10.190	10.430	10.560	10.720	10.950
18 = Ordentliches Ergebnis	-6.562,30	-6.190	-6.430	-6.560	-6.720	-6.950
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.562,30	-6.190	-6.430	-6.560	-6.720	-6.950
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-6.562,30	-6.190	-6.430	-6.560	-6.720	-6.950
29 = Teilergebnis	-6.562,30	-6.190	-6.430	-6.560	-6.720	-6.950

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte

Gem. § 4 des Kommunalabgabengesetzes erheben die Gemeinden als Gegenleistung für besondere Leistungen/Amtshandlungen eine Verwaltungsgebühr, hier insbesondere für Gewerbeanmeldungen, Erlaubnisse (Gaststätten, Spielhallen).

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren, Dienstreisen und sonstige Geschäftskosten.

Produkt

02.126.01

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.126	Brandschutz
Produkt	02.126.01	Brandschutz, Brandbekämpfung

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Bekämpfung von Bränden, Befreiung von Menschen, Tieren und Sachwerten
Technische Hilfeleistung, abwehrender und vorbeugender Brandschutz, Brandschutzerziehung u. -aufklärung, Brandschauen, Aus- u. Fortbildung im Bereich Brandschutz

Auftragsgrundlage

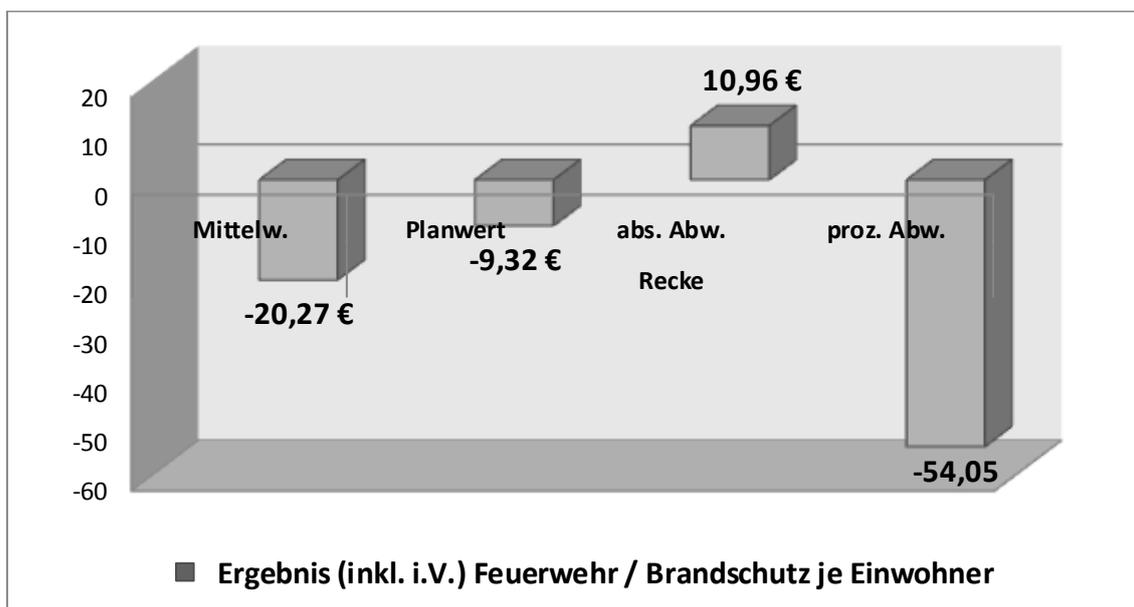
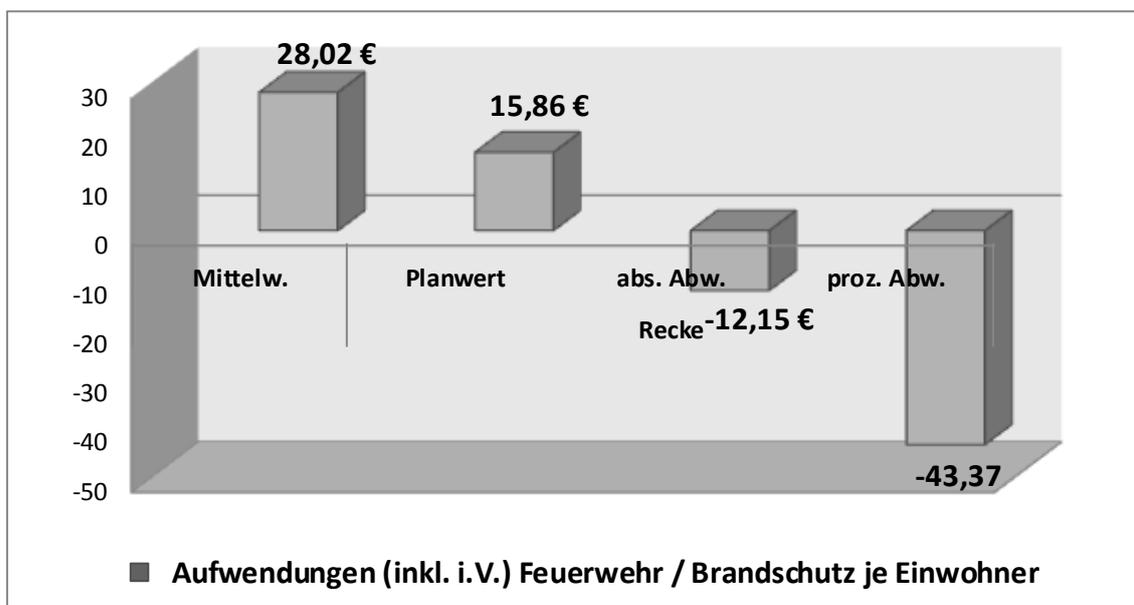
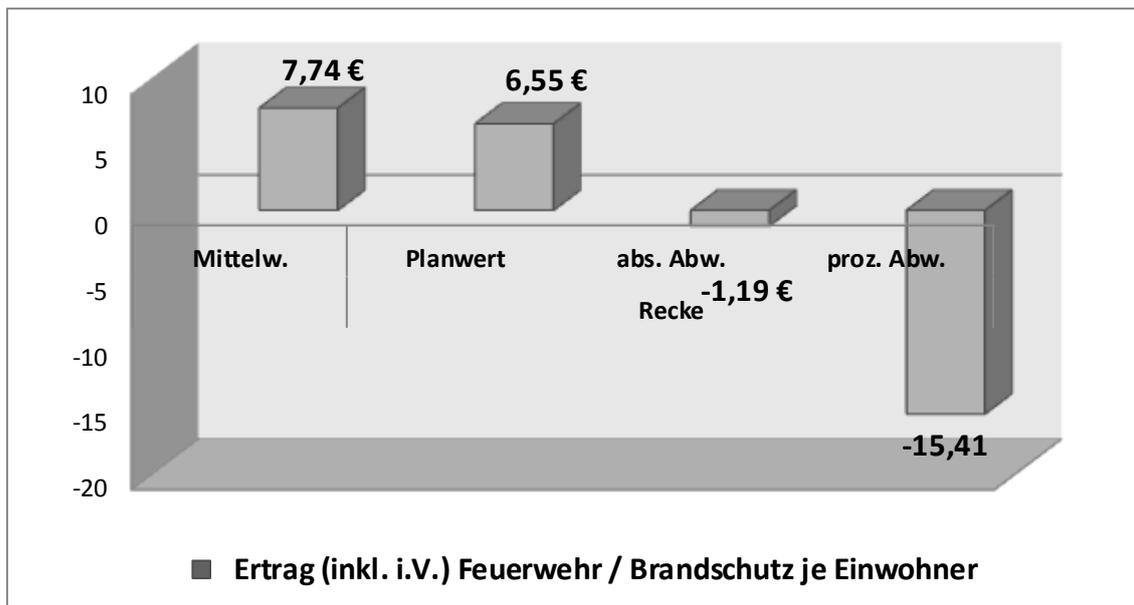
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

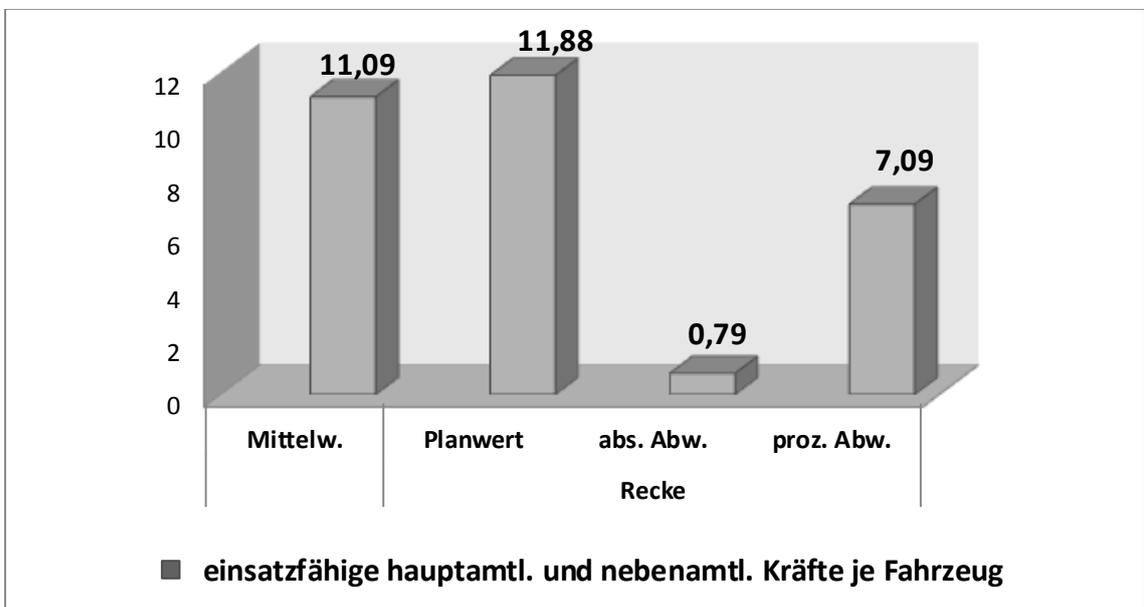
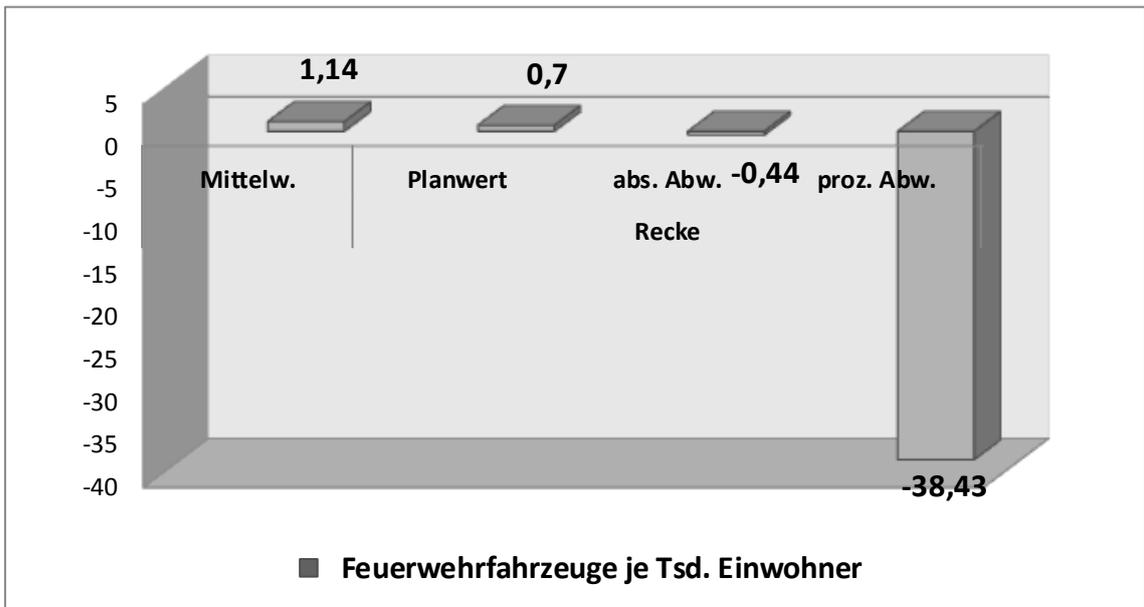
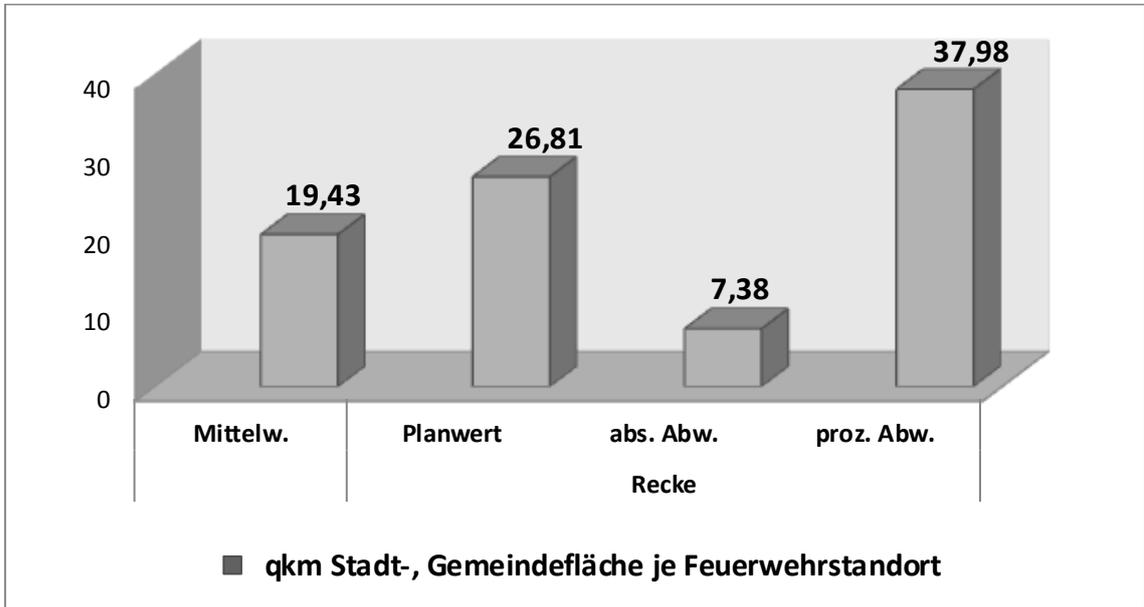
Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, Einwohnerinnen u. Einwohner
Besucherinnen und Besucher
Hilfesuchende und Hilfebedürftige

Leistung

02.126.01.1 Brandschutz, Brandbekämpfung





Teilergebnisplan 2014**02.126.01**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.126 Brandschutz
Produkt: 02.126.01 Brandschutz, Brandbekämpfung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.843,09	55.410	56.010	56.010	56.010	56.010
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.227,20	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.913,13	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	146,08	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.000	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	68.129,50	74.910	74.510	74.510	74.510	74.510
11 - Personalaufwendungen	8.031,36	8.450	8.620	8.820	9.120	9.560
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.440,87	36.700	61.700	41.700	41.700	41.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	73.885,95	75.070	75.070	75.070	75.070	75.070
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.001,13	60.990	61.140	56.140	56.140	56.140
17 = Ordentliche Aufwendungen	160.359,31	181.210	206.530	181.730	182.030	182.470
18 = Ordentliches Ergebnis	-92.229,81	-106.300	-132.020	-107.220	-107.520	-107.960
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-92.229,81	-106.300	-132.020	-107.220	-107.520	-107.960
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-92.229,81	-106.300	-132.020	-107.220	-107.520	-107.960
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-250	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-92.229,81	-106.550	-132.020	-107.220	-107.520	-107.960

Erläuterung zur Ergebnisplanung**02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und um die ertragswirksame Vereinnahmung der allgemeinen Pauschalen.

04 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte

Aufgrund der Satzung über die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Recke sowie über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten (Feuerwehrsatzung) erhebt die Gemeinde Recke bei kostenpflichtigen Einsätzen entsprechende Benutzungsgebühren (5.000 €). Zudem werden Gebühren für die Durchführung der Brandschau (500 €) berücksichtigt.

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte

Mieten für die Wohnungen im Feuerwehrhaus Recke.

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Berücksichtigt sind Erstattungen des Kreises für die Teilnahme von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr an Lehrgängen einschl. Lohnersatz.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Instandhaltung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie Unterhalts- und Reparaturkosten von Feuerwehrfahrzeugen und -geräten. Zudem sind im Ansatz 2014 Aufwendungen für eine Strukturanalyse und Entwicklungsstudie der Freiwilligen Feuerwehr berücksichtigt.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierzu zählen die Kosten der Dienstbekleidung und -ausrüstung der Feuerwehrangehörigen, Ausbildungskosten und Lohnersatzleistungen bei Einsätzen, Aufwandsentschädigungen für den Leiter der Feuerwehr, Stellvertreter und die Löschzugführer festgelegt, Personalkostenanteile bei kostenpflichtigen Einsätzen, die an die Feuerwehr weitergegeben werden, Aufwendungen für Büromaterial, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren und sonstige Geschäftsausgaben, Versicherungsbeiträge zur Unfallkasse NRW, Verbandsbeiträge und Sterbegelder. Der vergleichsweise höhere Ansatz im HHJahr 2014 berücksichtigt die aus der Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes resultierenden Planungskosten in Höhe von 5.000 €.

Teilfinanzplan 2014**02.126.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.126	Brandschutz
Produkt	02.126.01	Brandschutz, Brandbekämpfung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
in EUR							
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	36.590,46	36.000	36.000	0	36.000	36.000	36.000
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	1.000	0	0	0	0	0
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	36.590,46	37.000	36.000	0	36.000	36.000	36.000
25 - für Baumaßnahmen	0,00	25.000	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	49.522,31	80.000	80.000	0	190.000	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	49.522,31	105.000	80.000	0	190.000	0	0
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-12.931,85	-68.000	-44.000	0	-154.000	36.000	36.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen
Pauschale zur Förderung des Feuerschutzes. Die Mittel dienen der Finanzierung von Investitionen im Brandschutz der Gemeinde Recke.

25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen
Veranschlagung der im Haushaltsjahr 2013 geplanten Erneuerung der Heizungsanlage im Feuerwehrhaus Recke in Höhe von 25.000 €.

26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
Für die Umrüstung von analogen auf digitalen Fahrzeugfunk und stationären Funk war im Haushaltsjahr 2013 ein Betrag in Höhe von 10.000 € vorgesehen. Zudem sind aufgrund der im Brandschutzbedarfsplan dargestellten Notwendigkeit die Ersatzbeschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen berücksichtigt (HHJahr 2013: 70.000 €, HHJahr 2014: 80.000 €, HHJahr 2015: 190.000 €).

Teilfinanzplan 2014

(in TEUR)

02.126.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 02.126 Brandschutz
 Produkt: 02.126.01 Brandschutz, Brandbekämpfung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017		

Maßnahme: 126.01/1/001
Pauschale zur Förderung des
Feuerschutzes

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	37	36	36	0	36	36	36	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	37	36	36	0	36	36	36	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	37	36	36	0	36	36	36	0	0

Maßnahme: 126.01/1/002
Feuerwehrfahrzeuge

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-30	-70	-80	0	-190	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-30	-70	-80	0	-190	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-30	-70	-80	0	-190	0	0	0	0

Maßnahme: 126.01/1/005
Betriebsvorrichtungen,
Ausrüstungsgegenstände - Umrüstung
von analogen auf digitalen
Fahrzeugfunk und Stationären Funk

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-20	-10	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-20	-10	0						
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-20	-10	0						

Maßnahme: 126.01/1/007
Sanierung/Erneuerung der
Heizungsanlage im
Feuerwehrhaus Recke

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-25	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-25	0						
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-25	0						

Teilergebnisplan 2014**03**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	290.127,77	285.185	287.380	283.060	280.890	279.770
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.060,00	13.000	15.000	15.000	15.000	15.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.363,36	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.789,21	22.000	20.500	20.500	20.500	20.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	792,97	14.550	16.330	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	333.133,31	334.735	339.210	318.560	316.390	315.270
11 - Personalaufwendungen	254.743,07	273.140	282.480	284.720	278.560	279.940
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	639.152,02	802.600	698.700	730.100	681.800	681.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	247.214,08	240.640	231.280	226.160	224.790	224.790
15 - Transferaufwendungen	224.733,22	220.050	206.050	204.650	202.850	201.050
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	260.354,20	299.155	305.130	288.150	284.150	284.150
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.626.196,59	1.835.585	1.723.640	1.733.780	1.672.150	1.671.730
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.293.063,28	-1.500.850	-1.384.430	-1.415.220	-1.355.760	-1.356.460
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.293.063,28	-1.500.850	-1.384.430	-1.415.220	-1.355.760	-1.356.460
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-1.293.063,28	-1.500.850	-1.384.430	-1.415.220	-1.355.760	-1.356.460
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	20.049,36	14.000	20.000	20.000	20.000	20.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-19.354,71	-34.450	-23.050	-22.700	-22.600	-22.250
29 = Teilergebnis	-1.292.368,63	-1.521.300	-1.387.480	-1.417.920	-1.358.360	-1.358.710

Teilfinanzplan 2014**03****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
in EUR							
Investitionstätigkeit							
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	7.000	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.662,21	63.900	55.400	0	18.900	18.900	18.900
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	14.662,21	63.900	62.400	0	18.900	18.900	18.900
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-14.662,21	-63.900	-62.400	0	-18.900	-18.900	-18.900
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt**03.211.01**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.211	Grundschulen
Produkt	03.211.01	Grundschulen

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Bereitstellung, Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen für Grundschulen

Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln, Bereitstellung und Fortbildung des nicht lernenden Personals

Abwicklung von Versicherungsleistungen bei Schadensfällen, Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler

Schulleitungen

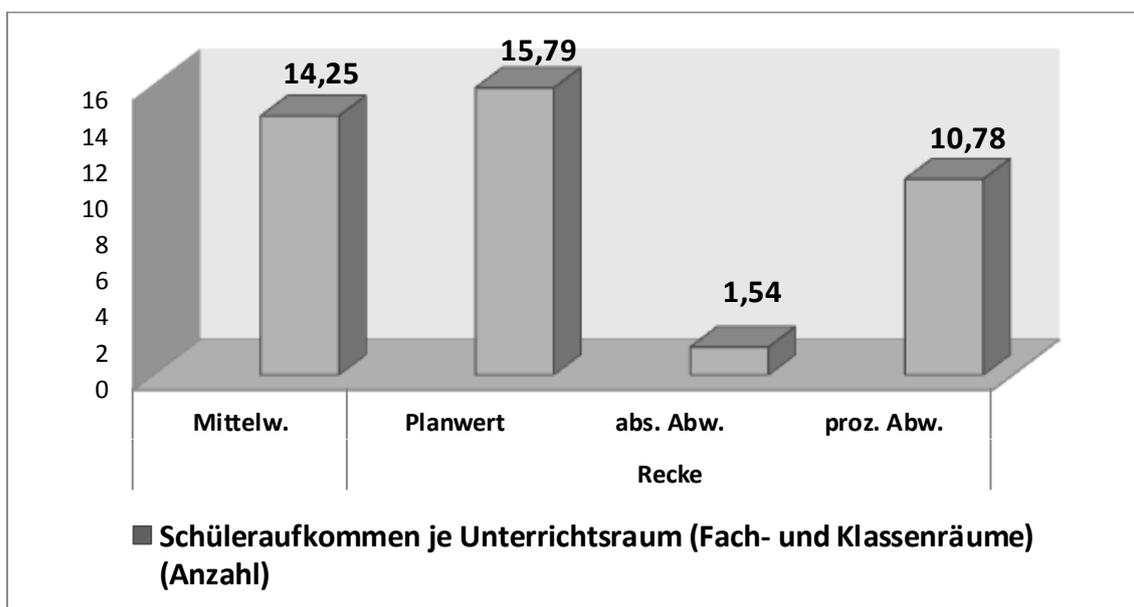
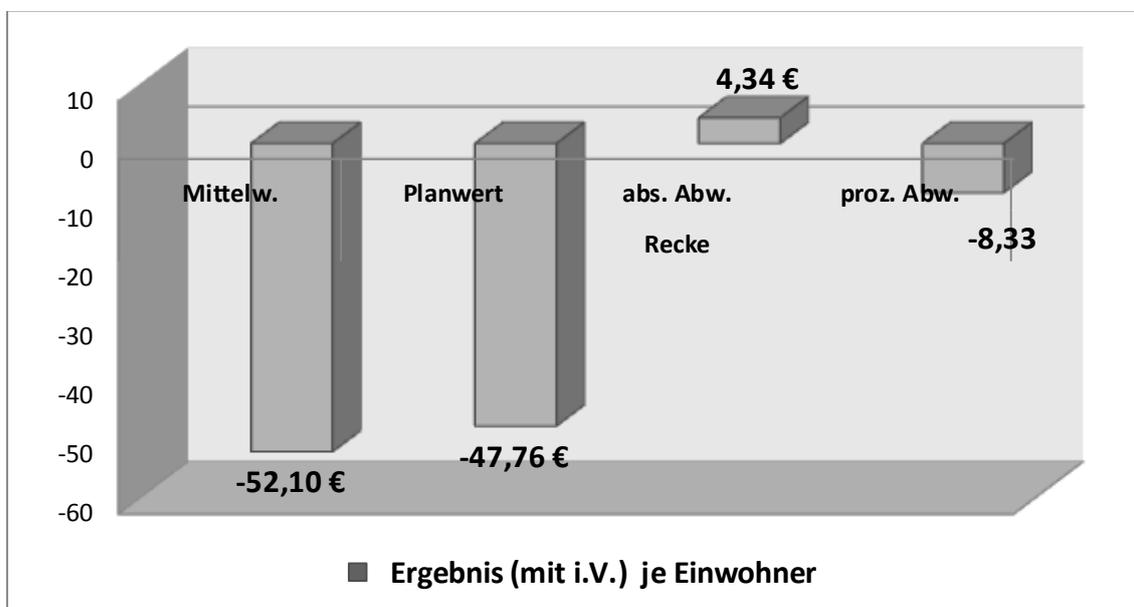
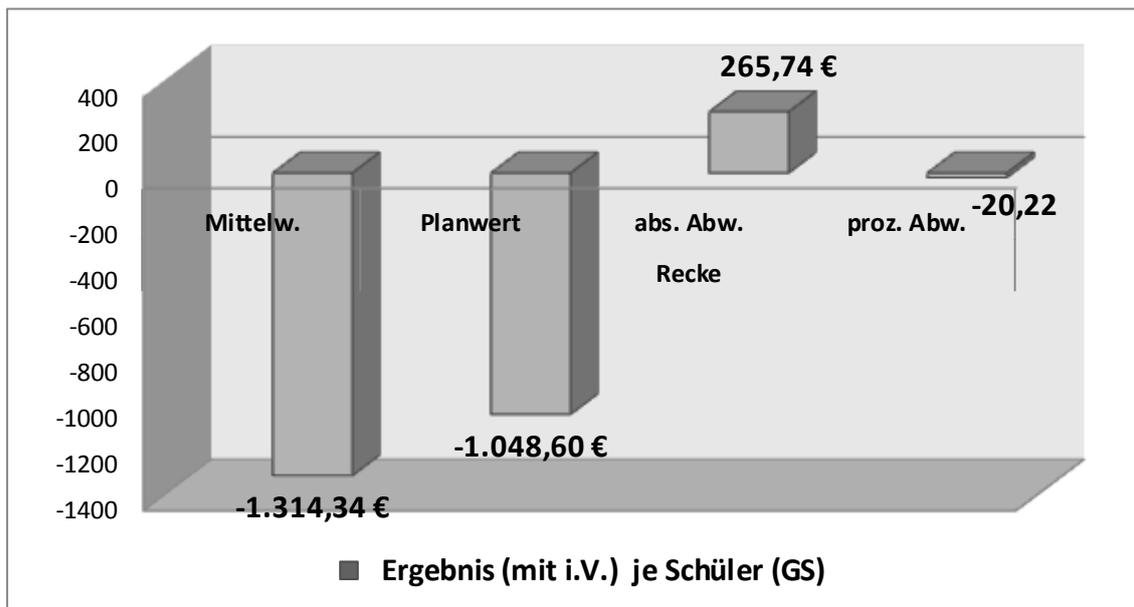
Lehrerinnen und Lehrer

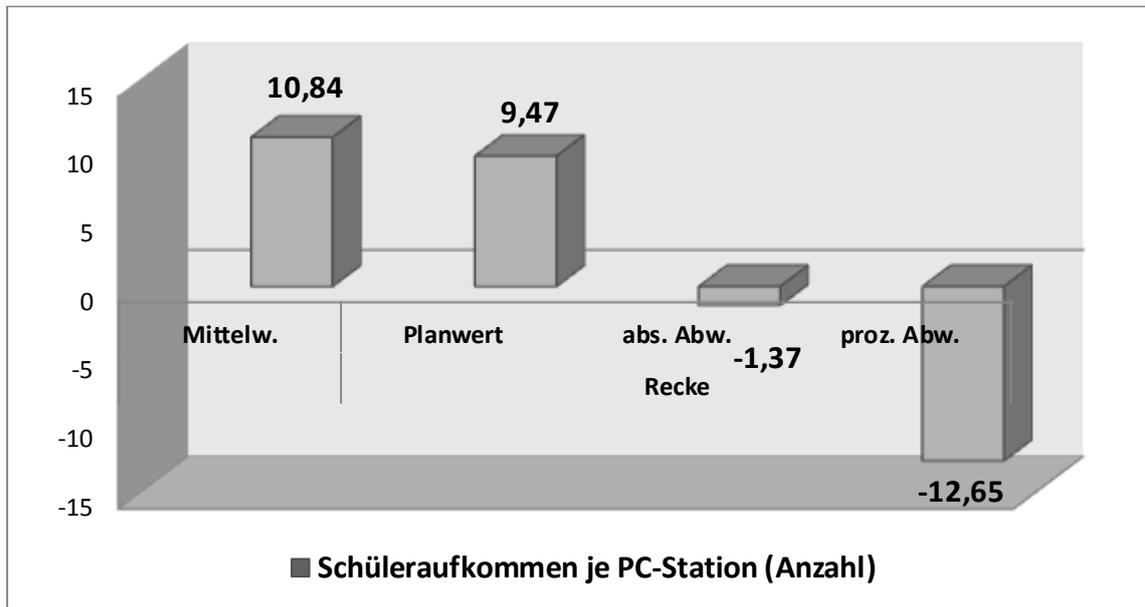
Eltern/Erziehungsberechtigte

Leistung

03.211.01.1	Overbergschule Recke
03.211.01.2	Offene Ganztagschule
03.211.01.3	St. Elisabeth-Schule Recke
03.211.01.4	Raphaelschule Steinbeck
03.211.01.5	St. Martin-Schule Obersteinbeck

IKVS Kennzahlen





Teilergebnisplan 2014**03.211.01**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.211 Grundschulen
Produkt: 03.211.01 Grundschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	193.668,39	181.010	172.700	172.350	171.300	171.300
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.060,00	13.000	15.000	15.000	15.000	15.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	108,46	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.789,21	21.000	19.500	19.500	19.500	19.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	244,60	13.450	14.690	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	218.870,66	228.460	221.890	206.850	205.800	205.800
11 - Personalaufwendungen	163.628,86	176.860	182.800	184.170	180.870	181.760
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	199.526,51	267.400	220.700	252.100	203.800	203.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	153.754,04	152.350	143.550	143.200	142.950	142.950
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	157.103,48	176.020	175.740	160.400	156.400	156.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	674.012,89	772.630	722.790	739.870	684.020	684.910
18 = Ordentliches Ergebnis	-455.142,23	-544.170	-500.900	-533.020	-478.220	-479.110
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-455.142,23	-544.170	-500.900	-533.020	-478.220	-479.110
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-455.142,23	-544.170	-500.900	-533.020	-478.220	-479.110
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	20.049,36	14.000	20.000	20.000	20.000	20.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.589,35	-16.150	-14.250	-14.000	-13.900	-13.650
29 = Teilergebnis	-446.682,22	-546.320	-495.150	-527.020	-472.120	-472.760

Erläuterung zur Ergebnisplanung**02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Der Gesamtbetrag der Landeszuweisungen in Höhe von 71.900 € setzt sich in 2014 wie folgt zusammen:

- Betreuungsmaßnahmen "Verlässliche Schulzeit": 19.500 €
- Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer "Fortbildungsbudget": 2.400 €
- Offene Ganztagschule im Primarbereich: 50.000 €

Zudem sind Erträge in Höhe von 94.800 € aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen und die ertragswirksame Vereinnahmung der allgemeinen Pauschale (6.000 €) berücksichtigt.

04 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte

Hierbei handelt es sich um Elternbeiträge für die Offene Ganztagschule.

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Ausgewiesen wird die Erstattung für die Kosten der Schulsozialarbeit an Grundschulen durch den Kreis.

07 - Sonstige ordentliche Erträge

Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rechnungsabgrenzungsposten. Das Land gewährt seit 2004 für die Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern eine Landeszuweisung. Diese werden bis zum 31.12.2013 im Bereich der Grundschulen nicht komplett verbraucht sein. Dadie Landeszuweisung auf die Folgejahre übertragbar ist, wurde diese in Form eines Rechnungsabgrenzungspostens berücksichtigt. Es wird planerisch davon ausgegangen, dass die Mittel in 2014 verwendet werden.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich um Instandhaltungs-, Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der schulischen Gebäude und Plätze. Neben den allgemeinen Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten (180.700 €) werden nachfolgende Instandhaltungsaufwendungen berücksichtigt:

- Overbergschule Recke: Umgestaltung des Schulhofes - Planungskosten (10.000 €) in 2014
- Overbergschule Recke: Fenstersanierung (46.000 €) in 2015.

Im Ansatz der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten ist in 2014 die Sanierung des Buntsteinputzes in der Aula der Overbergschule mit rd. 5.000 € berücksichtigt. Zudem hat der Schulträger entsprechend den Bestimmungen des Lernmittelfreiheitsgesetzes festgelegte Aufwendungen im Rahmen der Lernmittelfreiheit zu erbringen. Für die einzelnen Grundschulen teilt sich der Gesamtbetrag in Höhe von 10.900 € wie folgt auf:

- Overbergschule Recke: 5.800 €
- St.-Elisabeth-Schule: 1.000 €
- Raphaelschule Steinbeck: 2.300 €
- St.-Martin-Schule Obersteinbeck: 1.400 €.

Daneben schlagen die Kosten der Schulsozialarbeit an Grundschulen (Personal- und Sachkosten) mit 19.500 € zu Buche.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Position beinhaltet Erbbauzinsen für ein Grundschulgrundstück (11.000 €), Aufwendungen für Versicherungen (11.100 €) und Beiträge an Vereine und Verbände sowie Aufwendungen des Schulträgers für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren, Dienstreisen und sonstige Geschäftskosten (1.550 €). Zudem teilen sich weitere schulspezifische Aufwendungen auf die einzelnen Grundschulen wie folgt auf:

- Neuanschaffung von Lehr- und Lernmitteln:
Overbergschule: 4.100 €, St.-Elisabeth-Schule: 900 €, Raphaelschule: 1.800 €, St.-Martin-Schule: 1.200 €
- Fortbildungsbudget Schulen:
Overbergschule: 5.600 €, St.-Elisabeth-Schule: 3.370 €, Raphaelschule: 5.240 €, St.-Martin-Schule: 2.880 €

Teilergebnisplan 2014**03.211.01**

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.211	Grundschulen
Produkt:	03.211.01	Grundschulen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

- Zuschuss für Betreuungsmaßnahmen:
Overbergschule: 5.500 €, St.-Elisabeth-Schule: 2.000 €, Raphaelschule: 8.000 €, St.-Martin-Schule: 4.000 €
- Allgemein sächliche Schulausgaben:
Overbergschule: 2.100 €, St.-Elisabeth-Schule: 400 €, Raphaelschule: 900 €, St.-Martin-Schule: 500 €
- Offene Ganztagschule: 98.700 €
- Busfahrten zum Hallenbad - Schulveranstaltungen:
Raphaelschule: 2.100 €, St.-Martin-Schule: 2.800 €.

Teilfinanzplan 2014**03.211.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.211	Grundschulen
Produkt	03.211.01	Grundschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
in EUR							

Investitionstätigkeit

23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	7.000	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.015,18	36.900	30.400	0	6.900	6.900	6.900
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	6.015,18	36.900	37.400	0	6.900	6.900	6.900
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-6.015,18	-36.900	-37.400	0	-6.900	-6.900	-6.900

Finanzierungstätigkeit

34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen
Für die Anschaffung und Aufstellung einer Kletterspinne an der St.-Martin-Schule werden 7.000 € veranschlagt.

26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
Berücksichtigt sind Kosten für die technische Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien in Höhe von 2.000 € und die Kosten für die Anschaffung von Einrichtungsgegenständen in den gemeindlichen Grundschulen:
- Overbergschule Recke: 6.500 €
- Overbergschule Recke: 2.000 € (EDV-Ausstattung - Kosten f. Ersatzgeräte)
- Offene Ganztagschule: 500 €
- Raphaelschule Steinbeck: 1.000 €
- St.-Martin-Schule Obersteinbeck: 400 €
- Grundschulverbund Raphaelschule/St.-Martin-Schule: 18.000 € (EDV-Ausstattung)

Teilfinanzplan 2014

(in TEUR)

03.211.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 03.211 Grundschulen
 Produkt: 03.211.01 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
--	------------------	----------------	----------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------------------------	---

Maßnahme: 211.01/1/001
Betriebs- und Geschäftsausstattung,
Einrichtungsgegenstände

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-3	-17	-10	0	-7	-7	-7	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-3	-17	-10	0	-7	-7	-7	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3	-17	-10	0	-7	-7	-7	0	0

Maßnahme: 211.01/1/003
Betriebs- und Geschäftsausstattung,
EDV Ausstattung Overberg-Grundschule

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	-20	-2	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-20	-2	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-20	-2	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 211.01/1/004
Gebäude, Aufbauten und
Betriebsvorrichtungen -
Anschaffung einer Kletterspinne - St.-
Martin-Schule

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-7	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-7	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-7	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 211.01/1/005
Betriebs- und Geschäftsausstattung,
EDV Ausstattung Grundschulverbund
Raphaelschule/St. Martin-Schule

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	-18	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-18	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-18	0	0	0	0	0	0

Produkt**03.212.01**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.212	Hauptschulen
Produkt	03.212.01	Hauptschulen

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur
 FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Bereitstellung, Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen für Hauptschulen
 Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln, Bereitstellung und Fortbildung des nicht lernenden Personals
 Abwicklung von Versicherungsleistungen bei Schadensfällen, Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

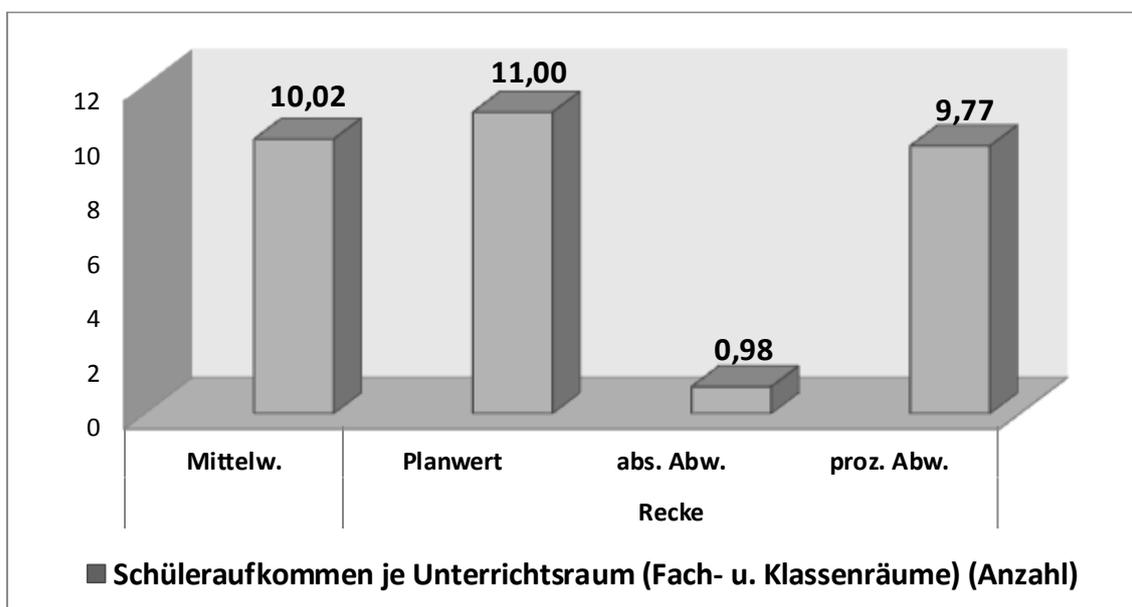
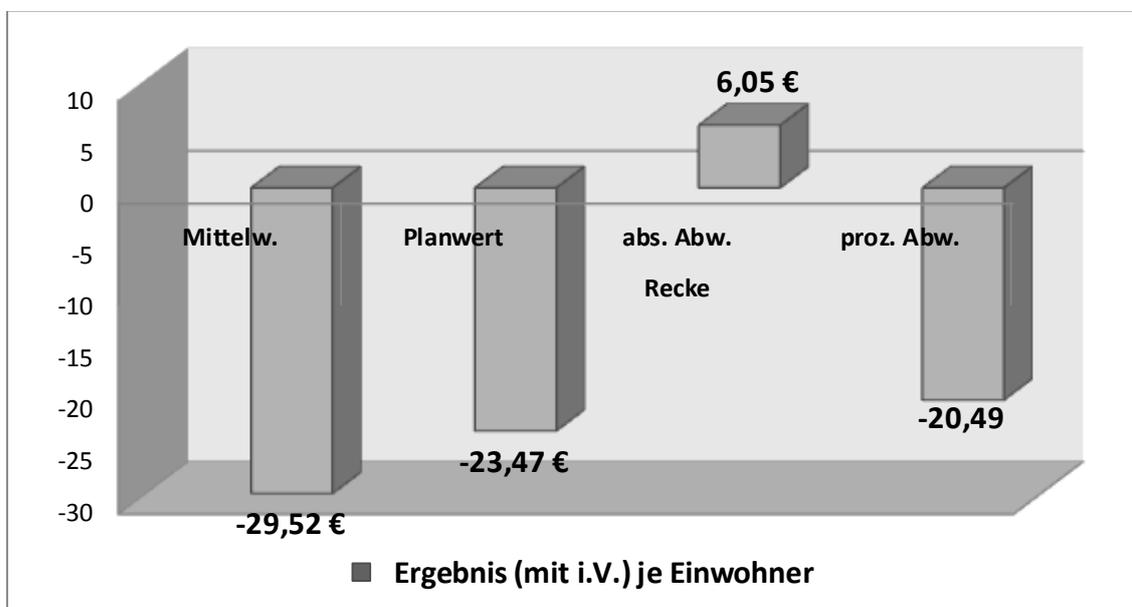
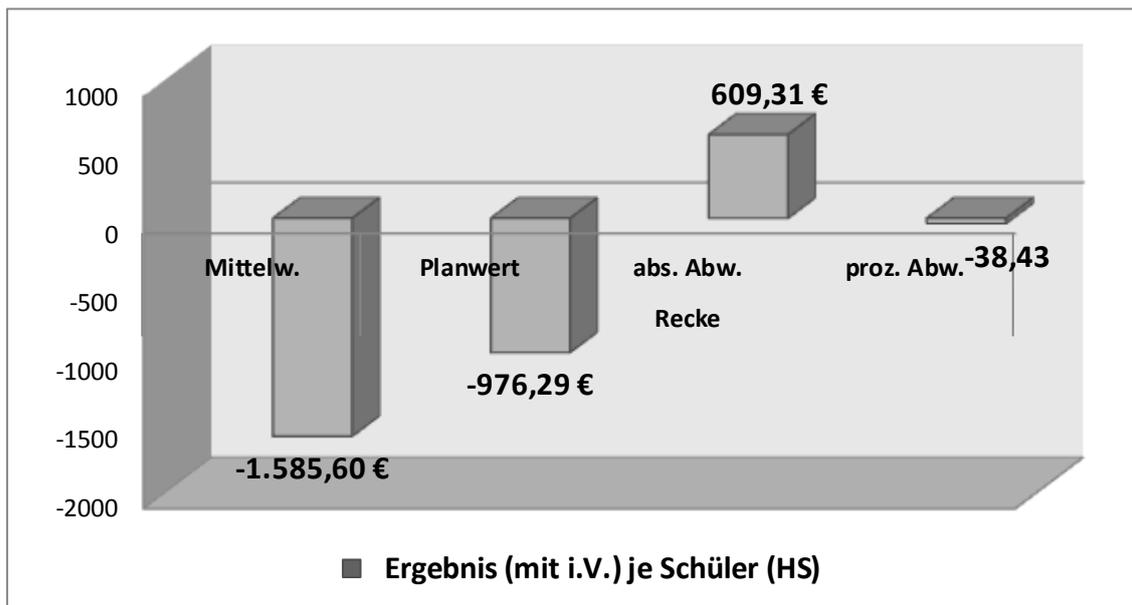
Zielgruppe

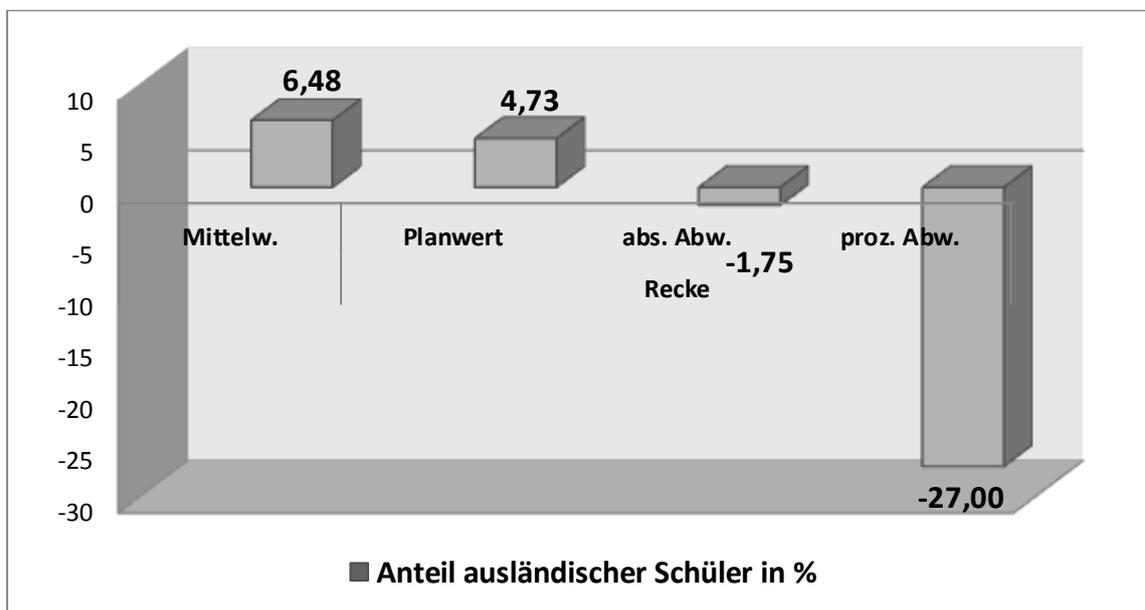
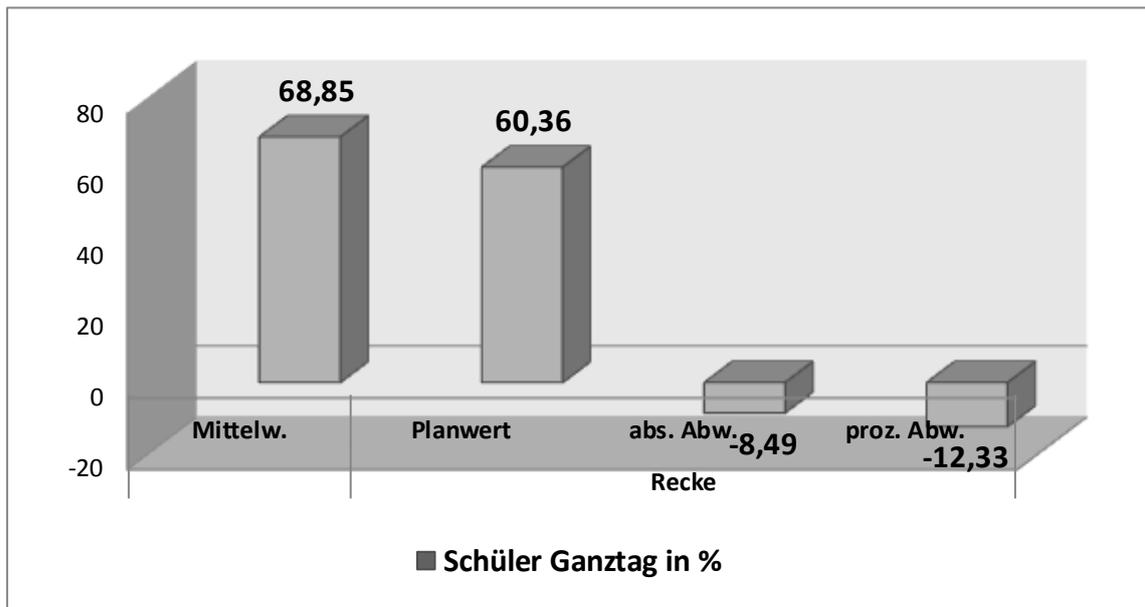
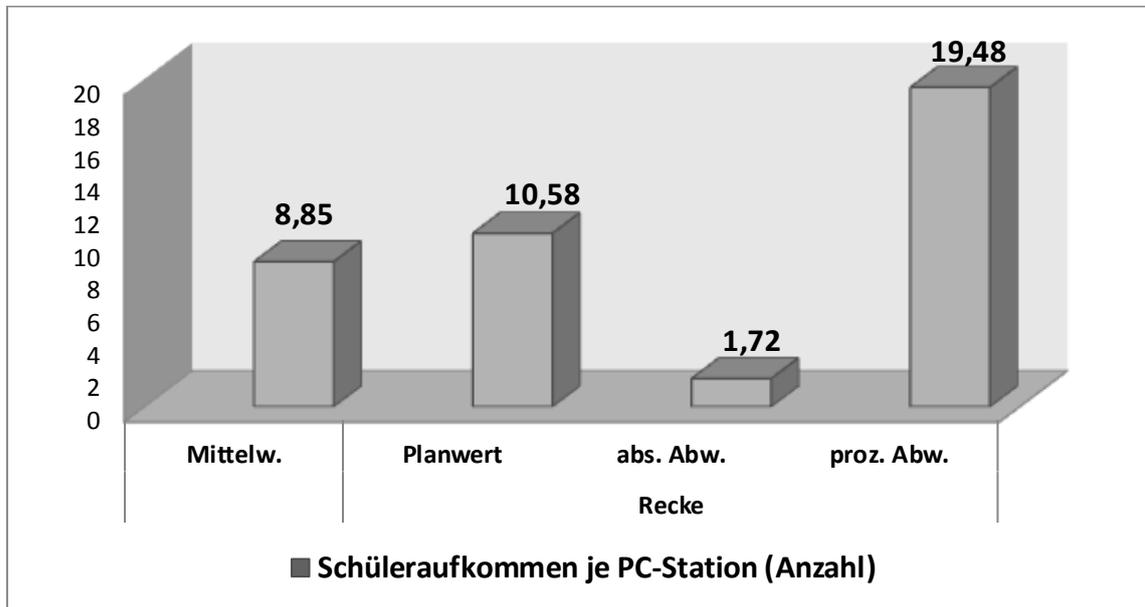
Schülerinnen und Schüler
 Schulleitungen
 Lehrerinnen und Lehrer
 Eltern/Erziehungsberechtigte

Leistung

03.212.01.1 Dietrich-Bonhoeffer-Schule

IKVS Kennzahlen





Teilergebnisplan 2014**03.212.01**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.212 Hauptschulen
Produkt: 03.212.01 Hauptschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	96.459,38	104.175	110.080	106.110	104.990	103.870
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.254,90	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	548,37	1.100	1.640	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	114.262,65	105.275	111.720	106.110	104.990	103.870
11 - Personalaufwendungen	76.175,69	80.580	83.250	83.910	82.230	82.650
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.252,14	112.500	90.500	90.500	90.500	90.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	93.460,04	88.290	87.730	82.960	81.840	81.840
15 - Transferaufwendungen	150,00	650	450	450	450	450
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.891,05	73.435	74.890	73.250	73.250	73.250
17 = Ordentliche Aufwendungen	320.928,92	355.455	336.820	331.070	328.270	328.690
18 = Ordentliches Ergebnis	-206.666,27	-250.180	-225.100	-224.960	-223.280	-224.820
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-206.666,27	-250.180	-225.100	-224.960	-223.280	-224.820
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-206.666,27	-250.180	-225.100	-224.960	-223.280	-224.820
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.765,36	-18.300	-8.800	-8.700	-8.700	-8.600
29 = Teilergebnis	-214.431,63	-268.480	-233.900	-233.660	-231.980	-233.420

Erläuterung zur Ergebnisplanung**02 - Zuweisungen und allgemeine Umlagen**

Es handelt sich um die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen (48.630 €), der ertragswirksamen Vereinnahmung der allgemeinen Pauschalen (5.000 €) und den zu erwartenden Landeszuweisungen für die
 - Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer "Fortbildungsbudget": 1.000 €
 - Pädagogische Übermittagsbetreuung Ganztagsinitiative: 55.000 €
 - Verbesserung des Übergangs in Ausbildung und Beruf "Betrieb und Schule": 450 €.

07 - Sonstige ordentliche Erträge

Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rechnungsabgrenzungsposten. Das Land gewährt seit 2004 für die Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern eine Landeszuweisung. Diese werden bis zum 31.12.2013 im Bereich der Hauptschule nicht komplett verbraucht sein. Da die Landeszuweisung auf die Folgejahre übertragbar ist, wurde diese in Form eines Rechnungsabgrenzungspostens berücksichtigt. Es wird planerisch davon ausgegangen, dass die Mittel in 2014 verwendet werden.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Kosten für die Instandhaltung bzw. laufende bauliche Unterhaltung des Schulgebäudes (13.500 €), Bewirtschaftungskosten (60.000 €) und Unterhaltungsaufwendungen für das sonstige bewegliche Vermögen wie Reparatur-/Wartungsaufwendungen für Kopiergeräte (6.000 €).
 Zudem hat der Schulträger entsprechend den Bestimmungen des Lernmittelfreiheitsgesetzes festgelegte Aufwendungen im Rahmen der Lernmittelfreiheit zu erbringen. Für die Dietrich-Bonhoeffer-Schule wird ein Betrag in Höhe von 11.000 € veranschlagt.

15 - Transferaufwendungen

Zuschuss für die Verbesserung des Übergangs in Ausbildung und Beruf - Projekt "Betrieb und Schule".

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierunter fallen Versicherungsbeiträge in Höhe von 5.400 € und Geschäftsaufwendungen in Höhe von 69.490 €, die sich wie folgt aufteilen:
 - Neuanschaffung von Lehr- und Lernmitteln: 2.500 €
 - Kosten für Fachunterricht: 3.300 €
 - Schulveranstaltungen/Schulwandern: 200 €
 - Schullandheimaufenthalt: 300 €
 - Kosten Informatikunterricht: 1.600 €
 - Fortbildungsbudget Schulen: 2.640 €
 - Pädagogische Übermittagsbetreuung Ganztagsinitiative: 55.000 €
 - Allgemein sächliche Schulausgaben: 3.500 €
 - Sowie für Bürobedarf und sonstige Geschäftskosten: 450 €.

Teilfinanzplan 2014**03.212.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.212	Hauptschulen
Produkt	03.212.01	Hauptschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
in EUR							

Investitionstätigkeit

23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.647,03	27.000	25.000	0	12.000	12.000	12.000
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	8.647,03	27.000	25.000	0	12.000	12.000	12.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-8.647,03	-27.000	-25.000	0	-12.000	-12.000	-12.000

Finanzierungstätigkeit

34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
 Kosten für die Anschaffung von Einrichtungsgegenständen (23.000 €) sowie Kosten für die technische Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien (2.000 €).

Teilfinanzplan 2014

(in TEUR)

03.212.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.212	Hauptschulen
Produkt:	03.212.01	Hauptschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017		

Maßnahme: 212.01/1/001
 Betriebs- und Geschäftsausstattung,
 Einrichtungsgegenstände -
 Hauptschulen

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-4	-27	-25	0	-12	-12	-12	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-4	-27	-25	0	-12	-12	-12	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4	-27	-25	0	-12	-12	-12	0	0

Produkt**03.215.01**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.215	Realschulen
Produkt	03.215.01	Realschulen

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Kostenbeteiligung der Gemeinde Recke für die Bereitstellung und Unterhaltung der Fürstenberg-Realschule (Schule in anderer Trägerschaft)

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler

Schulleitungen

Lehrerinnen und Lehrer

Eltern/Erziehungsberechtigte

Leistung

03.215.01.1 Fürstenbergschule - Realschule (Schule in anderer Trägerschaft)

Teilergebnisplan 2014**03.215.01**

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.215	Realschulen
Produkt:	03.215.01	Realschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	1.800	1.800	1.800	1.800
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	1.800	1.800	1.800	1.800
11 - Personalaufwendungen	3.034,06	3.260	3.380	3.440	3.030	3.040
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.732,10	115.000	103.000	103.000	103.000	103.000
15 - Transferaufwendungen	53.548,89	48.800	42.900	42.400	41.700	41.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	142.315,05	167.060	149.280	148.840	147.730	147.040
18 = Ordentliches Ergebnis	-142.315,05	-167.060	-147.480	-147.040	-145.930	-145.240
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-142.315,05	-167.060	-147.480	-147.040	-145.930	-145.240
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-142.315,05	-167.060	-147.480	-147.040	-145.930	-145.240
29 = Teilergebnis	-142.315,05	-167.060	-147.480	-147.040	-145.930	-145.240

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Schulträger der Fürstenberg-Realschule in Recke ist das Bistum Münster.

Die nach dem Ersatzschulrecht nicht refinanzierbaren Kosten werden nach vertraglichen Vereinbarungen je zur Hälfte durch den Schulträger und die Gemeinde Recke getragen.

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Ertragswirksame Vereinnahmung der allgemeinen Pauschalen in Höhe der anteiligen Finanzierungskosten für den Neubau der Mensa.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Anteil der Gemeinde Recke an den Unterhaltungskosten (Eigenanteil nach dem Ersatzschulfinanzierungsrecht) in Höhe von 103.000 €.

15 - Transferaufwendungen

Schuldendiensthilfe Fürstenbergschule (Zinsen in Höhe von 14.600 €). Im Rahmen der Schuldendiensthilfe entstehen weitere Aufwendungen aus der Auflösung des in der Eröffnungsbilanz eingestellten Aktiven Rechnungsabgrenzungspostens in Höhe von 28.300 €.

Produkt**03.217.01**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.217	Gymnasien
Produkt	03.217.01	Gymnasien

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Kostenbeteiligung der Gemeinde Recke für die Bereitstellung und Unterhaltung des Fürstenberg-Gymnasiums (Schule in anderer Trägerschaft)

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler

Schulleitungen

Lehrerinnen und Lehrer

Eltern/Erziehungsberechtigte

Leistung

03.217.01.1 Fürstenbergschule - Gymnasium (Schule in anderer Trägerschaft)

Teilergebnisplan 2014**03.217.01**

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.217	Gymnasien
Produkt:	03.217.01	Gymnasien

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	2.800	2.800	2.800	2.800
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	2.800	2.800	2.800	2.800
11 - Personalaufwendungen	3.034,06	3.260	3.380	3.440	3.030	3.040
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.426,48	204.700	184.500	184.500	184.500	184.500
15 - Transferaufwendungen	84.476,47	74.600	67.700	66.800	65.700	64.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	248.937,01	282.560	255.580	254.740	253.230	252.140
18 = Ordentliches Ergebnis	-248.937,01	-282.560	-252.780	-251.940	-250.430	-249.340
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-248.937,01	-282.560	-252.780	-251.940	-250.430	-249.340
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-248.937,01	-282.560	-252.780	-251.940	-250.430	-249.340
29 = Teilergebnis	-248.937,01	-282.560	-252.780	-251.940	-250.430	-249.340

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Schulträger des Fürstenberg-Gymnasiums in Recke ist das Bistum Münster.

Die nach dem Ersatzschulrecht nicht finanzierbaren Kosten werden nach vertraglichen Vereinbarungen je zur Hälfte durch den Schulträger und die Gemeinde Recke getragen.

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Ertragswirksame Vereinnahmung der allgemeinen Pauschalen in Höhe der anteiligen Finanzierungskosten für den Neubau der Mensa.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Anteil der Gemeinde Recke an den Unterhaltungskosten (Eigenanteil nach dem Ersatzschulfinanzierungsrecht) in Höhe von 184.500 €.

15 - Transferaufwendungen

Schuldendiensthilfe Fürstenbergschule (Zinsen in Höhe von 23.100 €). Im Rahmen der Schuldendiensthilfe entstehen weitere Aufwendungen aus der Auflösung des in der Eröffnungsbilanz eingestellten Aktiven Rechnungsabgrenzungspostens in Höhe von 44.600 €.

Produkt**03.221.01**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.221	Sonderschulen
Produkt	03.221.01	Sonderschulen

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Beitrag an den Sonderschulverband Nördliches Tecklenburger Land

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

ZielgruppeSchülerinnen und Schüler
Schulleitungen
Lehrerinnen und Lehrer
Eltern/Erziehungsberechtigte**Leistung**

03.221.01.1 Barbara-Schule Mettingen

Teilergebnisplan 2014**03.221.01**

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.221	Sonderschulen
Produkt:	03.221.01	Sonderschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	86.557,86	96.000	95.000	95.000	95.000	95.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	86.557,86	96.000	95.000	95.000	95.000	95.000
18 = Ordentliches Ergebnis	-86.557,86	-96.000	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-86.557,86	-96.000	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-86.557,86	-96.000	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000
29 = Teilergebnis	-86.557,86	-96.000	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000

Erläuterung zur Ergebnisplanung

15 - Transferaufwendungen

Hierbei handelt es sich um den Beitrag an den Sonderschulverband Nördliches Tecklenburger Land. Die Kosten werden auf der Grundlage des von der Schulverbandsversammlung beschlossenen Haushaltes je zur Hälfte nach der Steuerkraft und nach der Schülerzahl der Gemeinde Recke ermittelt.

Produkt

03.241.01

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.241	Schülerbeförderung
Produkt	03.241.01	Schülerbeförderung

verantwortlich
 FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

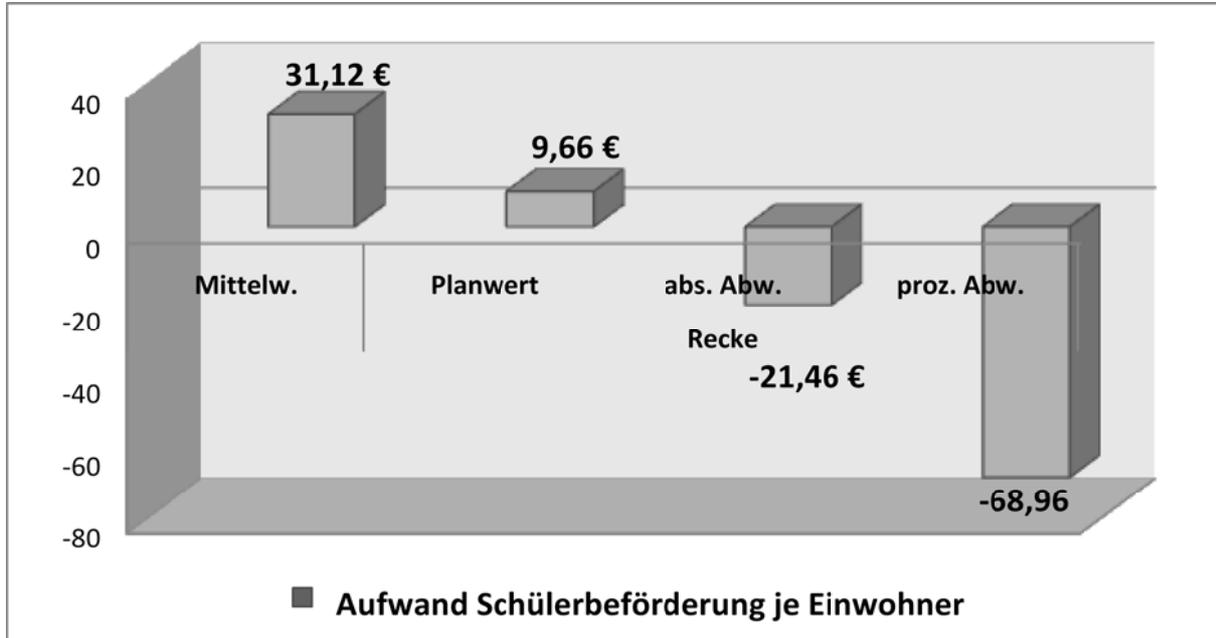
Beschreibung
 Beförderung von Schülerinnen und Schülern zu gemeindlichen Schulen, einschl. Schulwegsicherung

Auftragsgrundlage
 Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
 Schülerinnen und Schüler
 behinderte Kinder
 auswärtige Schüler

Leistung
 03.241.01.1 Schülerbeförderung

IKVS Kennzahlen



Teilergebnisplan 2014**03.241.01**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 03.241 Schülerbeförderung
 Produkt: 03.241.01 Schülerbeförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10 = Ordentliche Erträge	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11 - Personalaufwendungen	7.209,71	7.470	7.860	7.940	7.570	7.610
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.214,79	103.000	100.000	100.000	100.000	100.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	99.424,50	110.470	107.860	107.940	107.570	107.610
18 = Ordentliches Ergebnis	-99.424,50	-109.470	-106.860	-106.940	-106.570	-106.610
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-99.424,50	-109.470	-106.860	-106.940	-106.570	-106.610
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-99.424,50	-109.470	-106.860	-106.940	-106.570	-106.610
29 = Teilergebnis	-99.424,50	-109.470	-106.860	-106.940	-106.570	-106.610

Erläuterung zur Ergebnisplanung

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Berücksichtigt sind Erstattungen für die Schülerbeförderungskosten für Pendler (Schüler, die Schulen außerhalb Nordrhein-Westfalens besuchen).

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Gesamtkosten der Schülerbeförderung belaufen sich auf 100.000 € und verteilen sich wie folgt:

- Grundschulen: 49.000 €,
- Dietrich-Bonhoeffer-Schule: 50.000 €,
- Kosten für Pendler: 1.000 €.

Produkt**03.243.01**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.243	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	03.243.01	Sonstige schulische Aufgaben

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

BeschreibungSchulische Aufgaben, die weder einer Schulform noch der Schülerbeförderung eindeutig zuzuordnen sind
Schülerlotsen und Schülerunfallversicherung**Auftragsgrundlage**Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge,
Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen**Zielgruppe**Schülerinnen und Schüler
Schulleitungen
Lehrerinnen und Lehrer
Eltern/Erziehungsberechtigte**Leistung**

03.243.01.1 Sonstige schulische Aufgaben

Gemeinde Recke

Teilergebnisplan 2014**03.243.01**

Produktbereich:	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	03.243	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt:	03.243.01	Sonstige schulische Aufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	1.660,69	1.710	1.810	1.820	1.830	1.840
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	52.359,67	49.700	54.500	54.500	54.500	54.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	54.020,36	51.410	56.310	56.320	56.330	56.340
18 = Ordentliches Ergebnis	-54.020,36	-51.410	-56.310	-56.320	-56.330	-56.340
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-54.020,36	-51.410	-56.310	-56.320	-56.330	-56.340
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-54.020,36	-51.410	-56.310	-56.320	-56.330	-56.340
29 = Teilergebnis	-54.020,36	-51.410	-56.310	-56.320	-56.330	-56.340

Erläuterung zur Ergebnisplanung

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Berücksichtigt sind die Entschädigungen für die Schülerlotsen (17.000 €, Vorjahr: 14.000 €), Kosten für Büromaterial, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren und sonstige Geschäftskosten (100 €), die Unfallversicherungsbeiträge der Schüler und Schülerinnen an Recker Schulen, die in der Trägerschaft der Gemeinde Recke stehen, sowie Beiträge an die GVV-Versicherung für entstandene Schäden in Schulen (37.400 €).

Teilergebnisplan 2014**04****Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.488,94	8.480	8.480	8.480	8.480	8.480
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.207,32	16.500	1.700	1.700	1.700	1.700
10 = Ordentliche Erträge	17.696,26	24.980	10.180	10.180	10.180	10.180
11 - Personalaufwendungen	43.564,14	45.170	46.550	46.870	46.260	46.480
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.721,15	10.850	8.850	8.650	8.650	8.650
14 - Bilanzielle Abschreibungen	11.225,93	11.230	11.230	11.230	11.230	11.230
15 - Transferaufwendungen	83.026,01	83.570	83.570	83.570	83.570	83.570
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.025,99	18.540	3.700	3.700	3.700	3.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	153.563,22	169.360	153.900	154.020	153.410	153.630
18 = Ordentliches Ergebnis	-135.866,96	-144.380	-143.720	-143.840	-143.230	-143.450
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-135.866,96	-144.380	-143.720	-143.840	-143.230	-143.450
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-135.866,96	-144.380	-143.720	-143.840	-143.230	-143.450
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.429,44	-2.250	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
29 = Teilergebnis	-139.296,40	-146.630	-147.720	-147.840	-147.230	-147.450

Gemeinde Recke

Produkt**04.263.01**

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.263	Musikschulen
Produkt	04.263.01	Musikschulen

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Angebot musikalischer Grundfächer, instrumentaler und vokaler Unterricht, Veranstaltungen und Projekte

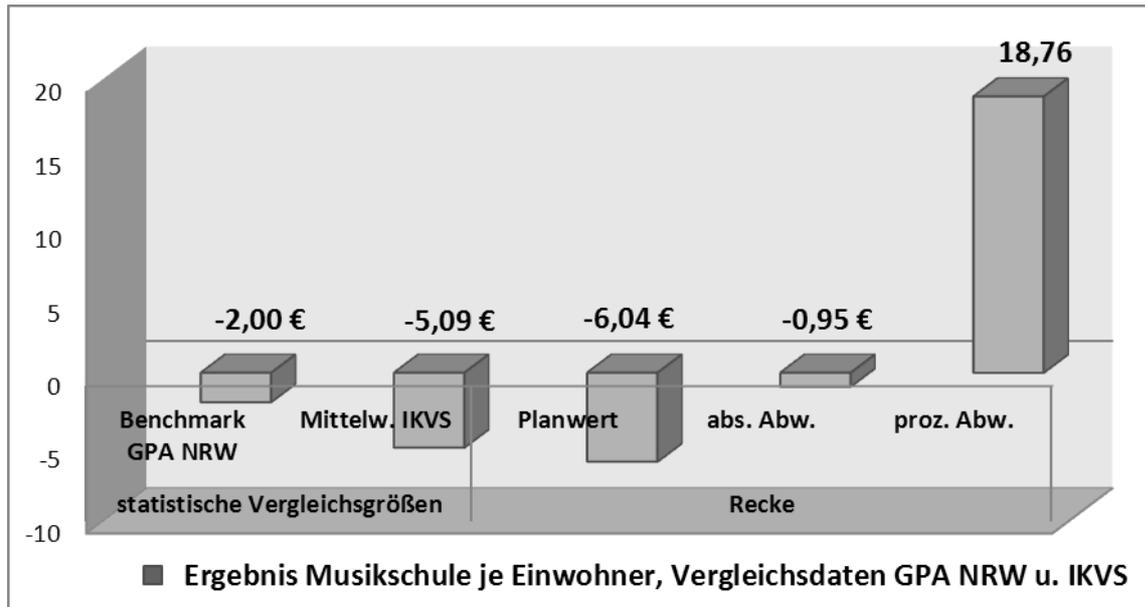
Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

ZielgruppeEinwohnerinnen und Einwohner
Kinder und Jugendliche
Musikinteressierte**Leistung**

04.263.01.1 Musikschulen

IKVS Kennzahlen - Musikschulen



Gemeinde Recke

Teilergebnisplan 2014

04.263.01

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe: 04.263 Musikschulen
 Produkt: 04.263.01 Musikschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	in EUR					
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	7.936,77	8.240	8.450	8.540	8.160	8.200
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10,50	200	200	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	60.000,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	35,70	150	150	150	150	150
17 = Ordentliche Aufwendungen	67.982,97	68.590	68.800	68.690	68.310	68.350
18 = Ordentliches Ergebnis	-67.982,97	-68.590	-68.800	-68.690	-68.310	-68.350
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-67.982,97	-68.590	-68.800	-68.690	-68.310	-68.350
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-67.982,97	-68.590	-68.800	-68.690	-68.310	-68.350
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-440,63	-500	-500	-500	-500	-500
29 = Teilergebnis	-68.423,60	-69.090	-69.300	-69.190	-68.810	-68.850

Erläuterung zur Ergebnisplanung

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
 Berücksichtigt wurden die Kosten für Ersatzbeschaffungen und Reparaturen der Musikinstrumente in den Unterrichtsräumen in Recke.

15 - Transferaufwendungen
 Es handelt sich um den Anteil der Gemeinde Recke an den Kosten der Musikschule.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
 Aufwendungen für Bürobedarf, Post- und Fernmeldegebühren sowie sonstige Geschäftskosten.

Produkt**04.271.01**

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.271	Volkshochschulen
Produkt	04.271.01	Volkshochschulen

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Weiterbildungsangebote, Erwachsenenbildung, Qualifizierungsmaßnahmen, Unterstützung des Volkshochschulträgers Stadt Ibbenbüren, Unterhaltung von Kursräumen, Annahme von An-/Abmeldungen, Vereinnahmung und Weiterleitung von Kursgebühren

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner
Nutzungsinteressierte

Leistung

04.271.01.1 Volkshochschulen

Teilergebnisplan 2014**04.271.01**

Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	04.271	Volkshochschulen
Produkt:	04.271.01	Volkshochschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.945,30	15.000	200	200	200	200
10 = Ordentliche Erträge	7.945,30	15.000	200	200	200	200
11 - Personalaufwendungen	16.474,61	17.030	17.680	17.810	17.480	17.560
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	50	50	50	50	50
15 - Transferaufwendungen	18.456,01	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.948,30	16.650	1.850	1.850	1.850	1.850
17 = Ordentliche Aufwendungen	42.878,92	52.730	38.580	38.710	38.380	38.460
18 = Ordentliches Ergebnis	-34.933,62	-37.730	-38.380	-38.510	-38.180	-38.260
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-34.933,62	-37.730	-38.380	-38.510	-38.180	-38.260
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-34.933,62	-37.730	-38.380	-38.510	-38.180	-38.260
29 = Teilergebnis	-34.933,62	-37.730	-38.380	-38.510	-38.180	-38.260

Erläuterung zur Ergebnisplanung

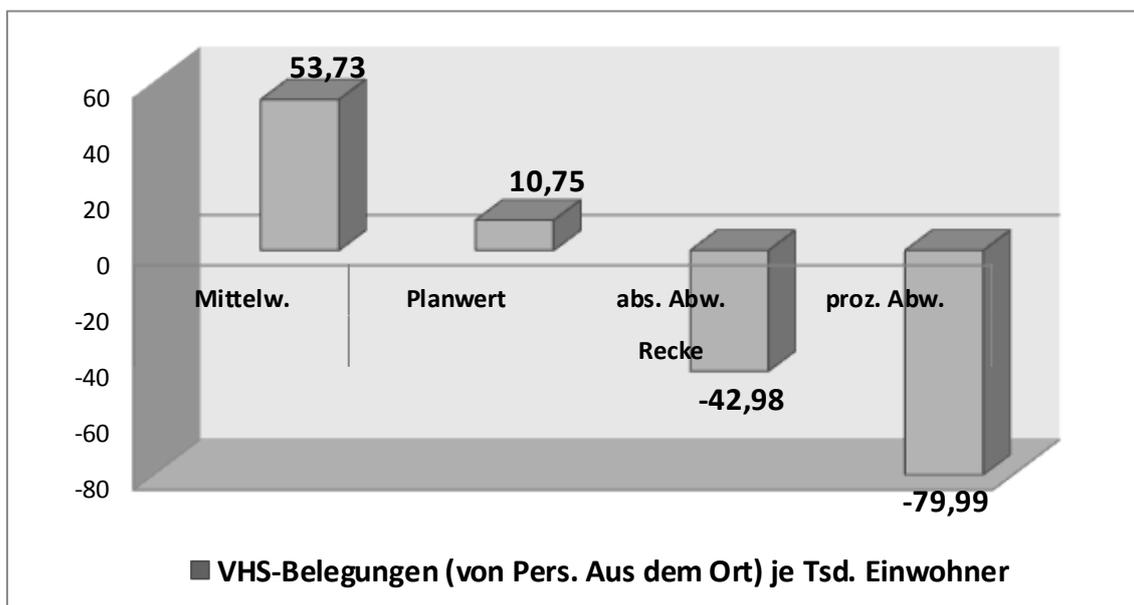
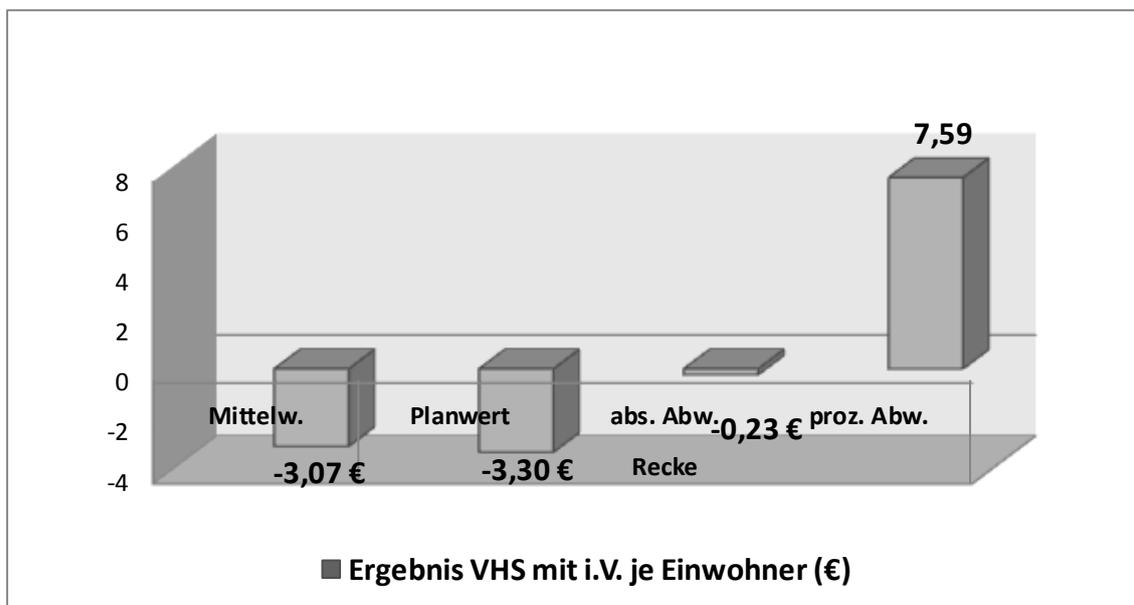
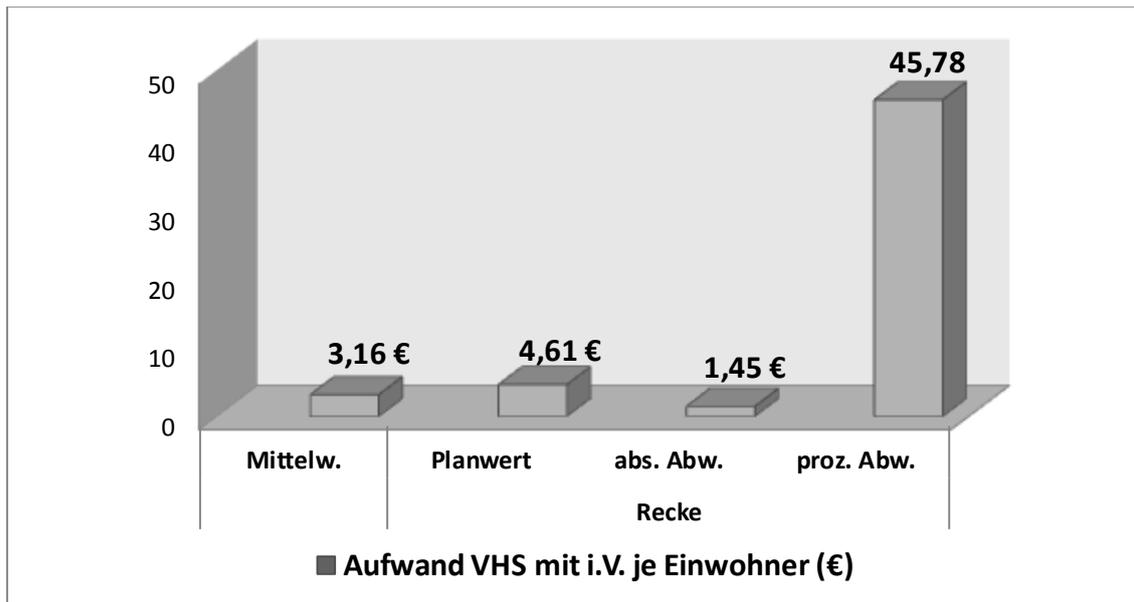
04 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte
Berücksichtigt wurden die Einnahmen durch Kursgebühren für die Volkshochschulcourse. Ab dem Jahr 2014 fließen die Einnahmen direkt an den Volkshochschulträger.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Es handelt sich um Honorare und Aufwandsentschädigungen.

15 - Transferaufwendungen
Laut öffentlich-rechtlicher Vereinbarung wurde eine kommunale Arbeitsgemeinschaft zwischen den Städten Ibbenbüren, Hörstel und den Gemeinden Mettingen, Hopsten und Recke im Bereich Volkshochschule gebildet. Das Defizit der Kosten wird auf die beteiligten Gemeinden umgelegt.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Berücksichtigt wurden die Ausgaben für Unterrichtsmaterialien für die VHS-Kurse, Nutzungsentgelte der Sporthalle und des Schwimmbades, der Don-Bosco-Schule, sowie anfallende Kosten für Bürobedarf, Bücher, Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren, Dienstreisen, sonstige Geschäftsausgaben und die Weiterleitung der nur noch vereinzelt Kursgebühren an die Volkshochschule Ibbenbüren als Träger.

IKVS Kennzahlen



Produkt**04.281.01**

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.281	Heimat- u. sonstige Kunstpflege
Produkt	04.281.01	Kommunale Kulturförderung, Kulturveranstaltungen

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Konzeption, Planung und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

ZielgruppeEinwohnerinnen und Einwohner
Besucherinnen und Besucher**Leistung**

04.281.01.1 Kommunale Kulturförderung, Kulturveranstaltungen

Teilergebnisplan 2014**04.281.01**

Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	04.281	Heimat- u. sonstige Kunstpflege
Produkt:	04.281.01	Kommunale Kulturförderung, Kulturveranstaltungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	885,84	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10 = Ordentliche Erträge	885,84	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11 - Personalaufwendungen	14.174,15	14.750	15.130	15.210	15.290	15.370
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.409,92	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
15 - Transferaufwendungen	4.570,00	4.570	4.570	4.570	4.570	4.570
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	238,07	800	800	800	800	800
17 = Ordentliche Aufwendungen	20.392,14	21.620	22.000	22.080	22.160	22.240
18 = Ordentliches Ergebnis	-19.506,30	-20.620	-21.000	-21.080	-21.160	-21.240
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-19.506,30	-20.620	-21.000	-21.080	-21.160	-21.240
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-19.506,30	-20.620	-21.000	-21.080	-21.160	-21.240
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.441,15	-250	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
29 = Teilergebnis	-20.947,45	-20.870	-22.500	-22.580	-22.660	-22.740

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte
Berücksichtigt wurden die Einnahmen durch Eintrittsgelder für Kulturveranstaltungen, Kostenerstattungen des Kulturvereins Recke e.V. zu gemeinsam durchgeführten Veranstaltungen und im Einzelfall Sponsorengelder.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Berücksichtigt sind u.a. Honorare und Bewirtung der Künstler sowie GEMA-Gebühren für kulturelle Veranstaltungen.

15 - Transferaufwendungen
Zuschuss zum Instrumentalunterricht laut Ratsbeschluss an den Kulturverein Recke e.V., das Akkordeonorchester, den Musikverein Blau-Weiß-Espel und den Musikzug Recke-Langenacker in Höhe von insgesamt 4.500 €, sowie ein Zuschuss an den Heimatverein in Höhe von 70 €.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Aufwendungen für Bürobedarf, Bücher, Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren, Dienstreisen, sonstige Geschäftskosten (500 €) sowie für Beiträge (300 €) für die NRW-Stiftung, Heimatgemeinschaft Neukalen und Heimatgemeinschaft Altwilmsdorf.

Produkt**04.281.02**

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.281	Heimat- u. sonstige Kunstpflege
Produkt	04.281.02	Alte Ruthemühle

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung der Ruthemühle für den Heimatverein, für kulturelle und sonstige Veranstaltungen (Trauungen u. a.), Bereitstellung Besuchercafe

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

ZielgruppeEinwohnerinnen und Einwohner
Besucherinnen und Besucher**Leistung**

04.281.02.1 Alte Ruthemühle

Teilergebnisplan 2014**04.281.02**

Produktbereich:	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	04.281	Heimat- u. sonstige Kunstpflege
Produkt:	04.281.02	Alte Ruthemühle

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.488,94	8.480	8.480	8.480	8.480	8.480
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	376,18	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	8.865,12	8.980	8.980	8.980	8.980	8.980
11 - Personalaufwendungen	4.978,61	5.150	5.290	5.310	5.330	5.350
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.300,73	9.100	7.100	7.100	7.100	7.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	11.225,93	11.230	11.230	11.230	11.230	11.230
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	803,92	940	900	900	900	900
17 = Ordentliche Aufwendungen	22.309,19	26.420	24.520	24.540	24.560	24.580
18 = Ordentliches Ergebnis	-13.444,07	-17.440	-15.540	-15.560	-15.580	-15.600
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-13.444,07	-17.440	-15.540	-15.560	-15.580	-15.600
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-13.444,07	-17.440	-15.540	-15.560	-15.580	-15.600
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.547,66	-1.500	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
29 = Teilergebnis	-14.991,73	-18.940	-17.540	-17.560	-17.580	-17.600

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es handelt sich um die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

04 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte
Berücksichtigt wurden die Einnahmen für Führungen/Standgelder in der Ruthemühle, Spenden und die Gebühr für die Nutzung der Ruthemühle als Café.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hierbei handelt es sich um Kosten für die Instandhaltung und bauliche Unterhaltung, Kosten für Reinigung, Heizung, Beleuchtung, Wasserverbrauch und Reinigungsmaterial.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Veranschlagung der Aufwendungen für Bürobedarf, Post- und Fernmeldegebühren, sonstige Geschäftskosten und Versicherungsbeiträge.

Teilergebnisplan 2014**05**Produktbereich: **05** Soziale Leistungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	114.577,20	104.290	100.290	100.290	100.290	100.290
03 + Sonstige Transfererträge	20.172,03	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30,50	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.151,65	32.600	45.600	45.600	45.600	45.600
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.702,96	31.000	36.000	36.000	36.000	36.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.830,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	205.464,34	208.890	222.890	222.890	222.890	222.890
11 - Personalaufwendungen	294.174,19	312.440	325.800	327.560	329.410	331.390
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	249.090,31	271.000	293.500	293.500	293.500	293.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	9.975,00	9.980	9.980	9.980	9.980	9.980
15 - Transferaufwendungen	315.217,31	404.300	404.300	404.300	404.300	404.300
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.194,44	19.500	30.100	30.100	30.100	30.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	882.651,25	1.017.220	1.063.680	1.065.440	1.067.290	1.069.270
18 = Ordentliches Ergebnis	-677.186,91	-808.330	-840.790	-842.550	-844.400	-846.380
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-677.186,91	-808.330	-840.790	-842.550	-844.400	-846.380
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-677.186,91	-808.330	-840.790	-842.550	-844.400	-846.380
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.187,50	-1.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
29 = Teilergebnis	-680.374,41	-809.330	-844.790	-846.550	-848.400	-850.380

Produkt**05.312.01**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.312	Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch
Produkt	05.312.01	Grundsicherung und Leistungen nach SGB II

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Leistungen zur Eingliederung in Arbeit, Sicherstellung des Lebensunterhalts durch Dienstleistungen, Geld- und Sachleistungen

Bewilligung/Versagung von Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhalts (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld), Geltendmachung und Durchsetzung von Erstattungsansprüchen, Rückforderungen, Prüfung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

ZielgruppeEinwohnerinnen und Einwohner
Hilfesuchende und Hilfebedürftige**Leistung**

05.312.01.1 Grundsicherung und Leistungen nach SGB II

Gemeinde Recke

Teilergebnisplan 2014**05.312.01**

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	05.312	Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch
Produkt:	05.312.01	Grundsicherung und Leistungen nach SGB II

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	114.280,00	104.000	100.000	100.000	100.000	100.000
10 = Ordentliche Erträge	114.280,00	104.000	100.000	100.000	100.000	100.000
11 - Personalaufwendungen	135.843,29	146.270	154.620	155.410	156.210	157.030
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	229.470,90	251.500	272.000	272.000	272.000	272.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.701,00	1.100	1.700	1.700	1.700	1.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	367.015,19	398.870	428.320	429.110	429.910	430.730
18 = Ordentliches Ergebnis	-252.735,19	-294.870	-328.320	-329.110	-329.910	-330.730
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-252.735,19	-294.870	-328.320	-329.110	-329.910	-330.730
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-252.735,19	-294.870	-328.320	-329.110	-329.910	-330.730
29 = Teilergebnis	-252.735,19	-294.870	-328.320	-329.110	-329.910	-330.730

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In Rahmen der Gewährung von Leistungen nach dem SGB II hat der Kreis Steinfurt die Aufgaben des sogenannten persönlichen Ansprechpartners (zuständig insbesondere für die Leistungsgewährung) an die Gemeinde delegiert. Die hiermit verbundenen Personal- und Sachkosten für den Bundesanteil der Hilfe werden vom Bund erstattet.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Berücksichtigt werden Aufwendungen aus der Beteiligung an den Kosten der Unterkunft in Höhe von 270.000 €. Daneben sind Bewirtschaftungskosten in Höhe von 2.000 € vorgesehen.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierunter fallen die Aufwendungen für Bürobedarf, Dienstreisen, Post- und Fernmeldegebühren aber auch Gerichts-, Prozess- und ähnliche Kosten.

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.313	Leistungen für Asylbewerber
Produkt	05.313.01	Hilfe nach dem AsylbLG

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Sicherstellung des notwendigen Bedarfs, Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt und sonstige unerlässliche Leistungen

Bewilligung/Versagung, Bereitstellung von Arbeitsangelegenheiten, Geltendmachung und Durchsetzung von Leistungsansprüchen, Rückforderungen, Prüfung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen, Antragsaufnahme und Weiterleitung

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

ZielgruppeAsylbewerberinnen und Asylbewerber
geduldete Ausländerinnen und Ausländer
Flüchtlinge**Leistung**

05.313.01.1 Hilfe nach dem AsylbLG

Teilergebnisplan 2014**05.313.01**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
03 + Sonstige Transfererträge	20.172,03	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.886,66	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.830,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	66.888,69	71.000	76.000	76.000	76.000	76.000
11 - Personalaufwendungen	61.816,49	63.820	65.530	65.860	66.220	66.590
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
15 - Transferaufwendungen	313.917,31	403.000	403.000	403.000	403.000	403.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	649,80	2.900	1.900	1.900	1.900	1.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	376.383,60	471.220	471.930	472.260	472.620	472.990
18 = Ordentliches Ergebnis	-309.494,91	-400.220	-395.930	-396.260	-396.620	-396.990
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-309.494,91	-400.220	-395.930	-396.260	-396.620	-396.990
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-309.494,91	-400.220	-395.930	-396.260	-396.620	-396.990
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.187,50	-1.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
29 = Teilergebnis	-312.682,41	-401.220	-399.930	-400.260	-400.620	-400.990

Erläuterung zur Ergebnisplanung

03 - Sonstige Transfererträge

Im Zusammenhang mit der Leistungsgewährung nach dem AsylbLG (Asylbewerberleistungsgesetz) ergeben sich im Einzelfall Erstattungsansprüche gegenüber anderen Sozialleistungsträgern (z.B. Arbeitsagentur, Krankenkassen) und Erstattungen der Krankenhilfe aus dem Solidarfonds im Kreis Steinfurt.

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Das Land NRW gewährt den Gemeinden für die Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern pauschale Zuweisungen. Unter Berücksichtigung des derzeitigen Zuweisungsschlüssels der Gemeinde ergibt sich für die Gemeinde Recke ein Betrag von jährlich rd. 35.000 €.

15 - Transferaufwendungen

Die Gemeinde Recke ist Kostenträger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Die Anteile der Gemeinde Recke an dem Solidarfonds Krankenhilfe für Asylbewerber und an den Personalkosten des Kreises Steinfurt für die Geschäftsführung des Solidarfonds sowie die Hilfen für den Lebensunterhalt einschließlich der Kosten für Unterkunft und Hausrat sind hier dargestellt. Berücksichtigt werden hier auch die Kosten für die Krankenhilfe und die Aufwandsentschädigung für gemeinnützige Arbeit der Asylbewerber.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierunter fallen die Aufwendungen für Bürobedarf, Dienstreisen, Post- und Fernmeldegebühren aber auch Gerichts-, Prozess- und ähnliche Kosten.

Produkt**05.315.01**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.315	Soziale Einrichtungen
Produkt	05.315.01	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler und Asylbewerber

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Unterbringung von Obdachlosen, Flüchtlingen und Aussiedlern in Obdachlosenunterkünften und Übergangsheimen, Einweisung von Wohnungslosen

Unterhaltung/Bewirtschaftung der angemieteten und gemeindlichen Unterkünfte

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Asylbewerberinnen und Asylbewerber

Flüchtlinge

Obdachlose

Nichtsesshafte

Aussiedlerinnen und Aussiedler

Leistung

05.315.01.1 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler und Asylbewerber

Teilergebnisplan 2014**05.315.01**

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	05.315	Soziale Einrichtungen
Produkt:	05.315.01	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler und Asylbewerber

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.151,65	32.600	45.600	45.600	45.600	45.600
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.816,30	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10 = Ordentliche Erträge	23.967,95	33.600	46.600	46.600	46.600	46.600
11 - Personalaufwendungen	9.457,91	9.830	10.070	10.190	10.360	10.600
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.619,41	18.000	20.000	20.000	20.000	20.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.342,64	14.800	25.800	25.800	25.800	25.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	40.419,96	42.630	55.870	55.990	56.160	56.400
18 = Ordentliches Ergebnis	-16.452,01	-9.030	-9.270	-9.390	-9.560	-9.800
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-16.452,01	-9.030	-9.270	-9.390	-9.560	-9.800
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-16.452,01	-9.030	-9.270	-9.390	-9.560	-9.800
29 = Teilergebnis	-16.452,01	-9.030	-9.270	-9.390	-9.560	-9.800

Erläuterung zur Ergebnisplanung

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hierbei handelt es sich um Mieten, Erträge aus Nutzungsentschädigungen für angemieteten Wohnraum und für Obdachlosenunterkünfte.

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Für die vorläufige Unterbringung von Aussiedlern und Asylbewerbern werden Aufwandsentschädigungen vom Land geleistet.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich um Aufwendungen für die Instandhaltung und bauliche Unterhaltung von angemietetem Wohnraum sowie um Bewirtschaftungskosten, Strom-/Wasser-/Heizkosten für angemieteten Wohnraum.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für die Anmietung von Wohnraum für Wohnungslose, Aussiedler und Asylbewerber (25.600 €) und Aufwendungen für Bürobedarf, Dienstreisen, Post- u. Fernmeldegebühren aber auch Gerichts-, Prozess- und ähnliche Kosten und sonstige Geschäftskosten (200 €).

Produkt**05.331.01**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.331	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege
Produkt	05.331.01	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Förderung und Bezuschussung anderer Träger der Wohlfahrtspflege

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

ZielgruppeEinwohnerinnen und Einwohner
Hilfesuchende und Hilfebedürftige**Leistung**

05.331.01.1 Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege

Teilergebnisplan 2014**05.331.01**

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	05.331	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege
Produkt:	05.331.01	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	297,20	290	290	290	290	290
10 = Ordentliche Erträge	297,20	290	290	290	290	290
14 - Bilanzielle Abschreibungen	9.975,00	9.980	9.980	9.980	9.980	9.980
15 - Transferaufwendungen	1.300,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	11.275,00	11.280	11.280	11.280	11.280	11.280
18 = Ordentliches Ergebnis	-10.977,80	-10.990	-10.990	-10.990	-10.990	-10.990
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.977,80	-10.990	-10.990	-10.990	-10.990	-10.990
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-10.977,80	-10.990	-10.990	-10.990	-10.990	-10.990
29 = Teilergebnis	-10.977,80	-10.990	-10.990	-10.990	-10.990	-10.990

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

15 - Transferaufwendungen

Erfasst sind folgende Zuschüsse:

- Zuschuss an den Blindenverein: 50 €
- Zuschuss an das DRK Recke und Steinbeck: 900 €
- Zuschuss an den Club der Behinderten und ihrer Freunde: 150 €
- Zuschuss an den Verein Sorgentelefon e.V. Ibbenbüren: 200 €

Produkt**05.333.01**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.333	Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch
Produkt	05.333.01	Grundsicherung und Leistungen nach SGB XII

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes und Gewährung von Hilfen in verschiedensten Lebenslagen durch finanzielle Mittel und persönliche Hilfen, Bewilligung/Versagung von Hilfen.

Durchsetzung von Erstattungsansprüchen, Kostenersatz, Rückforderungen, Prüfung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen, Antragsannahme und -weiterleitung an andere Sozialleistungsträger.

Aufgrund finanzstatistischer Anforderungen hat ein Wechsel der Produktzuordnung statt gefunden (vorher Produkt-Nr.: 05.311.01).

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
Einwohnerinnen und Einwohner
Hilfesuchende und Hilfebedürftige

Leistung

05.333.01.1 Grundsicherung und Leistungen nach SGB XII

Teilergebnisplan 2014**05.333.01**

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	05.333	Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch
Produkt:	05.333.01	Grundsicherung und Leistungen nach SGB XII

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	14.906,18	15.460	15.740	15.830	15.930	16.040
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	309,40	200	200	200	200	200
17 = Ordentliche Aufwendungen	15.215,58	15.660	15.940	16.030	16.130	16.240
18 = Ordentliches Ergebnis	-15.215,58	-15.660	-15.940	-16.030	-16.130	-16.240
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-15.215,58	-15.660	-15.940	-16.030	-16.130	-16.240
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-15.215,58	-15.660	-15.940	-16.030	-16.130	-16.240
29 = Teilergebnis	-15.215,58	-15.660	-15.940	-16.030	-16.130	-16.240

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Aufgrund finanzstatistischer Anforderungen hat ein Wechsel der Produktzuordnung statt gefunden (vorher Produkt-Nr.: 05.311.01).

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierunter fallen die Aufwendungen für Bücher- u. Zeitschriften, Bürobedarf, Post- und Fernmeldegebühren und sonstige Geschäftsausgaben.

Produkt**05.351.01**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.351	Sonstige soziale Leistungen
Produkt	05.351.01	Sonstige soziale Leistungen

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Beratung über verschiedenste soziale Leistungen, Aufnahme und Weiterleitung von Anträgen bzw. Entscheidung über Anträge, z. B. Rentenangelegenheiten, Gewährung von Wohngeld, Rundfunkgebührenbefreiung, Bafög-Angelegenheiten, Erziehungsgeld, Schwerbehindertenangelegenheiten u. a.

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner
Hilfesuchende und Hilfebedürftige
Mieter von Wohnraum
Eigentümer von selbstgenutztem Wohnraum

Leistung

05.351.01.1 Sonstige soziale Leistungen

Teilergebnisplan 2014**05.351.01**

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	05.351	Sonstige soziale Leistungen
Produkt:	05.351.01	Sonstige soziale Leistungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30,50	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	30,50	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	72.150,32	77.060	79.840	80.270	80.690	81.130
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	191,60	500	500	500	500	500
17 = Ordentliche Aufwendungen	72.341,92	77.560	80.340	80.770	81.190	81.630
18 = Ordentliches Ergebnis	-72.311,42	-77.560	-80.340	-80.770	-81.190	-81.630
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-72.311,42	-77.560	-80.340	-80.770	-81.190	-81.630
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-72.311,42	-77.560	-80.340	-80.770	-81.190	-81.630
29 = Teilergebnis	-72.311,42	-77.560	-80.340	-80.770	-81.190	-81.630

Erläuterung zur Ergebnisplanung

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierunter fallen die Aufwendungen für Bürobedarf, Dienstreisen, Post- und Fernmeldegebühren aber auch Gerichts-, Prozess- und ähnliche Kosten und sonstige Geschäftskosten in den Bereichen Wohngeldgewährung, Rentenangelegenheiten, Erziehungsgeld usw.

Teilergebnisplan 2014**06****Produktbereich: 06** Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.106,24	30.450	31.300	29.670	28.460	28.460
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.757,52	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	61.863,76	30.450	31.300	29.670	28.460	28.460
11 - Personalaufwendungen	34.870,70	36.070	37.170	37.460	36.830	37.050
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.943,66	10.850	10.100	10.100	10.100	10.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.906,21	10.030	9.190	7.560	6.350	6.350
15 - Transferaufwendungen	240.735,10	252.740	237.550	237.360	237.160	236.950
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.785,64	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	294.241,31	312.090	296.410	294.880	292.840	292.850
18 = Ordentliches Ergebnis	-232.377,55	-281.640	-265.110	-265.210	-264.380	-264.390
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-232.377,55	-281.640	-265.110	-265.210	-264.380	-264.390
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-232.377,55	-281.640	-265.110	-265.210	-264.380	-264.390
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-32.341,93	-38.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
29 = Teilergebnis	-264.719,48	-319.640	-305.110	-305.210	-304.380	-304.390

Teilfinanzplan 2014**06****A. Zahlungsübersicht****Produktbereich 06** Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
in EUR							
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	500,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	500,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	2.489,99	10.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	2.489,99	10.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-1.989,99	-10.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt

06.362.01

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.362	Jugendarbeit
Produkt	06.362.01	Jugendarbeit

verantwortlich
 FB I - Zentrale Dienste, Finanzen
 FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

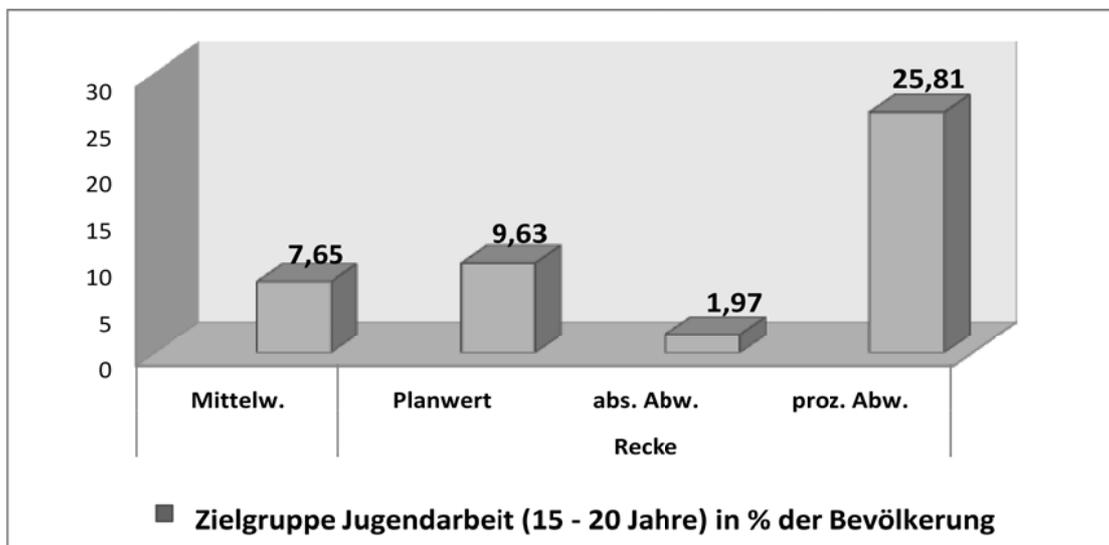
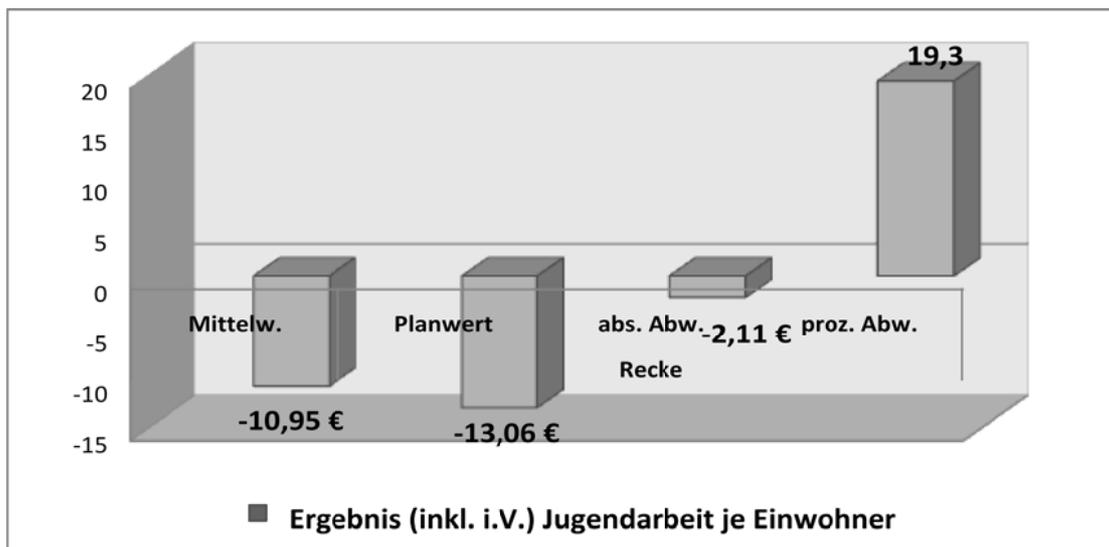
Beschreibung
 Förderung der Entwicklung von jungen Menschen außerhalb von Schule und Familie, in Gruppen und Verbänden, Unterstützung durch Bezuschussung und Schuldendiensthilfe, Offene Jugendarbeit

Auftragsgrundlage
 Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
 Eltern/Erziehungsberechtigte
 Jugendliche
 Gruppen u. Verbände
 Träger von Angeboten der Kinder- u. Jugendarbeit

Leistung
 06.362.01.1 Jugendarbeit

IKVS Kennzahlen



Teilergebnisplan 2014**06.362.01**

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.362 Jugendarbeit
Produkt: 06.362.01 Jugendarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.230,08	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.757,52	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	50.987,60	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
11 - Personalaufwendungen	8.918,96	9.420	9.750	9.860	9.520	9.610
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.035,45	3.750	3.000	3.000	3.000	3.000
15 - Transferaufwendungen	103.088,47	105.620	105.620	105.620	105.620	105.620
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	171,36	500	500	500	500	500
17 = Ordentliche Aufwendungen	114.214,24	119.290	118.870	118.980	118.640	118.730
18 = Ordentliches Ergebnis	-63.226,64	-98.290	-97.870	-97.980	-97.640	-97.730
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-63.226,64	-98.290	-97.870	-97.980	-97.640	-97.730
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-63.226,64	-98.290	-97.870	-97.980	-97.640	-97.730
29 = Teilergebnis	-63.226,64	-98.290	-97.870	-97.980	-97.640	-97.730

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Förderung der offenen und verbandlichen Jugendarbeit. Grundlage sind Beschlüsse des Rates. Die offene Jugendarbeit wird in der Trägerschaft der Katholischen Kirchengemeinden Recke und Steinbeck und der Evangelischen Kirchengemeinde Recke wahrgenommen. Die politische Gemeinde refinanziert unter Berücksichtigung von Eigenanteilen der Träger die entstehenden Personalkosten, Sachkosten und Kosten der Unterhaltung von für die Offene Jugendarbeit genutzten Gebäudeanteilen. Die verbandliche Arbeit wird durch einen Zuschuss an den Gemeindejugendring gefördert. Das Jugendamt des Kreises gewährt der Gemeinde Recke einen Zuschuss.

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Zuweisung des Kreises zu den anteiligen Kosten "Offene Jugendarbeit".

13 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Anteilige Instandhaltungs-, Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten für den Jugendtreff Obersteinbeck.

15 - Transferaufwendungen
- Anteilige Kosten "Offene Jugendarbeit": 99.000 €
- Zuschuss an den Gemeindejugendring: 5.000 €
- Zuschuss zu den Betriebskosten der Jugendheime: 1.620 €

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Aufwendungen für Bürobedarf, Dienstreisen, Post- und Fernmeldegebühren, sonstige Geschäftskosten (300 €) und Kosten für Ferienfreizeitmaßnahmen (200 €).

Produkt**06.365.01**

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	06.365.01	Tageseinrichtungen für Kinder

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Sicherstellung des Anspruches auf einen Kindergartenplatz, Förderung durch Betriebskostenzuschüsse, Erhebung von Elternbeiträgen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Eltern/Erziehungsberechtigte

Kinder

Träger von Kindergärten

Tageseinrichtungen

Leistung

06.365.01.1 Tageseinrichtungen für Kinder

Teilergebnisplan 2014**06.365.01**

Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	06.365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt:	06.365.01	Tageseinrichtungen für Kinder

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	22.499,68	23.060	23.730	23.900	23.600	23.720
15 - Transferaufwendungen	137.646,63	147.120	131.930	131.740	131.540	131.330
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
17 = Ordentliche Aufwendungen	160.146,31	170.280	155.760	155.740	155.240	155.150
18 = Ordentliches Ergebnis	-160.146,31	-170.280	-155.760	-155.740	-155.240	-155.150
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-160.146,31	-170.280	-155.760	-155.740	-155.240	-155.150
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-160.146,31	-170.280	-155.760	-155.740	-155.240	-155.150
29 = Teilergebnis	-160.146,31	-170.280	-155.760	-155.740	-155.240	-155.150

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Die Gemeinde gewährt auf der Grundlage von Beschlüssen des Rates und der mit den Trägern der Kindertageseinrichtungen geschlossenen Verträge Zuschüsse zu den jährlichen Betriebskosten. Grundlage hierfür sind die Bewilligungsbescheide des Kreisjugendamtes.

15 - Transferaufwendungen

Die Gemeinde Recke gewährt folgende Betriebskostenzuschüsse:

- Familienzentrum St.-Dionysius Recke, Kindergarten "Die Arche", Kindergarten St.-Marien Steinbeck, Kindergarten St.-Martin Obersteinbeck, Ev. Kindergarten "Die kleinen Propheten", Sonnenschein-Kindergarten Recke-Espel, Kindertagesstätte Bärenhöhle e.V., St.-Marien Schlickelde (130.000 €)

- Betriebskostenzuschüsse für Spielgruppen (500 €)

Zudem ist die die Schuldendiensthilfe für die seinerzeitige Erweiterung des katholischen Kindergartens an der Hopstener Straße (Zinsen in Höhe von 1.430 €) berücksichtigt.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierbei handelt es sich um Kosten für Bürobedarf sowie sonstigen Geschäftskosten.

Produkt**06.366.01**

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	06.366.01	Öffentliche Spielplätze und Bolzplätze

verantwortlich

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Spielplätzen, Bolzplätzen und anderen Freizeiteinrichtungen (Skateranlage u. a.)

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

ZielgruppeEltern/Erziehungsberechtigte
Kinder und Jugendliche**Leistung**

06.366.01.1 Öffentliche Spielplätze und Bolzplätze

Gemeinde Recke

Teilergebnisplan 2014**06.366.01**

Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	06.366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt:	06.366.01	Öffentliche Spielplätze und Bolzplätze

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.876,16	9.450	10.300	8.670	7.460	7.460
10 = Ordentliche Erträge	10.876,16	9.450	10.300	8.670	7.460	7.460
11 - Personalaufwendungen	3.452,06	3.590	3.690	3.700	3.710	3.720
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.908,21	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.906,21	10.030	9.190	7.560	6.350	6.350
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.614,28	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	19.880,76	22.520	21.780	20.160	18.960	18.970
18 = Ordentliches Ergebnis	-9.004,60	-13.070	-11.480	-11.490	-11.500	-11.510
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.004,60	-13.070	-11.480	-11.490	-11.500	-11.510
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-9.004,60	-13.070	-11.480	-11.490	-11.500	-11.510
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-32.341,93	-38.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
29 = Teilergebnis	-41.346,53	-51.070	-51.480	-51.490	-51.500	-51.510

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und die ertragswirksame Vereinnahmung der allgemeinen Pauschalen.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für die Instandhaltung und bauliche Unterhaltung und Bewirtschaftung der Spiel- und Bolzplätze.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen aus Pachten für die Bolzplatzflächen in Espel und Obersteinbeck sowie sonstige Geschäftskosten.

Teilfinanzplan 2014**06.366.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	06.366.01	Öffentliche Spielplätze und Bolzplätze

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
in EUR							
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	500,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	500,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	2.489,99	10.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	2.489,99	10.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-1.989,99	-10.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

Mittel für eine bedarfsweise Ersatzbeschaffung von abgängigen und nicht mehr wirtschaftlich reparablen Spielgeräten. Vorgesehen ist beispielsweise die Ersatzbeschaffung eines Spielgerätes auf dem Spielplatz Bachstraße sowie die Anschaffung eines Spielgerätes im Bürgerpark.

Teilfinanzplan 2014

(in TEUR)

06.366.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	06.366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt:	06.366.01	Öffentliche Spielplätze und Bolzplätze

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017		

Maßnahme: 366.01/1/001
Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen - Einrichtung von Kinderspielplätzen

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	1	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2	-10	-5	0	-5	-5	-5	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-2	-10	-5	0	-5	-5	-5	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2	-10	-5	0	-5	-5	-5	0	0

Teilergebnisplan 2014**07**

Produktbereich: 07 Gesundheitsdienste

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	127.166,00	133.000	126.000	126.000	126.000	126.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	127.166,00	133.000	126.000	126.000	126.000	126.000
18 = Ordentliches Ergebnis	-127.166,00	-133.000	-126.000	-126.000	-126.000	-126.000
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-127.166,00	-133.000	-126.000	-126.000	-126.000	-126.000
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-127.166,00	-133.000	-126.000	-126.000	-126.000	-126.000
29 = Teilergebnis	-127.166,00	-133.000	-126.000	-126.000	-126.000	-126.000

Produkt**07.411.01**

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	07.411	Krankenhäuser
Produkt	07.411.01	Krankenhausumlage

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung

Beteiligung der Gemeinde zur Krankenhausfinanzierung

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Beteiligte Behörden

Leistung

07.411.01.1 Krankenhausumlage

Teilergebnisplan 2014**07.411.01**

Produktbereich:	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe:	07.411	Krankenhäuser
Produkt:	07.411.01	Krankenhausumlage

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	127.166,00	133.000	126.000	126.000	126.000	126.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	127.166,00	133.000	126.000	126.000	126.000	126.000
18 = Ordentliches Ergebnis	-127.166,00	-133.000	-126.000	-126.000	-126.000	-126.000
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-127.166,00	-133.000	-126.000	-126.000	-126.000	-126.000
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-127.166,00	-133.000	-126.000	-126.000	-126.000	-126.000
29 = Teilergebnis	-127.166,00	-133.000	-126.000	-126.000	-126.000	-126.000

Erläuterung zur Ergebnisplanung

15 - Transferaufwendungen

Gemäß § 17 des Krankenhausgestaltungsgesetzes NRW werden die Gemeinden an den förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach § 9 Abs. 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz in Höhe von 40 % beteiligt. Für die Ermittlung des Finanzierungsbeitrages ist die Einwohnerzahl maßgebend.

Teilergebnisplan 2014**08**

Produktbereich: 08 Sportförderung

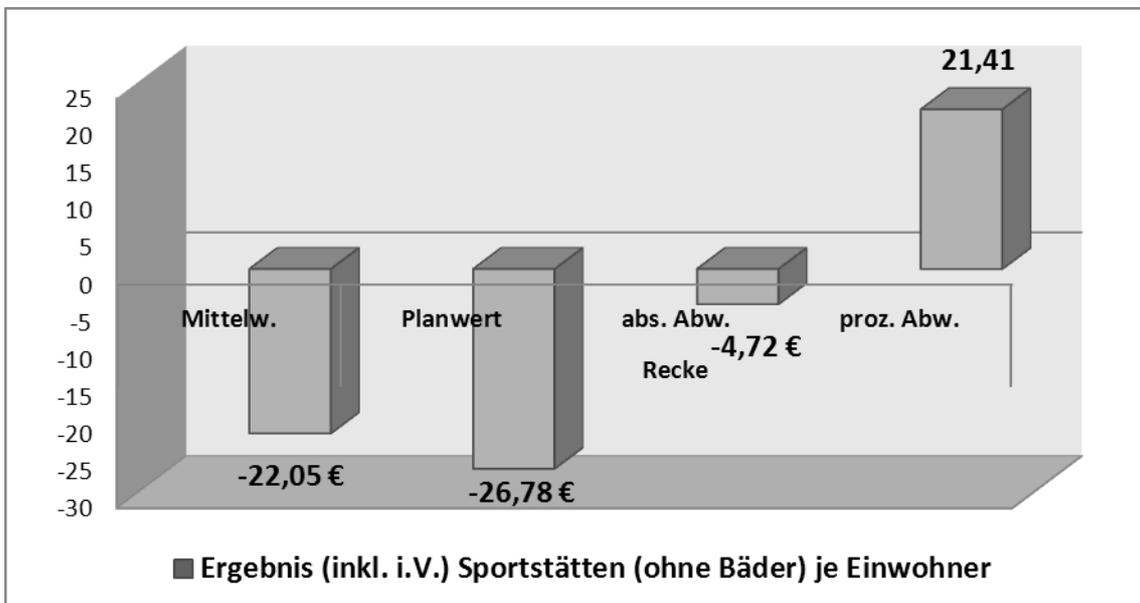
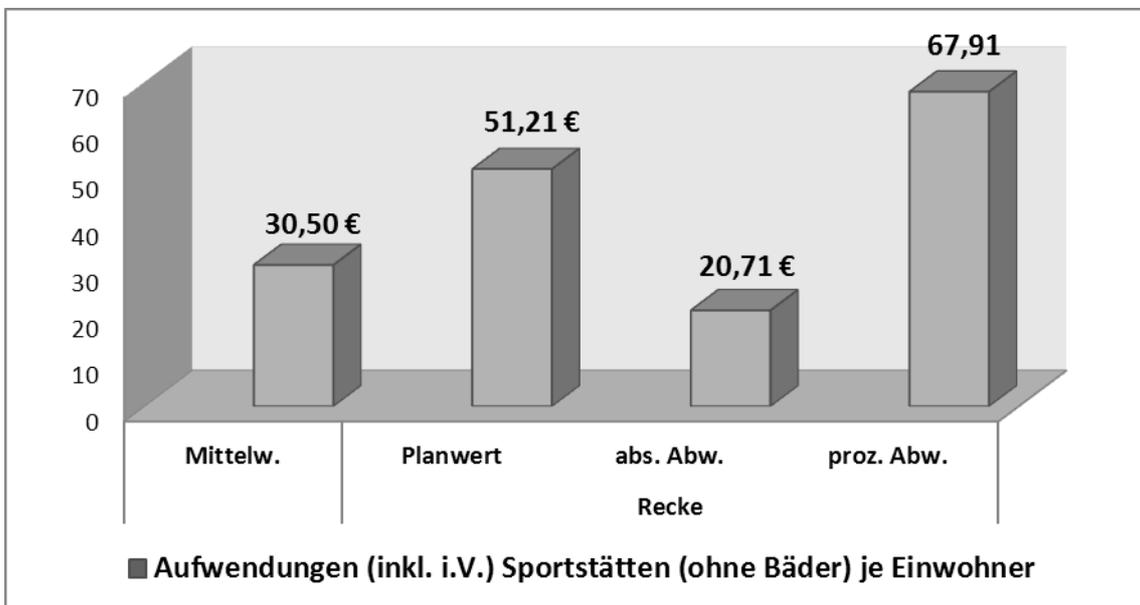
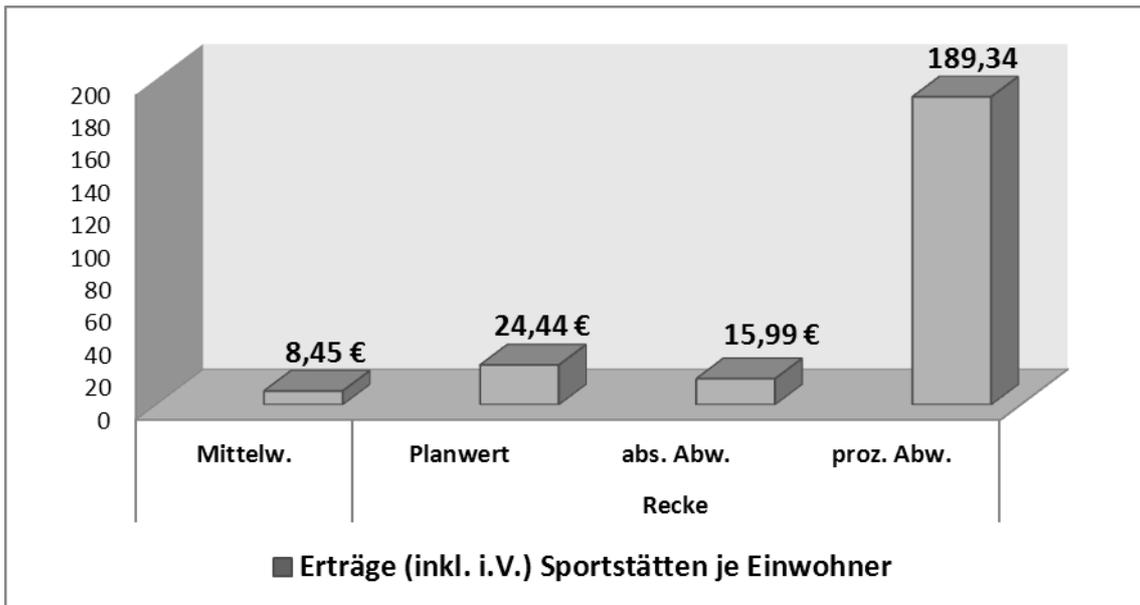
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	189.274,17	168.280	191.280	184.700	178.990	178.990
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	219.396,75	243.750	238.750	238.750	238.750	238.750
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.168,49	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	170,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	416.009,41	414.830	432.830	426.250	420.540	420.540
11 - Personalaufwendungen	199.423,41	203.710	213.310	214.410	215.040	216.100
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	236.089,40	327.600	366.100	256.100	256.100	256.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	270.693,28	284.990	284.990	271.620	260.720	260.720
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.084,43	34.470	36.070	36.070	36.070	36.070
17 = Ordentliche Aufwendungen	738.290,52	850.770	900.470	778.200	767.930	768.990
18 = Ordentliches Ergebnis	-322.281,11	-435.940	-467.640	-351.950	-347.390	-348.450
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-322.281,11	-435.940	-467.640	-351.950	-347.390	-348.450
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-322.281,11	-435.940	-467.640	-351.950	-347.390	-348.450
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.550	3.550	3.200	3.100	2.750
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-135.381,17	-134.200	-152.000	-152.000	-152.000	-152.000
29 = Teilergebnis	-457.662,28	-566.590	-616.090	-500.750	-496.290	-497.700

Teilfinanzplan 2014**08****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 08 Sportförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
in EUR							
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	137.386,22	10.000	38.000	0	10.000	10.000	0
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	137.386,22	10.000	38.000	0	10.000	10.000	0
25 - für Baumaßnahmen	449.984,03	10.000	38.000	0	10.000	10.000	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.054,15	0	0	0	0	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	454.038,18	10.000	38.000	0	10.000	10.000	0
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-316.651,96	0	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

IKVS Kennzahlen



Produkt**08.421.01**

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.421	Förderung des Sports
Produkt	08.421.01	Allgemeine Sportförderung

verantwortlich

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Förderung und Unterstützung des Sports durch finanzielle Leistungen, Dienst- und Sachleistungen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

ZielgruppeEinwohnerinnen und Einwohner
Vereine und deren Mitglieder
Institutionen**Leistung**

08.421.01.1 Allgemeine Sportförderung

Produkt**08.424.01**

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.424	Sportstätten und Bäder
Produkt	08.424.01	Sporthallen

verantwortlichFB I - Zentrale Dienste, Finanzen
FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport**Beschreibung**

Bau, Unterhaltung und Betrieb von Sporthallen, Beschaffung und Unterhaltung der Einrichtungen und Geräte.

Die Sporthallen werden gemäß Ratsbeschluss ab dem 01.01.2010 in einem Betrieb gewerblicher Art (BgA) "Sportstätten" geführt.

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

ZielgruppeEinwohnerinnen und Einwohner
Vereine und deren Mitglieder
Institutionen**Leistung**08.424.01.1 Dreifachsporthalle Sportzentrum Recke
08.424.01.2 Turnhalle Overbergschule
08.424.01.3 Turnhalle Raphaelschule
08.424.01.4 Turndiele St.-Martin-Schule

Teilergebnisplan 2014**08.424.01**

Produktbereich: 08 Sportförderung
 Produktgruppe: 08.424 Sportstätten und Bäder
 Produkt: 08.424.01 Sporthallen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	97.151,22	96.350	96.350	96.350	96.350	96.350
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	84.550,95	97.250	92.250	92.250	92.250	92.250
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.220,65	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	182.922,82	193.600	188.600	188.600	188.600	188.600
11 - Personalaufwendungen	28.460,27	29.900	31.100	31.250	31.400	31.550
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.271,23	126.600	156.100	101.100	101.100	101.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	156.985,15	156.480	156.480	156.480	156.480	156.480
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.552,51	4.800	5.120	5.120	5.120	5.120
17 = Ordentliche Aufwendungen	268.269,16	317.780	348.800	293.950	294.100	294.250
18 = Ordentliches Ergebnis	-85.346,34	-124.180	-160.200	-105.350	-105.500	-105.650
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-85.346,34	-124.180	-160.200	-105.350	-105.500	-105.650
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-85.346,34	-124.180	-160.200	-105.350	-105.500	-105.650
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-38.740,75	-30.000	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000
29 = Teilergebnis	-124.087,09	-154.180	-199.200	-144.350	-144.500	-144.650

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Die Sporthallen werden gemäß Ratsbeschluss seit dem 01.01.2010 in einem Betrieb gewerblicher Art (BgA) "Sportstätten" geführt. Erträge (z. B. Nutzungsentgelte) unterliegen der Umsatzsteuerpflicht. Für Aufwendungen besteht eine Vorsteuerabzugsberechtigung. Ergebniswirksam sind lediglich die Netto-Erträge und Netto-Aufwendungen. Die Vorsteuer-/Umsatzsteueranteile wirken sich in der Finanzrechnung aus.

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

04 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte

Für die Nutzung der Dreifachsporthalle und der Overberghalle werden Nutzungsentgelte vom Bischöflichen Generalvikariat (90.000 €) und von Vereinen und sonstigen Dritten (2.250 €) erhoben.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Veranschlagt sind

- Instandhaltungskosten Dreifachsporthalle - Erneuerung Sanitäranlage Umkleidekabine (42.000 €),
- Instandhaltungskosten Dreifachsporthalle - Einbau neuer Fluchtwegtüren (13.000 €),
- laufende Unterhaltungsaufwendungen (30.100 €),
- Bewirtschaftungskosten (62.000 €) und
- Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (9.000 €).

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierunter fallen sonstige Geschäftskosten (100 €) und Aufwendungen für Versicherungsbeiträge (5.020 €).

Produkt**08.424.02**

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.424	Sportstätten und Bäder
Produkt	08.424.02	Sportaußenanlagen

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Bau, Unterhaltung und Betrieb von Sportaußenanlagen (ohne Bäder).

Die Sportaußenanlagen werden gemäß Ratsbeschluss ab dem 01.01.2010 in einem Betrieb gewerblicher Art (BgA) "Sportstätten" geführt.

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner

Vereine und deren Mitglieder

Institutionen

Leistung

08.424.02.1 Sportaußenanlagen Sportzentrum Recke

08.424.02.2 Sportaußenanlagen Steinbeck

Teilergebnisplan 2014**08.424.02**

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.424 Sportstätten und Bäder
Produkt: 08.424.02 Sportaußenanlagen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.888,74	41.420	64.420	57.840	52.130	52.130
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.454,75	44.500	44.500	44.500	44.500	44.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.769,07	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	170,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	99.282,56	85.920	108.920	102.340	96.630	96.630
11 - Personalaufwendungen	6.016,19	6.380	6.540	6.570	6.600	6.630
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.154,07	81.500	96.500	56.500	56.500	56.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	66.755,49	77.270	77.270	63.900	53.000	53.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.922,23	24.850	26.000	26.000	26.000	26.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	155.847,98	190.000	206.310	152.970	142.100	142.130
18 = Ordentliches Ergebnis	-56.565,42	-104.080	-97.390	-50.630	-45.470	-45.500
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-56.565,42	-104.080	-97.390	-50.630	-45.470	-45.500
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-56.565,42	-104.080	-97.390	-50.630	-45.470	-45.500
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-37.780,98	-48.000	-54.000	-54.000	-54.000	-54.000
29 = Teilergebnis	-94.346,40	-152.080	-151.390	-104.630	-99.470	-99.500

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Die Sportaußenanlagen werden gemäß Ratsbeschluss seit dem 01.01.2010 in einem Betrieb gewerblicher Art (BgA) "Sportstätten" geführt. Erträge (Nutzungsentgelte) unterliegen der Umsatzsteuerpflicht. Für Aufwendungen besteht eine Vorsteuerabzugsberechtigung. Ergebniswirksam sind lediglich die Netto-Erträge und Netto-Aufwendungen. Die Vorsteuer-/Umsatzsteueranteile wirken sich in der Finanzrechnung aus.

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und der ertragswirksamen Vereinnahmung der allgemeinen Pauschalen.

04 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte

Für die Nutzung der Sportaußenanlagen werden Nutzungsentgelte vom Bischöflichen Generalvikariat (44.000 €) und von Vereinen und sonstigen Dritten (500 €) erhoben.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Veranschlagt sind

- Instandhaltungskosten Sportaußenanlagen Sportzentrum Recke - Erneuerung der Beregnungsanlage (40.000 €),
- laufende Unterhaltungskosten, Kosten für Energie, Wasser-/Abwasser, Gebäudereinigung und Heizung (48.000 €) und
- Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens, nämlich der Maschinen und Geräte (8.500 €).

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagt werden hier Aufwendungen aus Pachten und Erbbauzinsen für die Sportanlagen und Umkleidegebäude in Recke und Steinbeck (24.700 €), sonstige Geschäftskosten (100 €) und Versicherungsbeiträge (1.200 €).

Teilfinanzplan 2014**08.424.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.424	Sportstätten und Bäder
Produkt	08.424.02	Sportaußenanlagen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
in EUR							
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	120.000,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	120.000,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	421.846,93	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.054,15	0	0	0	0	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	425.901,08	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-305.901,08	0	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2014

(in TEUR)

08.424.02**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	08	Sportförderung
Produktgruppe:	08.424	Sportstätten und Bäder
Produkt:	08.424.02	Sportaußenanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017		

Maßnahme: 424.02/2/002
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens - Ersatzbeschaffung einer mobilen Beregnungsanlage

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-4	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-4	0							
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4	0							

Maßnahme: 424.02/4/001
Sanierungsbedingte Umwandlung des Tennenplatzes Sportzentrum Recke in einen Kunstrasenplatz

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	120	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	120	0							
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-422	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-422	0							
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-302	0							

Produkt**08.424.03**

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.424	Sportstätten und Bäder
Produkt	08.424.03	Bäder

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Bau, Unterhaltung und Betrieb der Bäder, Planung, Verwaltung und Organisation des Schwimmbetriebes für Einzelbesucher, Gruppen, Schulen und Vereine für das Hallenbad und Waldfreibad.

Die Bäder werden gemäß Ratsbeschluss ab dem 01.01.2010 in einem Betrieb gewerblicher Art (BgA) "Sportstätten" geführt.

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Besucherinnen und Besucher

Vereine und deren Mitglieder

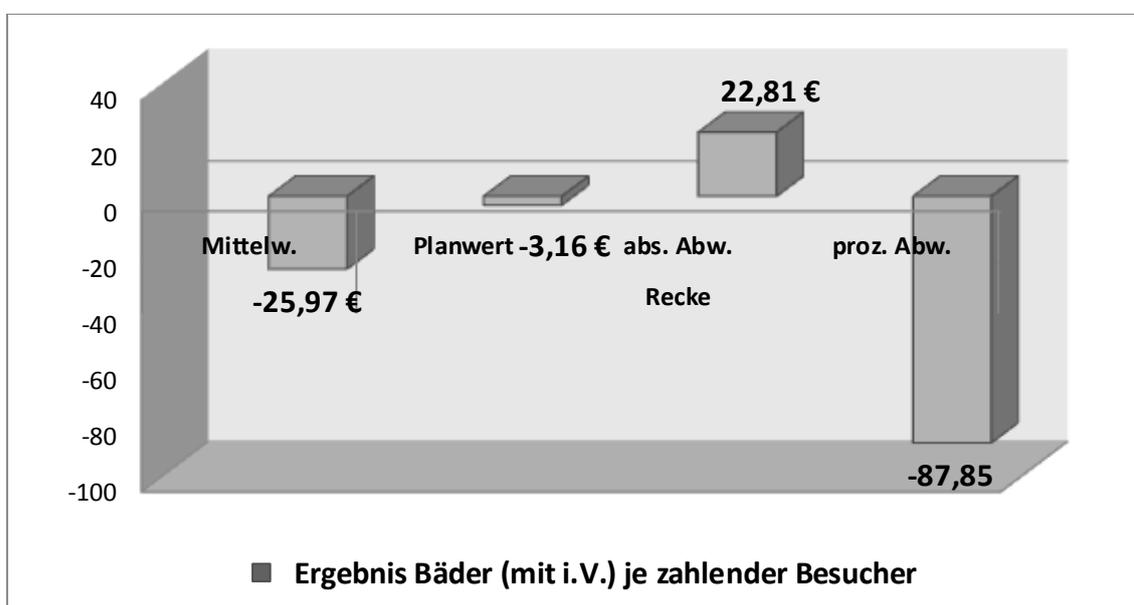
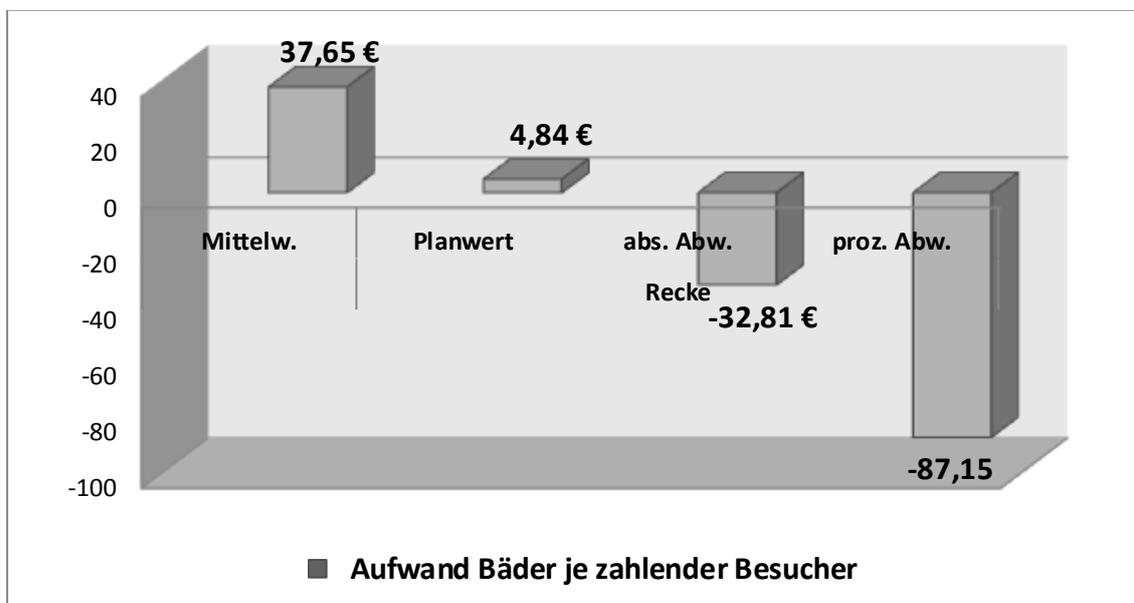
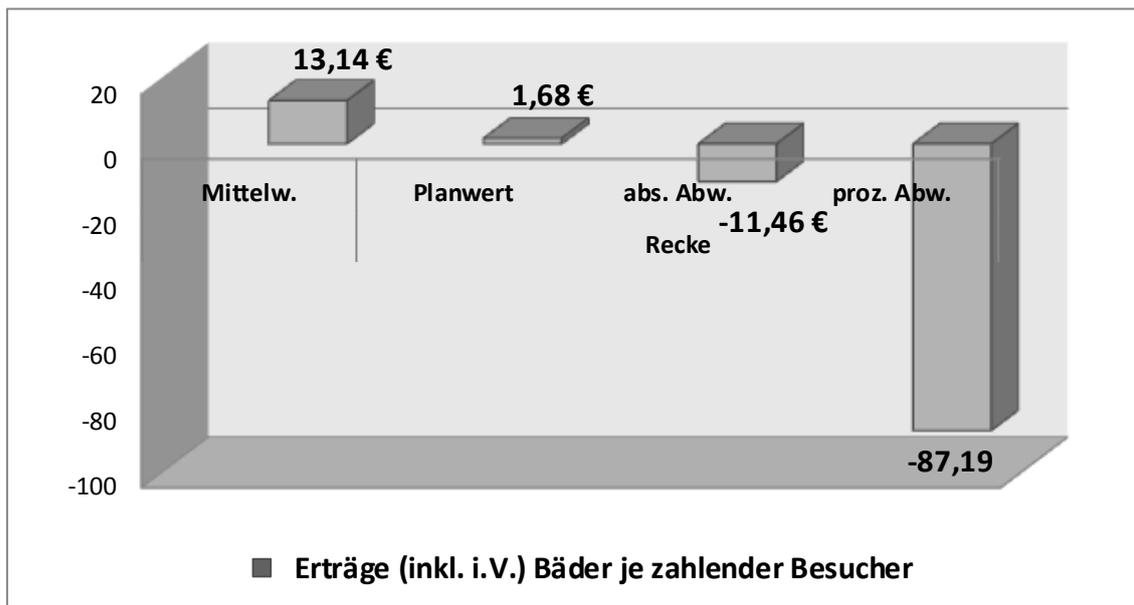
Schulen

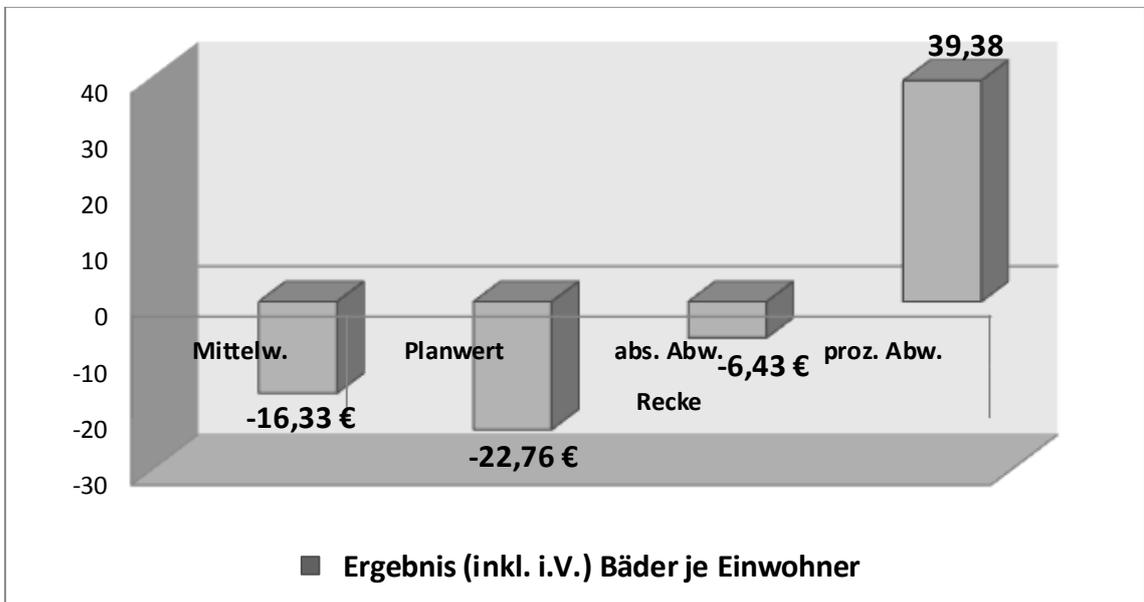
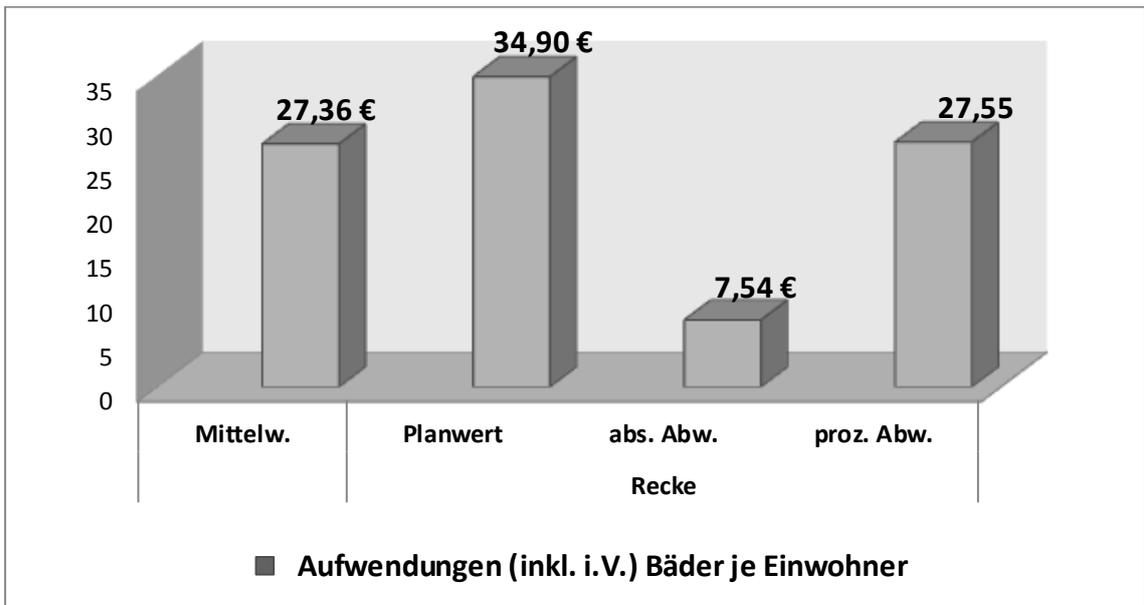
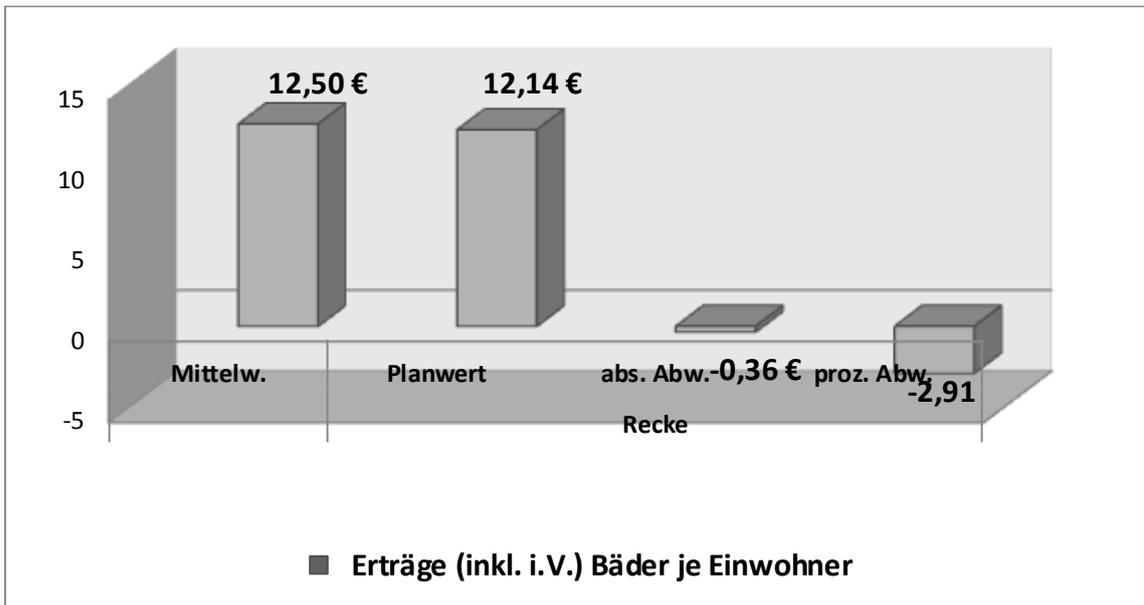
Leistung

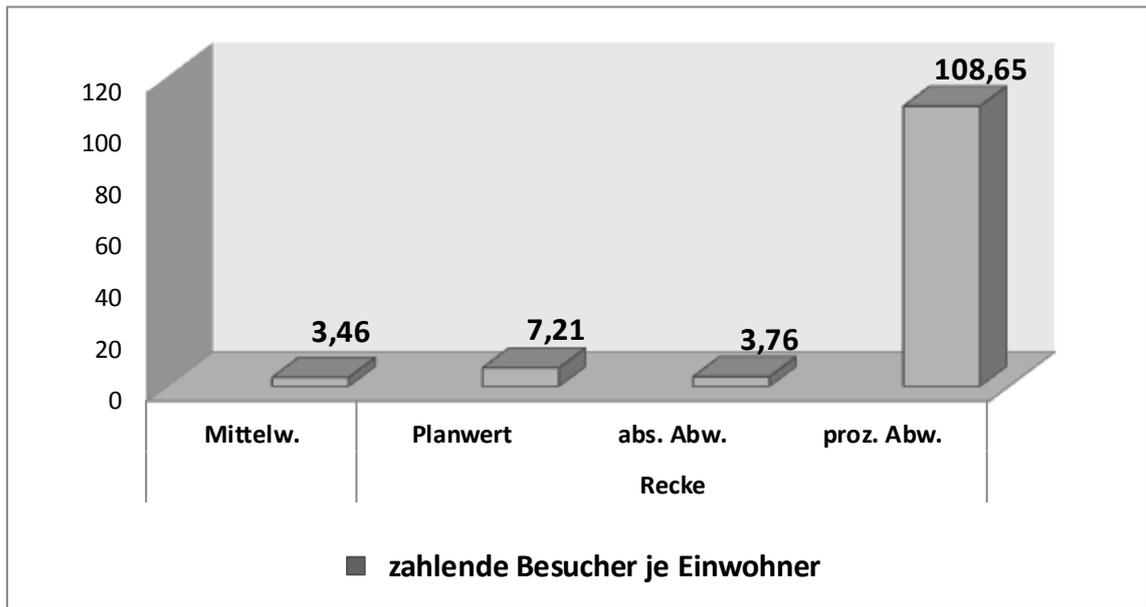
08.424.03.1 Hallenbad

08.424.03.2 Waldfreibad

IKVS Kennzahlen







Teilergebnisplan 2014**08.424.03**

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.424 Sportstätten und Bäder
Produkt: 08.424.03 Bäder

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.234,21	30.510	30.510	30.510	30.510	30.510
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	103.391,05	102.000	102.000	102.000	102.000	102.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.178,77	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
10 = Ordentliche Erträge	133.804,03	135.310	135.310	135.310	135.310	135.310
11 - Personalaufwendungen	164.946,95	167.430	175.670	176.590	177.040	177.920
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.664,10	119.500	113.500	98.500	98.500	98.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	46.952,64	51.240	51.240	51.240	51.240	51.240
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.609,69	4.820	4.950	4.950	4.950	4.950
17 = Ordentliche Aufwendungen	314.173,38	342.990	345.360	331.280	331.730	332.610
18 = Ordentliches Ergebnis	-180.369,35	-207.680	-210.050	-195.970	-196.420	-197.300
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-180.369,35	-207.680	-210.050	-195.970	-196.420	-197.300
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-180.369,35	-207.680	-210.050	-195.970	-196.420	-197.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.550	3.550	3.200	3.100	2.750
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-58.859,44	-56.200	-59.000	-59.000	-59.000	-59.000
29 = Teilergebnis	-239.228,79	-260.330	-265.500	-251.770	-252.320	-253.550

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Die Bäder gehören zu dem Betrieb gewerblicher Art (BgA) "Sportstätten". Erträge (Nutzungsentgelte) unterliegen der Umsatzsteuerpflicht. Für Aufwendungen besteht eine Vorsteuerabzugsberechtigung. Ergebniswirksam sind lediglich die Netto-Erträge und Netto-Aufwendungen. Die Vorsteuer-/Umsatzsteueranteile wirken sich in der Finanzrechnung aus.

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

04 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte
Es handelt sich um Gebühren für die Nutzung des Hallenbades und des Waldfreibades.

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte
Ausgewiesen sind die Einnahmen aus der Vermietung der Cafeteria des Hallenbades.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Veranschlagt sind Instandhaltungskosten (15.000 € für die Erneuerung Regelung Hallenbad), laufende Unterhaltungskosten (19.000 €), Bewirtschaftungskosten (64.000 €) sowie Aufwendungen für die Unterhaltung des Inventars (15.500 €).

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Ausgewiesen sind die Aufwendungen für die Dienstbekleidung und Ausrüstung (700 €), Sonstige Geschäftskosten (500 €) u. Versicherungsbeiträge (3.750 €).

27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
In dieser Position ist die Erstattung für die Benutzung des Hallenbades durch gemeindliche Schulen ausgewiesen. Die Benutzungsgebühren der auswärtigen Schulen und anderen Nutzer sind in den Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten enthalten.

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Diese Position beinhaltet die Erstattung von Energiekosten an das Gebäudemanagement sowie Aufwendungen für Dienstleistungen des Bauhofes.

Teilfinanzplan 2014**08.424.03****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.424	Sportstätten und Bäder
Produkt	08.424.03	Bäder

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
in EUR							
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	17.386,22	10.000	38.000	0	10.000	10.000	0
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	17.386,22	10.000	38.000	0	10.000	10.000	0
25 - für Baumaßnahmen	28.137,10	10.000	38.000	0	10.000	10.000	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	28.137,10	10.000	38.000	0	10.000	10.000	0
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-10.750,88	0	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen
Zuschuss des Fördervereins Waldfreibad-Recke e.V. für weitere Sanierungsmaßnahmen am Waldfreibad. Aus den Maßnahmen dürfen der Gemeinde Recke keine zusätzlichen Folgekosten entstehen.

25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen
Auszahlungen für weitere Sanierungsarbeiten am Waldfreibad.

Teilfinanzplan 2014

(in TEUR)

08.424.03**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	08	Sportförderung
Produktgruppe:	08.424	Sportstätten und Bäder
Produkt:	08.424.03	Bäder

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017		
Maßnahme: 424.03/1/001 Maßnahmen im Rahmen des InvföG - Energetische Sanierung Hallenbad									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-9	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-9	0	0						
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-9	0	0						

Maßnahme: 424.03/2/001
Sanierung Waldfreibad

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	17	10	38	0	10	10	0	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	17	10	38	0	10	10	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-19	-10	-38	0	-10	-10	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-19	-10	-38	0	-10	-10	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan 2014**09**

Produktbereich: 09

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	52.737,81	55.350	56.360	58.070	60.500	40.840
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.620,91	45.500	45.500	20.500	20.500	20.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	55.358,72	100.850	101.860	78.570	81.000	61.340
18 = Ordentliches Ergebnis	-55.358,72	-100.850	-101.860	-78.570	-81.000	-61.340
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-55.358,72	-100.850	-101.860	-78.570	-81.000	-61.340
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-55.358,72	-100.850	-101.860	-78.570	-81.000	-61.340
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-589,78	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-55.948,50	-100.850	-101.860	-78.570	-81.000	-61.340

Produkt**09.511.01**

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation
Produkt	09.511.01	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen
 FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Räumliche Planung, Ortsentwicklungsplanung, Verkehrsplanung

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, Einwohnerinnen u. Einwohner
 Grundstückseigentümer
 Nutzungsberechtigte
 Planer/Investoren
 Versorgungsträger

Leistung

09.511.01.1 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Teilergebnisplan 2014**09.511.01**

Produktbereich:	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe:	09.511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation
Produkt:	09.511.01	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	52.737,81	55.350	56.360	58.070	60.500	40.840
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.620,91	45.500	45.500	20.500	20.500	20.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	55.358,72	100.850	101.860	78.570	81.000	61.340
18 = Ordentliches Ergebnis	-55.358,72	-100.850	-101.860	-78.570	-81.000	-61.340
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-55.358,72	-100.850	-101.860	-78.570	-81.000	-61.340
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-55.358,72	-100.850	-101.860	-78.570	-81.000	-61.340
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-589,78	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-55.948,50	-100.850	-101.860	-78.570	-81.000	-61.340

Erläuterung zur Ergebnisplanung

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierzu gehören die Aufwendungen für die anfallenden Bauleitplanungen wie Aufstellung/Änderung von Flächennutzungsplänen und Bebauungsplänen sowie städtebauliche Entwicklungs- und Rahmenplanungen (45.000 €). Außerdem sind hier Aufwendungen für Bürobedarf, Planungsmaterial und -unterlagen, Amtliche Bekanntmachungen im Zusammenhang mit Bauleitplanverfahren enthalten (500 €).

Teilergebnisplan 2014**10**

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.924,54	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.000	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	7.924,54	9.000	6.000	6.000	6.000	6.000
11 - Personalaufwendungen	45.273,84	47.990	49.690	50.650	51.900	45.640
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	366,84	400	400	400	400	400
15 - Transferaufwendungen	0,00	3.000	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.043,76	5.800	5.700	5.700	5.700	5.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	48.684,44	57.190	55.790	56.750	58.000	51.740
18 = Ordentliches Ergebnis	-40.759,90	-48.190	-49.790	-50.750	-52.000	-45.740
19 + Finanzerträge	531,75	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	531,75	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-40.228,15	-48.190	-49.790	-50.750	-52.000	-45.740
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-40.228,15	-48.190	-49.790	-50.750	-52.000	-45.740
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	889,79	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-329,71	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-39.668,07	-48.190	-49.790	-50.750	-52.000	-45.740

Teilfinanzplan 2014
A. Zahlungsübersicht**10**

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
in EUR							
Investitionstätigkeit							
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	31.904,55	0	0	0	0	0	0
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	31.904,55	0	0	0	0	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	31.904,55	0	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt**10.521.01**

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.521	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	10.521.01	Bauordnung und Bauaufsicht

verantwortlich

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Wahrung der bauordnungs- und bauplanerischen Bestimmungen im Rahmen von Freistellungs- und Genehmigungsverfahren

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner
 Grundstückseigentümer
 Bauwillige
 Sonstige
 Architekten

Leistung

10.521.01.1 Bauordnung und Bauaufsicht

Teilergebnisplan 2014**10.521.01**

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.521 Bau- und Grundstücksordnung
Produkt: 10.521.01 Bauordnung und Bauaufsicht

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.924,54	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.000	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	7.924,54	9.000	6.000	6.000	6.000	6.000
11 - Personalaufwendungen	38.152,70	40.310	41.730	42.520	43.580	38.670
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	366,84	400	400	400	400	400
15 - Transferaufwendungen	0,00	3.000	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.043,76	5.700	5.600	5.600	5.600	5.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	41.563,30	49.410	47.730	48.520	49.580	44.670
18 = Ordentliches Ergebnis	-33.638,76	-40.410	-41.730	-42.520	-43.580	-38.670
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-33.638,76	-40.410	-41.730	-42.520	-43.580	-38.670
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-33.638,76	-40.410	-41.730	-42.520	-43.580	-38.670
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	889,79	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-294,11	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-33.043,08	-40.410	-41.730	-42.520	-43.580	-38.670

Erläuterung zur Ergebnisplanung**04 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte**

Hier werden Gebühren für die Ausstellung von Bescheinigungen im Rahmen des Bodenverkehrs (Negativatteste i. S. Vorkaufsrechte) vereinnahmt. Außerdem fallen hierunter die gemäß Ratsbeschluss durch Verursacher zu erstattenden umlagefähigen Kosten für die Aufstellung/Änderung von Bebauungsplänen. Ferner handelt es sich um die bei der bauordnungsrechtlichen Durchführung des Genehmigungsverfahren (i. d. R. Wohnhäuser in B-Plangebiet) zu zahlenden Verwaltungsgebühren. Berücksichtigt werden auch Gebühren für die Erteilung schriftlicher Auskünfte, Gebühren für die Einsichtnahme und die Ausleihe von gemeindeeigenen Akten.

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattung der Kostenbeteiligung an der Energieberatung des Vereins "Haus im Glück e.V." (Haus-zu-Haus-Beratung).

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltungsaufwendungen des sonstigen beweglichen Vermögens, des Inventars.

15 - Transferaufwendungen

Kostenbeteiligung an der Energieberatung des Vereins "Haus im Glück e.V." (Haus-zu-Haus-Beratung).

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Bürobedarf etc. im Zusammenhang mit bauordnungsrechtlichen Sachverhalten.

Produkt**10.522.01**

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.522	Wohnungsbauförderung
Produkt	10.522.01	Wohnungsbauförderung

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen
 FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Förderung des Wohnungsbaues durch Beratung, Antragsannahme und Weiterleitung, Bewirtschaftung von Darlehen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bauwillige
 Mieter und Vermieter
 Personenkreis gem. Richtlinien

Leistung

10.522.01.1 Wohnungsbauförderung

Teilergebnisplan 2014**10.522.01**

Produktbereich:	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	10.522	Wohnungsbauförderung
Produkt:	10.522.01	Wohnungsbauförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	4.474,74	4.890	5.080	5.170	5.270	4.600
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.474,74	4.990	5.180	5.270	5.370	4.700
18 = Ordentliches Ergebnis	-4.474,74	-4.990	-5.180	-5.270	-5.370	-4.700
19 + Finanzerträge	531,75	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	531,75	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.942,99	-4.990	-5.180	-5.270	-5.370	-4.700
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-3.942,99	-4.990	-5.180	-5.270	-5.370	-4.700
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17,80	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-3.960,79	-4.990	-5.180	-5.270	-5.370	-4.700

Erläuterung zur Ergebnisplanung

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
 Hierunter fallen die Aufwendungen für Bürobedarf, Post- und Fernmeldegebühren und sonstige Geschäftskosten.

19 - Es handelte sich um Zinserträge für ein gewährtes Wohnungsbaudarlehn an die Baugenossenschaft Ibbenbüren für Wohnungen kinderreicher Familien.

Teilfinanzplan 2014**10.522.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.522	Wohnungsbauförderung
Produkt	10.522.01	Wohnungsbauförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
in EUR							
Investitionstätigkeit							
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	31.904,55	0	0	0	0	0	0
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	31.904,55	0	0	0	0	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	31.904,55	0	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2014

(in TEUR)

10.522.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	10.522	Wohnungsbauförderung
Produkt:	10.522.01	Wohnungsbauförderung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017		
Maßnahme: 522.01/1/001 Rückflüsse von Ausleihungen - Sonst. inländischer Bereich - Laufzeit mehr als 5 Jahre - Arbeitgeber- und Wohnungsbaudarlehen									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	32	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	32	0	0						
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	32	0	0						

Produkt**10.523.01**

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.523	Denkmalschutz und -pflege
Produkt	10.523.01	Denkmalschutz und -pflege

verantwortlich

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Durchführung aller denkmalrechtlichen Verfahren
Erfassung, Betreuung und Pflege von schutzwürdigen Gütern und Denkmälern

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Behörden
Denkmaleigentümer, Mieter und Pächter von Denkmälern

Leistung

10.523.01.1 Denkmalschutz und -pflege

Teilergebnisplan 2014**10.523.01**

Produktbereich:	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	10.523	Denkmalschutz und -pflege
Produkt:	10.523.01	Denkmalschutz und -pflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	2.646,40	2.790	2.880	2.960	3.050	2.370
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.646,40	2.790	2.880	2.960	3.050	2.370
18 = Ordentliches Ergebnis	-2.646,40	-2.790	-2.880	-2.960	-3.050	-2.370
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.646,40	-2.790	-2.880	-2.960	-3.050	-2.370
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-2.646,40	-2.790	-2.880	-2.960	-3.050	-2.370
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17,80	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-2.664,20	-2.790	-2.880	-2.960	-3.050	-2.370

Teilergebnisplan 2014**11**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	120.830,54	116.110	116.110	116.210	116.210	116.210
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.373.987,63	2.458.445	2.495.730	2.506.310	2.542.460	2.593.980
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	71.263,71	50.900	58.000	58.000	58.000	58.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.031,08	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	364.843,36	360.400	365.200	365.200	365.200	365.200
10 = Ordentliche Erträge	2.955.956,32	3.002.355	3.051.540	3.062.220	3.098.370	3.149.890
11 - Personalaufwendungen	269.852,25	278.700	292.360	293.830	295.360	296.860
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	990.088,08	1.092.220	1.136.050	1.084.850	1.080.250	1.095.350
14 - Bilanzielle Abschreibungen	395.071,63	405.330	414.570	435.670	455.670	475.670
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	321.053,19	253.750	246.560	243.650	240.170	232.340
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.976.065,15	2.030.000	2.089.540	2.058.000	2.071.450	2.100.220
18 = Ordentliches Ergebnis	979.891,17	972.355	962.000	1.004.220	1.026.920	1.049.670
19 + Finanzerträge	438,91	200	250	100	50	0
21 = Finanzergebnis	438,91	200	250	100	50	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	980.330,08	972.555	962.250	1.004.320	1.026.970	1.049.670
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	980.330,08	972.555	962.250	1.004.320	1.026.970	1.049.670
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	270.575,58	291.340	315.800	302.540	308.890	317.240
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-343.533,90	-351.335	-351.340	-363.150	-374.650	-388.200
29 = Teilergebnis	907.371,76	912.560	926.710	943.710	961.210	978.710

Teilfinanzplan 2014**11****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
in EUR							
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	27.745,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	59.710,49	45.000	102.900	0	119.400	103.500	103.500
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	87.455,49	45.000	102.900	0	119.400	103.500	103.500
25 - für Baumaßnahmen	221.174,34	405.000	1.400.000	0	65.000	65.000	65.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	22.000	40.500	0	20.500	20.500	20.500
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	221.174,34	427.000	1.440.500	0	85.500	85.500	85.500
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-133.718,85	-382.000	-1.337.600	0	33.900	18.000	18.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt**11.531.01**

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.531	Elektrizitätsversorgung
Produkt	11.531.01	Elektrizitätsversorgung

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung

Konzessionsabgaben - Strom

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Sonstige

Leistung

11.531.01.1 Elektrizitätsversorgung

Teilergebnisplan 2014**11.531.01**

Produktbereich:	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe:	11.531	Elektrizitätsversorgung
Produkt:	11.531.01	Elektrizitätsversorgung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
07 + Sonstige ordentliche Erträge	344.416,85	340.000	345.000	345.000	345.000	345.000
10 = Ordentliche Erträge	344.416,85	340.000	345.000	345.000	345.000	345.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18 = Ordentliches Ergebnis	344.416,85	340.000	345.000	345.000	345.000	345.000
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	344.416,85	340.000	345.000	345.000	345.000	345.000
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	344.416,85	340.000	345.000	345.000	345.000	345.000
29 = Teilergebnis	344.416,85	340.000	345.000	345.000	345.000	345.000

Erläuterung zur Ergebnisplanung

07 - Sonstige ordentliche Erträge

Konzessionsabgabe gemäß Strom-Konzessionsvertrag vom 29.11.1995 (gültig bis 31.10.2015) für das dem RWE eingeräumte Wegebenutzungsrecht zur Errichtung und zum Betrieb von Stromleitungen.

Produkt**11.532.01**

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.532	Gasversorgung
Produkt	11.532.01	Gasversorgung

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung

Konzessionsabgaben - Gas

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Sonstige

Leistung

11.532.01.1 Gasversorgung

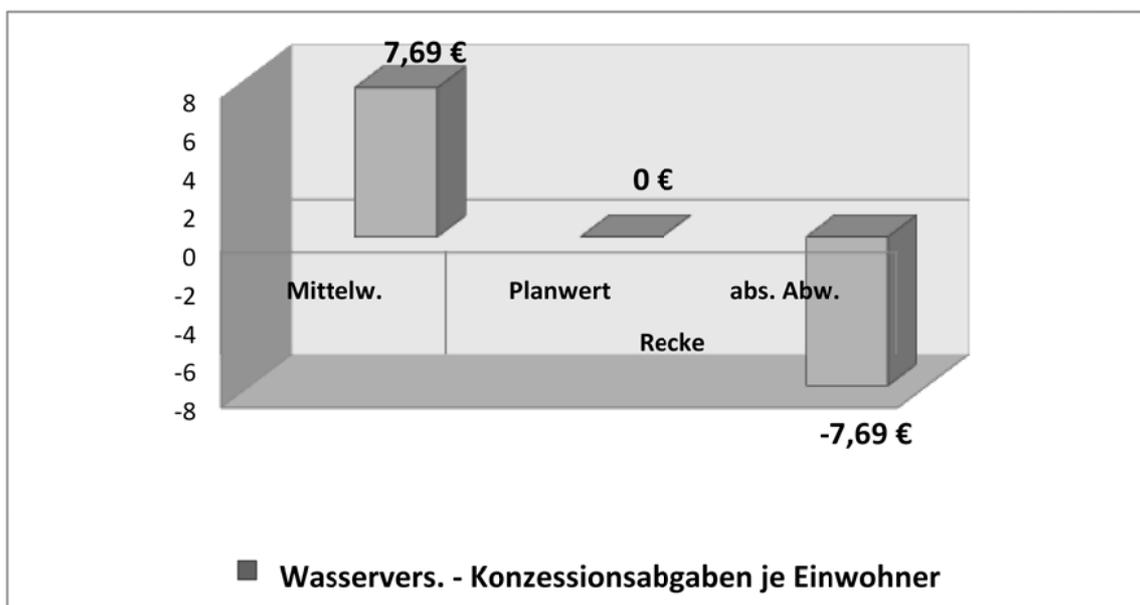
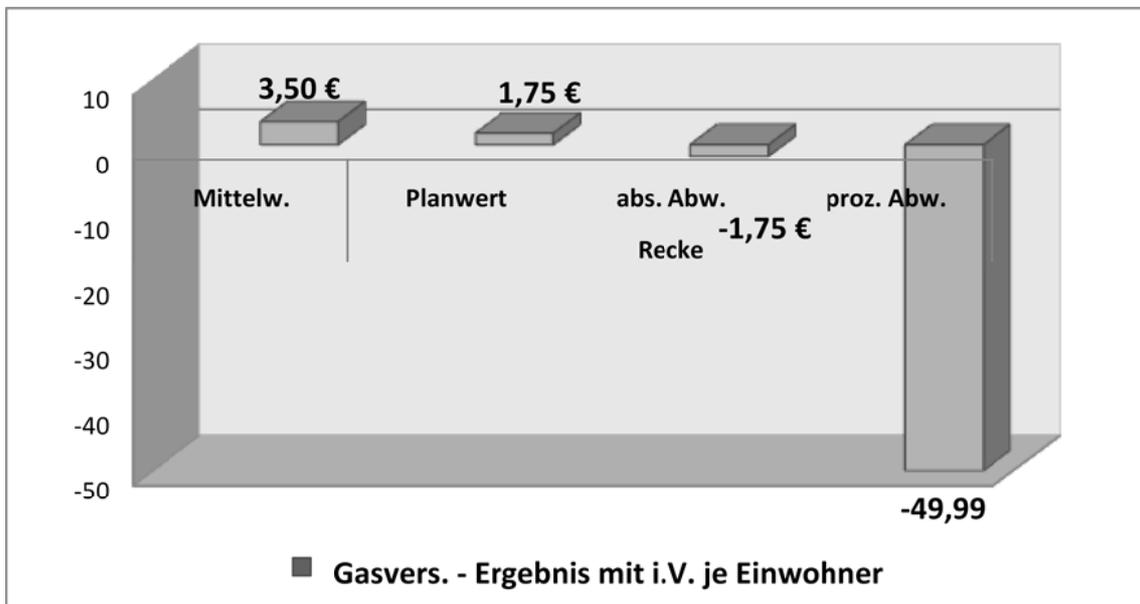
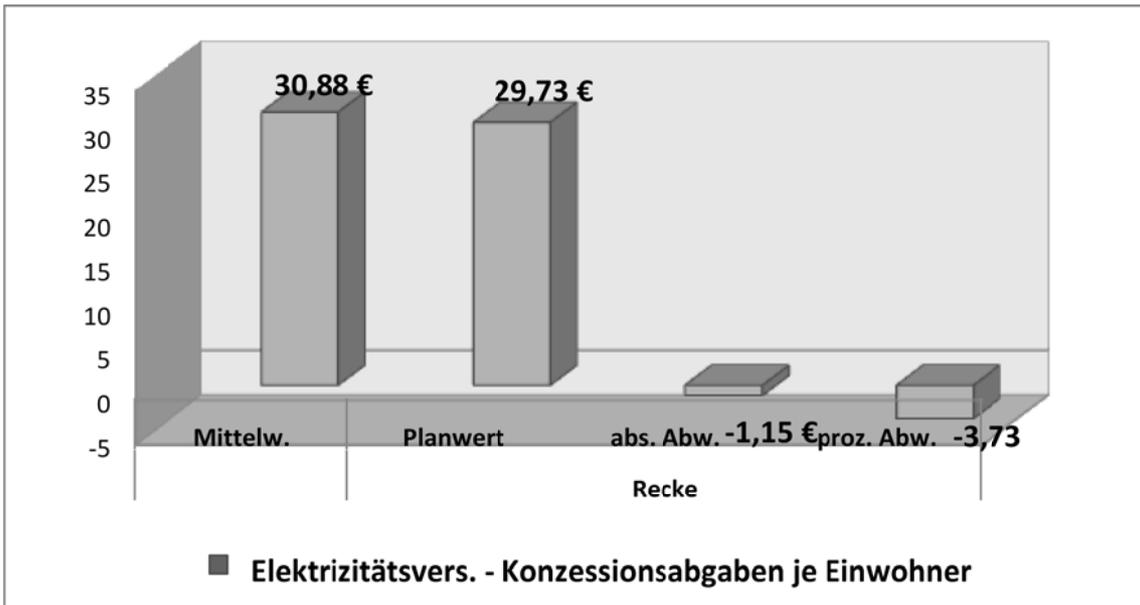
Teilergebnisplan 2014**11.532.01**

Produktbereich:	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe:	11.532	Gasversorgung
Produkt:	11.532.01	Gasversorgung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
07 + Sonstige ordentliche Erträge	19.600,49	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10 = Ordentliche Erträge	19.600,49	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18 = Ordentliches Ergebnis	19.600,49	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	19.600,49	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	19.600,49	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
29 = Teilergebnis	19.600,49	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000

Erläuterung zur Ergebnisplanung

07 - Sonstige ordentliche Erträge
Konzessionsabgabe gemäß Gas-Konzessionsvertrag vom 29.11.1995 (gültig bis 31.10.2015) für das dem RWE eingeräumte Wegebenutzungsrecht zur Errichtung und zum Betrieb von Gasleitungen.



Produkt

11.537.01

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.537	Abfallwirtschaft
Produkt	11.537.01	Abfallwirtschaft

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen
 FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Organisation der Abfallbeseitigung und -verwertung einschl. der Abfallberatung, Kalkulation und Erhebung der Entsorgungsgebühren für den Restabfall, Bioabfall, Altpapier, Grünannahme, Elektro- und Elektronikgeräteentsorgung, Sonderabfälle, die Beseitigung wilder Müllablagerungen sowie Leerung von Straßenpapierkörben

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

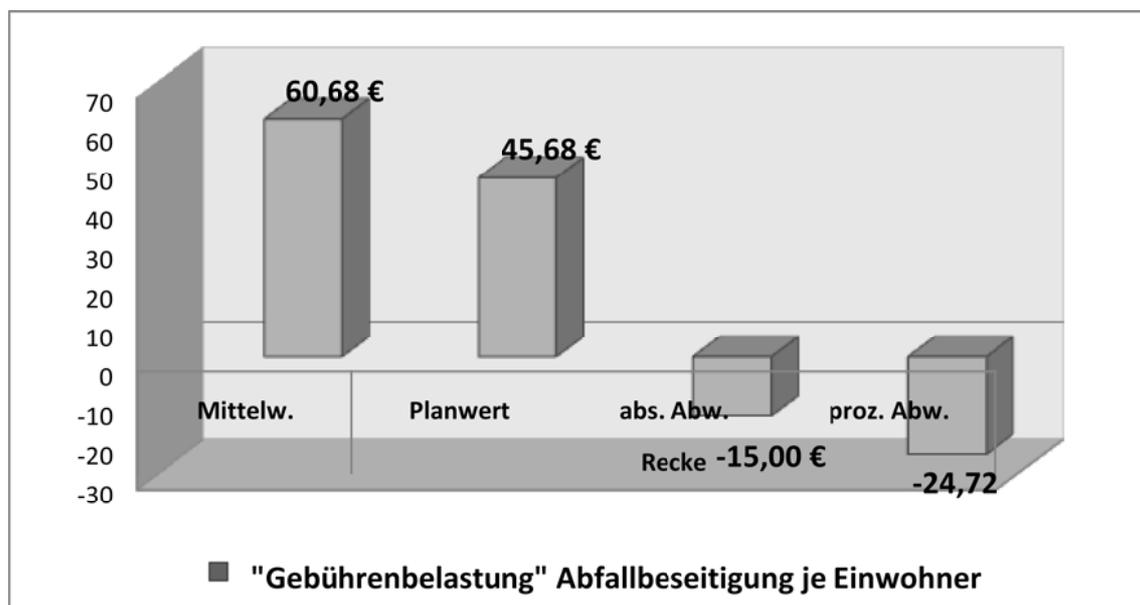
Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner
 Grundstückseigentümer
 Mieter und Vermieter
 Gewerbe und Unternehmen

Leistung

- 11.537.01.1 Restabfall
- 11.537.01.2 Bioabfall
- 11.537.01.3 Asche
- 11.537.01.4 DSD - Duales System Deutschland

IKVS Kennzahlen



Teilergebnisplan 2014**11.537.01**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.537 Abfallwirtschaft
 Produkt: 11.537.01 Abfallwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	525.550,29	557.810	544.030	547.280	551.030	554.790
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	62.772,96	50.900	58.000	58.000	58.000	58.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.594,84	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
10 = Ordentliche Erträge	604.918,09	625.210	618.530	621.780	625.530	629.290
11 - Personalaufwendungen	23.082,90	23.280	20.650	20.750	20.910	21.030
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	544.438,65	572.400	567.350	570.450	574.050	577.650
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.136,06	990	1.070	1.060	980	950
17 = Ordentliche Aufwendungen	574.657,61	596.670	589.070	592.260	595.940	599.630
18 = Ordentliches Ergebnis	30.260,48	28.540	29.460	29.520	29.590	29.660
19 + Finanzerträge	189,98	100	150	100	50	0
21 = Finanzergebnis	189,98	100	150	100	50	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	30.450,46	28.640	29.610	29.620	29.640	29.660
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	30.450,46	28.640	29.610	29.620	29.640	29.660
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	148.531,83	147.990	149.720	150.640	151.760	154.890
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-178.982,29	-176.630	-179.330	-180.260	-181.400	-184.550
29 = Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte
 Abfallgebühren für die Restabfall-, Bioabfall- u. Ascheentsorgung (513.030 €) und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich (31.000 €).

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte
 Verwertungserlöse für Altpapier und Elektrogroßgeräte.

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen
 Der Kreis Steinfurt beteiligt sich in Höhe seiner Erträge aus dem Dualen System an den entsprechenden Aufwendungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden für die Bereitstellung, Unterhaltung und Sauberhaltung der Containerstellplätze sowie den Kosten der Abfallberatung.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
 Berücksichtigt sind die von der Gemeinde Recke zu zahlenden Unternehmensvergütungen für die Abfuhr der verschiedenen Abfallfraktionen und Wertstoffe sowie die an den Kreis Steinfurt bzw. die Entsorgungsgesellschaft zu zahlenden Gebühren für die Abfall-/Wertstoffverwertung.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
 Pacht für die Bereitstellung der Glascontainerstandorte im Rahmen des Dualen Systems sowie Aufwendungen für Bürobedarf, öffentliche Bekanntmachungen, Dienstreisen und sonstige Geschäftskosten.

19 - Finanzerträge
 Berücksichtigt sind die Zinsen aus dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich. Diese wirken sich mindernd auf die Abfallgebühren aus.

27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen / 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
 Das Produkt "Abfallwirtschaft" beinhaltet die Leistungen Restabfallentsorgung (1), Bioabfallentsorgung (2), Ascheentsorgung(3) und Duales System (4). Die zwischen diesen Leistungen und anderen Produkten bestehenden internen Leistungsbeziehungen werden über Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen abgebildet. Bedingt durch die eingesetzte Verfahrenssoftware für die Veranlagung der Grundbesitzabgaben und für das Haushaltswesen werden die Gebühren für die Bioabfall- und Ascheentsorgung programmbedingt über die Leistung "Restabfallentsorgung" in die Leistungen Bioabfallentsorgung und Ascheentsorgung überführt. Durch diesen verfahrenstechnischen Schritt ergeben sich in Höhe des Gebührenaufkommens für die Bioabfall- und Ascheentsorgung entsprechende Erträge und Aufwendungen für die genannten Leistungen.

Ertrag: Bioabfallgebühren in Höhe von 127.500 € (Leistung Bioabfall), Aschegebühren in Höhe von 22.220 € (Leistung Asche).

Aufwand: Bioabfallgebühren in Höhe von 127.500 €, Aschegebühren in Höhe von 22.220 €, TUIV-Sachkostenverrechnung in Höhe von 3.480 €, Verwaltungsgemeinkostenzuschlag für Querschnittsfunktionen in Höhe von 4.130 €, Dienstleistungen des Bauhofes in Höhe von 22.000 €.

Produkt**11.538.01**

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.538	Abwasserbeseitigung
Produkt	11.538.01	Abwasserbeseitigung

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Planung, Bau und Unterhaltung von Entwässerungsanlagen und betriebstechnischen Anlagen, insbesondere Kläranlagen, Schmutzwasser- und Regenwasserbeseitigung, Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen, Fäkalienabfuhr, Dienstleistung wirtschaftlicher Tätigkeit

Verwaltung, Organisation, Vertragsabschlüsse

Betriebsführung der Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Sonstige

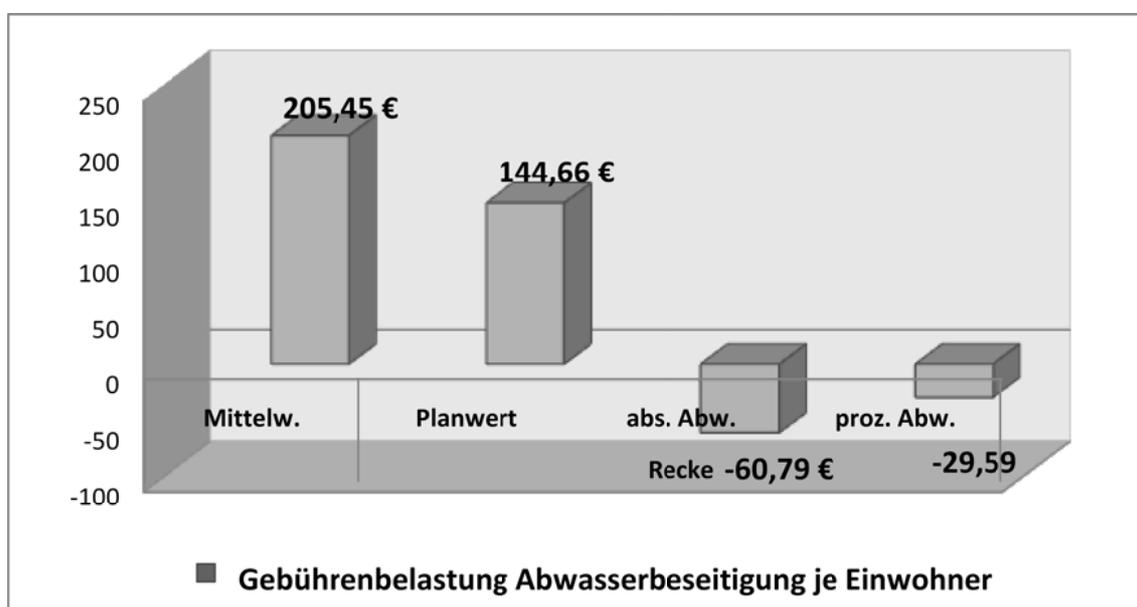
Industrie- und Gewerbetreibende

Fachbehörden

Leistung

11.538.01.1	Schmutzwasser
11.538.01.2	Regenwassergrundstücksentwässerung
11.538.01.3	Straßenentwässerung
11.538.01.4	Fäkalienabfuhr
11.538.01.5	Überwachung von Kleinkläranlagen
11.538.01.6	Dienstleistung "Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH"

IKVS Kennzahlen



Teilergebnisplan 2014**11.538.01**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.538 Abwasserbeseitigung
Produkt: 11.538.01 Abwasserbeseitigung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	120.830,54	116.110	116.110	116.210	116.210	116.210
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.848.437,34	1.900.635	1.951.700	1.959.030	1.991.430	2.039.190
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.490,75	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.436,24	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	826,02	400	200	200	200	200
10 = Ordentliche Erträge	1.987.020,89	2.017.145	2.068.010	2.075.440	2.107.840	2.155.600
11 - Personalaufwendungen	246.769,35	255.420	271.710	273.080	274.450	275.830
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	445.649,43	519.820	568.700	514.400	506.200	517.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	395.071,63	405.330	414.570	435.670	455.670	475.670
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	313.917,13	252.760	245.490	242.590	239.190	231.390
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.401.407,54	1.433.330	1.500.470	1.465.740	1.475.510	1.500.590
18 = Ordentliches Ergebnis	585.613,35	583.815	567.540	609.700	632.330	655.010
19 + Finanzerträge	248,93	100	100	0	0	0
21 = Finanzergebnis	248,93	100	100	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	585.862,28	583.915	567.640	609.700	632.330	655.010
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	585.862,28	583.915	567.640	609.700	632.330	655.010
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	122.043,75	143.350	166.080	151.900	157.130	162.350
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-164.551,61	-174.705	-172.010	-182.890	-193.250	-203.650
29 = Teilergebnis	543.354,42	552.560	561.710	578.710	596.210	613.710

Erläuterung zur Ergebnisplanung**Vorbemerkung:**

Das positive Ergebnis im Teilergebnisplan des Gemeindehaushaltes beruht auf der Abweichung zwischen den gebührenrechtlichen Regelungen zur Gebührenkalkulation nach dem KAG und den haushaltsrechtlichen Vorschriften (Gemeindeordnung und Gemeindehaushaltsverordnung).

Für die Gebührenkalkulation gilt das Kostendeckungsprinzip.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge dürfen bei der Gebührenkalkulation in Nordrhein-Westfalen nicht minderd eingesetzt werden. Aus diesem Grund ergibt sich ein positiver Saldo in Höhe der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge.

Mit der Umstellung der Abschreibungsbasis für die Abwassergebührenkalkulation zum 01.01.2011 vom geringeren Anschaffungs- und Herstellungswert zum Wiederbeschaffungszeitwert erhöht sich das positive Saldo im Haushalt zusätzlich um die Differenz der "haushaltsrechtlichen Abschreibung" zu Anschaffungs- und Herstellungskosten zur "gebührenrechtlich" möglichen Abschreibung zu Wiederbeschaffungszeitwerten nach dem KAG.

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. Das Anlagevermögen ist zum Teil mit öffentlichen Zuwendungen finanziert worden. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind diese Zuwendungen parallel zur Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände aufzulösen. Die Auflösungsbeträge stellen einen zahlungsunwirksamen Ertrag dar.

04 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte

Benutzungsgebühren ergeben sich aus dem Bereich der Schmutzwasser- und Regenwasserbeseitigung. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung ist zum 01.01.2011 ein Wechsel der Abschreibungsbasis von Anschaffungs-/Herstellungskosten zu Wiederbeschaffungszeitwerten erfolgt. Der Wechsel der Abschreibungsbasis führt zu einer Erhöhung der Benutzungsgebühren.

Ferner werden hier die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen veranschlagt. Das Anlagevermögen ist zum Teil über Beiträge Dritter (Kanalanschlussbeiträge, Erschließungsbeiträge) finanziert worden. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO werden die Beiträge aufgelöst. Die Auflösungsbeträge stellen einen zahlungsunwirksamen Ertrag dar.

07 - Sonstige ordentliche Erträge

Es handelt sich um vermischte Einnahmen, die anderen Ertragspositionen nicht zu ordnen sind.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Berücksichtigt sind Aufwendungen für die Unterhaltung der Kanalisationsnetze und Regenrückhaltebecken, Aufwendungen für die Unterhaltung der Abwasseranlagen, der Kläranlage sowie der Pumpstationen, Energiekosten für die Kläranlage und die Pumpstationen, Aufwendungen für die Unterhaltung der in der Abwasserbeseitigung eingesetzten Fahrzeuge, Aufwendungen für die in der Abwasserbeseitigung benötigten Betriebsmittel und Betriebsstoffe, Aufwendungen für Klärschlamm Entsorgung, der Kanaluntersuchungen nach der Selbstüberwachungsverordnung Kanal, für Analysekosten der Kläranlage, für das Kanalkataster sowie für die Abrechnung der Schmutzwassergebühren.

14 - Bilanzielle Abschreibungen

Die Wiederbeschaffungszeitwerte der Anlagegüter werden entsprechend der Nutzungsdauer linear auf die Haushaltjahre verteilt. Die Abschreibungsbeträge stellen zahlungsunwirksame Aufwendungen dar. Durch Preissteigerungen und Anlagenzugänge erhöhen sich die Abschreibungen gegenüber dem Vorjahr.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für die Dienst- und Schutzbekleidung sowie für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Pachtentgelt an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH,

Teilergebnisplan 2014**11.538.01**

Produktbereich:	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe:	11.538	Abwasserbeseitigung
Produkt:	11.538.01	Abwasserbeseitigung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Erbbauzinsen, Versicherungsbeiträge der baulichen und technischen Anlagen sowie die Steuern und Versicherungsbeiträge für die eingesetzten Dienstfahrzeuge, Erschwerisbeiträge an die Unterhaltungsverbände Recker Aa und Bardelgraben, Geschäftsaufwendungen für Bürobedarf, öffentliche Bekanntmachungen, Dienstreisen, sonstige Geschäftskosten und die an das Land Nordrhein-Westfalen abzuführende Abwasserabgabe.

27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen/ 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Über das Produkt Abwasserbeseitigung werden die Leistungen Schmutzwasserbeseitigung, Regenwassergrundstücks- und Regenwasserstraßenentwässerung, Entsorgung der privaten Grundstücksentwässerungsanlagen und die Dienstleistung für die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH abgeschlossen. Die zwischen diesen Leistungen und anderen Produkten bestehenden internen Leistungsbeziehungen werden über Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen abgebildet.

Die Höhe der zu verrechnenden Kosten richtet sich nach dem Umfang der voraussichtlichen bzw. tatsächlichen Inanspruchnahme bzw. auf der Grundlage entsprechender Berichte der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGST). Zu den betriebswirtschaftlich zu berücksichtigenden Kosten gehört nach dem KAG auch eine angemessene Verzinsung des aufgewandten Kapitals.

- Ertrag: Erstattung des Dienstleistungsaufwandes für die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH i. H. von 17.190 € ("Schmutzwasserbeseitigung" an "Dienstleistung Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH"), Erstattung der Aufwendungen der Kläranlage (Schmutzwasserbeseitigung) für die Fäkalienbehandlung aus der Leistung "Entsorgung privater Grundstücksentwässerungsanlagen" i. H. von 3.060 €, Erstattung der Aufwendungen für die öffentliche Straßenentwässerung aus dem Produkt "Gemeindestraßen" in Höhe von 141.540 € (Regenwasserstraßenentwässerung), Erträge aus der Leistungsverrechnung im Zusammenhang energiewirtschaftliches Engagement in Höhe von 4.290 €.

- Aufwand: Erstattung des Dienstleistungsaufwandes für die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH i. H. von 17.190 € ("Schmutzwasserbeseitigung" an "Dienstleistung Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH"), Erstattung der Aufwendungen der Kläranlage (Schmutzwasserbeseitigung) für die Fäkalienbehandlung aus der Leistung "Entsorgung privater Grundstücksentwässerungsanlagen" in Höhe von 3.060 €, TUIV-Sachkostenverrechnung in Höhe von 9.230 €, Verwaltungsgemeinkostenzuschlag für Querschnittsfunktionen in Höhe von 54.350 €, Kalkulatorische Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 79.680 €, Dienstleistungen des Bauhofes in Höhe von 8.500 €.

Teilfinanzplan 2014**11.538.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.538	Abwasserbeseitigung
Produkt	11.538.01	Abwasserbeseitigung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
in EUR							
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	27.745,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	59.710,49	45.000	102.900	0	119.400	103.500	103.500
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	87.455,49	45.000	102.900	0	119.400	103.500	103.500
25 - für Baumaßnahmen	221.174,34	405.000	1.400.000	0	65.000	65.000	65.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	22.000	40.500	0	20.500	20.500	20.500
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	221.174,34	427.000	1.440.500	0	85.500	85.500	85.500
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-133.718,85	-382.000	-1.337.600	0	33.900	18.000	18.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

21 - Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten
Es handelt sich um Kanalanschlußbeiträge und Erstattungen der Kosten für Hausanschlüsse.

25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen
Siehe Teilfinanzplan B.

26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
Siehe Teilfinanzplan B.

Teilfinanzplan 2014

(in TEUR)

11.538.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.538 Abwasserbeseitigung
 Produkt: 11.538.01 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
--	------------------	----------------	----------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------------------------	---

Maßnahme: 538.01/0/001
Beiträge und beitragsähnliche
Einzahlungen

+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	60	45	103	0	119	104	104	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	60	45	103	0	119	104	104	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	60	45	103	0	119	104	104	0	0

Maßnahme: 538.01/1/001
Erstellung und Erneuerung von
Hausanschlüssen

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-14	-35	-200	0	-25	-25	-25	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-14	-35	-200	0	-25	-25	-25	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-14	-35	-200	0	-25	-25	-25	0	0

Maßnahme: 538.01/1/002
Abwasserbeseitigung -
Ersatzbeschaffung Maschinen u.
technische Anlagen,
Betriebsvorrichtungen

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	-20	-20	0	-20	-20	-20	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-20	-20	0	-20	-20	-20	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-20	-20	0	-20	-20	-20	0	0

Maßnahme: 538.01/1/003
Erneuerung und Erweiterung der
Schmutzwasserkanalisation im
Gemeindegebiet

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-27	-20	-20	0	-25	-25	-25	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-27	-20	-20	0	-25	-25	-25	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-27	-20	-20	0	-25	-25	-25	0	0

Teilfinanzplan 2014

(in TEUR)

11.538.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.538 Abwasserbeseitigung
 Produkt: 11.538.01 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzhah- lungen/ -auszah- lungen
--	------------------	----------------	----------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------------------------	--

Maßnahme: 538.01/1/004
Erneuerung und Erweiterung der
Regenwasserkanalisation im
Gemeindegebiet

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-10	-10	0	-15	-15	-15	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-10	-10	0	-15	-15	-15	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-10	-10	0	-15	-15	-15	0	0

Maßnahme: 538.01/1/009
Erweiterung der
Schmutzwasserkanalisation im
Gewerbegebiet "Haarstraße/Erweiterung
nördlich Wiesengrund"

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1	-80	-80	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-1	-80	-80	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1	-80	-80	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 538.01/1/010
Erweiterung der
Regenwasserkanalisation im
Gewerbegebiet "Haarstraße/Erweiterung
nördlich Wiesengrund"

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-80	-80	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-80	-80	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-80	-80	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 538.01/1/011
Schmutzwasserkanalisation in neuen
Siedlungsgebieten

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-10	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-10	0						
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-10	0						

Teilfinanzplan 2014

(in TEUR)

11.538.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.538 Abwasserbeseitigung
 Produkt: 11.538.01 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017		

Maßnahme: 538.01/1/012
Sanierung Schmutzwasserpumpwerk
"Neyer"

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-47	-80	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-47	-80	0						
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-47	-80	0						

Maßnahme: 538.01/1/013
Sanierung Schmutzwasserpumpwerk
"Haarstraße"

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-28	-80	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-28	-80	0						
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-28	-80	0						

Maßnahme: 538.01/1/014
Sanierung Abwasserpumpstationen
"Mayjohann", "Im Brink", "Visse" und
Erweiterung der
Schmutzwasserkanalisation "Schulstr."

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-104	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-104	0							
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-104	0							

Maßnahme: 538.01/1/015
Regenwasserkanalisation in neuen
Siedlungsgebieten

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-10	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-10	0						
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-10	0						

Teilfinanzplan 2014

(in TEUR)

11.538.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.538 Abwasserbeseitigung
 Produkt: 11.538.01 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
--	------------------	----------------	----------------	------------	--------------	--------------	--------------	-------------------------------	---

Maßnahme: 538.01/1/016
Sanierung Abwasserpumpstationen -
Erneuerung der Störmeldeinrichtungen
(Fernwirktechnik)

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-100	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-100	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-100	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 538.01/1/017
Erweiterung der
Schmutzwasserkanalisation - (DRL)
Raumühlenweg

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-60	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-60	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-60	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 538.01/1/018
Regenwasserkanalisation - Bau von
Regenwasserentlastungskanälen
"Venneweg und Amselweg"

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-30	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-30	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-30	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 538.01/1/019
Sanierung Schmutzwasserpumpwerk
"Bad Steinbeck"

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-110	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-110	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-110	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2014

(in TEUR)

11.538.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.538 Abwasserbeseitigung
 Produkt: 11.538.01 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
Maßnahme: 538.01/1/020 Regenrückhaltung "Heupenbach"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-200	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-200	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-200	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 538.01/1/021 Schmutzwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten - "Recke-Nord"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-60	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-60	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-60	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 538.01/1/022 Regenwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten - "Recke-Nord"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-60	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-60	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-60	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 538.01/1/023 Abwasserbeseitigung - Anschaffung von Fahrzeugen (Ersatzbeschaffung)									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	-20	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-20	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-20	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2014

(in TEUR)

11.538.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.538 Abwasserbeseitigung
 Produkt: 11.538.01 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
--	------------------	----------------	----------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------------------------	---

Maßnahme: 538.01/1/024
Schmutzwasserkanalisation in neuen
Siedlungsgebieten -
"Am Waldfreibad"

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-95	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-95	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-95	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 538.01/1/025
Regenwasserkanalisation in neuen
Siedlungsgebieten -
"Am Waldfreibad"

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-125	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-125	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-125	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 538.01/1/026
Schmutzwasserkanalisation in neuen
Siedlungsgebieten -
"Erweiterung Weidenweg"

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-80	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-80	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-80	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 538.01/1/027
Regenwasserkanalisation in neuen
Siedlungsgebieten -
"Erweiterung Weidenweg"

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-90	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-90	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-90	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan 2014**12**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	358.747,65	330.400	333.500	333.500	333.500	333.500
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	244.542,55	247.050	254.520	254.520	254.520	261.920
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.933,38	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	131.800,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	740.023,58	577.450	588.020	588.020	588.020	595.420
11 - Personalaufwendungen	64.339,97	61.340	59.500	60.090	60.300	58.640
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	167.198,97	197.500	202.500	202.500	202.500	202.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	774.591,86	759.200	768.970	768.970	768.970	777.970
15 - Transferaufwendungen	8.642,45	41.600	7.100	7.100	7.100	7.100
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.612,40	5.500	6.010	6.010	6.010	6.010
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.039.385,65	1.065.140	1.044.080	1.044.670	1.044.880	1.052.220
18 = Ordentliches Ergebnis	-299.362,07	-487.690	-456.060	-456.650	-456.860	-456.800
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-299.362,07	-487.690	-456.060	-456.650	-456.860	-456.800
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-299.362,07	-487.690	-456.060	-456.650	-456.860	-456.800
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-317.428,89	-418.190	-411.540	-397.260	-402.400	-407.520
29 = Teilergebnis	-616.790,96	-905.880	-867.600	-853.910	-859.260	-864.320

Teilfinanzplan 2014**12****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
in EUR							
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	46.800	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	114.374,00	85.000	203.300	0	235.400	207.500	207.500
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	114.374,00	85.000	250.100	0	235.400	207.500	207.500
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	479,90	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	87.808,44	230.000	1.052.500	0	95.000	95.000	175.000
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	88.288,34	230.000	1.052.500	0	95.000	95.000	175.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	26.085,66	-145.000	-802.400	0	140.400	112.500	32.500
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt**12.541.01**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.541	Gemeindestraßen
Produkt	12.541.01	Gemeindestraßen

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Bau, Unterhaltung und Bewirtschaftung gemeindlicher Verkehrsflächen (Gemeindestraßen, Geh- und Radwege, Buswartestellen, Verkehrszeichen, Brücken etc.) einschließlich der Maßnahmen zur Verkehrssicherung, Erhebung von Erschließungs- und Ausbaubeiträgen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, Einwohnerinnen u. Einwohner

Grundstückseigentümer

Nutzungsberechtigte

Sonstige

Leistung

12.541.01.1 Gemeindestraßen im Innenbereich

12.541.01.2 Gemeindestraßen im Außenbereich

12.541.01.3 Verkehrssicherung im Innenbereich

12.541.01.4 Verkehrssicherung im Außenbereich

Teilergebnisplan 2014**12.541.01**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.541	Gemeindestraßen
Produkt:	12.541.01	Gemeindestraßen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	341.700,79	316.370	316.370	316.370	316.370	316.370
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	240.796,33	243.310	250.520	250.520	250.520	257.520
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.018,07	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	131.800,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	716.315,19	559.680	566.890	566.890	566.890	573.890
11 - Personalaufwendungen	51.834,05	48.590	46.530	47.000	47.560	45.830
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	101.218,36	102.500	97.500	97.500	97.500	97.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	753.073,11	737.980	747.750	747.750	747.750	756.750
15 - Transferaufwendungen	0,00	30.000	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.758,27	2.200	2.410	2.410	2.410	2.410
17 = Ordentliche Aufwendungen	927.883,79	921.270	894.190	894.660	895.220	902.490
18 = Ordentliches Ergebnis	-211.568,60	-361.590	-327.300	-327.770	-328.330	-328.600
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-211.568,60	-361.590	-327.300	-327.770	-328.330	-328.600
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-211.568,60	-361.590	-327.300	-327.770	-328.330	-328.600
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-283.186,42	-350.290	-361.540	-347.260	-352.400	-357.520
29 = Teilergebnis	-494.755,02	-711.880	-688.840	-675.030	-680.730	-686.120

Teilergebnisplan 2014**12.541.01**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.541	Gemeindestraßen
Produkt:	12.541.01	Gemeindestraßen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

04 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte

Veranschlagung der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen in Höhe von 247.520 €.

Zudem werden an dieser Stelle die zu erwartenden Wegenutzungsentgelte in Höhe von 3.000 € aus den mit den privaten Energiedienstleistern noch abzuschließenden Wegenutzungsverträgen berücksichtigt.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für die Instandhaltung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Straßen, Wege und Plätze im Innen- und Außenbereich des Gemeindegebietes, Aufwendungen für die Durchführung von Verkehrssicherungs- und Verkehrslenkungsmaßnahmen einschließlich der Beschaffung und Aufstellung von Verkehrszeichen im Innen- und Außenbereich sowie Planungskosten im Zusammenhang mit dem Innovativen Radwegebau.

15 - Transferaufwendungen

Berücksichtigt waren kommunale Fördermittel an Dritte für den innovativen Radwegebau (Halverder Str.). Der Durchführung dieser Art von Radwegebaumaßnahmen liegen Vereinbarungen zwischen der Gemeinde Recke, dem Straßenbaustraßen (Landesbetrieb Straßenbau NRW) und der jeweiligen Bürgerinitiative zugrunde.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierunter fallen Aufwendungen für Pachten, für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren, Dienstreisen, sonstige Geschäftskosten und Aufwendungen für die von der Gemeinde Recke an die Unterhaltungsverbände zu zahlenden Erschwernisbeiträge.

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hierzu gehört die Erstattung anteiliger Straßenentwässerungskosten in Höhe von 141.540 € und die Verrechnung der internen Inanspruchnahme des Bauhofes in Höhe von 220.000 €.

Gemeinde Recke

Teilfinanzplan 2014**12.541.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.541	Gemeindestraßen
Produkt	12.541.01	Gemeindestraßen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
in EUR							
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	46.800	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	114.374,00	85.000	203.300	0	235.400	207.500	207.500
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	114.374,00	85.000	250.100	0	235.400	207.500	207.500
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	479,90	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	87.808,44	220.000	1.015.500	0	85.000	85.000	165.000
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	88.288,34	220.000	1.015.500	0	85.000	85.000	165.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	26.085,66	-135.000	-765.400	0	150.400	122.500	42.500
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

Siehe Teilfinanzplan B.

Teilfinanzplan 2014

(in TEUR)

12.541.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.541 Gemeindestraßen
Produkt: 12.541.01 Gemeindestraßen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
Maßnahme: 541.01/0/001 Erschließungsbeiträge nach dem BauGB									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	89	75	188	0	216	182	182	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	89	75	188	0	216	182	182	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	89	75	188	0	216	182	182	0	0
Maßnahme: 541.01/0/002 Anliegerbeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG)									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	13	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	13	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	13	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 541.01/0/003 Kostenerstattung nach dem Bundesnaturschutzgesetz - Ökologischer Ausgleich									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	12	10	15	0	19	26	26	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	12	10	15	0	19	26	26	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	12	10	15	0	19	26	26	0	0
Maßnahme: 541.01/1/002 Straßenbaumaßnahmen - allgemein									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-88	-85	-85	0	-85	-85	-85	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-88	-85	-85	0	-85	-85	-85	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-88	-85	-85	0	-85	-85	-85	0	0

Teilfinanzplan 2014

(in TEUR)

12.541.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.541 Gemeindestraßen
Produkt: 12.541.01 Gemeindestraßen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
Maßnahme: 541.01/1/006									
Straßenbaumaßnahmen - Siedlung									
"Venneweg-West"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-40	-470	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-40	-470	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-40	-470	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 541.01/1/007									
Straßenbaumaßnahmen -									
Gewerbegebiet									
"Haarstraße/Wiesengrund"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-85	-85	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-85	-85	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-85	-85	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 541.01/1/009									
Straßenbaumaßnahmen - Straßen in									
neuen Siedlungsgebieten									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-10	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-10	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-10	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 541.01/1/010									
Straßenbaumaßnahmen -									
Gemeindeanteil VEP Feldmann - II. BA									
Teil A									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-11	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-11	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-11	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2014

(in TEUR)

12.541.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.541 Gemeindestraßen
Produkt: 12.541.01 Gemeindestraßen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
---	---------------	-------------	-------------	---------	-----------	-----------	-----------	-----------------------	----------------------------------

Maßnahme: 541.01/1/011
Straßenbaumaßnahmen - Straßen in neuen Siedlungsgebieten - "Recke-Nord"

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-50	0	0	0	-80	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-50	0	0	0	-80	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-50	0	0	0	-80	0	0

Maßnahme: 541.01/1/012
Straßenbaumaßnahmen - Sanierung/Umgestaltung des Weges im und am NSG Recker Moor

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	47	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	47	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-93	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-93	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-46	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 541.01/1/013
Straßenbaumaßnahmen - Straßen in neuen Siedlungsgebieten - "Am Waldfreibad"

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-120	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-120	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-120	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 541.01/1/014
Straßenbaumaßnahmen - Straßen in neuen Siedlungsgebieten - "Erweiterung Weidenweg"

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-95	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-95	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-95	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2014

(in TEUR)

12.541.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.541	Gemeindestraßen
Produkt:	12.541.01	Gemeindestraßen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017		
Maßnahme: 541.01/1/015 Verlängerung des Fuß-/Radweges "Am Wall"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-7	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-7	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-7	0	0	0	0	0	0

Produkt**12.541.02**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.541	Gemeindestraßen
Produkt	12.541.02	Straßenbeleuchtung

verantwortlich

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Einrichtung und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

ZielgruppeBürgerinnen und Bürger
Grundstückseigentümer
Nutzungsberechtigte
Sonstige**Leistung**

12.541.02.1 Straßenbeleuchtung

Teilergebnisplan 2014**12.541.02**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.541	Gemeindestraßen
Produkt:	12.541.02	Straßenbeleuchtung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.970,56	3.680	3.680	3.680	3.680	3.680
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.746,22	3.740	4.000	4.000	4.000	4.400
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.915,31	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	10.632,09	7.420	7.680	7.680	7.680	8.080
11 - Personalaufwendungen	6.553,56	6.620	6.730	6.770	6.810	6.850
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.247,76	70.000	80.000	80.000	80.000	80.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	10.043,19	9.740	9.740	9.740	9.740	9.740
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
17 = Ordentliche Aufwendungen	71.844,51	86.460	96.570	96.610	96.650	96.690
18 = Ordentliches Ergebnis	-61.212,42	-79.040	-88.890	-88.930	-88.970	-88.610
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-61.212,42	-79.040	-88.890	-88.930	-88.970	-88.610
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-61.212,42	-79.040	-88.890	-88.930	-88.970	-88.610
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-160,64	-400	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-61.373,06	-79.440	-88.890	-88.930	-88.970	-88.610

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

04 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hierzu gehören Aufwendungen für die Instandhaltung bzw. Unterhaltung (30.000 €) und Bewirtschaftung (50.000 €) von Straßenbeleuchtungsanlagen im Gemeindegebiet.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Diese Position beinhaltet den laufenden Bürobedarf und die sonstigen Geschäftskosten im Zusammenhang mit der Unterhaltung der Straßenbeleuchtungsanlagen.

Teilfinanzplan 2014**12.541.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.541	Gemeindestraßen
Produkt	12.541.02	Straßenbeleuchtung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
in EUR							

Investitionstätigkeit

23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	10.000	33.000	0	10.000	10.000	10.000
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	0,00	10.000	33.000	0	10.000	10.000	10.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	0,00	-10.000	-33.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Finanzierungstätigkeit

34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

Veranschlagung notwendiger Erneuerungen und Erweiterungen von Straßenbeleuchtungsanlagen in vorhandenen und neuen Siedlungsgebieten.

Siehe Teilfinanzplan B.

Teilfinanzplan 2014

(in TEUR)

12.541.02**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.541	Gemeindestraßen
Produkt:	12.541.02	Straßenbeleuchtung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
--	------------------	----------------	----------------	------------	--------------	--------------	--------------	------------------------------------	---

Maßnahme: 541.02/1/001
Straßenbeleuchtung - allgemein

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-10	-10	0	-10	-10	-10	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-10	-10	0	-10	-10	-10	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-10	-10	0	-10	-10	-10	0	0

Maßnahme: 541.02/1/002
Straßenbeleuchtung -
Straßenbaumaßnahmen "Recke-Nord"

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-5	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-5	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-5	0	0	0	0	0	0

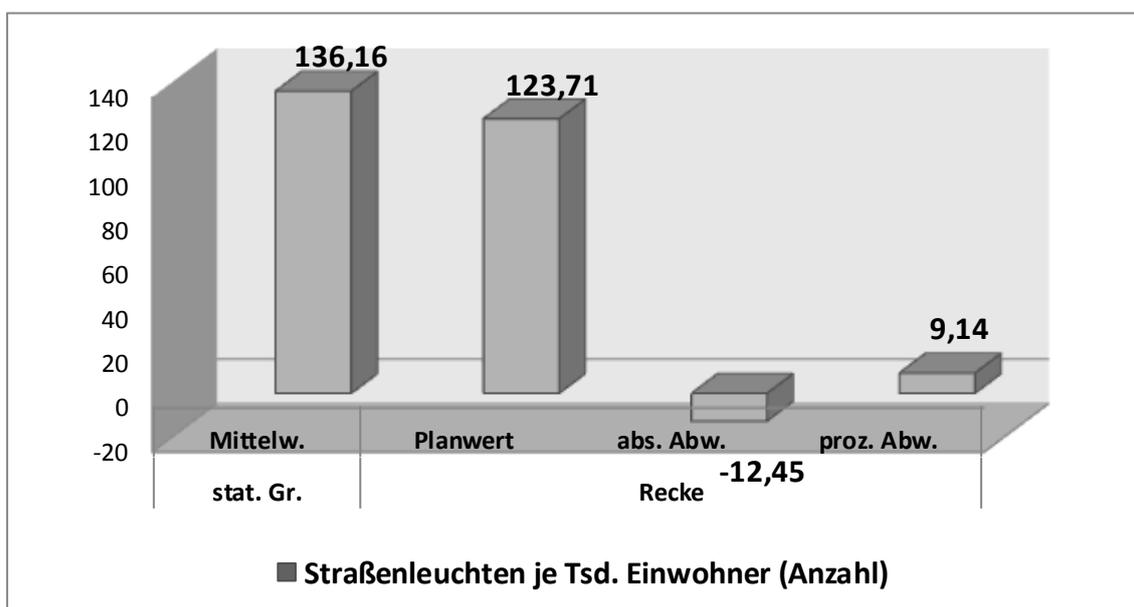
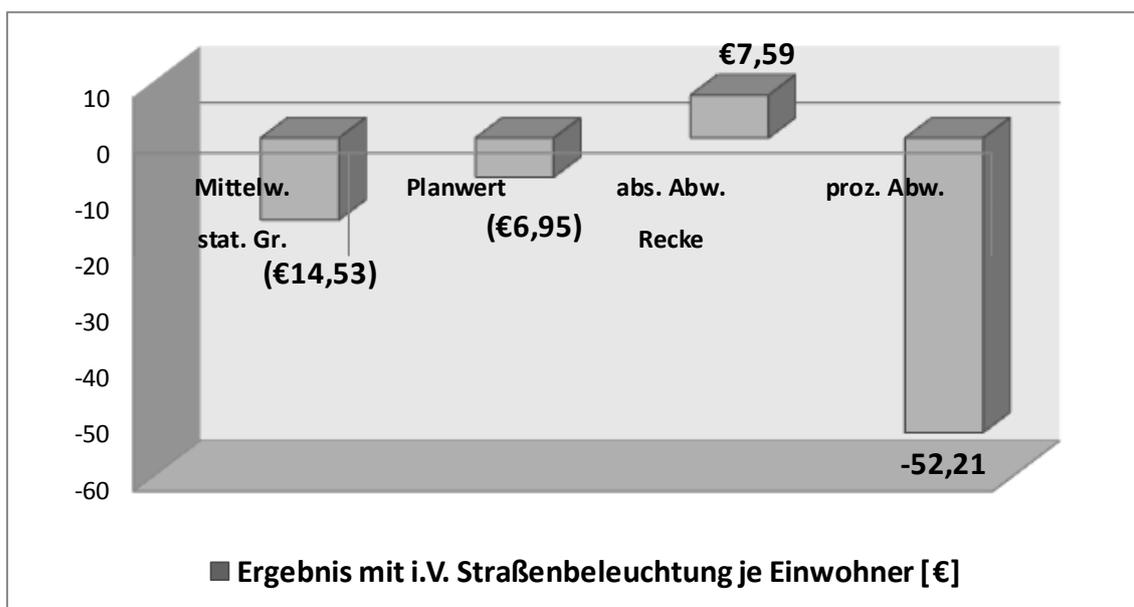
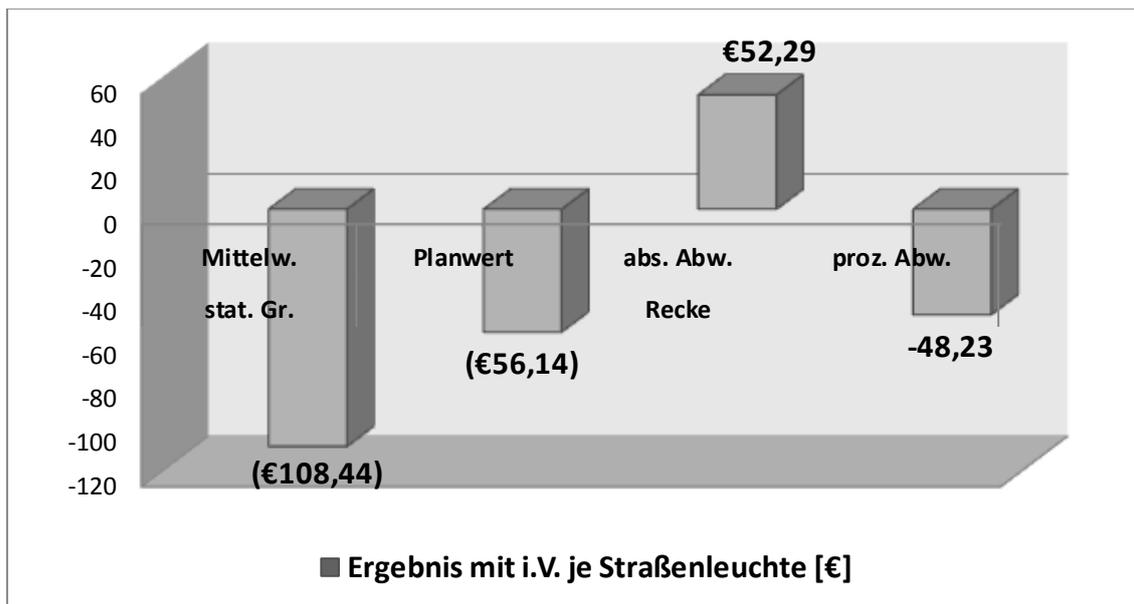
Maßnahme: 541.02/1/003
Straßenbeleuchtung - Siedlungsgebiet
"Am Waldfreibad"

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-10	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-10	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-10	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 541.02/1/004
Straßenbeleuchtung - "Erweiterung
Weidenweg"

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-8	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-8	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-8	0	0	0	0	0	0

IKVS Kennzahlen



Produkt**12.545.01**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.545	Straßenreinigung
Produkt	12.545.01	Straßenreinigung

verantwortlich

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Regelung der Reinigung aller gemeindlichen Straßen, Wege und Plätze einschl. Winterdienst

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
 Grundstückseigentümer
 Nutzer
 Sonstige

Leistung

12.545.01.1 Straßenreinigung
 12.545.01.2 Winterdienst

Teilergebnisplan 2014**12.545.01**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.545	Straßenreinigung
Produkt:	12.545.01	Straßenreinigung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	3.589,78	3.640	3.690	3.710	3.730	3.750
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.732,85	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	122,10	400	400	400	400	400
17 = Ordentliche Aufwendungen	14.444,73	29.040	29.090	29.110	29.130	29.150
18 = Ordentliches Ergebnis	-14.444,73	-29.040	-29.090	-29.110	-29.130	-29.150
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-14.444,73	-29.040	-29.090	-29.110	-29.130	-29.150
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-14.444,73	-29.040	-29.090	-29.110	-29.130	-29.150
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-26.396,93	-61.500	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000
29 = Teilergebnis	-40.841,66	-90.540	-71.090	-71.110	-71.130	-71.150

Erläuterung zur Ergebnisplanung

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierbei handelt es sich um die Kosten für den Einsatz einer Fremdfirma zur Abwicklung der maschinellen Straßenreinigung (5.000 €). Außerdem sind die Kosten für die Durchführung des Winterdienstes an überörtl. Straßen durch die Straßenbaulastträger (10.000 €) und die Aufwendungen für die Beschaffung der Streugüter (10.000 €) dargestellt.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierunter fallen die Kosten für Bürobedarf und sonstige Geschäftskosten im Zusammenhang mit der Abwicklung der gesamten Straßenreinigung.

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Hierzu gehört die Verrechnung der internen Inanspruchnahme des Bauhofes für die Straßenreinigung (2.000 €) und für den Winterdienst (40.000 €).

Produkt**12.546.01**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.546	Parkeinrichtungen
Produkt	12.546.01	Park- und Stellplätze

verantwortlich

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Bewirtschaftung von Park- und Stellplätzen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

ZielgruppeBürgerinnen und Bürger
Grundstückseigentümer
Besucherinnen und Besucher**Leistung**

12.546.01.1 Park- und Stellplätze

Teilergebnisplan 2014**12.546.01**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.546	Parkeinrichtungen
Produkt:	12.546.01	Park- und Stellplätze

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.732,03	0	3.100	3.100	3.100	3.100
10 = Ordentliche Erträge	2.732,03	0	3.100	3.100	3.100	3.100
11 - Personalaufwendungen	1.380,73	1.450	1.480	1.490	1.500	1.510
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.732,03	2.800	3.100	3.100	3.100	3.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.112,76	4.250	4.580	4.590	4.600	4.610
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.380,73	-4.250	-1.480	-1.490	-1.500	-1.510
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.380,73	-4.250	-1.480	-1.490	-1.500	-1.510
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-1.380,73	-4.250	-1.480	-1.490	-1.500	-1.510
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.684,90	-6.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
29 = Teilergebnis	-9.065,63	-10.250	-9.480	-9.490	-9.500	-9.510

Erläuterung zur Ergebnisplanung02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Ertragswirksame Vereinnahmung der allgemeinen Pauschalen vom Land.16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Für Parkplatzflächen wurden Aufwendungen aus Pachten berücksichtigt.

Produkt**12.547.01**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.547	ÖPVN
Produkt	12.547.01	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung

Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
 Besucherinnen und Besucher
 Nahverkehrsunternehmen

Leistung

12.547.01.1 Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs

Teilergebnisplan 2014**12.547.01**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.547	ÖPVN
Produkt:	12.547.01	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.344,27	10.350	10.350	10.350	10.350	10.350
10 = Ordentliche Erträge	10.344,27	10.350	10.350	10.350	10.350	10.350
11 - Personalaufwendungen	981,85	1.040	1.070	1.120	700	700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	11.475,56	11.480	11.480	11.480	11.480	11.480
15 - Transferaufwendungen	8.642,45	11.600	7.100	7.100	7.100	7.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	21.099,86	24.120	19.650	19.700	19.280	19.280
18 = Ordentliches Ergebnis	-10.755,59	-13.770	-9.300	-9.350	-8.930	-8.930
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.755,59	-13.770	-9.300	-9.350	-8.930	-8.930
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-10.755,59	-13.770	-9.300	-9.350	-8.930	-8.930
29 = Teilergebnis	-10.755,59	-13.770	-9.300	-9.350	-8.930	-8.930

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Bewirtschaftung der Haltestellen erfolgt über das Produkt "Gebäudemanagement".

15 - Transferaufwendungen

Berücksichtigt sind die Zuschüsse für die Anbindung an das öffentliche Nahverkehrsnetz Osnabrück in Höhe von 2.600 €, die Umstrukturierung des öffentlichen Personennahverkehrs (Nachtschwärmerbus) in Höhe von 2.500 € und die anteilige Deckung des Fehlbetrages der Regionalverkehr Münsterland in Höhe von 2.000 €.

Teilfinanzplan 2014**12.547.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.547	ÖPVN
Produkt	12.547.01	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
in EUR							

Investitionstätigkeit

23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	4.000	0	0	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	0,00	0	4.000	0	0	0	0
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	0,00	0	-4.000	0	0	0	0

Finanzierungstätigkeit

34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen
Siehe Teilfinanzplan B

Teilfinanzplan 2014

(in TEUR)

12.547.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.547	ÖPVN
Produkt:	12.547.01	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017		
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-4	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-4	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-4	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 547.01/1/001
Errichtung Buswartehalle
"Buchholzstraße"

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-4	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-4	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-4	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan 2014

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	54.000	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	98.614,55	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.334,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.781,06	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
07 + Sonstige ordentliche Erträge	657,00	660	660	660	660	660
10 = Ordentliche Erträge	103.386,61	152.460	98.460	98.460	98.460	98.460
11 - Personalaufwendungen	16.653,68	17.330	17.780	17.880	17.970	18.080
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.331,08	204.350	150.350	150.350	150.350	150.350
14 - Bilanzielle Abschreibungen	366,15	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	50	50	50	50	50
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	150	150	150	150	150
17 = Ordentliche Aufwendungen	160.350,91	221.880	168.330	168.430	168.520	168.630
18 = Ordentliches Ergebnis	-56.964,30	-69.420	-69.870	-69.970	-70.060	-70.170
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-56.964,30	-69.420	-69.870	-69.970	-70.060	-70.170
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-56.964,30	-69.420	-69.870	-69.970	-70.060	-70.170
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.333,22	-64.500	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000
29 = Teilergebnis	-73.297,52	-133.920	-110.870	-110.970	-111.060	-111.170

Produkt

13.551.01

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produkt	13.551.01	Park- und Grünanlagen

verantwortlich
 FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

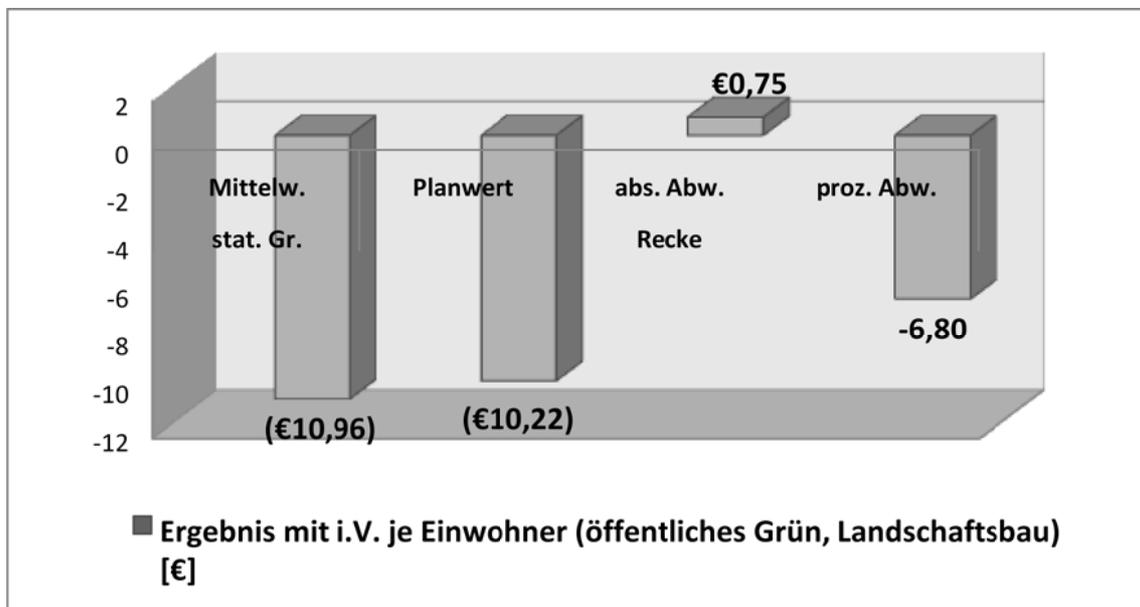
Beschreibung
 Einrichtung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Park- und Grünanlagen

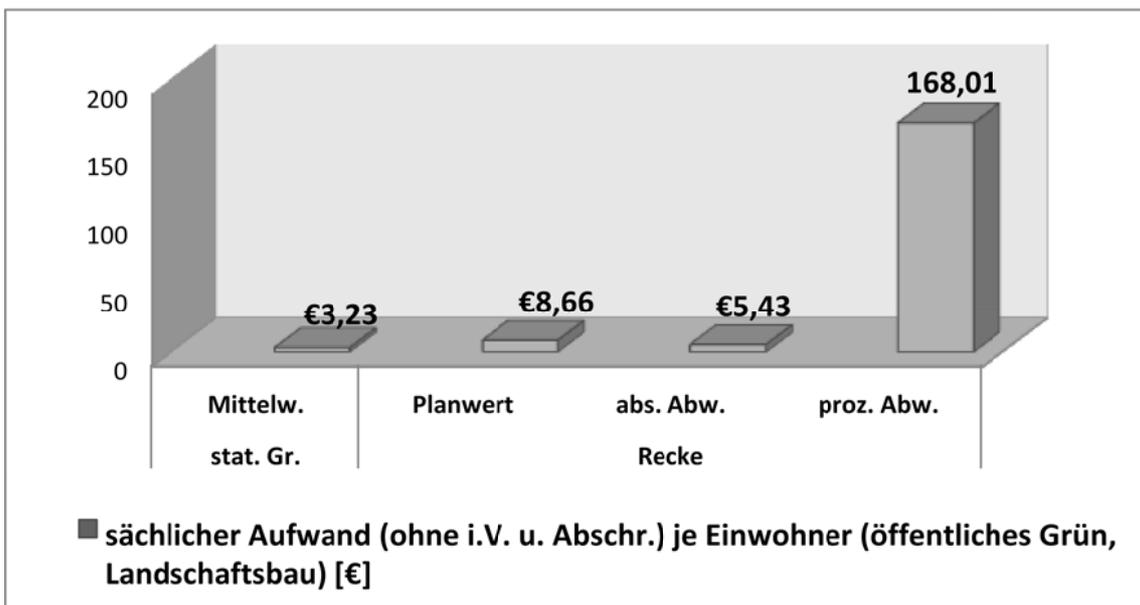
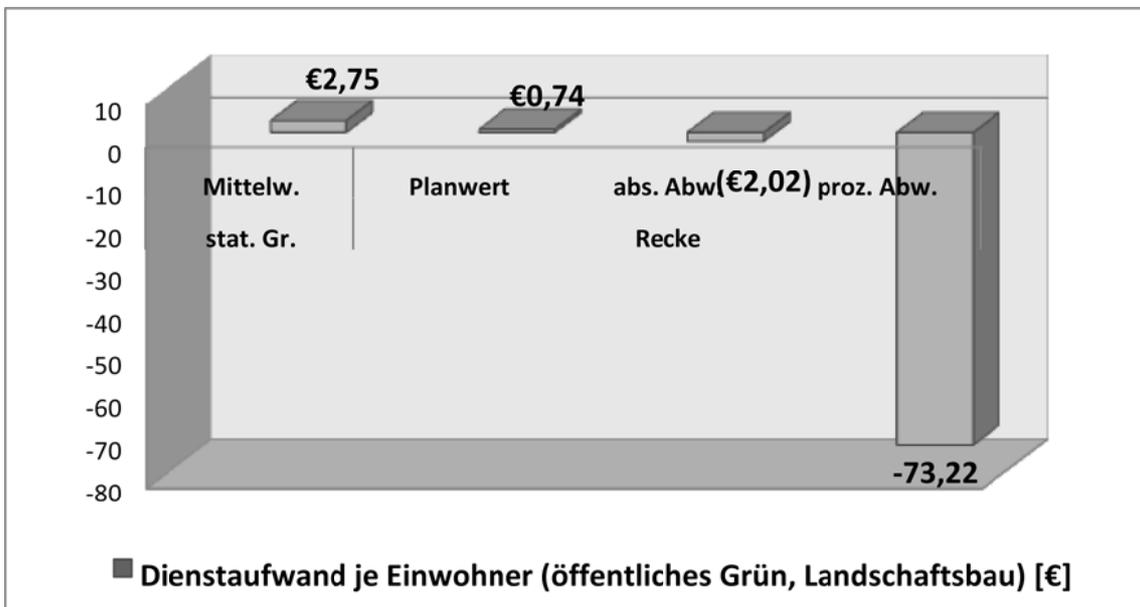
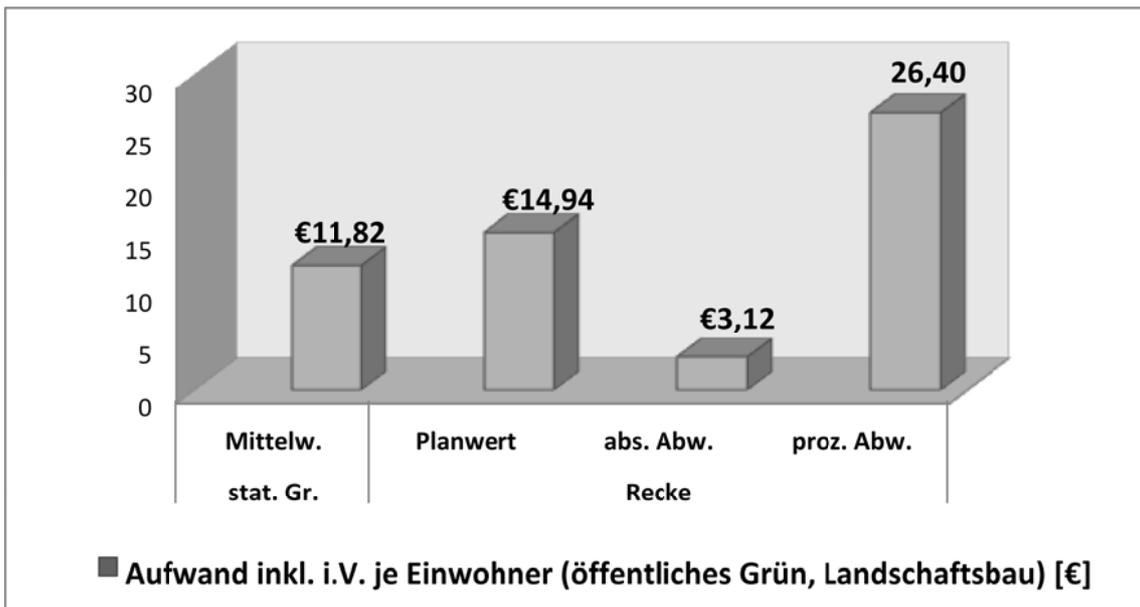
Auftragsgrundlage
 Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe
 Bürgerinnen und Bürger
 Besucherinnen und Besucher

Leistung
 13.551.01.1 Park- und Grünanlagen

IKVS Kennzahlen





Teilergebnisplan 2014**13.551.01**

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe: 13.551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau
 Produkt: 13.551.01 Park- und Grünanlagen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	54.000	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.334,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.334,00	54.000	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	10.355,92	10.760	11.060	11.110	11.160	11.210
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.449,99	99.100	45.100	45.100	45.100	45.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	366,15	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	52.172,06	109.860	56.160	56.210	56.260	56.310
18 = Ordentliches Ergebnis	-49.838,06	-55.860	-56.160	-56.210	-56.260	-56.310
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-49.838,06	-55.860	-56.160	-56.210	-56.260	-56.310
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-49.838,06	-55.860	-56.160	-56.210	-56.260	-56.310
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-12.660,16	-61.000	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000
29 = Teilergebnis	-62.498,22	-116.860	-93.160	-93.210	-93.260	-93.310

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Berücksichtigt wurden in 2013 die Fördermittel vom Land für die Renovierung des Bürgerparks/Dorferneuerung.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich um Aufwendungen im Zusammenhang mit der Unterhaltung, Bewirtschaftung und Pflege von öffentlichen Grünanlagen/-beeten und Baumbeständen durch externe Fachunternehmen einschließlich Materialkosten in Höhe von 45.100 €. Für die Renovierung des Bürgerparks/Dorferneuerung waren in 2013 Instandhaltungsaufwendungen in Höhe von 54.000 € veranschlagt.

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Der Ansatz 2013 berücksichtigt die zusätzliche Eigenleistung des Bauhofes im Zusammenhang mit der Renovierung des Bürgerparks/Dorferneuerung in Höhe von 36.000 €.

Produkt**13.552.01**

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
Produkt	13.552.01	Wasserläufe, Wasserbau

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen
 FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Ausbau, Unterhaltung und Regulierung von Wasserläufen und wasserbaulichen Anlagen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger
 Unterhaltungsverbände

Leistung

13.552.01.1 Wasserläufe, Wasserbau

Teilergebnisplan 2014**13.552.01**

Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	13.552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
Produkt:	13.552.01	Wasserläufe, Wasserbau

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	98.614,55	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	657,00	660	660	660	660	660
10 = Ordentliche Erträge	99.271,55	96.660	96.660	96.660	96.660	96.660
11 - Personalaufwendungen	3.423,25	3.570	3.650	3.660	3.670	3.680
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.167,81	98.500	98.500	98.500	98.500	98.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	50	50	50	50	50
17 = Ordentliche Aufwendungen	100.591,06	102.120	102.200	102.210	102.220	102.230
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.319,51	-5.460	-5.540	-5.550	-5.560	-5.570
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.319,51	-5.460	-5.540	-5.550	-5.560	-5.570
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-1.319,51	-5.460	-5.540	-5.550	-5.560	-5.570
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-100,40	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-1.419,91	-5.460	-5.540	-5.550	-5.560	-5.570

Erläuterung zur Ergebnisplanung**04 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte**

Die Gemeinde Recke legt die für die Unterhaltung der Gewässer an die Unterhaltungsverbände zu zahlenden Beiträge nach den Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes (KAG) auf die einzelnen Grundstückseigentümer in gleicher Höhe um.

07 - Sonstige ordentliche Erträge

Hierunter fallen die Verwaltungskostenerstattungen durch die Unterhaltungsverbände.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich um die Kosten für die Unterhaltung des Hochwasserrückhaltebeckens in Recke-Espel "Strootbach" in Höhe von 2.500 € und die Beiträge an die Unterhaltungsverbände Recker Aa, Hopstener Aa, Bardelgraben, Schaler-Halverder Aa und Mettinger Aa entsprechend den Festsetzungen der Hebelisten der einzelnen Unterhaltungsverbände in Höhe von 96.000 €.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sonstige Geschäftskosten.

Produkt**13.553.01**

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.553	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	13.553.01	Friedhöfe, Kriegsgräber

verantwortlich

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Förderung eines bedarfsgerechten Angebotes an Begräbnisstätten durch die kirchlichen Träger sowie Maßnahmen der Kriegsgräberfürsorge

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Leistung

13.553.01.1 Friedhöfe, Kriegsgräber

Gemeinde Recke

Teilergebnisplan 2014**13.553.01**

Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	13.553	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt:	13.553.01	Friedhöfe, Kriegsgräber

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.781,06	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
10 = Ordentliche Erträge	1.781,06	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
11 - Personalaufwendungen	2.874,51	3.000	3.070	3.110	3.140	3.190
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.713,28	6.750	6.750	6.750	6.750	6.750
15 - Transferaufwendungen	0,00	50	50	50	50	50
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
17 = Ordentliche Aufwendungen	7.587,79	9.900	9.970	10.010	10.040	10.090
18 = Ordentliches Ergebnis	-5.806,73	-8.100	-8.170	-8.210	-8.240	-8.290
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.806,73	-8.100	-8.170	-8.210	-8.240	-8.290
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-5.806,73	-8.100	-8.170	-8.210	-8.240	-8.290
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.572,66	-3.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
29 = Teilergebnis	-9.379,39	-11.600	-12.170	-12.210	-12.240	-12.290

Erläuterung zur Ergebnisplanung**06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Diese Position beinhaltet die Bezuschussung der Unterhaltungskosten für Kriegsgräber (Ehrenfriedhof, Friedhof Steinbeck und Evangl. Friedhof Recke) durch die Bezirksregierung Münster.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich um die Kosten für die Instandhaltung bzw. Unterhaltung der Kriegsgräber und der Pflege des alten kath. Friedhofes Hopstener Straße.

15 - Transferaufwendungen

Jährlicher Zuschus an den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierunter fallen die Kosten für Bürobedarf, sonstige Geschäftskosten etc. im Zusammenhang mit der Pflege und Unterhaltung der Friedhöfe und Kriegsgräber.

Teilergebnisplan 2014**14**

Produktbereich: 14 Umweltschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	24.002,14	19.950	17.920	18.350	18.940	15.530
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
17 = Ordentliche Aufwendungen	24.002,14	20.050	18.020	18.450	19.040	15.630
18 = Ordentliches Ergebnis	-24.002,14	-20.050	-18.020	-18.450	-19.040	-15.630
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-24.002,14	-20.050	-18.020	-18.450	-19.040	-15.630
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-24.002,14	-20.050	-18.020	-18.450	-19.040	-15.630
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-407,73	0	-500	-500	-500	-500
29 = Teilergebnis	-24.409,87	-20.050	-18.520	-18.950	-19.540	-16.130

Produkt**14.561.01**

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.561	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	14.561.01	Umwelt- und Naturschutz

verantwortlich

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Allgemeine Maßnahmen des Naturschutzes, der Landschaftspflege und des Umweltschutzes

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

ZielgruppeBürgerinnen und Bürger, Einwohnerinnen u. Einwohner
beteiligte Behörden**Leistung**

14.561.01.1 Umwelt- und Naturschutz

Teilergebnisplan 2014**14.561.01**

Produktbereich:	14	Umweltschutz
Produktgruppe:	14.561	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt:	14.561.01	Umwelt- und Naturschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	24.002,14	19.950	17.920	18.350	18.940	15.530
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
17 = Ordentliche Aufwendungen	24.002,14	20.050	18.020	18.450	19.040	15.630
18 = Ordentliches Ergebnis	-24.002,14	-20.050	-18.020	-18.450	-19.040	-15.630
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-24.002,14	-20.050	-18.020	-18.450	-19.040	-15.630
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-24.002,14	-20.050	-18.020	-18.450	-19.040	-15.630
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-407,73	0	-500	-500	-500	-500
29 = Teilergebnis	-24.409,87	-20.050	-18.520	-18.950	-19.540	-16.130

Erläuterung zur Ergebnisplanung

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierunter fallen die Kosten für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Porto- und Fernmeldegebühren sowie sonstige Geschäftsaufwendungen im Zusammenhang mit Umweltschutzmaßnahmen.

Teilergebnisplan 2014**15**

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	189.601,90	900	900	900	900	900
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.121,87	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	128,20	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	230.851,97	40.900	40.900	40.900	40.900	40.900
11 - Personalaufwendungen	52.192,47	52.120	51.370	51.810	51.860	52.450
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.231,02	14.300	14.300	14.300	14.300	14.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	13.268,17	13.270	13.270	13.270	13.270	13.270
15 - Transferaufwendungen	214.197,90	7.500	7.500	7.500	2.500	2.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.868,55	10.350	10.010	10.010	10.010	10.010
17 = Ordentliche Aufwendungen	298.758,11	97.540	96.450	96.890	91.940	92.530
18 = Ordentliches Ergebnis	-67.906,14	-56.640	-55.550	-55.990	-51.040	-51.630
19 + Finanzerträge	10.992,63	10.610	60.360	118.910	118.660	111.210
21 = Finanzergebnis	10.992,63	10.610	60.360	118.910	118.660	111.210
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-56.913,51	-46.030	4.810	62.920	67.620	59.580
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-56.913,51	-46.030	4.810	62.920	67.620	59.580
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17.466,41	-24.310	-23.290	-23.310	-23.330	-23.350
29 = Teilergebnis	-74.379,92	-70.340	-18.480	39.610	44.290	36.230

Gemeinde Recke

Teilfinanzplan 2014**15****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
in EUR							
Investitionstätigkeit							
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	227.000	227.000
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	227.000	227.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	20.000,00	80.000	10.000	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	4.400.000	0	0	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	20.000,00	80.000	4.410.000	0	0	0	0
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-20.000,00	-80.000	-4.410.000	0	0	227.000	227.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt**15.571.01**

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.571	Wirtschaftsförderung
Produkt	15.571.01	Wirtschaftsförderung

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung

Pflege und Förderung der ansässigen Unternehmen, Ansiedlung von neuen Unternehmen, wirtschaftsförderungsbezogene Öffentlichkeitsarbeit

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

ZielgruppeBürgerinnen und Bürger
Gewerbe und Unternehmen
alle, die ein wirtschaftliches Interesse am Standort Recke haben**Leistung**

15.571.01.1 Wirtschaftsförderung

Teilergebnisplan 2014**15.571.01**

Produktbereich:	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe:	15.571	Wirtschaftsförderung
Produkt:	15.571.01	Wirtschaftsförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
07 + Sonstige ordentliche Erträge	128,20	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	128,20	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	12.310,22	10.730	8.940	8.980	9.030	9.080
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.648,57	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
15 - Transferaufwendungen	2.030,90	5.000	5.000	5.000	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.675,82	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	19.665,51	21.330	19.540	19.580	14.630	14.680
18 = Ordentliches Ergebnis	-19.537,31	-21.330	-19.540	-19.580	-14.630	-14.680
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-19.537,31	-21.330	-19.540	-19.580	-14.630	-14.680
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-19.537,31	-21.330	-19.540	-19.580	-14.630	-14.680
29 = Teilergebnis	-19.537,31	-21.330	-19.540	-19.580	-14.630	-14.680

Erläuterung zur Ergebnisplanung

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Berücksichtigt sind im Wesentlichen die Aufwendungen im Zusammenhang mit der jährlichen Anbringung der Weihnachtsbeleuchtung.

15 - Transferaufwendungen
Für die Förderung von Maßnahmen im Rahmen von LEADER ist ein Betrag in Höhe von 5.000 € veranschlagt.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hierunter fallen Aufwendungen für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Porto- und Fernmeldegebühren sowie sonstige Geschäftsaufwendungen im Zusammenhang mit der Wirtschaftsförderung (200 €). Für Beiträge an Vereine u. Verbände werden 3.600 € veranschlagt (Euregio 1.500 €; ZAK Zukunftsaktion Kohlegebiete 1.500 €, LAG Tecklenburger Land e.V. LEADER-Beitrag 592 €).

Produkt**15.573.01**

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	15.573.01	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Einrichtungen

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung

Wirtschaftliche Betätigungen, die nach ihren öffentlichen Zwecken nicht anderen Produktgruppen zuzuordnen sind.

Bereitstellung von Dachflächen für Photovoltaikanlagen (Bauhof u. Hauptschule)

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

andere Körperschaften

Nutzer

Sonstige

Leistung

15.573.01.1 Sonstige wirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Einrichtungen

Teilergebnisplan 2014**15.573.01**

Produktbereich:	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe:	15.573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt:	15.573.01	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Einrichtungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	189.601,90	900	900	900	900	900
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.957,32	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
10 = Ordentliche Erträge	212.559,22	21.900	21.900	21.900	21.900	21.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen	13.268,17	13.270	13.270	13.270	13.270	13.270
15 - Transferaufwendungen	209.667,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	222.935,17	13.270	13.270	13.270	13.270	13.270
18 = Ordentliches Ergebnis	-10.375,95	8.630	8.630	8.630	8.630	8.630
19 + Finanzerträge	10.992,63	10.610	60.360	118.910	118.660	111.210
21 = Finanzergebnis	10.992,63	10.610	60.360	118.910	118.660	111.210
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	616,68	19.240	68.990	127.540	127.290	119.840
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	616,68	19.240	68.990	127.540	127.290	119.840
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-4.310	-4.290	-4.310	-4.330	-4.350
29 = Teilergebnis	616,68	14.930	64.700	123.230	122.960	115.490

Teilergebnisplan 2014**15.573.01**

Produktbereich:	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe:	15.573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt:	15.573.01	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Einrichtungen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen in Höhe von 900 €.

04 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte

Für die Bereitstellung von Dachflächen für Photovoltaikanlagen beim gemeindlichen Bauhof und der Dietrich-Bonhoeffer-Schule werden Einspeisungsvergütungen durch den Energieversorger RWE erstatet.

19 - Finanzerträge

Hier werden die Gewinnanteile (Dividenden) aus den Beteiligungen Baugenossenschaft Ibbenbüren und Volksbank Tecklenburger Land eG in Höhe von 6.400 € berücksichtigt. Zudem ist hier die Bürgschaftsprovision für das verbürgte Darlehen des Geschäftsbereiches Photovoltaik der Recker Anlagen- u. Verpachtungs-GmbH ausgewiesen (2014: 3.960 €, 2015: 3.710 €, 2016: 3.460 €, 2017: 3.210 €). Daneben werden Zinserträge aus Ausleihungen an verbundene Unternehmen in Form eines an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH gewährten Gesellschafterdarlehens zur Errichtung einer Windenergieanlage im Bereich des Standortes der Kläranlage Recke veranschlagt (2014: 50.000 €, 2015: 108.800 €, 2016: 108.800 €, 2017: 101.600 €).

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Interne Leistungsverrechnung im Zusammenhang energiewirtschaftliches Engagement mit dem Produkt "Abwasserbeseitigung".

Teilfinanzplan 2014**15.573.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	15.573.01	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Einrichtungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
in EUR							
Investitionstätigkeit							
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	227.000	227.000
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	227.000	227.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	20.000,00	80.000	10.000	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	4.400.000	0	0	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	20.000,00	80.000	4.410.000	0	0	0	0
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-20.000,00	-80.000	-4.410.000	0	0	227.000	227.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

Siehe Finanzplan B.

Teilfinanzplan 2014

(in TEUR)

15.573.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe:	15.573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt:	15.573.01	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Einrichtungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017	bereit- ge- stellt	einzah- lungen/ -auszah- lungen

Maßnahme: 573.01/1/001
Erwerb von Beteiligungen, u. a. durch
Aufstockung der Kapitalrücklage
bei der Recker Anlagen- und
Verpachtungs-GmbH

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-20	-70	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-20	-70	0						
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-20	-70	0						

Maßnahme: 573.01/1/002
Beteiligung der Gemeinde Recke an der
Gründung eines interkommunalen
Stadtwerkes

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	-10	-10	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-10	-10	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-10	-10	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 573.01/2/002
Rückflüsse von Ausleihungen -
Gesellschafterdarlehen an die Recker
Anlagen- und Verpachtungs-GmbH zur
Errichtung einer Windenergieanlage

+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	227	227	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	227	227	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	227	227	0	0

Maßnahme: 573.01/2/004
Gewährung von Ausleihungen -
Gesellschafterdarlehen an die Recker
Anlagen- und Verpachtungs-GmbH zur
Errichtung einer Windenergieanlage

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	-3.400	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-3.400	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-3.400	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2014

(in TEUR)

15.573.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe:	15.573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt:	15.573.01	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Einrichtungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017		

Maßnahme: 573.01/2/006
Gewährung von Ausleihungen -
Gesellschafterdarlehen an die Recker
Anlagen- und Verpachtungs-GmbH zur
Beteiligungsfinanzierung an den
Bürgerwindgesellschaften "Bürgerwind
Recke-Mettingen GbR" u.
"Bürgerwindpark Hopsten-Recke GbR"
bzw. der entsprechenden
Nachfolgegesellschaften

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	-1.000	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-1.000	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	-1.000	0	0	0	0	0	0

Produkt**15.573.02**

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	15.573.02	Märkte, Volksfeste

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Durchführung von Wochenmärkten, Weihnachtsmärkten, Kirmes, Karneval u. a.

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, Einwohnerinnen u. Einwohner
 Gewerbetreibende
 Besucherinnen und Besucher
 Marktbeschicker

Leistung

15.573.02.1 Märkte, Volksfeste

Teilergebnisplan 2014**15.573.02**

Produktbereich:	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe:	15.573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt:	15.573.02	Märkte, Volksfeste

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.164,55	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
10 = Ordentliche Erträge	18.164,55	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
11 - Personalaufwendungen	9.996,50	10.520	10.730	10.930	11.200	11.590
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.582,45	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.025,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	20.603,95	24.320	24.530	24.730	25.000	25.390
18 = Ordentliches Ergebnis	-2.439,40	-5.320	-5.530	-5.730	-6.000	-6.390
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.439,40	-5.320	-5.530	-5.730	-6.000	-6.390
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-2.439,40	-5.320	-5.530	-5.730	-6.000	-6.390
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.791,41	-20.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
29 = Teilergebnis	-19.230,81	-25.320	-23.530	-23.730	-24.000	-24.390

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte
 Marktstandsgelder für die Kirmes und Volksfeste nach der Marktsatzung.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
 Kosten aus Anlass von Volksfesten und Märkten (Reinigung, Entsorgung, Sonstige Kosten).

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
 Aufwendungen für Bürobedarf, Post- und Fernmeldegebühren und sonstige Geschäftsaufwendungen im Zusammenhang mit Märkten und Volksfesten.

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
 Hier werden die Aufwendungen des Bauhofes aus Dienstleistungen für das Produkt "Märkte und Volksfeste" berücksichtigt.

Produkt**15.575.01**

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.575	Tourismus
Produkt	15.575.01	Tourismus

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen
 FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Förderung des Fremdenverkehrs, Tourismus

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, Einwohnerinnen u. Einwohner
 Besucherinnen und Besucher
 Vereine und Verbände

Leistung

15.575.01.1 Tourismus

Teilergebnisplan 2014**15.575.01**

Produktbereich:	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe:	15.575	Tourismus
Produkt:	15.575.01	Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	29.885,75	30.870	31.700	31.900	31.630	31.780
15 - Transferaufwendungen	2.500,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.167,73	5.250	4.910	4.910	4.910	4.910
17 = Ordentliche Aufwendungen	35.553,48	38.620	39.110	39.310	39.040	39.190
18 = Ordentliches Ergebnis	-35.553,48	-38.620	-39.110	-39.310	-39.040	-39.190
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-35.553,48	-38.620	-39.110	-39.310	-39.040	-39.190
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-35.553,48	-38.620	-39.110	-39.310	-39.040	-39.190
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-675,00	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
29 = Teilergebnis	-36.228,48	-38.620	-40.110	-40.310	-40.040	-40.190

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Förderung des Tourismus im Rahmen von bestehenden Mitgliedschaften durch gemeinsame Projekte mit den Mitgliedsgemeinden und Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverein Recke.

15 - Transferaufwendungen
 Beinhaltet den jährlichen Zuschuss an den Verkehrsverein.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen
 Berücksichtigt sind neben der Fremdenverkehrsförderung (3.200 €) Versicherungsbeiträge (360 €), Mitgliedsbeiträge für den Naturpark Terra Vita (150 €), den Tecklenburger Land Tourismus e.V. (730 €) und dem Westfälischen Heimatbund (25 €) sowie sonstige Geschäftskosten.

Teilergebnisplan 2014**16**

Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
01 Steuern und ähnliche Abgaben	7.711.559,37	7.258.000	7.861.000	8.140.000	8.413.000	8.680.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.204.100,00	3.223.000	3.235.000	3.332.000	3.481.000	3.624.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	31.524,50	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
10 = Ordentliche Erträge	10.947.183,87	10.499.000	11.114.000	11.490.000	11.912.000	12.322.000
15 - Transferaufwendungen	5.864.088,09	5.597.000	5.748.000	5.971.000	6.190.000	6.415.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.864.088,09	5.597.000	5.748.000	5.971.000	6.190.000	6.415.000
18 = Ordentliches Ergebnis	5.083.095,78	4.902.000	5.366.000	5.519.000	5.722.000	5.907.000
19 + Finanzerträge	8.939,95	1.500	3.500	2.000	33.000	40.100
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	586.567,70	610.180	635.870	660.000	664.290	640.450
21 = Finanzergebnis	-577.627,75	-608.680	-632.370	-658.000	-631.290	-600.350
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	4.505.468,03	4.293.320	4.733.630	4.861.000	5.090.710	5.306.650
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	4.505.468,03	4.293.320	4.733.630	4.861.000	5.090.710	5.306.650
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	75.488,34	85.190	79.680	90.180	100.180	110.180
29 = Teilergebnis	4.580.956,37	4.378.510	4.813.310	4.951.180	5.190.890	5.416.830

Teilfinanzplan 2014**16****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
in EUR							
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	673.294,35	707.000	793.000	0	793.000	793.000	793.000
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	673.294,35	707.000	793.000	0	793.000	793.000	793.000
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	673.294,35	707.000	793.000	0	793.000	793.000	793.000
Finanzierungstätigkeit							
32 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	2.042.000	5.552.000	0	2.073.000	0	0
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	2.042.000	5.552.000	0	2.073.000	0	0
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	469.272,30	1.285.600	595.400	0	2.297.500	591.000	600.000
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	469.272,30	1.285.600	595.400	0	2.297.500	591.000	600.000
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	-469.272,30	756.400	4.956.600	0	-224.500	-591.000	-600.000

Produkt**16.611.01**

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Produkt	16.611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung

Verwaltung der Finanzmittel aus Steuern, allgemeinen Zuweisungen und allgemeinen Umlagen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

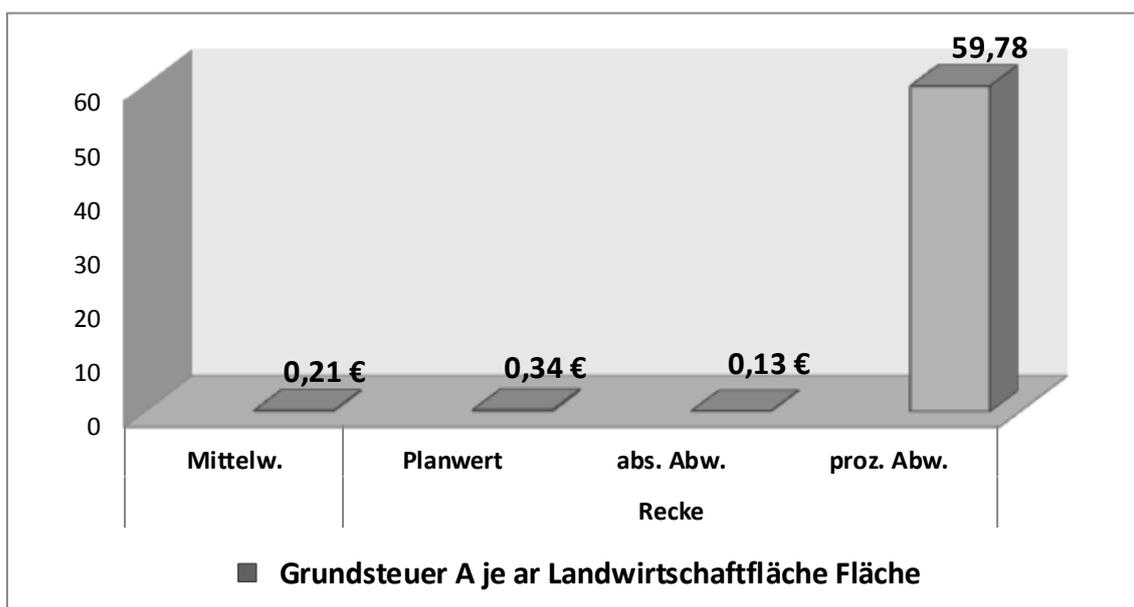
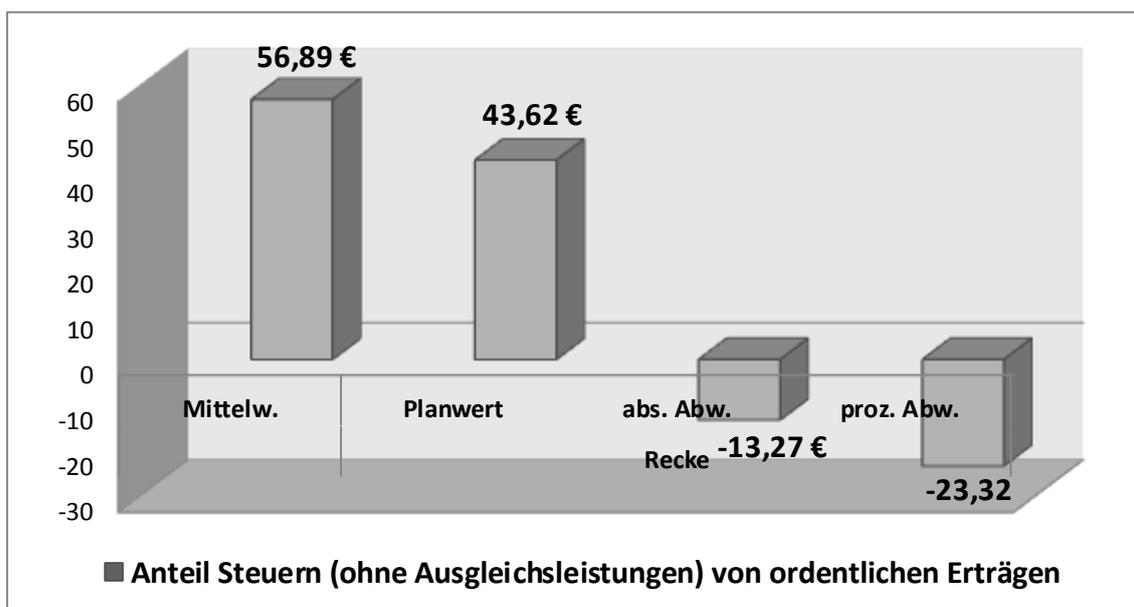
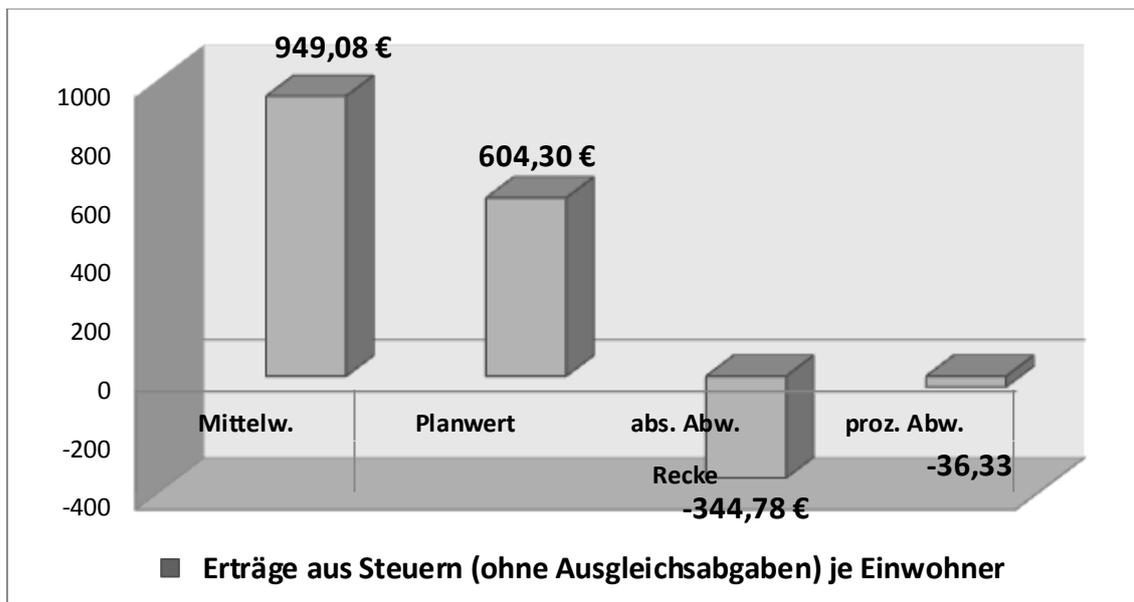
Zielgruppe

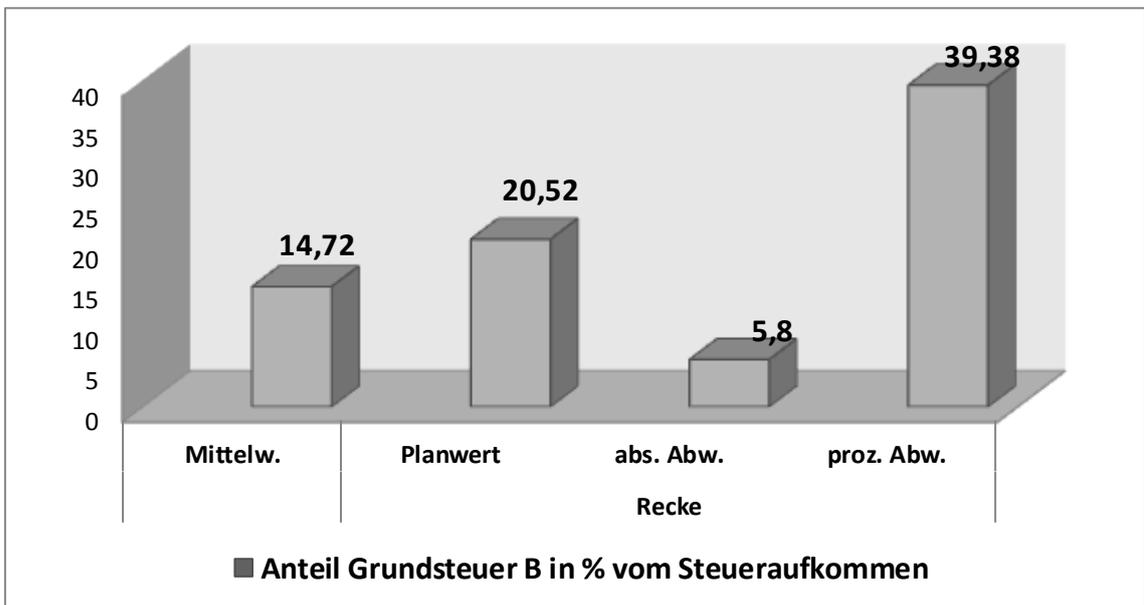
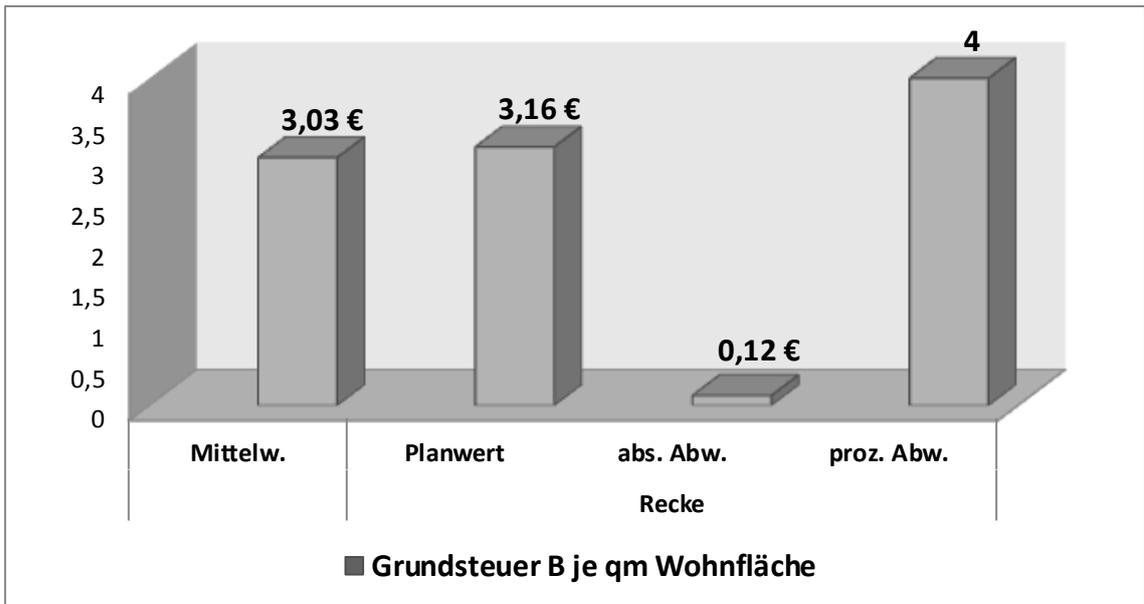
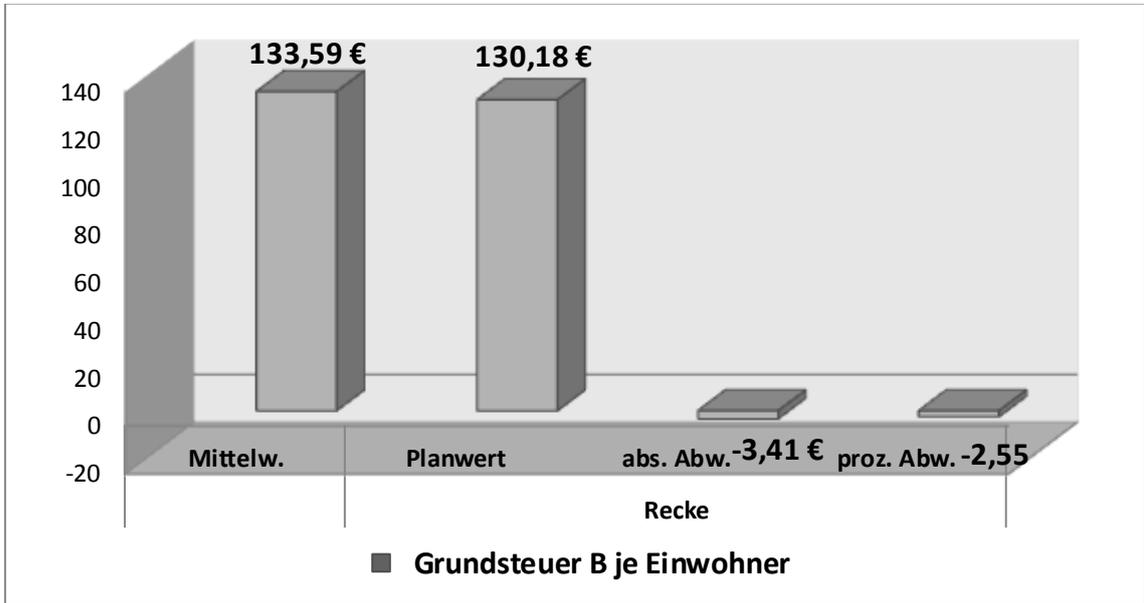
Rat und Ausschüsse
 Ämter
 Behörden
 Steuerpflichtige

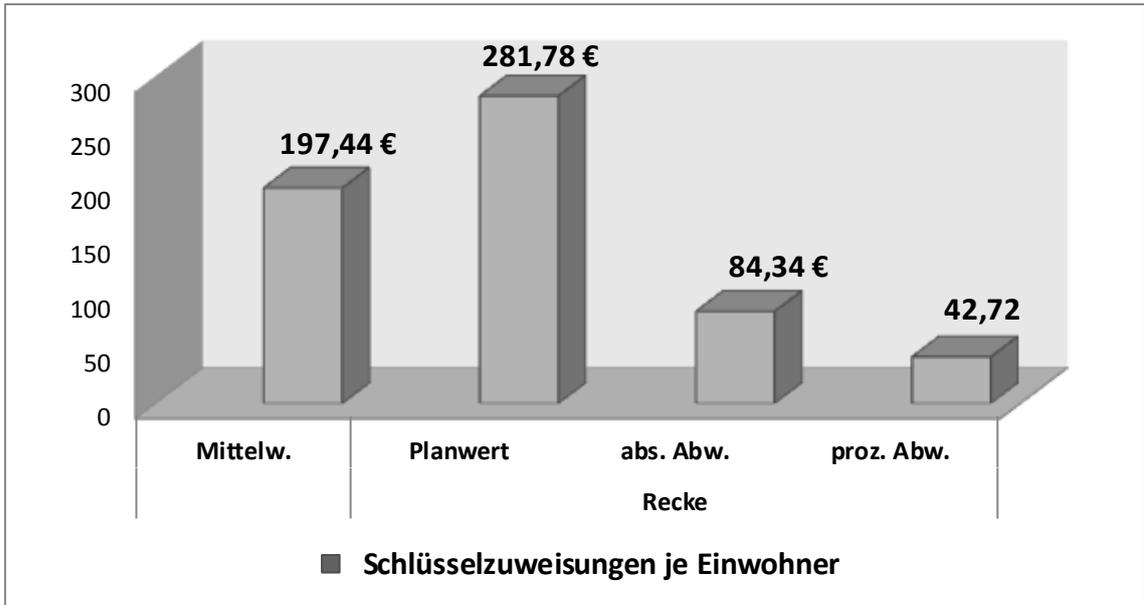
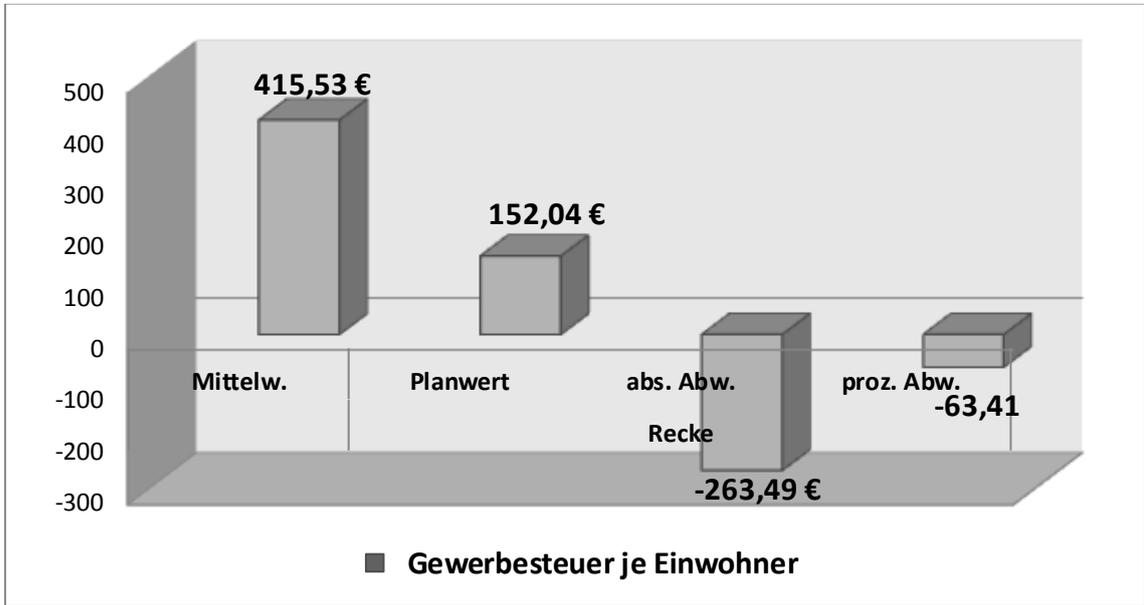
Leistung

16.611.01.1 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

IKVS Kennzahlen







Teilergebnisplan 2014**16.611.01**

Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Produkt:	16.611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
01 Steuern und ähnliche Abgaben	7.711.559,37	7.258.000	7.861.000	8.140.000	8.413.000	8.680.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.204.100,00	3.223.000	3.235.000	3.332.000	3.481.000	3.624.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	31.524,50	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
10 = Ordentliche Erträge	10.947.183,87	10.499.000	11.114.000	11.490.000	11.912.000	12.322.000
15 - Transferaufwendungen	5.864.088,09	5.597.000	5.748.000	5.971.000	6.190.000	6.415.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.864.088,09	5.597.000	5.748.000	5.971.000	6.190.000	6.415.000
18 = Ordentliches Ergebnis	5.083.095,78	4.902.000	5.366.000	5.519.000	5.722.000	5.907.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	23.993,81	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
21 = Finanzergebnis	-23.993,81	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	5.059.101,97	4.880.000	5.344.000	5.497.000	5.700.000	5.885.000
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	5.059.101,97	4.880.000	5.344.000	5.497.000	5.700.000	5.885.000
29 = Teilergebnis	5.059.101,97	4.880.000	5.344.000	5.497.000	5.700.000	5.885.000

Erläuterung zur Ergebnisplanung

01 - Steuern und ähnliche Abgaben

Grundsteuer A (139.000 €, Vorjahr: 129.000 €):

Das Aufkommen der Grundsteuer A ist mit einem tatsächlichen Hebesatz von 371 v.H. (Vorjahr 371 v.H.) kalkuliert worden. Die Empfehlungen aus den Orientierungsdaten des Innenministeriums für die Finanzplanung der Gemeinden in NRW 2014-2017 sind für die Folgejahre berücksichtigt.

Grundsteuer B (1.538.000 €, Vorjahr: 1.489.000 €):

Bei der Veranschlagung der Grundsteuer B wurde ein tatsächlicher Hebesatz von 488 v.H. (Vorjahr 488 v.H.) zugrunde gelegt. Im Finanzplanungszeitraum sind die Empfehlungen aus den Orientierungsdaten für zu erwartende Neuveranlagungen berücksichtigt.

Gewerbsteuer (2.038.000 €, Vorjahr: 1.739.000 €):

Bei der Veranschlagung der Gewerbesteuer wurde der tatsächliche Hebesatz von 422 v.H. (Vorjahr 422 v.H.) angewandt. Unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten und des gegenüber den Planansätzen deutlich gestiegenen Aufkommens in den vergangenen Jahren in Abwägung mit den in den Orientierungsdaten 2014-2017 prognostizierten Steigerungsraten wird gegenüber dem Haushaltsansatz 2013 im Haushaltsjahr 2014 ein Gewerbesteuermehrertrag in Höhe von 299.000 € erwartet.

Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (3.420.000 €, Vorjahr: 3.228.000 €):

Bei der Veranschlagung des Haushaltsansatzes des Anteils an der Einkommenssteuer wurden die Orientierungsdaten 2014-2017 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung des Landes Nordrhein-Westfalen (Runderlass vom 09. Juli 2013) und die regionalisierte Mai-Steuerschätzung zugrunde gelegt. Danach wird von einem zu verteilenden Aufkommen in Höhe von rd. 7,1 Mrd. € (Vorjahr: 6,7 Mrd. €) ausgegangen. Die Verteilung erfolgt nach Schlüsselzahlen, die seit dem Jahr 2012 für drei Jahre gelten. Unter Anwendung der für die Gemeinde Recke wahrscheinlich geltenden Schlüsselzahl ergibt sich für das Haushaltsjahr 2014 ein Betrag in Höhe von 3.420.000 €. Im Vergleich zum Haushaltsplanansatz 2013 erhöht sich der Ansatz 2014 um 192.000 €. Für die Veranschlagung der Folgejahre wurden die Empfehlungen aus den Orientierungsdaten des Innenministeriums zugrunde gelegt.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (257.000 €, Vorjahr: 246.000 €):

Die Einzahlungen aufgrund des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer werden laut Orientierungsdaten 2014-2017, abgeleitet aus den Ergebnissen der Mai-Steuerschätzung, im Jahr 2014 rd. 981 Mio. € (Vorjahr: 940 Mio. €) betragen. Für die Gemeinde Recke ergibt sich beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer nach Wegfall der Gewerbesteuer ein Betrag in Höhe von 257.000 € für das Haushaltsjahr 2014 (Vorjahr: 246.000 €). Für die Veranschlagung der Folgejahre wurden die Empfehlungen aus den Orientierungsdaten des Innenministeriums zugrunde gelegt.

Vergnügungssteuer (54.000 €, Vorjahr: 24.000 €):

Die Einnahmeerwartungen sind den örtlichen Gegebenheiten angepasst und werden gemäß Satzung festgesetzt. Bei der Vergnügungssteuer ist die erfolgte Anpassung des Steuersatzes für die Besteuerung nach Einspielergebnissen von 12 % auf 19 % im Haushaltsjahr 2014 berücksichtigt.

Hundsteuer (57.000 €, Vorjahr: 57.000 €):

Die nach 2005 erneut im Jahr 2011 durchgeführte Hundbestandsaufnahme sowie die seinerzeitige Anhebung des Hundesteuersatzes um 10 € je Hund (20 € bei den gefährlichen Hunden) im Haushaltsjahr 2011 sind bei der Veranschlagung des Ansatzes 2014 berücksichtigt worden.

Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich (358.000 €, Vorjahr: 346.000 €):

Wie in den vergangenen Jahren ist die Kompensationszahlung für Verluste durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs ab dem Jahr 1996 nicht im Einkommensteueranteil erfasst. Sie wird als Zuweisung an die Gemeinden weitergegeben. Die Bemessung der Höhe der Ausgleichszahlungen nach dem Familienleistungsausgleich erfolgt entsprechend der Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer. Auf Landesebene sind laut Orientierungsdaten 2014-2017 im Haushaltsjahr 2014 710 Mio. € (Vorjahr: 720 Mio. €) vorgesehen. Für die Veranschlagung der Folgejahre wurden die Empfehlungen aus den Orientierungsdaten des Innenministeriums zugrunde gelegt.

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Schlüsselzuweisungen vom Land (3.235.000 €, Vorjahr: 3.223.000 €):

Die Veranschlagung des Haushaltsansatzes der Schlüsselzuweisungen basiert auf den Eckpunkten des Entwurfes des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2014 (GFG 2014) vom 16. Juli 2013 und der 2. Modellrechnung zum GFG 2014. Sie ist abhängig von der Steuerkraftentwicklung der Gemeinde Recke und der zu verteilenden Schlüsselzuweisungsmasse. Nach Abzug der eigenen Steuerkraft ergibt sich für die Gemeinde Recke im Haushaltsjahr 2014 rechnerisch (90%-ant.) ein Betrag in Höhe von 3.235.000 €.

Teilergebnisplan 2014**16.611.01**

Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Produkt:	16.611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

07 - Sonstige ordentliche Erträge

Es handelt sich um die Veranschlagung von Zinsen für Gewerbesteuernachzahlungen entsprechend den Bestimmungen der Abgabenordnung.

15 - Transferaufwendungen

Gewerbesteuerumlage (170.000 €, Vorjahr: 143.000 €):

Der Ansatz ermittelt sich aus den durch den Hebesatz geteilten voraussichtlichen Ist-Aufkommen, multipliziert mit dem Normalvervielfältiger der Gewerbesteuerumlage in Höhe von 35 % (Vorjahr 35 %).

Finanzierungsbeitrag Fonds Deutsche Einheit (165.000 €, Vorjahr: 141.000 €):

Über die Erhöhung der Gewerbesteuerumlage beteiligen sich die Gemeinden an den Kosten der Deutschen Einheit. Maßgebend ist der Vervielfältiger in Höhe von 34 % (Vorjahr 34 %), multipliziert mit dem durch den Hebesatz geteilten voraussichtlichen Ist-Gewerbesteueraufkommen.

Kreisumlage (3.451.000 €, Vorjahr: 3.187.000 €):

Die Kreisumlage richtet sich nach den Umlagegrundlagen entsprechend den Festsetzungen der 2. Modellrechnung auf Basis der Eckpunkte des Entwurfs zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2014 (GFG 2014). Demnach ist für die Gemeinde Recke eine Messzahl in Höhe von 10.424.786 Punkten maßgebend (Steuerkraftmesszahl 7.189.374 + Schlüsselzuweisungen 3.235.412).

Nach dem Entwurf der Haushaltssatzung 2014 des Kreises Steinfurt ist von einem gegenüber dem Vorjahr minimal gesunkenen (-0,1 v.H.) Hebesatz von 33,1 v.H. auszugehen. Damit steigt der Umlagezahlbetrag zugunsten des Kreises Steinfurt um 8,596 Mio. €. Multipliziert mit der Messzahl der Gemeinde Recke ist im Ergebnis eine Gesamtbelastung in Höhe von rd. 3.451.000 € (Vorjahr: 3.187.000 €) aus der Allgemeinen Kreisumlage im Haushaltsjahr 2014 zu veranschlagen.

Jugendamtsmehrbelastung (1.962.000 €, Vorjahr: 2.126.000 €):

Der Zuschussbedarf für die Aufgaben der Jugendhilfe liegt im Haushaltsjahr 2014 laut Entwurf der Haushaltssatzung 2014 des Kreises Steinfurt bei rd. 50,975 Mio. € (Vorjahr: 52,472 Mio. €). Unter Anwendung der Umlagegrundlagen der Gemeinden ohne Jugendamt im Kreis Steinfurt errechnet sich ein Hebesatz von 18,82 v.H. (Vorjahr: 22,1 v.H.). Multipliziert mit der maßgeblichen Messzahl ergibt sich im HHJahr 2014 für die Gemeinde Recke eine Jugendamtsmehrbelastung in Höhe von rd. 1.962.000 € (Vorjahr: 2.126.000 €).

20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Es handelt sich um die Veranschlagung von Zinsen für Gewerbesteuererstattungen entsprechend den Bestimmungen der Abgabenordnung.

Gemeinde Recke

Teilfinanzplan 2014**16.611.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Produkt	16.611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
in EUR							
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	673.294,35	707.000	793.000	0	793.000	793.000	793.000
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	673.294,35	707.000	793.000	0	793.000	793.000	793.000
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	673.294,35	707.000	793.000	0	793.000	793.000	793.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Es handelt sich um die Investitionspauschale (553.000 €), Schulpauschale/Bildungspauschale (200.000 €) und Sportpauschale (40.000 €).

Teilfinanzplan 2014

(in TEUR)

16.611.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Produkt:	16.611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
Maßnahme: 611.01/1/001 Investitionspauschale									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	433	467	553	0	553	553	553	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	433	467	553	0	553	553	553	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	433	467	553	0	553	553	553	0	0
Maßnahme: 611.01/1/002 Schulpauschale/Bildungspauschale									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	200	200	200	0	200	200	200	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	200	200	200	0	200	200	200	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	200	200	200	0	200	200	200	0	0
Maßnahme: 611.01/1/003 Sportstättenpauschale									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	40	40	40	0	40	40	40	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	40	40	40	0	40	40	40	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	40	40	40	0	40	40	40	0	0

Produkt**16.612.01**

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	16.612.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung

Finanzdienstleistungen für andere Produkte und Ämter, Verwaltung der Finanzmittel, Kreditwirtschaft, Zinserträge, Zinsaufwendungen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

ZielgruppeRat und Ausschüsse
Ämter
Behörden
Kreditinstitute und Banken**Leistung**

16.612.01.1 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan 2014**16.612.01**

Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	16.612.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
in EUR						
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18 = Ordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
19 + Finanzerträge	8.939,95	1.500	3.500	2.000	33.000	40.100
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	562.573,89	588.180	613.870	638.000	642.290	618.450
21 = Finanzergebnis	-553.633,94	-586.680	-610.370	-636.000	-609.290	-578.350
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-553.633,94	-586.680	-610.370	-636.000	-609.290	-578.350
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-553.633,94	-586.680	-610.370	-636.000	-609.290	-578.350
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	75.488,34	85.190	79.680	90.180	100.180	110.180
29 = Teilergebnis	-478.145,60	-501.490	-530.690	-545.820	-509.110	-468.170

Erläuterung zur Ergebnisplanung**19 - Finanzerträge**

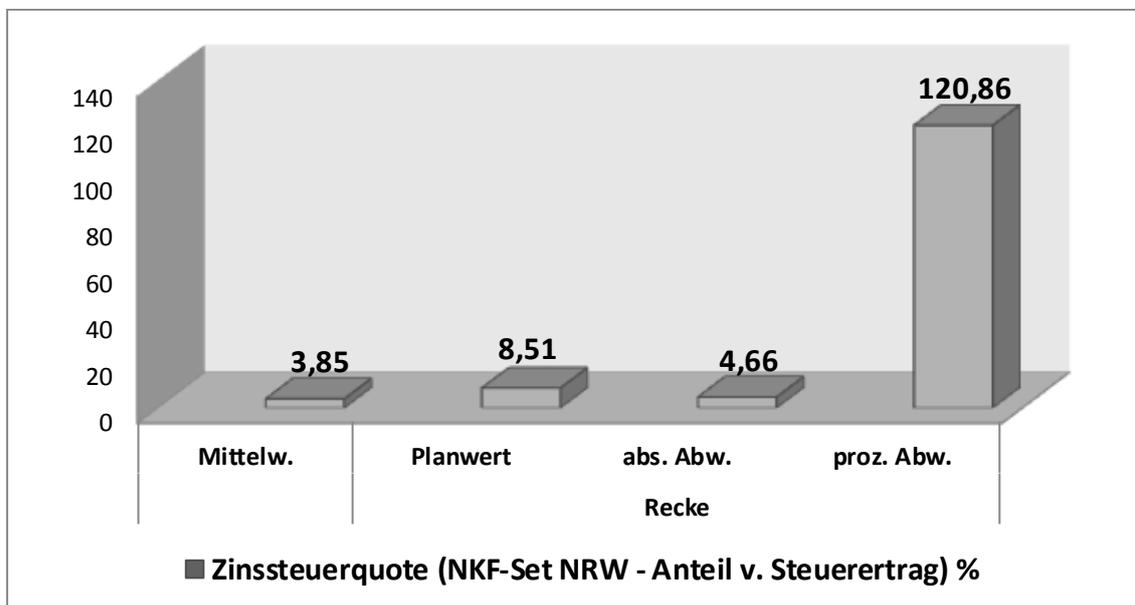
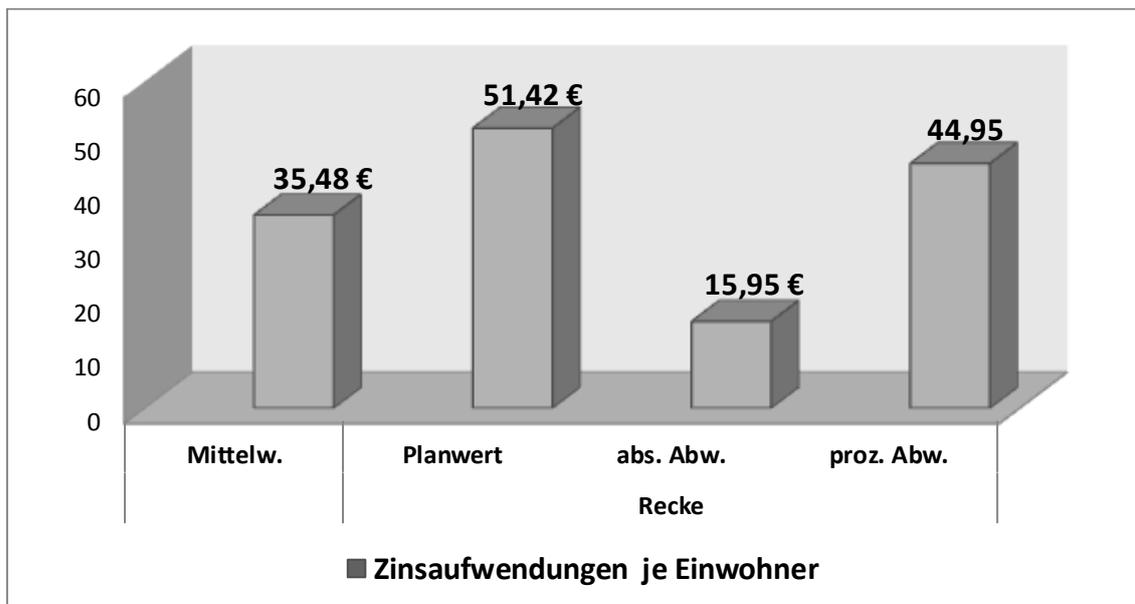
Hierunter fallen die Zinsen im Kontokorrentverkehr und Zinserträge von angelegten Kassenbeständen sowie die Ausschüttung der Eigenkapitalverzinsung der Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH, sofern ein Gewinn erzielt wird.

20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Veranschlagt sind die Zinsaufwendungen für Kredite des Landes, für Kreditmarktdarlehen sowie für Kassenkredite.

27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Interne Verrechnung der kalkulatorischen Eigenkapitalverzinsung vom Produkt 11.538.01 "Abwasserbeseitigung".



Teilfinanzplan 2014**16.612.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	16.612.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
in EUR							
Investitionstätigkeit							
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
32 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	2.042.000	5.552.000	0	2.073.000	0	0
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	2.042.000	5.552.000	0	2.073.000	0	0
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	469.272,30	1.285.600	595.400	0	2.297.500	591.000	600.000
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	469.272,30	1.285.600	595.400	0	2.297.500	591.000	600.000
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	-469.272,30	756.400	4.956.600	0	-224.500	-591.000	-600.000

Erläuterung zur Finanzplanung

Nach durchgeführter Verschuldungsdiagnose wurde auf Grundlage der vom Rat genehmigten Dringlichkeitsentscheidung im Haushaltsjahr 2011 ein Forward-Darlehen zu Umschuldung und Zinssicherung aufgenommen. Die mit der Ablösung/Umschuldung von Darlehen, deren Zinsbindung kurz- bzw. mittelfristig ausläuft, verbundenen Veränderungen bei den Zins- und Tilgungsleistungen sind bei der Veranschlagung der Haushaltsjahre 2014-2017 berücksichtigt worden.

32 - Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen

Die Veranschlagung der Haushaltsjahre 2014-2017 berücksichtigt die Einzahlungen aus der seinerzeitigen Aufnahme des oben angesprochenen Forward-Darlehens (2014 = 152.000 €, 2015 = 2.073.000 €).

Der Gesamtbetrag der Investitionskredite in Höhe von 5.400.000 € berücksichtigt

- die Neuaufnahme eines Darlehens für die verschiedenen rentierlichen Investitionsmaßnahmen in Höhe von 1.000.000 € (s. Investitionsübersicht im Vorbericht),
- die Neuaufnahme eines Darlehens für die Gewährung einer Ausleihung in Form eines Gesellschafterdarlehens an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH für die Errichtung einer Windenergieanlage im Bereich des Standortes Kläranlage Recke in Höhe von 3.400.000 €,
- sowie die Neuaufnahme eines Darlehens für die Gewährung einer Ausleihung in Form eines Gesellschafterdarlehens an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH zur Beteiligungsfinanzierung an den Bürgerwindgesellschaften "Bürgerwind Recke-Mettingen GbR" und "Bürgerwindpark Hopsten-Recke GbR" bzw. der entsprechenden Nachfolgegesellschaften in Höhe von 1.000.000 €.

35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen

Es handelt sich um Tilgungsleistungen für Kredite beim Land und bei Kreditinstituten, die nicht ergebniswirksam sind und somit nur im Finanzplan bzw. in der Finanzrechnung ausgewiesen werden.

Teilfinanzplan 2014

(in TEUR)

16.612.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt:	16.612.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
---	---------------	-------------	-------------	---------	-----------	-----------	-----------	-----------------------	----------------------------------

Maßnahme: 612.01/1/000
Aufnahme von Darlehen / Umschuldung

+ Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	2.042	1.152	0	2.073	0	0	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	2.042	1.152	0	2.073	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	2.042	1.152	0	2.073	0	0	0	0

Maßnahme: 612.01/1/001
Tilgung von Darlehen

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-469	-1.286	-595	0	-2.262	-449	-458	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-469	-1.286	-595	0	-2.262	-449	-458	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-469	-1.286	-595	0	-2.262	-449	-458	0	0

Maßnahme: 612.01/2/001
Aufnahme von Darlehen für die
Gewährung von Ausleihungen

+ Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	4.400	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	4.400	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	4.400	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 612.01/2/003
Tilgung von Darlehen für die Gewährung
von Ausleihungen

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	-36	-142	-142	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	-36	-142	-142	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-36	-142	-142	0	0

Sonstige Übersichten

- Stellenplan
- Zuwendungen an Fraktionen
- Verpflichtungsermächtigungen
- Entwicklung des Eigenkapitals
- Verbindlichkeiten
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden
- NKF-Kennzahlenset
- Nutzungsdauertabelle der gemeindlichen Vermögensgegenstände
- Beteiligungsübersicht
- Bilanz, Gewinn- u. Verlustrechnung, Lagebericht der Abwasser Recke GmbH



STELLENPLAN

Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahn- gruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2014		Zahl der Stellen am 01.01.2013	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2013	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert			
1	2	3	4	5	6	7
<u>Beamte auf Zeit</u>	B 3	1		1	1	
<u>Höherer Dienst</u>	A 14	1		1	1	
<u>Gehobener Dienst</u>	A 13			1		
	A 12	2		2	2	
	A 11					
	A 10 A 9	1		1	0,902	
<u>Mittlerer Dienst</u>	A 8	2		2	1,244	
		7		8	6,146	

**Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Beamte -**

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Bezeichnungen	Beamte / Besoldungsgruppen																		
				Wahlbeamte		Höherer Dienst		Gehobener Dienst						Mittler Dienst								
				B3	B2	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A8	Zusammen						
01	111		Innere Verwaltung																			
			Verwaltungssteuerung und Service																			
			01	Gemeindeorgane	1,000								0,100									1,200
			02	Zentrale Dienste											0,010							0,620
			03	Personalwesen																		1,000
			04	Finanzsteuerung und Buchhaltung																		0,810
			05	Technikunterstützte Informationsverarbeitung																		0,010
			06	Liegenschaftsverwaltung																		0,150
			07	Gebäudemanagement																		0,435
	08	Bauhof																				
	09	Städtepartnerschaften																				
02	121		Sicherheit und Ordnung																			
			Statistik und Wahlen																			0,090
			01	Statistik und Wahlen									0,090									
			122	Ordnungsangelegenheiten																		
		01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung																		0,300	
		02	Meldewesen																		0,010	
		03	Personenstandswesen																		0,200	
		04	Gewerbewesen, Gaststätten																		0,050	
	126	Brandschutz																				
		01	Brandschutz, Brandbekämpfung																		0,100	
03	211		Schulträgeraufgaben																			
			Grundschulen																			
			01	Grundschulen																		0,100
			212	Hauptschulen																		
			01	Hauptschulen																		0,050
	215	Realschulen																				
		01	Fürstenbergschule (Schule in anderer Trägerschaft – anteilig nach Schlüssel)																		0,010	
	217	Gymnasien																				
		01	Fürstenbergschule (Schule in anderer Trägerschaft – anteilig nach Schlüssel)																		0,010	
	221	Sonderschulen																				
		01	Barbara-Schule Mettingen																			
	241	Schülerbeförderung																				
		01	Schülerbeförderung																		0,010	

STELLENPLAN**Teil B: Tariflich Beschäftigte**

Entgeltgruppe / Sondertarif	Zahl der Stellen		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2013	Erläuterungen
	01.01.2014	01.01.2013		
1	2	3	4	5
E15				
E14				
E13				
E12				
E11	1	1	1	
E10	5	5	5	
E9	4	4	4	
E8	7,292	6,292	6,127	
E7	1	1	1	
E6	15,693	16,693	16,693	
E5	6,779	4,779	4,799	
E4	1	1	1	
E3				
E2	1,057	1,057	1,045	
E1				
	42,821	40,821	40,664	

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Bezeichnungen	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1	Zusammen	
08			Sportförderung																	
	421		Förderung des Sports																	
		01	Allgemeine Sportförderung																	
	424		Sportstätten und Bäder																	
		01	Sporthallen						0,090		0,009			0,208	0,128					0,435
		02	Sportanlagen						0,050		0,018			0,043						0,111
		03	Bäder					0,040		1,015			1,115	1,000					3,170	
09			Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation																	
	511		Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation																	
		01	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation					0,020	0,050		0,040									0,110
10			Bauen und Wohnen																	
	521		Bau- und Grundstücksordnung																	
		01	Bauordnung und Bauaufsicht						0,080		0,070									0,150
	522		Wohnungsbauförderung																	
		01	Wohnungsbauförderung								0,050									0,050
			01	Denkmalschutz und -pflege																
		01	Denkmalschutz und -pflege																	
11			Ver- und Entsorgung																	
	531		Elektrizitätsversorgung																	
		01	Elektrizitätsversorgung																	
	532		Gasversorgung																	
		01	Gasversorgung																	
			01	Abfallwirtschaft																
		01	Abfallwirtschaft																	
538			Abwasserbeseitigung																	
		01	Abwasserbeseitigung																	
		01	Abwasserbeseitigung					0,010	0,210	0,160										0,380
		01	Abwasserbeseitigung					0,195	0,320	0,300	0,116	1,000	1,771							3,702
12			Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV																	
	541		Gemeindestraßen																	
		01	Gemeindestraßen						0,035	0,440	0,050									0,525
		02	Straßenbeleuchtung						0,080	0,020										0,100
545			Straßenreinigung																	
		01	Straßenreinigung						0,050											0,050
		01	Parkinsonrichtungen																	
		01	Park- und Stellplätze						0,020											0,020
		01	ÖPNV																	
		01	Förderung des öffentl. Personennahverkehrs																	0,000

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Bezeichnungen	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1	Zusammen	
13			Natur- und Landschaftspflege																	
	551		Öffentliches Grün, Landschaftsbau																	
		01	Park- und Grünanlagen					0,150												0,150
	552		Öffentl. Gewässer, Wasserbau, Anlagen						0,050											0,050
14			Wasserläufe, Wasserbau																	
	553		Friedhofs- und Bestattungswesen																	
		01	Friedhöfe, Kriegsgräber					0,030											0,030	
15			Umweltschutz																	
	561		Umweltschutzmaßnahmen																	
		01	Umwelt- und Naturschutz					0,010												0,010
16			Wirtschaft und Tourismus																	
	571		Wirtschaftsförderung																	
		01	Wirtschaftsförderung					0,120												0,120
	573		Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen																	
		01	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Einrichtungen																	
17			Markte, Volksfeste						0,030					0,015						0,045
	575		Tourismus																	
		01	Tourismus											0,600	0,050					0,650
18			Allgemeine Finanzwirtschaft																	
	611		Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen																	
		01	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen																	
	612		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft																	
		01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft					1,000	5,000	4,000	7,292	1,000	15,693	6,779	1,000		1,057		42,821	

STELLENÜBERSICHT

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Beamtinnen z.A. / Beamten z.A. 2014	Zahl der Beamtinnen z.A. / Beamten z.A. 2013	Zahl der Beamtinnen z.A. / Beamten z.A. am 30.6.2013	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Rätinnen z.A./ Räte z.A.	A 13	-	-	-	
Inspektorinnen z.A / Inspektoren z.A.	A 9	-	-	-	
Assistentinnen z.A./ Assistenten z.A.	A 5	-	-	-	
Insgesamt		-	-	-	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2014	Beschäftigt am 01.10.2013	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoranwärterinnen/ Inspektoranwärter	Unterhaltszuschuss	-	-	
Verwaltungspraktikantinnen/ Verwaltungspraktikanten	Unterhaltsbeihilfe	-	-	
Auszubildende/r	Ausbildungsvergütung	3	3	
Praktikantinnen/Praktikanten	fester Satz	-	-	
Insgesamt		3	3	

Zuwendungen an Fraktionen

Anlage gem. § 56 Abs. 3 GO NW

Teil A: Geldleistungen

Gemäß Beschluss des Rates wird den Fraktionen als Zuwendung zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung ein Betrag von 5,50 € je Monat und Fraktionsmitglied gezahlt.

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2012 EUR	Erläuterungen
		2014 EUR	2013 EUR		
1	CDU	858,00	858,00	858,00	
2	SPD	330,00	330,00	330,00	
3	KBR	660,00	660,00	660,00	
	gesamt	1.848,00	1.848,00	1.848,00	

Teil B: Geldwerte Leistungen

Für die Fraktionsarbeit wird kein Personal gestellt, die Bereitstellung von Fahrzeugen erfolgt ebenfalls nicht.

Jeder Fraktion stehen im Rahmen ihrer Fraktionsarbeit die Besprechungs- bzw. Sitzungsräume des Rathauses einschließlich Ausstattung zur Verfügung. Wegen der Mehrfachnutzung auch als Besprechungsraum für die Verwaltung sowie als Sitzungsraum ist die Ausweisung einer geldwerten Leistung nicht möglich.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: 2014 TEUR	Voraussichtlich fällige Auszahlungen		
	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR
1	2	3	4
keine Verpflichtungsermächtigungen			
-		--	-
-	-	-	-
Summe:	-	-	-
<u>Nachrichtlich:</u> im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen			
5.400	-		- -

Entwicklung des Eigenkapitals

	Ausgleichs- rücklage EUR	Allgemeine Rücklage EUR	Eigenkapital - gesamt - EUR
Stand am 01.01.2009	3.805.381,00	9.964.694,05	13.770.075,05
Korrektur Allgemeine Rücklage		9.883.013,20	
Fehlbetrag 2009	-515.814,37		
Bestand zum 31.12.2009	3.805.381,00	9.883.013,20	13.172.579,83
Abdeckung des Fehlbetrages des Vorjahres	-515.814,37		
Fehlbetrag 2010	-243.834,27		
Bestand zum 31.12.2010	3.289.566,63	9.883.013,20	12.928.745,56
Abdeckung des Fehlbetrages des Vorjahres	-243.834,27		
Fehlbetrag 2011	-529.226,56		
Bestand zum 31.12.2011	3.045.732,36	9.883.013,20	12.399.519,00
Korrektur Allgemeine Rücklage		9.949.707,20	
Abdeckung des Fehlbetrages des Vorjahres	-529.226,56		
Fehlbetrag 2012	-77.478,13		
Bestand zum 31.12.2012	2.516.505,80	9.949.707,20	12.388.734,87
Abdeckung des Fehlbetrages des Vorjahres	-77.478,13		
geplanter Fehlbedarf 2013	-1.215.565,00		
Bestand zum 31.12.2013	2.439.027,67	9.949.707,20	11.173.169,87
Abdeckung des Fehlbetrages des Vorjahres	-1.215.565,00		
geplanter Fehlbedarf 2014	-742.880,00		
Bestand zum 31.12.2014	1.223.462,67	9.949.707,20	10.430.289,87
Abdeckung des Fehlbetrages des Vorjahres	-742.880,00		
geplanter Fehlbedarf 2015	-267.000,00		
Bestand zum 31.12.2015	480.582,67	9.949.707,20	10.163.289,87
Abdeckung des Fehlbetrages des Vorjahres	-267.000,00		
geplanter Fehlbedarf 2016	-18.110,00		
Bestand zum 31.12.2016	213.582,67	9.949.707,20	10.145.179,87
Abdeckung des Fehlbetrages des Vorjahres	-18.110,00		
geplanter Jahresüberschuss 2017	229.860,00		
Bestand zum 31.12.2017	195.472,67	9.949.707,20	10.375.039,87

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvor- jahres 31.12.2012 TEUR	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 01.01.2014 TEUR	Stand zum Ende des Haushalts- jahres 31.12.2014 TEUR
	1	2	3
1. Anleihen	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	12.124	12.888	17.846
2.1 von verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.2 von Beteiligungen	0	0	0
2.3 von Sondervermögen	0	0	0
2.4 vom öffentlichen Bereich			0
2.4.1 vom Bund	0	0	0
2.4.2 vom Land	173	163	0
2.4.3 von Gemeinden (GV)	0	0	0
2.4.4 von Zweckverbänden	0	0	0
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0
2.4.6 von sonst. öffentl. Sonderrechnungen	0	0	0
2.5 vom privaten Kreditmarkt			0
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	11.951	12.725	17.846
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
3.1 vom öffentlichen Bereich	0	0	0
3.2 vom privaten Kreditmarkt	0	0	0
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	2.729	1.441	1.387
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	256	256	256
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0
7. Sonstige Verbindlichkeiten	2.558	2.558	2.558
Verbindlichkeiten gesamt	17.667	17.143	22.047

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Lfd. Nr.	Darlehensgeber	Darlehenszweck	Kennziffer	Ursprüngliche Höhe d. Schulden		Schulden am 01.01.2014		Zinsen- u. Verwaltungskostenbeitrag		Tilgung		Voraussichtl. Stand am 31.12.2014
				Euro	Euro	Euro	Euro	v.H.	Euro	v.H.	Euro	
	Kreditmarktschulden:											
1	NRW-Bank	Umschuldung	21	1.441.843,10	759.926,05	5,59	41.476,77	2,00	48.411,11		711.514,94	
2	NRW-Bank		21	511.291,88	0,00	5,22	0,00	2,00	0,00		0,00	
3	NRW-Bank		21	511.291,88	333.747,83	5,25	17.184,33	1,50	17.327,87		316.419,96	
4	NRW-Bank		21	1.022.583,76	800.458,66	5,68	44.974,88	1,00	23.333,72		777.124,94	
5	NRW-Bank		21	2.020.000,00	1.633.309,20	4,84	78.074,94	1,50	49.892,06		1.583.417,14	
6	NRW-Bank		21	1.000.000,00	896.974,65	3,756	33.493,78	1,00	14.066,22		882.908,43	
7	Westd. Immobilien Bank		21	1.000.000,00	783.130,02	4,61	35.654,62	1,57	26.145,38		756.984,64	
8	Kreissparkasse Steinfurt	Umschuldung	22	380.000,00	305.477,02	3,41	10.286,35	2,00	10.271,65		295.205,37	
9	Kreissparkasse Steinfurt		22	1.097.000,00	1.010.747,02	3,53	35.555,68	1,00	14.138,42		996.608,60	
10	Kreissparkasse Steinfurt		22	350.000,00	330.692,80	4,33	14.272,06	1,00	4.382,94		326.309,86	
11	Kreissparkasse Steinfurt	Umschuldung	22	2.362.253,49	2.362.253,49	4,49	99.238,04	2,72	0,00		2.362.253,49	
12	Kreissparkasse Steinfurt	Neuaufnahme Investitionskredit	22	1.000.000,00	0,00	3,00	15.000,00	1,00	5.000,00		995.000,00	
13	Dt. Gen. Hypothekenbank	Umschuldung	22	358.402,06	247.290,14	5,09	12.340,22	2,00	13.070,50		234.219,64	
14	Dt. Gen. Hypothekenbank		22	1.022.583,76	853.248,85	5,24	44.331,65	1,00	19.477,59		833.771,26	
15	Hypo-Vereinsbank		22	1.022.583,76	0,00	5,29	0,00	2,00	0,00		0,00	
16	WL-Bank		22	1.000.000,00	909.763,45	3,973	35.941,16	1,00	13.788,84		895.974,61	
17	WL-Bank		22	500.000,00	460.086,51	3,984	18.264,21	1,00	6.655,79		453.430,72	
18	Volksbank	Umschuldung	22	865.000,00	108.125,00	4,088	3.315,12	jährl.	108.125,00		0,00	
19	Provinzial	Ansch. Feuerwehrfahrzeug	25	48.000,00	28.800,00	2,40	601,92	jährl.	9.600,00		19.200,00	
20	Kreditanst. f. Wiederaufbau	Abwassertechn. Maßnahme	30	58.000,00	46.400,00	4,65	2.103,67	jährl.	2.320,00		44.080,00	
21	Kreditanst. f. Wiederaufbau	Photovoltaikanlage	30	142.000,00	75.809,00	3,60	2.664,11	jährl.	3.612,00		72.197,00	
22	Kreditanst. f. Wiederaufbau	Rahmenkredit	30	850.000,00	731.000,00	3,75	27.093,75	jährl.	34.000,00		697.000,00	
23	Kreditanst. f. Wiederaufbau	Rahmenkredit	30	200.000,00	200.000,00	4,40	8.712,00	jährl.	8.000,00		192.000,00	
24	Kreditanst. f. Wiederaufbau	Neuaufnahme zwecks Gewährung von	30	2.700.000,00	0,00	2,00	27.000,00	jährl.	0,00		2.700.000,00	
25	Kreissparkasse Steinfurt	Ausleihungen an die RAV GmbH	22	1.700.000,00	0,00	3,00	0,00	1,00	0,00		1.700.000,00	
		Zusammen:		23.162.833,69	12.877.239,69		607.579,26		431.619,09		17.845.620,60	
	Schulden bei den Ländern											
26	Sparkasse Ibbenbüren	Kanal Stüchlinge	54	9.714,55	191,69	0,75	0,72	jährl.	191,69		0,00	
27	Investitions-Bank NRW, GGP	Klosterstraße	54	306.775,13	162.189,51	3,00	4.865,69	jährl.	162.189,51		0,00	
		Zusammen:		316.489,68	162.381,20		4.866,41		162.381,20		0,00	
		Insgesamt:		23.479.323,37	13.039.620,89		612.445,67		594.000,29		17.845.620,60	

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden - Schuldendiensthilfen

Lfd. Nr.	Empfänger	Darlehnszweck	Ursprüngliche Höhe d. Schulden		Schulden am 01.01.2014		Zinsen- u. Verwaltungskostenbeitrag		Tilgung		Voraussichtl. Stand am 31.12.2014
			Euro	Euro	Euro	Euro	v.H.	Euro	v.H.	Euro	Euro
	Schuldendiensthilfen										
1	TuS_Recke	Sozialgebäude Brookweg	36.813,02	9.203,23	-	-	-	jährl.	2.045,17		7.158,06
2	Kath.Kirchengemeinde Recke	Kindergarten Hopstener Str.	100.213,21	35.229,43	3,99	1.428,92	2,00	2,00	4.552,80		30.676,63
			137.026,23	44.432,66		1.428,92			6.597,97		37.834,69
3	Generalvikariat Münster	1. Erweiterung Fürstenbergschule	584.150,97	0,00	5,27	-	2,00	-	-		0,00
4	Generalvikariat Münster	1. Erweiterung Fürstenbergschule	336.174,41	210.619,71	4,45	9.273,15	2,00	2,00	6.013,37		204.606,34
5	Generalvikariat Münster	2. Erweiterung Fürstenbergschule	825.000,00	543.386,00	3,95	20.927,11	jährl.	jährl.	27.172,00		516.214,00
6	Generalvikariat Münster	2. Erweiterung Fürstenbergschule	755.550,00	0,00	4,03	-	1,00	-	-		0,00
7	Generalvikariat Münster	2. Erweiterung Fürstenbergschule	257.450,00	0,00	4,03	-	1,00	-	-		0,00
8	Generalvikariat Münster	PCB-Sanierung Fürstenbergschule	206.250,00	147.812,50	3,04	266,47	jährl.	jährl.	6.875,00		140.937,50
9	Generalvikariat Münster	PCB-Sanierung Fürstenbergschule	134.750,00	105.518,93	4,55	285,30	1,00	1,00	2.723,54		102.795,39
10	Generalvikariat Münster	Flachdachsanie rung Fürstenbergschule	50.000,00	46.565,58	4,62	ant. 128,39	1,00	1,00	670,18		45.895,40
11	Generalvikariat Münster	Flachdachsanie rung Fürstenbergschule	50.000,00	46.565,63	4,62	2.139,83	1,00	1,00	670,17		45.895,46
12	Generalvikariat Münster	Mensa Fürstenbergschule/Hauptschule	33.249,88	31.917,06	3,78	ant. 72,05	1,00	1,00	388,35		31.528,71
13	Generalvikariat Münster	Mensa Fürstenbergschule/Hauptschule	113.249,89	108.710,25	3,78	ant. 245,43	1,00	1,00	1.322,71		107.387,54
14	Generalvikariat Münster	Mensa Fürstenbergschule/Hauptschule	161.000,00	155.174,37	2,80	4.326,18	2,00	2,00	1.791,82		153.382,55
			3.506.825,15	1.396.270,03		37.663,91			47.627,14		1.348.642,89

zusammen:

3.643.851,38	1.440.702,69	39.092,83	54.225,11	1.386.477,58
---------------------	---------------------	------------------	------------------	---------------------

NKF-Kennzahlenset NRW
Wertgrößen zur Ermittlung von Kennzahlen

Haushaltsjahr	Vorvorjahr (Ist)		Vorjahr (Plan)		1. Planjahr		2. Planjahr		3. Planjahr	
	2012	2013	HHJ	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Daten aus dem Ergebnisplan / der Ergebnisrechnung										
Erträge aus Steuern und ähnl. Abgaben (Umlageverbände: Allg. Umlagen)	7.712	7.258	7.861	8.140	8.413	8.680				
Erträge aus Zuwendungen	4.658	4.455	4.437	4.512	4.648	4.790				
Ordentliche Erträge	16.580	15.844	16.491	16.881	17.237	17.772				
Personalaufwendungen	2.757	2.864	2.989	3.015	2.997	2.982				
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.016	3.309	3.300	3.112	3.059	3.075				
Bilanzielle Abschreibungen	1.959	1.951	1.951	1.949	1.955	1.984				
Transferaufwendungen	7.020	6.744	6.821	7.042	7.254	7.477				
Ordentliche Aufwendungen	16.091	16.480	16.662	16.609	16.742	17.053				
Aufwendungen für Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	587	610	636	660	664	640				
Finanzergebnis	-566	-580	-572	-539	-513	-489				
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0				
Daten aus dem Finanzplan / der Finanzrechnung										
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13	-1.958	-260	106	544	593				
Bilanzdaten										
Schlussbilanz										
Status der Bilanz	2012		2013		2014		2015		2016	
	vom BM bestätigt	Erntwurf, nicht vom BM bestätigt								
Infrastrukturvermögen	35.864									
Anlagevermögen	67.065									
Liquide Mittel	2.926	1.641								
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0								
Allgemeine Rücklage	9.950	9.950	9.950	9.950	9.950	9.950				
Ausgleichsrücklage	2.517	2.439	1.223	481	214	195				
Eigenkapital gesamt	12.389	11.173	10.430	10.163	10.145	10.375				
Sonderposten für Zuwendungen	23.709									
Sonderposten für Beiträge	13.502									
Pensionsrückstellungen	6.726									
Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0									
Fremdkapital gesamt	25.207									
Bilanzsumme	74.821									
Sonstige Daten										
Anlagevermögen: Zugänge im Haushaltsjahr (Anlagenspiegel)	842									
Anlagevermögen: Zuschreibungen im Haushaltsjahr (Anlagenspiegel)	0									
Anlagevermögen: Abgänge im Haushaltsjahr (Anlagenspiegel)	105									
Anlagevermögen: Abschreibungen im Haushaltsjahr (Anlagenspiegel)	1.944									
Verbindlichkeiten mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr (Verbindlichkeitspiegel)	3.803									
Verbindlichkeiten mit Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren (Verb.-Spiegel)	8.207									
Forderungen mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr (Forderungsspiegel)	805									
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Summenbildung)	1.377	1.434	1.428	1.376	1.386	1.348				
Steuerbeteiligungen (GewSt.-Umlage, Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit)	261	284	335	339	345	349				
Jahresergebnis:	-77	-1.216	-743	-267	-18	230				

NKF-Kennzahlenset NRW

Gemeinde (GV): Gemeinde Recke

Kennzahl	2012		2013		2014		2015		2016		2017	
	IST	Plan	IST	Plan	IST	Plan	IST	Plan	IST	Plan	IST	Plan
Aufwandsdeckungsgrad	103,0%	96,1%			99,0%		101,6%		103,0%		104,2%	
Eigenkapitalquote 1	16,6%	k.A.			k.A.		k.A.		k.A.		k.A.	
Eigenkapitalquote 2	66,3%	k.A.			k.A.		k.A.		k.A.		k.A.	
Fehlbetragsquote	0,6%	9,8%			6,6%		2,6%		0,2%		-2,3%	
Infrastrukturquote	47,9%	k.A.										
Abschreibungsintensität	12,1%	11,8%			11,7%		11,7%		11,7%		11,6%	
Drittfinanzierungsquote	70,8%	73,5%			73,2%		70,6%		70,9%		67,9%	
Investitionsquote	41,1%	k.A.										
Anlagendeckungsgrad 2	96,2%	n.b.										
Dynamischer Verschuldungsgrad	1.652,0	k.A.										
Liquidität 2. Grades	98,1%	k.A.										
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	5,1%	n.b.										
Zinslastquote	3,6%	3,7%			3,8%		4,0%		4,0%		3,8%	
Netto-Steuerquote/ Allg. Umlagenquote	45,7%	44,8%			46,6%		47,2%		47,8%		47,8%	
Zuwendungsquote	28,1%	28,1%			26,9%		26,7%		27,0%		27,0%	
Personalintensität	17,1%	17,4%			17,9%		18,2%		17,9%		17,5%	
Sach- und Dienstleistungsintensität	18,7%	20,1%			19,8%		18,7%		18,3%		18,0%	
Transferaufwandsquote	43,6%	40,9%			40,9%		42,4%		43,3%		43,8%	

Nutzungsdauertabelle der gemeindlichen Vermögensgegenstände

Gesamtnutzungsdauertabelle der Gemeinde Recke nach § 35 Abs. 3 GemHVO

Nr.	Vermögensgegenstand	ND nach Rahmentabelle in Jahren	festgelegte ND in Jahren
1	Gebäude und bauliche Anlagen		
1.01	Abwasserhebe- und -Reinigungsanlagen (baulicher Teil)	30 - 40	30 G
1.02	Abwasserkanäle	50 - 80	50 G
	<i>Kanalfreigefälle</i>		50 G
	<i>Druckentwässerungssystem</i>		50 G
1.03	Auslaufbauwerke einschl. Rechen und Schützen (Bauwerke)	30 - 50	30 G
	<i>Kläranlage (Gebäude)</i>		80 G
1.04	Baracken, Behelfsbauten	20 - 40	
	<i>Buswarteallen in massiver Bauweise, Betonkonstruktionen</i>		40
	<i>Buswarteallen in sonstiger Bauweise, Holzkonstruktionen, Stahl-/Glaskonstruktionen,</i>		20
	<i>Stahl-/ Stahlblechkonstruktionen</i>		
	<i>Bau- und Bodendenkmäler</i>		./.
1.05	Einlaufbauwerke einschl. Rechen und Schützen (Bauwerke)	30 - 50	30 G
	<i>Regenrückhaltebecken, -klärbecken</i>		50 G
1.06	Feuerwehrgerätehäuser (massiv)	40 - 80	80
1.07	Feuerwehrgerätehäuser (sonstige Bauweise)	20 - 40	40
1.08	Freibäder (bauliche Anlagen)	30 - 50	50
1.09	Garagen (massiv)	40 - 60	60
	<i>Betonfertiggaragen</i>		60
1.10	Garagen (sonstige Bauweise)	20 - 40	40
1.11	Gemeindezentren, Bürgerhäuser, Saalbauten, Vereins-, Jugendheime	40 - 80	80
1.12	Geschäftshäuser (auch gemischt genutzt mit Wohnungen)	50 - 80	80
1.13	Hallen (massiv)	40 - 60	50
1.14	Hallen (sonstige Bauweise)	20 - 40	40
1.15	Hallenbäder	40 - 70	70
1.16	Heime, Personal- und Schwestern-, Alten-, Kinder-	40 - 80	./.
1.17	Hochwasserschutzanlagen (dauerhafte), z.B. Deiche	70 - 100	./.
1.18	Industriegebäude, Werstätten (mit und ohne Sozialtrakt)	40 - 60	60
1.19	Kapellen, Kirchen	60 - 80	./.
1.20	Kindergärten, Kindertagesstätten	40 - 80	80
1.21	Krankenhäuser	40 - 60	./.
1.22	Krematorien	50 - 60	./.
1.23	Lager (massiv)	40 - 60	60
1.24	Lager (sonstige Bauweise)	20 - 40	40
1.25	Leichenhallen, Trauerhallen	60 - 80	./.
1.26	Parkhäuser, Tiefgaragen	30 - 50	./.
1.27	Pumpenhäuser	20 - 50	50 G
1.28	Rettungswachen (massiv)	40 - 80	./.
1.29	Rettungswachen (sonstige Bauweise)	20 - 40	./.
1.30	Schleusen, Wehre (Stahl oder Beton)	40 - 50	./.
1.31	Schleusen, Wehre (sonstige Bauweise)	20 - 30	./.
1.32	Schulgebäude (massiv)	40 - 80	80
1.33	Schulgebäude (sonstige Bauweise)	20 - 40	40
1.34	Silobauten (Beton)	28 - 33	./.
1.35	Silobauten (Kunststoff oder Stahl)	17 - 25	./.
1.36	Sportanlagen (nur Sozialgebäude u. a. Funktionsgebäude) Sportzentrum	40 - 60	60

Nr.	Vermögensgegenstand	ND nach Rahmentabelle in Jahren	festgelegte ND in Jahren
1.37	Straßenabläufe einschl. Anschlusskanäle	50 - 80	50
1.38	Transformatoren- und Schalrhäuser, Trafostationshäuser	20 - 50	./.
1.39	Tunnel	70 - 80	./.
1.40	Verwaltungsgebäude (massiv)	40 - 80	80
1.41	Verwaltungsgebäude (sonstige Bauweise)	20 - 40	./.
1.42	Wassertürme	40 - 50	./.
1.43	Wohncontainer	10 - 20	./.
1.44	Wohnhäuser (auch Mehrfamilienhäuser)	50 - 80	80
2	Straßen, Wege, Plätze (Grundstückseinrichtungen)		
2.01	Betonmauer, Ziegelmauer	20 - 40	40
2.02	Brücken (Holzkonstruktion)	20 - 40	40
2.03	Brücken (Mauerwerk, Beton- oder Stahlkonstruktion, Verbundsystem)	50 - 100	80
	Brücken Stahlbeton		100
2.04	Gewässerausbau naturnah, offene Gräben	20 - 50	50
	<i>Wasserflächen (Biotope)</i>		20
2.05	Kompostdeponie, -plätze	10 - 25	./.
2.06	Löschwasserteiche	20 - 40	./.
2.07	Straßen- und Stadtmobiliar	10 - 30	
2.08	Spielplätze, Bolzplätze, Ausweich (ohne Din.-Normaufbau)	10 - 15	15
2.09	Sportplätze (Rasen- und Hartplätze) inkl. Sportanlagen (Laufbahn, etc.)	20 - 25	25
2.09.1	Sportplätze (Kunstrasenplätze)	20 - 25	20
2.10	Straßen (Anlieger-, Hauptverkehrsstraßen) Wege, Plätze, Parkflächen	25 - 50	vorher 30 - 60
	<i>Außenbereichsstraßen (Asphalt)</i>		50
	<i>Wirtschaftswege im Außenbereich</i>		40
	<i>Innenbereichsstraßen (Asphalt) inkl. Geh- und Radwege</i>		50 (60 alt)
	<i>Innenbereichsstraßen (Pflaster) inkl. Geh- und Radwege</i>		50 (60 alt)
2.11	Wege, Plätze, Parkflächen (in einfacher Bauart)	10 - 30	30
	<i>Asphaltstraßen einfacher Bauart</i>		30
	<i>Wassergebundene Straßen (Schotter)</i>		20
3	Technische Anlagen (Betriebsanlagen)		
3.01	Abwasserhebe- und -reinigungsanlagen (maschinelle Einrichtungen)	10 - 33	12,5 G
	<i>elektrotechnische Anlagen</i>		12,5 G
3.02	Alarmgeber, Alarmanlagen	5 - 15	15
	<i>Abgaswarnanlage</i>		15
3.03	Aufzüge (mobil), Hublifte, Hebebühnen, Arbeitsbühnen	10 - 25	15
3.04	Bahnkörper, Gleisanlagen, Gleiseinrichtungen, Weichen	15 - 33	./.
3.05	Baucontainer, Bürocontainer, Transportcontainer	10 - 20	20
3.06	Beleuchtungsanlagen (Straßenbeleuchtung)	20 - 30	30
3.07	Beschallungsanlagen	5 - 15	15
3.08	Blockheizkraftwerke (Kraft-Wärmekopplungsanlagen)	10 - 20	./.
3.09	Dampfkessel, Dampfmaschinen, Dampfturbinen, Dampfversorgungsleitungen	10 - 20	./.
3.10	Druckluftanlagen, Kompressoren	5 - 15	12,5 G
3.11	Druckrohrleitungen	20 - 40	50 G
3.12	Gasleitungen	40 - 45	./.
3.13	Heiß- und Kaltluftanlagen, Abzugsvorrichtungen, Ventilatoren, Klimaanlage	10 - 15	15
3.14	Heizkanäle	40 - 50	50
3.15	Kabelnetze (auch Rohre, Schächte)	20 - 25	./.
3.16	Leitstellentechnik	5 - 15	15
3.17	Mess- und Prüfgeräte (Bauhof, Feuerwehr, Kläranlage)	8 - 12	12
3.18	Notstromaggregate, Stromgeneratoren, -umformer, Gleichrichter (Bauhof)	15 - 20	20
3.19	Ozonmessstation, Umweltmessstation	8 - 12	./.

Nr.	Vermögensgegenstand	ND nach Rahmentabelle in Jahren	festgelegte ND in Jahren
3.20	Photovoltaikanlagen	20 - 25	20
3.21	Solaranlagen (Buswartehallen)	10 - 15	15
3.22	Stromverteilungsanlagen	10 - 15	15
3.23	Telekommunikationseinrichtungen, Betriebsfunkanlagen, Antennenmasten	10 - 15	15
3.24	Verkehrsrechner (Verkehrsleitsystem)	10 - 15	./.
3.25	Videoanlagen, Überwachungsanlagen	5 - 15	./.
3.26	Waschanlage, Waschstraße	5 - 15	./.
3.27	Wasseraufbereitungsanlage, -enthärtungsanlagen, -reinigungsanlagen	10 - 15	15
3.28	Windkraftanlagen	15 - 20	./.
4	Maschinen und Geräte	5 - 20	10
4.01	Atemschutzgerät, Maskendichtprüfgerät	8 - 12	10
4.02	Allgemein	5 - 8	
	<i>Aufsatzwasserbehälter</i>		5
	<i>Betonkleinmischer</i>		5
	<i>Bohrhammer, Bohrmaschine, Elektroaufbruchhammer, etc.</i>		8
	<i>Container</i>		10
	<i>Druckereimaschinen u.ä.</i>		7
	<i>Flächensplitter</i>		5
4.03	Spielgeräte (Wippe, Rutsche, Schaukel, Klettergeräte usw.)	8 - 10	
	<i>Großspielgeräte (z.B. Rutschbahn Hallenbad)</i>		15
	<i>Wippe, Rutsche, Schaukel, Klettergeräte, Kicker, usw.</i>		10
4.04	Zusatz-/ Anbaugeräte für Fahrzeuge		
	<i>Aufsatzstreuer</i>		10
	<i>Schneepflug</i>		12
	<i>Vorbaukehrmaschine, Frontkehrbesen, Wildkraubürstenvorbau</i>		7
4.05	Maschinen und Geräte der Feuerwehr		
	<i>Atenschutzüberwachungstafel</i>		8
	<i>B-Haspel</i>		15
	<i>Chip-Mess-System</i>		8
	<i>Dichtkissen/Hebekissen</i>		15
	<i>Gasmessgerät</i>		10
	<i>Gasspürgerät</i>		8
	<i>GMC-Prüfgerät</i>		8
	<i>Greifzug</i>		15
	<i>Heimtrainer</i>		5
	<i>Hochleistungslüfter</i>		15
	<i>Hohlstahlrohr</i>		15
	<i>Kehrmaschine</i>		15
	<i>Kombigerät</i>		8
	<i>Krankentransporthängematte</i>		15
	<i>Kühlzelle</i>		8
	<i>Markise</i>		10
	<i>Plasmascheidegerät</i>		15
	<i>Presslufthammer, Boddygard</i>		20
	<i>Rettungsplattform</i>		15
	<i>Rettungszyylinder</i>		15
	<i>Schiebeleiter</i>		15
	<i>Schlauchhaspel</i>		15
	<i>Schneidegerät</i>		15
	<i>Schnelleinsatz</i>		8

Nr.	Vermögensgegenstand	ND nach Rahmentabelle in Jahren	festgelegte ND in Jahren
	<i>Spreitzer</i>		15
	<i>Sprungpolster</i>		16
	<i>Stromaggregat</i>		15
	<i>Stromerzeuger</i>		15
	<i>Tauchpumpe</i>		20
	<i>Wärmebildkamera</i>		10
	<i>Wäschetrockner (Industrie)</i>		10
	<i>Waschmaschine (Industrie)</i>		10
5	Büro- und Geschäftsausstattung	3 - 20	
5.01	Büromaschinen, Flipcharts	5 - 10	10
	<i>Abfallbehälter, Aktenvernichter</i>		10
	<i>Aktenregalanlage (Archiv)</i>		20
	<i>Bücher, Medien</i>		5
	<i>Flipcharts, Tageslichtprojektoren, Beamer, Präsentationsgeräte</i>		8
	<i>Schreibmaschinen</i>		9
5.02	Audio- und Videogeräte	7 - 10	
	<i>Fernseher, Videorecorder, Datensichtgeräte</i>		10
	<i>Kassettenrecorder, CD-Player, DVD-Player, Filmgeräte, Lautsprecher</i>		7
5.03	Digitalkameras, Kameras aller Art	7	7
5.04	Kopierer, Telefaxgeräte und Frankiermaschinen	5	5
	<i>Zeiterfassungsgeräte</i>		7
5.05	Telekommunikationsgeräte, Funkgeräte, Handys, Meldeempfänger	5 - 8	8
5.06	Computer und Peripheriegeräte	3 - 5	
	<i>Computer, Drucker, Scanner, Notebook, Bildschirm, Beamer</i>		5
5.07	Software	5 - 10	
	<i>Konzessionen</i>		10
	<i>Software, Lizenzen, Windows Lizenzen, Einzelplatzlizenzen</i>		5
5.08	Netzserver	3 - 7	5
5.09	Werkstatteinrichtungen		
	<i>Bauzaun, mobil</i>		9
	<i>Dienst- und Schutzkleidung</i>		8
	<i>Druckluftmeißel</i>		10
	<i>Einscheibenreinigungsgerät / Bohnermaschine</i>		8
	<i>Elektroschrauber, Schlagschrauber</i>		3
	<i>Freischneider</i>		9
	<i>Hobelmaschinen (stationär)</i>		15
	<i>Hochdruckreiniger</i>		8
	<i>Hochentaster</i>		8
	<i>Holzhacker (Schredder)</i>		8
	<i>Holzhäckseler</i>		8
	<i>Hydraulik Testgeräte</i>		18
	<i>Hydraulisches Bohrgerät</i>		3
	<i>Kompressor</i>		14
	<i>Laubsauger, -bläser</i>		5
	<i>Leitern aller Art</i>		18
	<i>Motorsägen, mobile Sägen, Schleifmaschinen, Schneidemaschinen aller Art</i>		8
	<i>Rasenkantenschneider</i>		5
	<i>Rasenmäher, Mähgeräte aller Art</i>		9
	<i>Reifenmontiergerät</i>		4
	<i>Rührfix für Straßenrisse</i>		5

Nr.	Vermögensgegenstand	ND nach Rahmentabelle in Jahren	festgelegte ND in Jahren
	<i>Rüttelplatten</i>		11
	<i>Schachthebeegerät</i>		5
	<i>Schweißgerät</i>		13
	<i>Spritzgerät</i>		5
	<i>Standbohrmaschine</i>		16
	<i>Staubsauger, Industriestaubsauger</i>		7
	<i>Steinknacke</i>		4
	<i>Trimmer</i>		8
	<i>Unterdruck-Strahlmaschine</i>		9
	<i>Ventilatoren</i>		10
	<i>Vermessungsgerät (elektronisch)</i>		8
	<i>Wagenheber</i>		5
	<i>Werkbank, Schleif- und Schneidmaschinen (stationär)</i>		15
	<i>Winden</i>		10
5.10	<i>Büromöbel</i>	10 - 20	
	<i>Büromöbel (Tische, Stühle, Schränke, Vitrinen), Zeichentisch, Kartenschrank, Regale</i>		20
	<i>Fachraumausstattung (ohne Mobiliar)</i>		10
	<i>Klassenraumausstattung (Tische, Stühle, Tafeln, Schränke, Regale)</i>		20
	<i>Kücheneinrichtungen</i>		15
	<i>Kunstgegenstände (beweglich)</i>		10
5.11	<i>Sonstige BGA</i>		
	<i>hauswirtschaftliche Kleingeräte</i>		8
	<i>Mikroskope, sonstige Laborgeräte</i>		13
	<i>Tresore</i>		30
	<i>Turngeräte</i>		15
	<i>Wäschetrockner, Mikrowelle, Feuerlöscher</i>		8
	<i>Waschmaschinen, Geschirrspüler, Kühlschränke, Küchengeräte (Weißgeräte)</i>		10
	<i>Wissenschaftliche Sammlungen</i>		15
5.12	<i>Musikinstrumente</i>		
	<i>Blas- und Schlaginstrumente</i>		15
	<i>Gitarrenverstärker, Mikrofonanlage, Mixer/Verstärker</i>		7
	<i>Streichinstrumente</i>		12
	<i>Tastensinstrumente, Klavierbank</i>		20
6	Fahrzeuge		
6.01	<i>Anhänger, Auflieger</i>	10 - 15	15
6.02	<i>Bagger, sonstige Baufahrzeuge</i>	8 - 12	10
6.03	<i>Fahrräder</i>	4 - 8	5
6.04	<i>Fäkalienwagen, Hochdruckspülwagen u.ä.</i>	8 - 10	./.
6.05	<i>Feuerwehrfahrzeuge, Feuerlöschfahrzeuge, Kraftdrehleiter, Löschboot</i>	15 - 20	15
6.06	<i>Hubwagen, Gerätewagen</i>	6 - 10	8
6.07	<i>Kleintransporter, Mannschaftstransportfahrzeuge</i>	6 - 10	10
6.08	<i>Krankentransportwagen,- fahrzeuge, Notarzteinsetzwagen, Rettungstransportwagen</i>	6 - 8	./.
6.09	<i>Lastkraftwagen, Sattelschlepper, Wechsellaufbauten u.ä.</i>	8 - 12	10
6.10	<i>Lokomotiven, Waggons, Gelenkwagen, -Waggons, Kesselwagen</i>	25 - 30	./.
6.11	<i>Motorräder, Motorroller</i>	6 - 10	./.
6.12	<i>Müllentsorgungsfahrzeuge</i>	6 - 10	./.
6.13	<i>Omnibusse</i>	6 - 10	./.

Nr.	Vermögensgegenstand	ND nach Rahmentabelle in Jahren	festgelegte ND in Jahren
6.14	Personenkraftwagen, Wohnwagen	6 - 10	6
6.15	Rettungsboot	8 - 12	./.
6.16	Traktoren, Schlepper	8 - 12	12

Die festgelegten Nutzungsdauern, die mit dem Merkzeichen "G" versehen sind, wurden aus dem Gebührenhaushalt Abwasser übernommen.

Beteiligungsübersicht der Gemeinde Recke

Rechtsgrundlage

Zur Information der Ratsmitglieder und der Einwohner hat die Gemeinde gem. § 112 Abs. 3 GO einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des **privaten** Rechts zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Der Bericht soll insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, Beteiligungsverhältnisse und die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft enthalten. Die Einsicht in den Bericht ist jedermann gestattet. Die Gemeinde hat den Bericht zu diesem Zweck bereitzuhalten.

Gehört der Gemeinde die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts oder gehört ihr mindestens 25 % und stehen ihr zusammen mit anderen Gebietskörperschaften mindestens die Mehrheit der Anteile zu, hat sie gem. § 53, 54 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) bestimmte Prüfungserfordernisse gegenüber dem Unternehmen. Hat die Gemeinde keine Mehrheitsbeteiligung, soll sie gem. § 112 II GO darauf hinwirken, dass ihr im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung diese Prüfungsbefugnisse eingeräumt werden. Dies ist jedoch nur insoweit geboten, wie das Interesse der Gemeinde dies erfordert. Diese Anforderung ist zu den nachfolgend aufgeführten Beteiligungen zu I. – III. nicht gegeben, da unabhängig von der wirtschaftlichen Entwicklung dieser Beteiligungen nachhaltige Auswirkungen auf die Gemeinde Recke nicht zu erwarten sind. Im Gesellschaftsvertrag der Abwasser Recke GmbH sind der Gemeinde Recke und der für sie zuständigen Prüfbehörde die Prüfungsbefugnisse gem. §§ 53 und 54 ff. eingeräumt worden.

Beteiligungen der Gemeinde Recke

I. VR-Bank Kreis Steinfurt eG

Rechtsform:	Eingetragene Genossenschaft
Aufgaben/Zweck:	Durchführung banküblicher Geschäfte
Beteiligungsverhältnis:	Die Gemeinde Recke hält Anteile im Wert von 150 €.
Organe: Vorstand:	3 Mitglieder
Aufsichtsrat:	18 Mitglieder
Vertretung der Gemeinde:	In der Wahlversammlung zur Wahl der Vertretersammlung durch den Bürgermeister oder einen vertretungsberechtigten Bediensteten, in der Vertreterversammlung ist die Gemeinde Recke nicht vertreten

II. Baugenossenschaft Ibbenbüren eG

Rechtsform:	Eingetragene Genossenschaft
Aufgaben/Zweck:	Gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung (gemeinnütziger Zweck)
Beteiligungsverhältnis:	Die Gemeinde Recke besitzt 1070 Anteile im Gesamtwert von 160.500 €.
Organe: Vorstand:	4 Mitglieder
Aufsichtsrat:	7 Mitglieder
Vertretung der Gemeinde:	Durch den Bürgermeister im Aufsichtsrat bzw. in der Mitgliederversammlung durch den Bürgermeister oder einen vertretungsberechtigten Bediensteten

III. Recker Anlagen- und Verpachtungs- GmbH (früher: Abwasser Recke GmbH)

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Aufgaben/Zweck:	Bau und Finanzierung von Einrichtungen und Anlagen sowie die Verpachtung von fertig gestellten Einrichtungen an die Gemeinde. Dazu gehören insbesondere Einrichtungen der gemeindlichen Entwässerung sowie die Errichtung und der Betrieb von Photovoltaikanlagen, aber auch die Investition, Finanzierung und Verpachtung von anderen Anlagen für die Gemeinde Recke.
Beteiligungsverhältnis:	Die Gemeinde Recke ist alleinige Gesellschafterin der Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH
Organe: Geschäftsführung:	Gemeindeangestellter Wolfgang Reiners (Kämmerer der Gemeinde Recke, nebenberuflich ohne Bezüge)
Gesellschafterversammlung:	13 Mitglieder

Vertretung der Gemeinde: Die Gesellschafterversammlung setzt sich aus den vom Rat der Gemeinde Recke zu wählenden 12 ordentlichen Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Recke und dem Bürgermeister der Gemeinde Recke als Vertreter der Gesellschafterin Gemeinde Recke zusammen. Bei Verhinderung des ordentlichen Mitgliedes treten an dessen Stelle die Stellvertreter in der Reihenfolge ihrer Benennung.

IV. Wasserversorgungsverband Tecklenburger Land

Rechtsform: Zweckverband (Zusammenschluss kommunaler Gebietskörperschaften zur gemeinsamen Erfüllung einzelner Aufgaben, Status einer Körperschaft des öffentlichen Rechts)

Aufgaben/Zweck: Versorgung mit Trink- und Brauchwasser in den Mitgliedsgemeinden. Dazu gehört insbesondere die Planung, Errichtung, Betreibung und Unterhaltung der erforderlichen Wassergewinnungs- und -speicheranlagen, der Ortsnetze in den Mitgliedsgemeinden sowie der Transportleitungen zu den Ortsnetzen.

Beteiligungsverhältnis: 7,317 % mit einem anteiligem Kapital in Höhe von 2.209.887,97 € zum 31.12.2012.

Organe: Vorstand: Verbandsvorsteher (BM Steingröver aus Ibbenbüren) und 8 Vorstandsmitglieder (aus dem Kreise der Hauptverwaltungsbeamten oder deren Vertreter der Verbandsmitglieder).

Verbandsversammlung: Die Verbandsversammlung besteht aus den entsandten Vertretern der Verbandsmitglieder und umfasst 44 Mitglieder.

Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Johann Knipper, Ibbenbüren

Vertretung der Gemeinde: 3 Vertreter

V. Sonderschulverband „Nördliches Tecklenburger Land“

Rechtsform: Zweckverband

Aufgaben/Zweck: Trägerschaft der Schule für Lernbehinderte (Barbara-Schule) in Mettingen.

Beteiligungsverhältnis: Beteiligung wird mit einem Erinnerungswert von 1,00 € bewertet.

Organe: Schulverbandsvorsteher und Schulverbandsversammlung

Schulverbandsversammlung: 19 Vertreter aus den Mitgliedsgemeinden Hopsten, Lotte, Mettingen, Recke und Westerkappeln.

Vertretung der Gemeinde: 3 Vertreter

VI. Sparkassenzweckverband „Kreissparkasse Steinfurt“

Rechtsform: Zweckverband

Aufgaben/Zweck: Förderung des Sparkassenwesens im Gebiet seiner Mitglieder gemäß § 2 SpkG NW.

Beteiligungsverhältnis: Beteiligung wird mit einem Erinnerungswert von 1,00 € bewertet.

Organe: Verbandsversammlung und Verbandsvorsteher

Verbandsversammlung: 45 Vertreter der Verbandsmitglieder

Verbandsmitglieder: Der Kreis Steinfurt und die Städte und Gemeinden Altenberge, Greven, Hörstel, Hopsten, Horstmar, Ibbenbüren, Ladbergen, Laer, Lienen, Lotte, Metelen, Mettingen, Neuenkirchen, Nordwalde, Recke, Saerbeck, Steinfurt, Tecklenburg, Westerkappeln und Wettringen.

Vertretung der Gemeinde: 1 Vertreter

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

	€	<u>Vorjahr</u> T€
1. Umsatzerlöse	239.633,05	232
2. Sonstige betriebliche Erträge	18.392,39	21
3. Abschreibungen auf Sachanlagen	150.318,70	138
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	55.889,13	58
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	285,39	1
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>72.108,46</u>	<u>74</u>
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-20.005,46	-16
8. Sonstige Steuern	<u>1.745,62</u>	<u>2</u>
9. Jahresfehlbetrag	<u><u>-21.751,08</u></u>	<u><u>-18</u></u>

Lagebericht
für das Geschäftsjahr 2012

Die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH (vorher Abwasser Recke GmbH) wurde durch notariellen Vertrag am 01. Oktober 1996 gegründet und am 04. Oktober 1996 beim Amtsgericht Ibbenbüren in das Handelsregister Abt. B unter der Nr. 1934 eingetragen.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 08.04.2010 wurde die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Weiterhin wurde der Geschäftsbetrieb um die Errichtung und den Betrieb von Photovoltaikanlagen erweitert. Die neue Firmierung gemäß § 17 HGB lautet Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH. Der entsprechende Eintrag in das Handelsregister erfolgte beim Amtsgericht Steinfurt Abteilung B unter der Nr. 5589.

Gegenstand des Unternehmens sind der Bau und die Finanzierung von Einrichtungen der gemeindlichen Entwässerung sowie die Verpachtung von fertiggestellten Einrichtungen an die Gemeinde. Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 08.04.2010 wurde der Unternehmensgegenstand um die Errichtung und den Betrieb von Photovoltaikanlagen erweitert. In 2011 wurde die Sparte "Energiewirtschaftliches Engagement" aufgenommen, die durch die Satzung in Anbetracht ihres derzeitigen Umfangs gedeckt ist. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die der Erreichung oder Förderung des Gesellschaftszweckes unmittelbar oder mittelbar dienen. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten.

Die Gesellschaft dient gemäß ihrer Satzung und ihres tatsächlichen Tätigwerdens der öffentlichen Zwecksetzung der Abwasserbeseitigung sowie der Daseinsfürsorge der Bevölkerung im Bereich Gesundheit und Hygiene.

Mit Gründung der Abwasser Recke GmbH sowie Umfirmierung zur Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH wurde bzw. ist eine kostengünstigere Zweckerreichung beabsichtigt.

In 1996 trat die Gesellschaft nach ihrer Gründung in die Bauverträge zum Bau einer neuen Kläranlage der Gemeinde Recke ein. Um das zivilrechtliche Eigentum an den später fertiggestellten Anlagen zu erwerben, wurde ihr an den zugehörigen Grundstücken ein Erbbaurecht übertragen.

Mitte 1997 wurde der Kläranlagenneubau vollendet und es wird seitdem die betriebsfertige Anlage an die Gemeinde Recke verpachtet. Die Verpachtungsleistungen werden aufgrund eines am 01.10.1996 abgeschlossenen Bau- und Pachtvertrages erbracht.

In 2010 wurden an mehreren Standorten Photovoltaikanlagen in Betrieb genommen.

Ende 2012 wurde der Beschluss der Projektierung einer Windenergieanlage am Standort der Kläranlage in Recke gefasst. Dafür wird im Geschäftsjahr 2013 mit Ausgaben in Höhe von T€ 50 gerechnet. Zur Finanzierung sieht der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2013 eine Kapitalzuführung des Gesellschafters in Höhe von T€ 70 vor. Die hierfür bereits bis zum Ende des Geschäftsjahrs angefallenen Aufwendungen wurden mit T€ 7 als Anlage im Bau aktiviert. Ein Scheitern des Projekts hätte einen entsprechenden Mehraufwand im Jahr 2013 zur Folge.

In der 42. Gesellschafterversammlung am 29.01.2013 wurde die Beteiligung an der "Bürgerwindpark Hopsten-Recke GbR" und der "Bürgerwind Recke-Mettingen GbR" mit der Pflichteinlage beschlossen. Die Beteiligung an den freiwilligen Einlagen der Gesellschaften erfolgt bis zur Höhe der nach den Gesellschaftsverträgen zulässigen Beträgen. Der zusätzliche Mittelbedarf von bis zu € 7.000,00 wird überplanmäßig, durch entsprechende Minderung der Ausgabeermächtigungen für die Errichtung der geplanten Windenergieanlage, bereitgestellt.

Die Gesellschaft betätigt sich nicht im Bereich Forschung und Entwicklung.

Aufgrund der Aufgabenstruktur der Gesellschaft sowie ihrer Pachtverträge mit der Gemeinde Recke ist für die Sparte Verpachtung für die nächsten Jahre mit einer gleichmäßigen Geschäftsentwicklung zu rechnen. Im Bereich der Sparte Photovoltaik ist aufgrund der gesetzlich festgelegten Einspeisevergütungen mit gleichmäßigen Erträgen zu rechnen, die nach Tilgung des ersten Teils der Kredite zu positiven Jahresergebnissen führen werden. Die Sparte Energiewirtschaftliches Engagement schließt wie auch im Vorjahr mit einem Defizit ab. Hier wird allerdings schon im Jahr 2013 mit den ersten Erträgen aus den Beteiligungen an den Windenergieanlagen gerechnet. Des Weiteren werden mit Fertigstellung der Windenergieanlage am Standort der Kläranlage in Recke zukünftig weitere Erträge erwartet. Ein besonderes Risikofrüherkennungssystem war daher nicht einzurichten.

Im Geschäftsjahr 2012 weist die Gesellschaft einen Jahresfehlbetrag von € 21.751,08 aus. Unterteilt nach Sparten definiert sich das Jahresergebnis in den Jahresüberschuss der Sparte Verpachtung mit € 2.556,46, in den Jahresfehlbetrag der Sparte Photovoltaik mit € 3.812,77 sowie in den Jahresfehlbetrag der Sparte Energiewirtschaftliches Engagement mit € 20.494,77. Der Jahresüberschuss der Sparte Verpachtung entspricht der im Pachtvertrag vorgesehenen anteiligen Eigenkapitalverzinsung.

Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH

Anlage 4

Blatt 4

Recke, den 12.03.2013

Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH, Recke

gez. Robbe
Geschäftsführer

gez. Reiners
Geschäftsführer